Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Schilderung des Zustandes der Bundesfestung Luxemburg im Jahr 1821 - Cod. Karlsruhe 1670

3

urn:nbn:de:bsz:31-42257

Visual Library

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

K 1670 III.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

I

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

# Beläge

zur

# Schilderung des Zustandes

der

# Bundesfestung Luxemburg,

im Jahre 1821.

BADISCHE LANDES BIBLIOTHEK KARLSRUHE

BIBLIOTHEK DER 28 DIVISION



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lit. A

# Specielle Beschreibung

der

# Casematten

von

# Luxemburg.

Zum zweiten Abschnitt. III.

| Benennung der Kasematten in Rang und Anzahl derselben | Wie gewölbt und ob mit Erde überdeckt sind | Wozu die Kasematten dienen | Grösse und Beschaffenheit derselben | Anzahl der Personen und Pferde | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Personen | Pferde |
| **A Hauptwall.** | | | | | |
| Cavalier Berlemont | | | | | |
| 1) 3. Kasematten. | gewölbt und überdeckt | zu Wohnungen | Kasematte mit 3. Kasematten und 2. zwischenliegenden Mauern, so daß alle 3. Kasematten eine Länge von 54' haben. Jede Kasematte ist 18½' breit 67½' lang, folglich machen alle 3. zusammen 1162½'. Die untere Etage ist 10' hoch, die mittlere 7'—4" die oberste 8' tief unter dem Wallstein. Das Magazin ist an einigen Wänden sehr naß, wahrscheinlich liegt dies an dem Wasser, das hineindringt und an der Abwässerung der Mauergänge. In den meisten Zimmern ist wenigstens die Mauerfeuchtigkeit nicht so stark, daß die Bewohner dadurch krank werden. Auf Einem ist nur Exerzierschuhfest. Ferner sind die Verbindungsgänge. Die Kasematten sind Licht u. Luftig. Die gewölbt sind Feuerungsgewölbe. | | | |
| 2) Bastion Berlemont Linke Face, 3. Kasematten | gewölbt und überdeckt | auf der Gorgade Kasernen 3. Stock 3. Batterie Galerie. | Jede Kasematte 13' lang 10' breit, die Kasematten sind nicht so wie auf der Façade, die Luftlöcher sind keine. Exerzierschuhfest. Die Kasematten sind perpendikulaire Zimmer Kasematten. | 3 | |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Bettstellen u. Banken mit Einem Casematten Einrichtungen und Einem Lehnen | Wegen selbige jährlich Einmahl anzuschaffen | Wegen selbige in Einigen Jahren Einmahl anzuschaffen Kann Einem selbige in gutem Zustand gehalten werden | Im hiesigen Magazin vorräthig | Anmerkungen. | |
| | | | | | | (5.) |
| " | " | Als Quartiermeister Magazin | Zur Einrichtung des Quartiermeisters. | " | " | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | |

| Nummer | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | |
| | 6. Die bremelirte Communi- cation unter der Mauer-Lünette | [illegible] | [illegible] | 5' [illegible] | | | 37. |
| 4) | Cavalier St. Marie 6. Casematten | [illegible] | [illegible] | [illegible] | | | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wahlen-Linien &c. Mauer mit den Casematten Einschnitte und andere Räume | Wozu solche jetzt benutzt werden | Wozu solche im Kriege mit benutzt werden können. Auch sind solche in guten Zustand zu setzen | Hr. Führer Magazin. Können nicht in der Reihe sind | Anmerkungen. | |



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Der Gewehrmeister und Leute dem unterstehen | — " — | zur Communication | — " — | — " — | |
| | Arsenal | Für Aufbewahrung alter Artillerie-Requisiten die nicht im Dienst gebraucht werden können auch Gewehr, Pul, Munition zur Arbeits-Partie für Lafetten Wallmeister &c. | 1. Führer Hauptmann | Die Wiederherstellung in der nächsten Tage fertig Einschnitten &c. sowie mit die 6. Casematten alle nicht ganz zu benutzen | |

| Laufende Nummer | Namen der Bastionen in denen die Casematten liegen und Anzahl derselben | Wie viele derselben mit einander communiciren | Wie viele Casematten sind | Anzahl der Fenster und Schießscharten | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | |
| 8. | | | sind. Die Böden ganz harten Mauerwerk abgedeckt und diese Gewölbe theilen einander Communicationen zu Kasematten. Die Kasematten in den mittlern Bastionen sind sehr feucht. | | | |
| 5. | Bastion S. Marie | | die Casematten sind 14 Fenster 38. lange perpendikulaire Communicationen, einschließlich der Casematten der unteren Etage sind 38. lange 12. breit. die Casematten sind ja nur 5, sind im Jahr 1818. | | 2. | |
| | 1.) rechte Flanke | | | | | |
| | a) 2te Etage 2 Casematten | communicirt mit der Casematten der 1ten Etage | | | | |
| | b.) 1ten Etage 2 Casematten | communicirt mit der Communication der Galerie | sogenannte Communicationen, sind nur 5 Fenster breit, und die Fenster verschließen sich durch Holzläden, welche | | 2. | 3 |
| | 2te linke Flanke | | | | | |
| | a) 2ten Etage 2 Casematten | communicirt mit der Galerie | nur 3 Fenster breit, und sind die Gewölbe theils | | 2. | |
| | b) 1ten Etage 2 Casematten | communicirt mit der | | | | |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Wache-Lineen u. Wachen mit den Casematten sind durch Thüren verbunden | Wozu solche gehört benutzt werden | Wozu solche Lineen benutzt werden können. Auch diese sollen zu guten Theil gehört werden | Befindet Magazin darinnen oder in der Nähe sind | Anmerkungen. |



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Zur Unterbringung der Mannschaft bei der Einfassung Bode. | | Zur Aufstellung von Geschütz à Cheval mit Bedienung als Feldgeschütz zu gebrauchen, müssen stets 12. und die Pferde unter dem Cavalier der Artillerie müssen Bedienung gehalten, müssen mit diesen Geschützen, der einer Eingang zu den selben Durchlaß Feldgeschütz müssen gibt immer Arsenal gestattet werden können. | — | Die Casematten der untern Etage der mittlern Flanke sind mit den Casematten der untern Etage der linken Flanke durch eine Galerie unterhalten. |
| | Unterkünfte die Mannschaft Küchen, die Wirthung sich vorgehaben und der Einfassung Bode in Kriegsfall Bedienung verlegt werden durch die massiven Küchenpfeiler gesichert | | | | |
| | Unterkünfte die Einfassung Mannschaft Commet. | | | | |
| | Unterkünfte | | | | |

| 1 | Räume der Wache in Kasematten | Eingang und Ausfall | Ob ein genügender Luftwechsel in diesen Räumen stattfindet | Wann muß dieser Luftwechsel in den Kasematten stattfinden | Größe und Beschaffenheit dieser Räume | Anzahl der Personen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|

10.

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | malen, die Geschosse zwischen Lücken angebracht, und deshalb diese alle Verbindungen der Artillerie im Raume behindert würden. | | |
| 6. | Courtine zwischen Marie und Camus vom Polerne | 3 gemauert | Durchmessung eines Raumes der Artillerie Wohnung | Ventilirung ohne diese muß durch Fenster, Lüfte oder offene gemauerte Kasten durch und Lüfte gemacht werden, und zu allen in der Länge zu bezeichnen und diese Minimum 3' abmessen 2 à 14' breit und 7 à 8' lang. | | — | — |
| 7. | Courtine von Durchmessung der Artilleristen zum Platz vom Kloster Inviolata | 3 gemauert | Durchmessung eines Raumes der Artillerie Wohnung | 2 à 19½' lang; 17½' breit u. mit einem Durchschnitt, wenn zur Ventilirung hinreichend | | — | — |
| 8.) | Courtier Camus und Kasematten | 3 gemauert | Durchmessung eines Raumes der Artillerie Wohnung | die Kasematte mit 21 16½' lang u. 33' breit, die mittelste 18' lang 31½' breit, die Kasematten angef. 16' lang und 28' breit, sämmtliche Kasematten sind bis unter dem Scheitel 20' hoch. Diese Kasematten sind breiter u. Räume, die solche sehr hoch sind, als, absolut die ersten die Ventilirung die beste ist, mit hinreichend Luft versehen werden. | | | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Walsch-Linien u. Wanken mit den Casematten hinreichend | Wozu selbige jetzt benutzt werden | Wozu selbige einmal benutzt werden können. Auch diese selbige in guten Stand gesetzt werden | Pulver Magazin. Kann neben in der Nähe sein | Anmerkungen. |



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| " | " | " | Zur Aufbewahrung der Munition Gewehr Arbeit Zeug, Werkzeuge, Bretter, Latten, Pulver für Angels, Lunten, Lichtern, Pulverfässer, Kugeln, der offenen Besatzung und Pferden zur Festungs zu benutzen. | | Lafetten, Munitionswagen Pferden Ställe. |
| | | | Kann im Kriegs zur Arbeitsstätte der Pferde u. Wachtmeister dienen | | |
| | | Im Kriegs Gewölben sind 10 Stuben und 6. Kasten. Im 3te Gewölben Stuben 2. Stuben müssen | Die Casematten sind keine zur Besatzung mit 6. Feuer benutzt werden, und die Besatzung, Kriegs Zeit, in den Casematten unter der Courtine des Bastion Caponnier mit zur Unterbringung der Pferde u. der Leute dienen. In der Casematte muß Feuer bleiben - Müssen bleiben u. die mittelste Casematte kann Pferde Stall abgeben werden nur das muß Pferde | | Die mittelste Kasematte ist zu Pferden, die beiden andern sind Kriegs Gewölbe.) |

| Nummer der Kasematten in Lunge und Kasematten Lüftung und Angriff Innenwände | Wie viel Quadratfuß Luftraum sind in jeder Kasematte enthalten | Wie viel Quadratfuß Luftraum sind in jeder Kasematte Lüftung | Anzahl der Lüftungen und Lüftungsart | Anzahl der Lüftungen und Lüftungsart |
|---|---|---|---|---|

12.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 9) | Bastion Samos linke Flanke Kasematte zusammen | Eine in Posterie und eine Kasematte Barbacane Samos ein Gallerie ist 18' lang 78' lang | die Kasematte ist 38' lang 36' tief u. hat natürl. Inhalt 6. ein laufender Fuß ist ein kubik. Inhalt von 6. cubikfuß, d. für jeden der 6. Pfeiler sind 36 Kubikfuß abzurechnen und übrig ist. Inhalt. Gegenwärtig ist jede Kasematte mit 2. Lüftungsröhren versehen, die Lüftungsröhren sind 2. Fuß lang, 1. Fuß breit, 1. Fuß tief, sie haben ihren Anfang 2. Fuß über dem Boden der Kasematte, und ihre Mündung ist 6. Fuß über dem Boden der Kasematte. | 2. | |
| 10. | Cavalier St. Just zwei Kasematte zusammen | 2 | Wie viel Kubikfuß Luftraum sind in 6 Arkaden 78' lang u. 42' breit und jede Abtheilung eines Pfeilers einen Luftraum von 2516 Kubikfuß, so haben sich in zweien darüber befindlichen Etagen 5032. Kubikfuß. Jede Etage ist 10½ Fuß hoch. Die Kasematten sind zweifach belüftet u. zwar durch Luft und Luft. | | |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Wasser-Linien in Wasser mit den Casematten ein zu schießen wenden können | Wozu selbige jetzt benutzt werden | Wozu selbige in Zeiten mehr benutzt werden können. Auf denselben in guten Zeiten gesetzt werden | Pulver Magazin. Kanonen oben in der Reserve sind | Anmerkungen. |



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Kanonen Lafetten müssen zum Theil verändert werden, damit sie schießen können. Auch müssen selbige in guten Zeiten gesetzt werden können | | |
| | die Courtine zwischen Canon & Fort | 1821. eigene Kasten kommen | Zur Aufstellung der Geschütze in der Batterie. Zur Aufbewahrung der Kugeln u. Zur Pulver Kasten auf der Courtine | 1 Pulver Gewölbe | 6 Fuß mehr hoch in Gruben. |
| | | Zum Laboratorium | Wände der Feuerbrage zwischen Bastion Nr. 1 u. Louis mit, damit Laboratorium u. Louis Pulvergewölbe, so Eingang sind, sicher vor jeder Granate, so Einfallen zu Feuer, der Zugang also ist, Wasserschloß, der Kanonen, Wasserschloß, dem Bau der Casematten | | |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| Laufende Nummer | Namen der Bastion und der in ihnen befindlichen Casematten | Ob sie gemauert und mit Schießscharten versehen sind | Ob sie mit Kanonen versehen sind | Größe und Beschaffenheit derselben | Anzahl der Feuerlöcher | Anzahl der Feuergewehre |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | | | | | | |
| 11) | Bastion Fulda. Neun Kasematten mit Casematte | gemauert | Jede mit einer Kanone | Diese Casematte ist mit festen Kreuzgewölben von 6. Ankerbau v. 36 Lang 26 Lauf. Breit. Die Schießmauer 6. Fuß dick à 30 Zoll und die Casematte ist so hoch v. Boden bis zu Decke. Es könnte füglich mit zweien Kanonen besetzt werden. | 3. | |
| 12) | Die Partie unter der Cavalier Berke zum Bastion Berke | gemauert | Jede mit einer Kanone | Die Partie ist 124 Lauf und kann als solche nicht benutzt werden | | |
| 13) | Cavalier Berke, neun Kasematten | gemauert | Jede mit einer Kanone und einer Schießscharte | Jede der 3. Casematten ist nur 12 Lauf lang, 9 Lauf | 3. | |
| 14) | Neun Casematten unter der Theresienschanze unter der Curtin | An beiden Enden mit Thüren versehen | Jede mit einer Kanone mit Schießscharten Galerie mit Schießscharten für Gewehre | Jede ist 128 Lauf lang 11 Lauf breit v. Sohle nach D | | |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Walsch-Linien u. Wanken mit den Casematten bey Thüren wenden Zimmer | Wozu solche jetzt benutzt werden | Wozu solche in Zimmer umgebaut werden können. Auch können solche in guten Häusern gesetzt werden | Hofräume Magazin. Können neben in den Höfen sind | Anmerkungen. |



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | Können Statt Ställe Remisen Heu Stroh Kammern eingerichtet werden. | | |
| | Die linken Face nun Casemat | | Zur Aufstellung von Geschütz, und zur Aufbewahrung der Munition und Pulver, zum Handgebrauch der Mineurs. | Die Hofräume Einstellung | Liegt nun für eine Partie im Graben |
| | | | Zum Waschen, oder Einrichtung zum Backofen Feuerung | | |
| | Linken Face nun Hof | | Für den Militair Kochen Kammern | | Die sind 1757 verbaut worden |
| | | | Wo nun Zimmer sind zu Einrichtungen, zur Aufbewahrung zum Schlafzimmer | | |

| Laufende Nummer | Namen der Bastionen in denen die Casematten liegen und Angabe der Numeros | Ob in denselben mehrere Casematten sind | Wenn mehrere sind, wie viele man in die Casematten bringen kann | Größe und Beschaffenheit der Casematten | Anzahl der Feuerlöcher | Anzahl der Schießscharten |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 15. | 16) In der rechten Flanke der Bastion Louis | | | Zum Aufstellen auf die Hauptbatterie | | |
| 16. | In der Face gegen die Caneliers K. Esprit, eine Casematte | | Fünf | Diese Casematte besteht aus 4. starken Bogen gewölbten Linien, und hat eine gewölbte Decke eine Maueröffnung zum Einbringen der Munition und eine Thüröffnung, welche mit Bretter verschlossen ist. Die Casematte ist 17' lang 21' breit, hat 8' Höhe und hat keine Luft- und Lichtöffnung sondern nur Luft und Licht durch die Thüröffnung. Wenn diese Thüre geschlossen ist, so kann allenfalls die Feuerlöcher der Batterie angebracht werden. | | |
| 17. | In den Linien von der Bastion St. Esprit II. der Casematten | alle | Auf einer Casematte Nr. 16 fünf auf einer 20. Casematte sechs Seite Oeffnungen mit Bretter verschlossen Galerie | Diese Casematten sind nur 12. bis 14' lang 9'- 10' breit und 7' hoch und sämmtliche können 30. Mann Galerie | 11. | — |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wahlen Linien u. Werke mit den Casematten in Verbindung stehenden Räumen | Wozu solche jetzt benutzt werden | Wozu solche in Zukunft benutzt werden können | Wo früher Magazine vorhanden waren oder noch sind | Anmerkungen. |
| | Communication | Allgemeine Zwecke | Zu Kleinen früheren Magazin | 17 |
| | | Räume als Aufbewahrungsort, auch zur Lösung der Lazarethfrage, dienen, wenn auf St. Esprit ein Theil der Besatzung sein wünschenswerthes Lazareth gebaut würde. | | |
| Der Theil der Linien gegen die Rheinbrücke, den Rhein-Thorturm, die anstoßenden Casematten, die Kasse der Werke der Rheinmühle Thurm. | | Zur Aufbewahrung von Munition u. Zeughaus. Zwischen der Hauptlage zwischen den Casematten St. Esprit u. dem Rheinufer Gemeinden die Lagerung einer Einigung der diese Casematten geschieht, so könnten solche noch zum Unterkommen der Truppen, u. zur Lagerung von Munition bei Bombardement dienen, am besten Räumlichkeiten für | Von den Ställen nicht gesprochen. | |

| Laufende Nummer | Namen der Bonaka in Bezug die Casematten | Ob sie gemauert mit Schießscharten versehen sind | Ob man auf sie Kanonen bringen kann | Grösse und Beschaffenheit derselben | Anzahl der Scharten beider Gattung |
|---|---|---|---|---|---|
| | Lagen und Anzahl der Embrasuren | | | | |

18.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 18. | Eine Kanonenscharte unter dem Cavalier St. Esprit, neben der kleinen Embrasure No. 17. eine Nebenanlage | gemauert | | Tief und 96' lang 10' breit und 8' hoch | — — |
| 19. | Eine gemauerte Treppe an der Escarpe, neben der Flanke unter dem Bastion St. Esprit | gemauert | Bastion | Hell. und gewölbt | — — |
| 20. | Zwey Casematten unter der Wallung der rechten Flanke vom Bastion St. Esprit (rechts No. 16.) | gemauert | gemauert | Sie haben Lichtmeß abscheulich. die Luft ist sämmtlich verpestet, dabei sind sie ganz finster. Sie können Lebensmittel für eine Besatzung von 180 M. | — — |
| 21. | Unter den Rundellen auf St. Esprit 2 Casematten | alle in Schießscharten versehen | Fünf sind lang mit Kanonen versehen können, die übrigen Schießscharten sind klein, und können auf St. Esprit | Diese Schießcasematten sind wie die No. 17–12. 14' lang 10' breit und 7' hoch | 2. — |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Wache-Linien u. Wachen mit den Casematten [illegible] können | Wagen selbst jetzt benützt werden | Wagen selbst in einiger zeit benützt werden können Auch dann selbst in guten Stand gesetzt werden | Hofgüter Magazin können neben in der Nähe sind | Anmerkungen. |



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | [illegible] zum erkennen der Aufbewahrung der Lebensmittel und als Mann Spital Lazarethe mit St. Elisabeth benützt werden. | | |
| | | von der Artillerie | Die Räume in einiger zeit wenn sie Lazarethe gebraucht werden sollen Baracken können abgeräumt. | | |
| | | | | | |
| | | | Alle Keller zu liegenden Personen | Ein Theil oder ganz und ab. Festungsstab Führer beschädigt | |
| | Die alten Thürme, Mauern Bastionen die ums ganze Wallisfeste, u. zum Theil nur den innern Schanzen, und die ums zu vollendende Aufgesetzt ums Verschanzen Wall | | Alle Keller | Zwey Theile Führer beschädigt | |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Nummer der Kasematten in Zungen die Kasematten Länge und Angriff Linien | Ob ganz mit Erde überdeckt oder nicht und welche Kasematten | Wann und wie man in die Kasematten kommt | Zustand und Beschaffenheit der Kasematten | Anzahl der Kasematten | |
| 20) | | | | | | |
| 22) | Nahmen der Kasematten im Hohen Wall und die Esprit Caponiere und Kasematte mit dem Grund Riß, eine parallel Kasematte. | ganz mit Erde überdeckt | Durch eine Communication mit der Kasematte. | Eine Mauer Linie parallel Kasematten mit 2 Schießscharten, schief nach Innen mit Thüre und Fenster zu versehen. Die Kasematte hat eine Länge Lichte v. Thüre nach Innen Lichte die mit einer Quermauer Durchschossen, Traverse Mauer die 18' Mauer Länge einnimt, mit Berücksichtigung der Reparatur der Mauer [illegible] Kasematten wie folgt eingetheilt werden Die Länge 26' breit 14' | 1. | 2. |
| 23) | Nahmen der Kasematten Nummer der Kasematten Barbette mit perpendikulaire Kasematte | ganz mit Erde überdeckt | Durch eine Communication mit der Kasematte. | Ist ganz wie vorher, Durchschossen und eben Beschaffenheit. Länge 28' breit 24' | 2. | |
| 24) | Das Bad | ganz in Allem wie vorher | Durch eine Communication mit der Kasematte. | Die Kasematten sind genau wie vorher Hell und Dunkel, Thüren und Fenster alle eingemauert bis auf eine Thüre und Fenster Nr. 1 Kasematte, Länge alle Kasematten 12. Fuß breit 8' Fuß die Kasematten haben 14' breit v. Länge 26' und 8' Fuß. Auf jeder Seite | 24. | |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Wachs-Linnen u. Wachs mit dem Casematten Einrichtungen | Wozu selbes gebraucht werden | Wozu selbes eingerichtet werden können. Auch dann selbes in gutem Stand gehalten werden | Ob führen Magazin darinnen oder in der Nähe sind | Anmerkungen. | |
| | Die Laufgrabe mit dem Gewehr mit dem Säbel zum Feuergefecht | | Windstille wenden Feuergefecht und Retirade gemacht so kann sie als Schutzwehr für Reserve dienen | Ein kleines Führer Magazin könnte darinnen gemacht werden | | |
| | zur Aufstellung der Feldgeschütze, zur Stellung der Feuergefecht, Einrichtung der beiden Flanken, und zur Aufstellung der Infanterie Reserve. | die Artillerie hat alles Feldgeschütz einzurichten | Zur Aufstellung von 6. Pfd. Feldgeschützen u. zur Artillerie Bedienung von Regiments Artillerie u. anderen Truppen. Wallen, der Bank zur Unterbringung von Munition, damit selbe bequemer wo zu sie nöthig gemacht, so kann man Maximum 150 Schüsse darin aufbewahrt werden, als dann müssen | Es ist besser gelegen, weil das nöthige Pulver näher zu bringen | die Casematten in Deutsch sind 1745. von den Österreichern aufgeführt worden. | |



| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Die Laufgrabe von einem Grenadier mit dem Gewehr Casematten Einrichtung Esprit nahest damit gegen die Wall muss | | Zu verschiedenen Gebäuden, wenn die Lazareth Casernen zu brauchen, Pferde Ställe zu bauen, zum Aufenthalt des Hospitals, wenn die Apotheken laboratorium | | | |
| | Die Laufgrabe mit dem Gewehr mit dem Säbel zum Feuergefecht | | Windstille wenden Feuergefecht und Retirade gemacht so kann sie als Schutzwehr für Reserve dienen | Ein kleines Führer Magazin könnte darinnen gemacht werden | | |
| | zur Aufstellung der Feldgeschütze, zur Stellung der Feuergefecht, Einrichtung der beiden Flanken, und zur Aufstellung der Infanterie Reserve. | die Artillerie hat alles Feldgeschütz einzurichten | Zur Aufstellung von 6. Pfd. Feldgeschützen u. zur Artillerie Bedienung von Regiments Artillerie u. anderen Truppen. Wallen, der Bank zur Unterbringung von Munition, damit selbe bequemer wo zu sie nöthig gemacht, so kann man Maximum 150 Schüsse darin aufbewahrt werden, als dann müssen | Es ist besser gelegen, weil das nöthige Pulver näher zu bringen | die Casematten in Deutsch sind 1745. von den Österreichern aufgeführt worden. | |

| Laufende Nummer | Namen der Bastionen in welchen die Casematten liegen und Angabe der Bastionen | Ob sämmtliche Casematten einer Bastion unter einem Gouvernement stehen oder nicht | Wenn nicht, wie viele Casematten sind einem jeden Gouvernement zugetheilt | Grösse und Beschaffenheit der Casematten | Anzahl der Kasernirten welche darin Platz haben |
|---|---|---|---|---|---|
| 22. | | | | Diese sämmtlichen Casematten befinden sich in der Kehle der Bastion und communiciren mit der Kehlseite der Bastion durch Communicationsgänge. | |
| 23. | Die 7. Bastion gehört unter den rechten Flügel des selben Gouvernements. Bastion | gehört | | Die Casematte ist 97. lang und 18. breit mit einer Thüre und drey Fenstern versehen und die Kasernirung der Kasernirten kann die Casematte nicht übersteigen — ist zugleich auch unter der Communicationsgang, auch ist die Casematte so nass auch so feucht zu nennen, dass man kaum 18 Mann darin liegt so wurde sie | 2 |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wache-Linien u. Marken mit den Casematten Einrichtungen | Wozu selbe jetzt benützt werden | Wozu selbe in Zukunft benützt werden können | Kriegs-Magazin | Anmerkungen. |



müssen über Ihre Ingenieur über Officiers, Stabs-Gebäude und Gastställe Einrichtungen getroffen werden über welche Räume Casernen abgetheilt. Zur Heitzung der Wirthschaft zum Kochen, Backöfen, Waschhäuser und die Luft schwefel Einrichtungen werden. Besonders können sie als Magazin-Gebäude benützt werden. Besonders sind die Vorsichtigkeitsmaßregeln nicht vernachlässigt werden, und an Lasten müssen vorher angenommen werden für den Ingenieur, den Commandanten u. den Intendanten, Commandeur, Stabsoffiziere, Hauptleute, Zeughauptmann zu sein.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Das Pfarrhaus-Haus und die Gebäude des ganzen Gutes, wo das | einst als Wohnung | Zur Kommunikation und Verbindung, auf diese verschiedene Festungen, die Kommunikation zum Escarpement von Chamber und zu den Canal von Piemont, auf in den Pfarrhäusern | | | |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 25. | Nennen der Banken in denen die Casematten liegen und Angabe der Inhaltenen | Wie viele genannte Casematten sind | Wann diese genannten Casematten kommen | Gründe und Beschaffenheit der Inhaltenen | Angabe der Signatur der Casematten | |
| 24. | | | | Die Bindungsstellung soll beobachtet werden, jedoch müssen die Verbindungen wieder hergestellt werden. | | |
| 26. | Bei den neuen oder Hauptwall liegenden und den Barbetten | 4 genannte wie 2. in Saalfeld | Bei einer gemeinschaftlichen Salve gegen das Glacis | Auf der genannten Casematten ist 18' lang u. 16' breit. Es sind Kamin-Öfen gewölbt. Die eine Saalfelder Casematte ist lang 14' breit 12', die andern lang 12. u breit 8'. Auf den Casematten geht eine Aufgang nach dem Hauptwerk. Die Casematten sind mit den beiden Saalfelder Casematten (die Saalfelder Casematten) fast gleich. Lang der ganzen Mittelwand dieser Casematten, und Angabe der Richtigkeit der Communication ist das folgende nöthig, damit Communication in Casematten getroffen werden | 9 | |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Wahre Linien u. Wälle mit den Casematten hinter einander | Wagen selbst jetzt benutzt werden | Wagen selbst in diesen mit benutzt werden können Auch können selbst in guten Stand gesetzt werden | Pulver Magazin können neben in der Nähe sind | Anmerkungen. |



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Das Escarpement mit Chamadot zum Schießen u. den Wällen in Stein mit Pfosten | ~~~~~ | Sind Aufstellen mit Geschütz und Unterbringung einer Wache, auf nöthigenfalls zur Unterbringung von Lebensmitteln | ~~~ | Die gemauerten Casematten sind von den Spaniern u. als in Salins gefangenen von den Austriern (1707.) angelegt worden. | |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Nummer der Blanken in denen die Casematten liegen und die Anzahl der Embrasuren | Ob sie gewölbt und ob eine in die Casematten kommt | Wo eine hinein kommt in die Casematten kommt | Breite und Tiefe der Embrasuren | Anzahl der Embrasuren | Anzahl der Casematten | |
| 26) Linker Flügel der mittelsten fortifikatorischen Front besteht aus 1 Traverse in der mittleren Etage a) 6 Gewölben | Sie sind gewölbt | von der Traverse | 26' lang 13' breit (an dem fortifikatorischen Front befindet sich eine Aufgangstreppe) die Casematte ist fortifikatorisch gezeichnet. | | | |
| b) 1 eingemauerte Galerie | Sie sind gewölbt | mit einer Casematte | | | | 12. |
| c) 2 Casematten | Sie sind gewölbt | mit einer Tür der Galerie | Sind lang 18' und breit 11' Tür wird | 2. | | |
| 2 Traverse in der rechten Etage | | | | | | |
| Ein gewölbter Durchgang | Sie sind gewölbt | von der Traverse | 18' lang 14' breit | | | |
| 27) | | | | | | |
| 28) Durchgang der mittelsten fortifikatorischen Front. | | | | | | |
| 1 Traverse in der rechten Etage ein Casemate | Sie sind gewölbt und mit Durchgang | von der Traverse mit Dito | Tür und Durchgang 12' breit | 1. | 5. | |
| 2 Traverse in der linken Etage | gewölbt | id. | | | 7. | |
| 29. Zwischen dem linken Flügel der fortifikatorischen Front ist ein Durchgang ein parallel Casemate | gewölbt | von der Durchgang mit Dito | 30' lang 12' breit ist Tür und Durchgang. | 2. | | |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wohn-Linien u. Wälle mit den Casematten Ba[illegible] Linien | Wozu selbe jetzt benützt werden | Wozu selbe in Zeiten wo sie benützt werden können Nach dem selben in guten Stand gesetzt werden | Die hiesigen Magazin Gebäude in der Reserve sind | Anmerkungen. | |



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Müssen wenn selbe zu obigem Endzweck nicht mehr benützt werden sollen, ganz niedergerissen, die hölzern Casematten und Kuller benützt werden. | Die hiesigen Magazin in obigem Fall | Der gemauerte Theil einer Pallisade, 2 Stock hoch, mit Holz gedeckt, wird wenn er nicht benützt werden soll. | |
| Der gemauerte Theil der Pallisade. Dito | Als Munitions Magazin | | | | |
| | | | Zu gemeinem Magazin | Februar 1717. | |
| Der Pallisaden Theil. Dito | | Zur Vertheidigung | | 1717. erbaut. | |
| Der Bock und Pallisaden Theil | | Zur Geschütz Aufstellung und Vertheidigung der Reserven. | Obigen Pallisaden Theil | | |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| Nummer | Namen der Bastion in Lunette oder Caponniere | Ob sie ganz oder nur theilweise in den Hauptwall eingebaut sind | Wenn nur theilweise, wie viel kommen in die Casematten Etage | Grösse und Beschaffenheit derselben | Anzahl der Scharten und Embrasuren | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | |

30. Für den Hauptbrustwehr links der Lunette nach Bastion Fest

a) Eine Casematte mit 2 Etagen — zum Theil — auf der Hauptbrustwehr Etage mit Aufgang — Schussfest 16' lang und 12' breit — 2. — — —

b) 2 Casematten — ganz — zum Hauptbrustwehr Etage mit Aufgang — 10' breit, 12' lang und 7' Hauptmauer stark — Schussfest — 2. — — —

c) 2 ditto — ditto — Flinten Schussfest — 2. — — —

31) Für Hauptbrustwehr rechts Bastion Berk.

a) Eine Casematte — ganz — zum Hauptbrustwehr Etage mit Aufgang und Communication — lang 16' breit 14' — Schussfest — 1. — —

b) 3 Casematten — ditto — ditto — Ende ist 17' lang u. 12' breit sind Schussfest — 3. — — —

32) Die Pastete

a) 2 ganz Perpendikulaire Casematten unter der Hauptbrustwehr — zum Theil — zum Hauptbrustwehr Etage mit Communication — Ende breit 10' lang 32' sind Schussfest und 7' Hauptmauer stark

b) zum Etagen räumliche Galerien längst der andern Façen der Pastete — 11 — in die untere Etage mit Communication — In der untern Etage 14' in der obern 17' lang Ende 10' breit 8' hoch, haben Schussöffnung Fest, zunächst Traverse — 11.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Batterie-Linien u. Banken mit den Casematten bey Thürme und an Thürmen | Wozu selbe jetzt benutzt werden | Wozu selbe in Zukunft benutzt werden können. Auf diese selbe in guten Stand gesetzt werden | Befinden sich in dem Magazin. Anzumerken oder in der Nähe sind | Anmerkungen. |



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Der Linke Courtine und der Fahnenthurn bis zur Rechten Bastion Bauerbau | | Zur Unterbringung von Reserven | | | |
| Der Linke Face der Bastele und Fahnen Thurn | | Unbestimmt z. zur Defension | | | verbaut 1751. |
| Linke Face der Mauer des Glacis von Contregarde Forst | | Id. | | | fangen 1751. |
| Die Gorge der Lunette Rheinstein z. der Fahnen Thurn abwärts der Rechten | | Unbestimmt z. zur Defension | | | fangen 1746. |
| Die rechte Face von Bock z. über die Rechten Courtine bis zum Bastion St. Louis | | Id. | | | 1746. 1750. |
| Linke Face der Contregarde Forst en escarpe | | Zur Geschütz Aufstellung | | | |
| Der Petrus-Thal | | Zur Unterbringung von Reserven | | | |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Namen der Kasematten in Longue à la Casematten Eingang und Ausfall Kasematten | Ob ganz oder nur theilweise in Kasematten | Wenn nur theilweise wieviele in Kasematten kommen | Breite und Beschaffenheit der Kasematten | Anzahl der Kanonen Feldstücke und Haubitzen | |
| 30. | | | | | | |
| 33. | In der Saillie vor der Bastete. 6. Kasematten | ganz in der Saillie | Diese sechs Kasematten sind Luftlöcher, zur Lüftung, und Communication mit der Bastete, nur gemauert, denn sie sind im Durchschnitt 18' lang 12' breit 7½' hoch | | | 6. |
| 34. | In der Face zwischen Bast. d. St Louis u. nach der Courtine St Louis | | | | | |
| a) | ganz kleine Kasematten | ganz in der Saillie | mit der Face und Flanke communicirend | je 16' breit 10' lang | | 2. |
| b) | ganz kleine Kasematten | Dto | Dto | zusammen 15' lang 22' breit | | 2. |
| c) | Vier kleine Kasematten nach der rechten Face St Louis | ganz in der Saillie | Wie vorhergehende, aber nur mit einer Scharte communicirend, eine von der Flanke aus. | die Grösse 15' breit 16' lang<br>die Kleinste 9' breit 9' lang | | 3. 1. |
| 35. | In der Face zwischen St Louis u. St Esprit | | mit der Face und Flanke | | | |
| a) | ganz Kasematten | in der Saillie | Dto | 16' breit 14' lang | | 2. |
| b) | ganz Saillie Kasematten | Alle | Dto wie vorhergehend | 16' breit 16' lang | | 2. |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Wahlen-Linien u. Werke mit den Casematten bey Strassburg und den Linien | Wozu selbe jetzt benutzt werden | Wozu selbe in Zukunft benutzt werden können. Auch denselben in gutem Stand gesetzt werden | Ob selbst Magazine darinnen oder in der Nähe sind | Anmerkungen. | |
| | | | | | | (31) |
| | Die Besatzung der Linien bey Jorgedruck Rheinstein und 2. Besatzung der Festung Bellegarde und Schanzarbeiten | | Zur Unterbringung von Truppen, zum Unterhalt Munition Bombardement und zur Aufbewahrung, von Lebensmittel und sonstigen zu transportirenden | | Erbaut 1716. | |
| | Das Petrus Thal vom St. Louis und die Höhen der Werke auf der Thionville Seite<br>Das Petrus Thal ist zur Besatzung Bauban und muss zusammen das Petrus-Thal genannt | | Können einer das Laboratorium Infanterie Caserne St. Louis enthalt und den selben mit zum laboriren und Aufbewahrung benutzt werden | | | |
| | Das Hohen Thal genannt<br>Das Hohen Thal genannt | | Unbestimmt | | | |

| Nummer der Wand in der Casematten Lagen und Angriff Linien | Ob sie gemauert mit oder ohne Hinderlage gemauert sind | Wann gemauert und in die Casematten Linien | Grösse und Beschaffenheit der Steine | Anzahl der Schichten und Lagen | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | |

32.

36. Linke Grundlinien Front Casematten — gemauert mit Hinderlage — Die Linie und deren Profil, die Richtung und Lage der Casematten, deren Mauerung und Hinderlage, wie auch deren Verbindung und Anordnung ist aus beiliegender Zeichnung.

Die Grösse der Steine ist 10 Zoll lang, die Mauer 13 Zoll Lagen 12 Zoll breit.

37. Casematten mit Kasemattirten Thürmen eingerichtet.

## Aussenwerken.

Eine revêtirte Galerie längst dem Revêtement der einzelnen Façen der Contregarde und Caveé. — gemauert mit Hinderlage — Diese Galerie ist 33 Fuss lang 8 Zoll breit und 7 Fuss hoch, ist oben flach und gewölbt, übrigens sind die Wände senkrecht construirt und die Fuss gegen mehr Vertheidigung abgerundet. — 20.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wahre Linien u. Marken mit den Casematten Embrasuren und den Thüren | Wozu solche jetzt benützt werden | Wozu solche in Zeiten wo benützt werden können. Auf diese solche in gutem Zustand gesetzt werden | Ob früher Magazin vorhanden oder in der Nähe sind | Anmerkungen. | |



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | In den Zeiten, wenn Belagerung | Es würde sich nach Bedürfniß der Casematten, Beschießung, Embrasuren, Schießen, Anordnung, Einrichtung der Casematten & Wege nützlich zu machen. | | |
| | Zur Beobachtung des Vorlandes von diesen Thürmen | | Für die Mineurs | | |

Einzige Kammer

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Namen der Kasematten in denen die Kasematten liegen und Anzahl derselben | Wie viele Kanonen in jeder Kasematte aufgestellt sind | Wann und mit welchen Kanonen jede Kasematte armirt ist | Größe und Lage der Kasematten | Anzahl der Fenster und Thüren | |
| | | | | | Fenster | Thüren |
| 38. | In der 6ten Bastionsspitze sind zwanzig bombenfeste Kasematten für sechs Stück der schweren Bataillons Kanonen 48. Pfündiger, Dikulaire Kasematten. | zu zwanzig | zum Hauptarmament. | Die Kasematten sind nur inclusive der Stärke der Hinterwand gemessen 18' lang und 8' 2½" im Lichten breit, 7½' hoch. Sie sind in der Art construirt, daß zunächst der Kehle der Kasematten die Einfahrt der Kanonen und rechts und links der Einfahrt Kanonen stehen können. Jede Kasematte ist für eine Kanone eingerichtet. | 43. | |
| 39. | Die 7 auf der Brust der Bastion befindlichen Kasematten sind alle mit gewölbten Decken versehen. Sie haben alle eine Kehle und sind für die Aufstellung von gezogenen 24 Pfündern eingerichtet. | zu zwanzig | zum Hauptarmament. | Für eine Kanone sind die Kasematten 18' lang und 8' breit. Jede Kasematte ist mit einer massiven Thüre versehen. Sie dienen als Magazine, Depots, Kanonen sind keine darin. Jede Kasematte hat 3 Fenster, alle übrigen Kasematten nur 2. Sie sind die Kasematten 11' breit und sind bey den übrigen Kasematten breiter sey 5½' Breite lang. | Fenster | Thüren |

zu

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Batterie-Linien u. Banketten mit ihren Casematten bey Neuhausen numerirt Kanonen | Wagen selben jetzt numerirt numerirt | Wagen selben im Zeughaus numerirt numerirt Kanonen selben in guten Zustand gesetzt numerirt | Pulver Magazin numerirt neben in der Nähe selben | Anmerkungen. | |



| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Zur Besichtigung des Geschützes und deren Lafetten und der Canonen Wagen. | Zu gleichem Behuf die Munitions Wagen zu bey gehen in ihren Canonen Wag. | Zur Aufbewahrung der Munition und Reserven | | die zu gemeldeten Bestimmt, Munitions Wagen, welche zu diesen Canonen gehören, und Royal Vauban u. Lambert genannt, sind in Zeughaus gebracht, die zu gegen Wand stehen sind an 13½' Länge, die Schwalben sind Länge 10½' die |

Auf den Pferde, Häusen den Bedarf der Artillerie den Munitions Wagen, den Caissons und den Gargen und den erneuerten Galerie in den Gargen den Gargen

Zum Aufbewahrung des Munition, sind in Zeughaus Magazin

| Laufende Nummer | Benennung der Werke in Bezug auf die Casematten | Eingang und Ausfall derselben | Wann nicht genug Casematten sind | Anzahl der Gewehre und Canonen | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | |
| 36. | | | | In manchen dieser Redouten sind die Gewehrstände ungenügend construirt alle sind nicht mit Schießscharten versehen, manche Schießscharten sind zu hoch angebracht, manche zu tief, manche zu klein, manche ungenügend vertheidigt, in vielen sind Barlemente, Traversen und Epaulements, welche zur Vertheidigung der Escarpe und Contrescarpe in der Kehle, in der Front und Barlement nöthig sind, | | |
| 40. | Zwischen der Contrescarpe von der Contregarde Canard. | gut, auch genug | auf dem Grabm. der Contregarde | 13. Schritte lang 15' breit 6' tief Kniewehrgemäuer 6. Schießscharten oben gut zugemauert und 2. mit Fenster. Die Mauerstärke muß 2' mächtig sein die Casematten einander gegenüber ungenügend vertheidigen. | 4. | 9. |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wachs-Linien u. Banketten mit den Casematten bestrichen werden können | Wagen selben jetzt benutzt werden | Wagen selben in einigen neu bauten Thürmen Platz finden selben in guten Stand gesetzt werden | Pulver Magazin innen in der Wasserseite | Anmerkungen. | |

37.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Werden über Redouts und die Courtinen gegen alle neue projectirte Contrescarpen Galerien bestrichen. Auf jeder Redouts Face muß der Unterlingen ein Glacis bestrichen werden. | | | | die Thürmerischen Thürmen sollen Casematten u. gute Mauren. Alle Galerien sollen Thürmen sollen benutzt gemacht | |
| Den Grenadier Vor Garde Canonen nicht zu bestreichen. | | zur Aufstellung von Geschütz u. zur Zeughaus von 97 neuen Reserve. | | | |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| | Nummer der Kasematten in Longue und Kasematten Longue mit Angabe der Lunetten | Ob sie gemauert oder nur in Felsen gehauen sind | Wie sie mit einander in Verbindung stehen | Anzahl der Feuerlinien und Gewehre | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Gewehre mit | Anzahl der Feuerlinien und Gewehre | |
| 41. | 38. In der Kehle der Lunette Lappel St. Marie befinden sich gemauerte Kasematten mit Thüren und Fenstern versehen. 2 gewölbte Galerien. | gemauert | Mit dem Innern der Lunette durch Thüren in Verbindung stehend. Durch Gänge unter sich in Verbindung stehend. Mit dem Innern der Lunette durch Thüren in Verbindung stehend. | Diese Galerien sind mit 5 1/2 Linien Gewehren versehen und zwar Einen Gewehrstutzen und einen Karabiner. Diese haben die Kommunikation diesen sind sie bestrichen | — | 57. — |
| 42. | Unter der Lunette Almeida der Lunette Lappel Dann ganz gewölbte Kasematten | gemauert | Durch Thüren unter sich in Verbindung stehend. Mit dem Innern der Lunette durch Thüren in Verbindung stehend. | Sind mit 70 Linien Gewehren versehen, welche Gewehre sie bestreichen | — | 210 — |
| 43. | In der Lunette Blanes d'armes sind zwei durch Thüren mit einander in Verbindung stehende 23. Kasematten. | gemauert | Auf dem Innern der Lunette Lappel | Die Kasematten, Thüren und Fenstern versehen, sind mit 11 Linien 8 bis 9 Linien Gewehren, zum Theil versehen. | — | 23. — |
| 44. | Zwei gemauerte gewölbte Reduits, einer der Redante Rheinstein in der Lunette Rheinstein, der Centralcaponier in der Lunette Lappel befindliche gewölbte Galerien in der Kommunikation, eine davon zum Theil | gemauert | Mit dem Innern der Lunette St. Pierre durch Thüren unter sich in Verbindung stehend. Durch eine Kommunikation mit einander auf dem Hofe der Reduits | Die Galerien sind 25 Gewehre Linien 6 Linien mit Gewehren versehen. | — | 72. — |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wachs-Linien u. Banketten mit den Casematten bei Einsen wendungen | Wozu solche jetzt benutzt werden | Wozu solche in Zukunft benutzt werden können. Auch diese in gutem Zustand gehalten werden | Hofräume Magazine können in der Nähe sein | Anmerkungen. | |



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Zur Bestimmung der Entfernung der envelloppe St. Marie und der dagegen gelegenen envelloppe Daun | | Zum Barrikadiren | | | |
| Zur Bestimmung der Entfernung der Bastionen des Brückenkopfs Einigen von Mainz. | | Könnten zur Verbauung von 46. neuen Reserven benutzt werden, wenn die zur Verschließung in den Zwischenräumen der Casematten in Frage kommenden Häuser niedergerissen würden, welches schon geschehen kann. | | | |
| Zur Bestimmung der zu verbauenden Gräben | Ergänzung der Einsehen die Zeichnungen zu den Verbauungen | Zum Verbauen Einrichten der Wachen und Reserven. | | | |
| Zur Bestimmung der Entfernung der Redoute | | Zur Verbauung der Besatzung und Reserve | Ein Haus muß das Lebensmagazin. | | |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Namen der Wenden in Lunge die Casematten liegen und Anzahl derselben | Ob sie gemauert und ob die Wenden in die Casematten kommen können | Anzahl der Casematten und Lunge | Anzahl der Schartenlöcher und Lunge | | | | |
| 45.) | An den längsten Courtinen der langen untern Casematten Linie vom Finkenberge Casematten, flankirende Galerien und C. gegen Klein Casematten, ohne sie enfilirende flankirende Galerien in den spitzen Abschnitten. | gemauert. | fehlt, wenn nicht die Wenden in die Casematten eindringen können | Diese Galerien sind zum Schutze gegen Kugeln und Bomben, besonders aber die Communication zwischen zwischen der Lunge der Casematten und der Lunge der Courtine erbaut, jedoch nicht zum Aufenthalte | | 40. | | |
| 46.) | Unter dem Wenden-Einfang der Courtine gegen Rondement, befindet sich längst dem Revelement die Mauer eine crenelirte Galerie | gemauert. | wenn der Wenden-Einfang der Communication mit der Courtine nicht verhindert | Diese Klein-Casematten sind 6' lang und 6' breit, zum Schutze der Communication gegen Kugeln und Bomben. | | 28. | | |
| 47.) | Redoute de Sureté St. Charles und die Galerien in der Gorge und Communication neben dem Graben | gemauert. | wenn die Redoute Besatzung hinlänglich Communication hat | Die Galerie ist 6' breit 22 Klafter lang, der Kern der Redoute massiv. Die Casematten sind so und so beschaffen und mit hinlänglich Lebensmittel versehen, um einer Belagerung widerstehen zu können. | 8. | 46. | | |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Balken-Linien u. Banken mit den Casematten Communiquiren können | Wozu solche jetzt benutzt werden | Wozu solche in Zukunft benutzt werden können. Auf denen solche in gutem Zustand gehalten werden | Ob solche Magazine darinnen oder in der Nähe sind | Anmerkungen. | |



| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Auf den Abschnitten über die Courtinen kann nebst den Casematten Communication für den Mann angebracht werden. | Können als Communicativ für den Mann angebracht werden. | Blos zur Vertheidigung | | Die jetzigen 1740. bis 1741. gemachten Banken können für Zeugen gebraucht. | |
| | Zur Vertheidigung der Courtinen | | Blos zur Vertheidigung und Unterbringung der Reserven | | Die Casematten sind mit den Banken zur Unterbringung der Truppen 1740 1741. gebraucht worden. | |
| | Die kommunicativen zur Vertheidigung der Courtinen, zur Vertheidigung der detachirten Bastionen und zur Vertheidigung der Courtinen und der Bastionen zur Communication des Walls und der Courtinen. | | Zur Unterbringung der Truppen der Reserven, zum Redut à. Bastion detaché Leopold, welches von Truppen verlassen werden, oder wenn sie durch Canonen gesichert seyn werden können aufgethan 78. mann. | | | |

| Laufende Nummer | Benennung der Kasematten in Bezug auf die Casematten Eingang und Ausfall betreffend | Ob sie gemauert mit Gewölbe oder mit hölzernen Decken versehen sind | Ob mit Schießscharten oder Embrasuren versehen | Grösse und Beschaffenheit derselben | Anzahl der Schießscharten | Anzahl der Embrasuren | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2. | | | | | | |
| 48) | Contrescarpen Galerie unter der mittlern Flanke vom Carl | gemauert mit. | vom Gewölbe mit | 5½ Fuß lang 6 Zoll dick | — | 10. | — |
| 49) | Unter der mittlern Flanke vom Carl eine Casematte | gemauert mit Gewölbe | Ja und vom Bastion | Die Casematte ist 78 lang 9 Zoll dick eine parallel Casematte und gut | — | 7 | — |
| D.) | In diesem östlichen Flügel befinden sich Eingänge in Bastionen | | | | | | |
| 50) | In der östlichen Bastion befindet sich eine bedeckte Galerie, und auf der mittlern Face der Bastion 3. Galerien und diese östlichen auf den Wetterseiten und einem Platz zu besteigen. | gemauert | Ja auf der gegen Communication Galerie und der Caraliers Seite auf Bastion | Die Casematte unter der östlichen Bastion ohne Einschränkung der Ecke 7 Fuß breit, gesund gleichzeitig zur Communication. Diese Communication ist Gewölbt, und Mauer dicke 42 und oben und an der Seite durch einen durchbrochenen Bogen von der östlichen Bastion getrennt ist die Communication nach gegen die N. Seite angebracht durch einen breiten Communication mit einem Thore durch 20 Schuh fortgemacht werden. Die Schießscharten sind Kreuzweise dann einfach die Communication nicht | — | 31. | — |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Palisaden-Linien u. Banketten mit den Casematten bey stehen wenden können | Wozu selbige jetzt benutzt werden | Wozu selbige in Zukunft benutzt werden können. Auch selbige in gutem Stand gesetzt werden | Hofbauer Magazin. Sind noch in der Küche sind | Anmerkungen. | |



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| zur Bestreichung der nächsten Fall | | Zur Vertheidigung | | | |
| zur Bestreichung des Grabens | Dem der Artillerie | Zur Aufbewahrung der Munition im Bastion Detaché. Commandirten 24. Mann | | | |
| Der Theil der Palisaden gegen die Allee und die öffentl. Baurban nächsten Bäume der Länge nach | Zur Communication vom Bastion Berk in den Wall auf den Bastion Baurban | Zur Communication | | Gebaut 1727. und 1728. | |

| Laufende Nummer | Namen der Wenden in Bezug auf Kasematten | Wie sie gegenwärtig mit Nummern in Ordnung gebracht sind | Wie sie nach Nummern in die Kasematten kommen | Bemerkungen | Angestellte Offiziere und Gemeine | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Eingang und Ausfallthor | | | | Offiziere | Gemeine | |
| 44. | | | | unter allen Umständen zu berücksichtigen ist. die Galerien sind 8' breit | | | |
| 51. | Acten der rechten Flanke des Bastions Bourbon einschließlich zwey gerade parallel-Kasematten [illegible] der Acten der Bastions Bourbon mit [illegible] | zwey mit Nr. 51 | zwey mit Nr. 51 | Jede dieser Kasematten ist 6. Klaftern 8' lang, 18' breit und 10' 10" hoch, in jeder sind 2. Lampen oben hineinmir. für diese Kasematten ist [illegible] und Luft und können als Wasserkasematten [illegible] sie sind jetzt so muß, dass Niemand darin [illegible] kann, muß fest mit [illegible] | 4. | 3. | |
| 52. | Dito unter der rechten Flanke | Der zweiten zweiten mit Nr. 51. | Der zweiten zweiten mit Nr. 51 | Folgenden wie Nr. 51. | | | |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Balken-Lineen u. Bänke mit den Casematten Communiquiren können | Wozu selbe jetzt benützt werden | Wozu selbe in Zukunft benützt werden können. Auch müssen selbe in gutem Stand gesetzt werden | Ob selbe Magazin dienen oder in der Nähe sind | Anmerkungen. | |



| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Wo den Communen Oeffnungen sind, durch welche Luft und Licht in die Casematten kommt, müssen diese Oeffnungen mit starken Gittern versehen werden, damit keine Menschen durchkriechen können. | | Zu Oeffnungen zur Lüftung für 96. Mann. | In den Redouten Bourbon | Februar 1791. | |
| | Auch müssen die Communen über den Bänken die Durchbrüche Casematten-Wände mit den Oeffnungen, wo Mann durchkriechen kann, schließen. | | Zu Oeffnungen zur Lüftung für 96. Mann | | Dto. Der Pulvermagazin unter der Bastion Baur, kann ist nöthig, selben mit Mauerwerk. | |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Namen der Bastionen in denen die Casematten liegen und Angabe derselben | Wie viele Casematten in jeder sind | Wo diese Casematten sich befinden | Grösse und Beschaffenheit derselben | Angabe der Thüren und Fenster | |

16.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 53) | In den rechten und linken Flanken der Bastions Baurban, Elisabeth, Wallis, und in der Face der Lunette Lempel sind die Baurban, welche die reneelirte Galerien. | zu jeder, | einen | Raum | eine Thüre eine Fenster | mit einer Oeffnung, Thüre, Fenster |
| 54) | In dem linken Redits de Sureté von Baurban in Wallis befindlichen Morgen Crenaux &c. in der Kehle der Redits reneelirte Contrescarpen Galerien &c. Kasematten zur Communication der Gräben von der Redits. | Stück | in der Redits | eine Galerien in der Redits sind 6' 11 breit und 8' hoch, dahin hinderliche Communication Barbacane Weg Wallis Communication Baurban &c. Wallis, Kammer, in der Contrescarpen Galerien | | Eine Oeffnung Thüre, Fenster |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Kasten-Linien u. Banken mit den Casematten bestimmt werden können | Wenn solche jetzt benutzt werden | Wenn solche in Zeiten muß benutzt werden können. Auch diese selbst in gutem Zustand gehalten werden | Kl. Feldmagazin kommen in der Reserve sind | Anmerkungen. | |



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Zur Besetzung der Kasernen Hinter der Gorge dienen Banken | | Für Unterbringung von Reserven | | | |
| Auf den Reduits dienen die innern Räume der Kasernirten Banken z. Unterbringung d. auf den Crenelirten Galerien stehenden Mannschaft d. Reduits bestimmt werden. | | Für Unterbringung von Theile der Reserve. | Feldmagazin in den Reduits | | |

| | Benennung der Kasematten in Lungen- und Langen-Kasematten | Wie ganz- und unterirdisch sind sie? | Wann sind sie erbaut worden? | Grösse und Beschaffenheit derselben | Angabe der Schartenzahl und Lage |
|---|---|---|---|---|---|
| 53. | Unter der linken Flanke Fortanelle coupée neun Parallel-Kasematte neun 3. Arkaden Kreuzgewölben | ganz-unterirdisch | neun der Galerie in der Kurtine und neun Defilé-Linie neun Schüsse | 48' lang 14' breit; 7' 3" hoch, ist allenfalls zu benutzen neun für neun Geschütze neun. | 3. |
| 56. | Unter der rechten Flanke neun Elisabeth neun Kasematte neun 3 Arkaden Kreuzgewölben | ganz-unterirdisch | sind die nächste Galerie in der Kurtine neun Schüsse neun Defilé-Linie neun Schüsse neun sind allenfalls neun Schüsse zu benutzen. | 96' lang 16' breit v. 11' hoch | 3. |
| 57. | Unter der linken Flanke neun Elisabeth neun Kasematte neun 4. Arkaden Kreuzgewölben | ganz-unterirdisch | wie N. 56. | 66' lang; 16' breit 11' hoch stehen neun | 4 |
| 58. | Neun Redut-Kasematte in der Redut avancé der Thennille | ganz-unterirdisch | sind neun der Kurtine nächsten Communication neun der Courtine nächsten Schüsse neun sind | Sie sind neun Galerie neun 6' breite mit 21, 2 Fuß hohen Bögen neun 6' breite Pfeiler neun sind. Die ganze Galerie ist 316. Fuß lang v. 7' hoch. Unter dem Gewölbe welches Bomben-sicher ist, befindet sich ein nicht kasemattirter Raum-stand, mit neun Ausgang welcher allen benutzen ist. | 23. |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Wahsa-Linien u. Banketten mit den Casematten Einschnitte samt den Thüren | Wagen selbst jährlich benützt werden | Wagen selbst in Ringen auf bemühlt werden können. Auch diese selbst in gutem Stand gehalten werden | Hiesiges Magazin. Kommen aber in der Reihe sind | Anmerkungen. |



| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zur Instandsetzung der rechten Face vom Elisabeth. | | Zur Besetzung für 22. Mann | | | |
| | Zur Instandsetzung des Linken Flügels der Courtine rechts u. der rechten Face der Lunette Empée | | Zur Besetzung für 30. Mann | In der Gorge vom Elisabeth u. rechts der Courtine | | |
| | Zur Instandsetzung des Grabens der Courtine links u. der rechten Face vom Wallis. | | Zur Besetzung für 30. Mann. | Ein hiesiges Magazin. | | |
| | Zur Instandsetzung des Grabens | | Zur Unterbringung vom 33. bis 40. Mann der Wache und Reserve | | | Erbaut 1731. |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Namen der Punkte in Länge der Casematten | Wie ganz mit oder ohne Endlinie genommen sind | Wann nur eine Linie in die Casematten kömmt | Grösse und Beschaffenheit derselben | Angabe der Schartenbreite | | |
| | Länge und Angabe derselben | | | | | | |
| 59 | Linken Ein mittlern Flanken zu einer Wallis d. Casematten Linien d. zum Einschneiden in einer mit d. Axe der Bonnet gezogenen Linie | ganz mit | Linie der Gale, die in der Länge der Casematten in die Linien | Eine einer linken Casemat, den sind eine Linie, die d. mit d. Axe der Bonnet gezogen ist, die Gale ist eine Linie, die

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wallis-Linien u. Werke mit den Casematten bis Visp numerirt | Wagen selbst jetzt numerirt | Wagen selbst in Zeiger numerirt werden können. Auf den selben in guten Stand gesetzt werden | Hr. Führer Magazin Commissär in der Visp sind | Anmerkungen. | |



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| zum Posten bestimmen der Gruben von der linken Flanke des Bastions Elisabeth und zwey Posten auf der Gorge von Wallis somit die Casematten, den Commissär Posten und von Visp passieren. | | Zur Anordnung von 18. Mann | Führer Magazin in Wallis | | |
| Die rechte Flanke, der Verbindungsweg Lunette. | | Zur Anordnung der Artilleristen u. Reserve u. Bedeckung für 10. Mann. | | | |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| Nummer der Kasematten in Ringen der Kasematten Eingang und Ausfall Kasematten | Wie viele Kasematten sind vorhanden | Wie viele Kasematten sind mit Gewehr-Scharten versehen | Gewehr und Bestückung der Kasematten | Angabe der Scharten und Gewehre | |
|---|---|---|---|---|---|
| 61.) In dem 4-Lunetten ein kleines Werk befindet sich 38. kleine gepflasterte Kasematten | 38 | mit einem Gewehr | Sie sind 8" lang, 11" breit und 8" hoch. An einigen Lunetten sind Einrichtungen vorhanden, wo Kasematten sind, scharfschützen sich aufstellen. | | 38. |
| 62.) In dem Redits in Freiburg befinden sich Galerien, und eine große Kasematte, nun 4. an Lunetten Communicirende, durch Gänge mit Graben Kasematten. | 90 | mit einer unterirdischen Communication von Verbrennkost und einem Freiburg | Die Kasematten, Communicirende, sind 7' breit und 6' hoch, nun Klafter à 36" lang, durch Gänge 4. Stollen Verbrennkost à 36" tief und 6' breit. Die Galerien sind 7' breit und 6' hoch. Ist allen Gänge sind so durch gegenseitig Niemand Gewehr kann. Luft und Lichtlöcher, welche gemauert, wo zu kommen kann bey der Reparatur nöthig | | 28. |
| 63.) Der Graben Koffer nun Verbrennkost | 20 | mit einer unterirdischen Communication von Verbrennkost | 7' breit, fast nicht bis über dem ganzen Graben, sind nun Gewehr Scharten von der Contrescarpe etwa 10' tief ab | | 20. |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wolfs-Linien u. Banken mit den Casematten die Schüsse wenden können | Wozu selbe jetzt benützt werden | Wozu selbe in Zeiten wo benützt werden können. Auf denen selbe in gutem Zustand gesetzt werden | Hofraum Magazin kommen neben in der Nähe sind | Anmerkungen. | |



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| die zum schnellen Eingraben Gräben | Auf diesen Lunetten kann man in den Graben Batterien | Zum Anbau kommen die Batterien Reserven u. für die Minen | | | |
| die Garten des Redicht und das Zimmer der Redaute Neuberg. | | Zum Anbau kommen 38. Kanonen artilleristen zum Neuberg | für Hofraum Magazin | Gebaut 1730. | |
| das Einschneiden Graben Courtine Vorlahren Kasten | | Zur Communication und zum Einbauen der Reserven | | | |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Namen der Wand in welcher die Casematten liegen und Angabe der Casematten selben | Wie viele Canonen mit welchen Calibre in jeder Casematte sind | Wo man aus und ein in die Casematten kömmt | Größe und Beschaffenheit der Casematten | Angabe der Fenster und Thüren | |
| 64. | **F.** Mauer über Wand, der Hafen vom Grund neben rechter Hafen vom Rhein. | | | | | |
| 65. | Redoute in der Gorge vom Rhein | zu — Canonen mit — Communication zur Grund Etage | vom Hafen über Treppen | 2780 □ Fuß Inhalt d. Zimmer nun in drey Zimmer vertheilt und zusammen; jetzt Feuer verb. | | mittl. Cremaup. |
| 66. | Communication zum Pavelin der Rhand- [illegible] | zu — Canonen mit — Communication | Hinter dem Kamin | 87 □ im Lichten Inhalt und gut im Mauer | | 17. |
| 67. | Bastion detachée de Campagne unter dem angeben Namen und in der Gorge und Pavelirte Galerie | zu — Canonen mit — Communication zum Rhein Pavelin zusammen Wallgang Summa | Eine in der Mitte, die andere | 80 □ Inhalt mit 30. Fuß Länge ist im Ganzen zu nehmen im guten Mauer wie an einigen Orten noch. | | 60. |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wohn-Zimmer u. Kammern mit den Casematten für Offiziere und Mannschaft | Wagen-Remisen jetzt benutzt werden | Wagen-Remisen können benutzt werden. Auch können sie in guten Zustand gesetzt werden | Pulver-Magazin | Anmerkungen. | |



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Der Revers über Kammern | | Zur Communication | | |
| | Zum Aufbewahrung der Gewehre | | Zur Wohnung für 9 Off. Zimmer zur Unterbringung von Lebensmitteln | Zimmer maya, jetzt | Gymnasium Zimmer oben drauf. |
| | Die Casematten und Kanonen, zum Theil | | Zur Unterbringung | In den Casematten Kanonen und Pulver Magazin | Ehemalige. |
| | Casematten über Gewehre und Munition | | Zum Unterbringung von Lebensmitteln | Ein Pulver Magazin | |

| Nummer der Kanonen in den Kasematten | Wie gemauert und ob noch in Stand gesetzt sind | Wann nicht mehr in die Kasematten kommen | Grösse und Beschaffenheit derselben | Angabe der Scharten und Embrasuren | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Eingang und Ausfallthore | | | | | | |

56.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 68.) In der Bastionsdecke gegen Neuigny befindet sich ein Schacht für die Kanonen zu Geschütz | gr. | zum | Fast kanonenfest, d. h. bombenfest und als Wohnung benutzt zu werden. Die Kasematten haben eine Breite von 24' und eine Länge von 60' lichter Weite. | — | 12 | — |

## F. Auf dem Schanzen Grunewald.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 69.) In der Gorge ein crenelirter Thurm, | gr. | zum | 16' lang u. 16' breit. Ist ebenerdig und schußfest | — | 16. | — |
| 70.) Die ganz kasemirte Schanze heißt zum Schanzen Grunewald | gr. | zum | 76' breit und 51/2 Ruthen lang ist in gutem Zustande | — | 16. | — |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wohn-Linien u. Banketten mit den Casematten der Flanken neuen Thürme | Wozu solche jetzt benutzt werden | Wozu solche in Zukunft benutzt werden können. Auch diese solche in gutem Zustand gesetzt werden | Ob früher Magazin Räumlichkeiten in der Nähe sind | Anmerkungen. | |



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Kasernirung der Mannschaft | | Zur Unterbringung der Mannschaft | | | |
| Zur Flankirung der Gorgen-Mauer. | | Zum Logement des Commandants des Fusil-Grenadier-Bataillons | | | |
| Zur Kasernirung des Generals | Zur Communication | Zur Communication | Am Paradeplatz befindliches Magazin | | |

| Laufende Nummer | Namen der Werke in welchen die Casematten liegen und deren Anzahl | Ob sämmtliche Casematten eines Werkes mit einander in Verbindung stehen | Wenn nicht alle mit einander in Verbindung stehen, wie viele Casematten Gruppen bilden | Größe und Construction der Casematten | Anzahl der Fenster und Thüren | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 71. | 58. Redoute de Sûreté vor Thionville. | ja. | Durch niedere indifferente Communication Kasematten Durchgänge verbunden sind | Die Galerie ist 110. Rh. lang, 7' breit und 7' hoch, die Galerien haben Licht u. Luft durch Schießscharten. | 10 | 61. |
| 72. | Bastion détachée Thionville in der rechten Flanke eine Casematte. | ja. | nur eine Gruppe | ist 18. Rthen lang, 12' breit und 8' hoch. Licht u. Luft wie bei allen übrigen. | 3. | 13. |
| 73.) | Bastion détachée Thionville in der linken Flanke eine Casematte. | ja. | mit No. 72. | ist 8/2. Rthen lang, 12' breit u. 8' hoch wie bei No. 72. | 3. | 13. |
| 74.) | Die beiden Lunetten der Landfront Rangab; 17. Kleine Casematten | ja. | eine Gruppe der Bastions | sind 12' lang u. 9' breit alle wie bei No. 72. | — | 17. |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wohn-Linien u. Banken mit den Casematten einschließenden Räumen | Wozu jetzt benützt werden | Wozu solche in Zukunft benützt werden können. Auch diese in gutem Stand gesetzt werden | Hofraum, Magazin, Remisen etc. in der Reserve sind | Anmerkungen. | |



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Zur Unterbringung der Gendarmerie Pferde u. der innern Wachen Stallung Chargen | | Zur Unterbringung der Reserve. Es können für 100. Mann eingerichtet werden | | |
| 3. | Zur Unterbringung der Gendarm. | | Zur Unterbringung von 28. Mann Besatzung, wenn man diesen Cazernen mehrere stellen, so muß die sämmtl. entbehrl. Brücke wieder hergestellt werden. | Erbaut 1732. | |
| 3. | Unterbringung von No. 78. | | Zur Unterbringung von 40. Mann Besatzung | | |
| 17. | Zur Unterbringung einer Gendarmerie | Auf Linien Lunetten Cavaliers in der Enceinte Wurf. | Zur Unterbringung der Reserve im Innern Thore Wagen. Für 36. Mann. | | |

| Nummer der Kanonen in denen die Lafettirten liegen und Angabe derselben | Wie sie gegossen und mit welchen Inschriften versehen sind | Wann sie in die Casematten kommen | Gewicht und Beschaffenheit derselben | Angabe der Scharten und Embrasuren | | |
|---|---|---|---|---|---|---|

60.

## G. Auf dem Grünewald.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 75.) In der reneliirten Face in der Brustw. | gegossen mit. | mittelst einer Leiter | 16ℓ lang 16ℓ breit ist in ziemlich gutem Zustande | — | 14. | |
| 76.) Redoute Clisy und [77.] dessen Retirements Manier der Escarpe mit reneliirter Galerie | gegossen mit. | durch eine lange Leitermittelst Communication [77.] | 34. Kaliber lang 6 1/2 Zoll breit und in ziemlichem Zustande. | — | 64. | |
| 77.) In der linken Kehle [76.] mit Canelirung versehen | gegossen mit. | wie oben [76.] | 6 1/2. Zoll breit à 5 1/2. Kaliber lang; ist in gutem Zustande | — | 24. | |
| 78.) In der Face der Redoute Clysby befindet sich eine reneliirte Galerie; und in einer jeden ist ein Canon von ausgezeichnetem Kaliber | gegossen mit. | wie oben [77.] | 6ℓ breit. | — | 26. | |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Wahre Linien u. Banken mit Ihren Casematten bezeichnen wenden Linien | Wozu selbe jetzt benutzt wurden | Wozu selbe in Zeiten wenn benutzt werden können. Auf Ihren selben in guten Stand gesetzt werden | Ob sich ein Magazin darinnen oder in der Nähe befindet | Anmerkungen. | |
| | Zur Bestimmung der Größe Manier | | Zum Logement der Commandanten auf dem rechten Grünewald | | | |
| | Zur Bestimmung des Grabens und der Contrescarpe Mauer | | Communication zur Unterbringung der Besatzung und Reserve | | Erbaut 1732. | |
| | Zur Bestimmung des Grabens | | Zur. Communication | | | |
| | Zur Bestimmung des Grabens Der Redute Litzy | | Zum Grabens Durchstichung | | | |

Reibel Voget. B. Senlisheim Kool Brangen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ex Collectione Hammer



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

# Lit: B

## Zustand der Revetements-Mauren der Festungs-Werke

(Zum zweiten Abschnitt V4)

c. Zu Nro 1 Cordon-Plan.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lit: B

# Zustand der Revetements-Mauern der Festungswerke.

(Zum zweiten Abschnitt V.)

## Hinzu die Cordons-Plan

Das Resultat der Untersuchung der Revetements von Luxemburg ist in beyliegender Uebersicht enthalten, es bleibt nun noch zu bemerken nöthig, was zur Basis der Beurtheilung angenommen worden, die schadhaften Stellen in 6 Klassen einzutheilen.

1ten Ist Mauer ohne Entblößung des Fußes

2ten Ist Mauer, wo ein Theil der Entblößung sammt der Fundirung, ein Theil der Entblößung des Fußes

3ten Ist Mauer wenn Entblößung sammt der Fundirung, die Mauer gut.

4ten Ist Mauer, wenn Entblößung sammt der Fundirung schadhaft ist, die Mauer schadhaft.

5ten Ist Mauer, wo ein Theil der Mauer mit der Entblößung, sammt Fundirung schadhaft

6ten Ist Mauer wo die ganze Mauer einzustürzen droht

Eine detaillirte Uebersicht der Untersuchung gibt.

7ten die Tabelle von allen schadhaften Theilen der Mauern von Luxemburg, die einer Reparatur bedürfen werden.

8ten Ein Plan von Luxemburg, worauf die schadhaften

Stellen

Maurer mit gelben Ziegeln eingedeckt sind und die
von beiden Feuerleitungen frei sind, sind in
ganzen 208. schuhlichen Zellen d. Brechen an
dem Revierements. folgendes: vorrinn.

| | | |
|---|---|---|
| zum 1ten Klasse | 9 | Zoll |
| " 2. " dto. | 89 | " |
| " 3 " dto. | 82. | " |
| " 4 " dto | 18. | " |
| " 5 " dto. | 8. | " |
| " 6 " dto. | 2. | " |
| Zusammen | 208. | Zoll |

gesamm.

Im Durchschnitt kann man die Höhe der
Brechen auf 20. Zoll annehmen.

Ausser diesen 208 schuhlichen gemessenen Degra-
dationen gibt es auf 329 schuhlichen Zellen, die
man im Durchschnitt 6 Zoll quadrat annehmen kann.
122. Stein nun gesammter Raum sind demnach
gefallen, oder in festem Zustande, und hiemit
an allen Mauren der dritten Feuerung, sowie
noch schon nöthig sind sie aufgefüllt werden.

Aus der genauen Analisis der Einsturz
zeigt sich auch der Nachtheil, den Mauer 3ter Classe
gestürzt, und schon unfeuerlöschlich, da nun mit Gewiss-
heit behauptet kann, dass hiemit alle Mauern
später der sammtlich gefallenen Entblössung, nun
später benöthigt sind. Man sind also nicht
in die Nothwendigkeit versetzt, viele neue
Revierements zu lernen.

Ein

die immer tüchtige Arbeiter, der Lehrlinge, die gemeinert genommen, sind nicht vorgegeben, der es unumgänglich für einen Meister, damit einher fortzustellen. Ohne sie die Meister der Arbeiter und Handel, da sie manchmal mit Lehrlingen Meisterwerke oder mit fünf Dessinungen versehen werden können.

Auch muß hierbei bemerkt werden, daß der Zustand der Maurer sich mit jedem Tage ändert und daß es selbst manch zu sehen ist, daß die Degradation mit jedem Jahr bedeutender zunehmen wird, so daß die gegenwärtig vorhandene Arbeit nur für die jetzige Epoche als hinreichend angenommen werden kann.

Reibel. Voget. B. Schleitheim. Haal.

Brangen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

# Nachweise.

Der Bau-Inspektion der Festung Luxemburg, aufgenommen im Monath März und April 1821; in Folge § 7 der 3ten Abtheilung der Lokal-Untersuchungs-Commission vom 9ten März 1821.

Compagnie Commandir

74

# Liste

## der die Laufgräben flankirenden

| Nro. | Benennung der Flanken | Länge der Flanken | Länge der Laufgräben | Laufgrabenflanken: Feldflasche | Pistolflasche | Gewehrflasche | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Laufgrabenflanken fehlt | Ein Theil der Laufgrabenflanken gestattet nur Pistolflasche, der Rest Laufgrabenflanken fehlt | Laufgrabenflanken gestattet Gewehrflasche | |
| 1. | Bastion Berlemont | linke face | 105' | 25' | " | " | " |
| 2. | Contregarde Berlemont | linke face | 28' | 6' | " | X | " |
| 3. | Redait Ravelin Nordthor | rechte face | 111' | 0' | " | X | " |
| 4 | idem | linke face | 120' | 0' | " | X | " |
| 5. | Ravelin Nordthor | rechte face | 108' | 16' | " | " | X |
| 6. | idem | linke face | 84' | 12' | " | X | " |
| 7. | idem | idem | 18' | 12' | " | X | " |
| 8 | idem | idem | 42' | 35' | " | X | " |
| 9. | Cavelier . Marie | linke face | 108' | 0' | X | " | " |
| 10. | Bastion . Marie | idem | 165 | 12 à 20. | " | X | " |
| 11. | idem | linke flanke | 132' | 0' | X | " | " |
| 12. | Contregarde . Marie | rechte face | 138' | 0' | " | X | " |
| 13. | idem | linke face | 78' | 2' | " | X | " |
| 14 | idem | idem | 90' | 0' | X | " | " |
| 15 | Contrescarpe idem | idem | 60' | 0' | " | X | " |
| 16 | Kehle vom Contregarde | | 384' | 12' | " | X | " |
| 17 | Contrescarpe vom Redait im Graben der Contregarde Marie | | 156' | 0' | " | " | X |
| 18. | Courtine Marie et Camus | | 303' | 12' | " | X | " |
| 19. | Ravelin Marie & Camus | rechte flanke | 36' | 0' | " | X | " |
| 20. | idem | rechte face | 104' | 0' | X | " | " |
| 21 | idem | Contrescarpe | 180' | 6' | " | X | " |
| | Contrescarpe vom rechte face Contregarde Ravelins Marie et Camus | | 192' | 11' | " | X | " |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Luxemburg.

Militärische Dienstpflicht mit Inbegriff der Restauration der Maueren.

| 4te Classe. | 5te Classe. | 6te Classe. | 1ste Classe | 2te Classe | 3te Classe | 4te Classe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Enthebung sämmtlicher Maueren | Ein Theil der Maueren mit Enthebung sämmtlicher Zugehör | Die ganze Maueren Zugehör | Maueren welche durchgehend Vollkommen sind, die Casematten, die Bedeckung derselben ausgenommen, und die Wasserleitungen | Maueren mit Vollkommen Casematten und Wasserleitungen | Contreforsen die Maueren Casematten die Communicationsmauern die Wasserleitungen | Reparation alle übrigen Festungsmaueren an den Revelements |
| X | " | " | X | " | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | " | X | " |
| " | " | " | " | " | " | X |
| " | " | " | " | " | X | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | " | X | " |
| " | " | " | " | " | " | X |
| " | " | " | " | " | X | " |

Luxemburg

Außer denen in dieser Tabelle angegebenen Luxemburgischen befinden sich noch 329 Festungsmaueren Vollkommen an der Alzette und Pétrusse zu Luxemburg die nur in Rücksicht 6. Enthebung in 11 verschiedenen Theilen alle Maueren selben nöthig reparirt u. unterhalten zu werden, und über die große Ausdehnung dieser Festung eine bedeutende Arbeitskraft. Alle von gesagten Maueren sind 22 in sehr schlechtem Zustande. Die innere Enthebung der Casematten, Enthebung der Wege, die Umfassungen der Traversen Paradeplätze etc. die gemauert Maueren sind meist mit aufgemauerten, in schlechten Vollkommen an Casematten mit Backsteinen Maueren, oder unvollkommen Vollkommen sind.

Alle Abschüssigkeiten Maueren der Festungen, die Festungsmauern der Umgebungen Gemeindewälder die Revelements in allen Werken, sind in einem Zustande der sie meist eine gänzliche Reparation benöthigen. — Aufgestellen einer gemischten Commission Vollkommen

Viele Maueren Truppen die zur Communication mit den entfernten Wegen allen übrigen Werken mangelhaft sind, sodann eine bedeutende Reparation müssen.

* Die Grenzbestimmung der Militär Dienstpflichtigkeit ist nach denen Gesetzen, jedoch wird sie nach der Festigkeit der Maueren, oder der äußeren Eigenschaften gewählt.

Ausgezogen

76

# Nord

Nro. des Laufgrabens

Länge des Laufgrabens

Anfangs- oder Endpunkte des Laufgrabens

Lehnschaftmessung

| Nro. | Benennung der Laufgräben | Länge des Laufgrabens | Anfangs- oder Endpunkte des Laufgrabens | Lehnschaftmessung: Tüchtige | Mittelmäßige | Schlechte | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Benennung der tüchtigen Lehnschaft | Ein Theil der tüchtigen Lehnschaft mittelmäßig, ein Theil der mittelmäßigen mit Pfahlwerk, der tüchtigen Lehnschaft | Benennung der mittelmäßigen Lehnschaft | |
| 76. | | | | | | | |
| 23. | Ravelin Marie et Camus | 128' | 2 à 12' | " | X | " | " |
| 24. | Bastion Camus, rechte Face | 132' | 16' | " | X | " | " |
| 25. | Idem linke Idem | 132' | 16' | " | X | " | " |
| 26. | Contregarde Camus, rechte Face | 296' | 12' | " | X | " | " |
| 27. | | 225' | 10' | | | | |
| 28. | Contregarde Idem linke Idem | 24' | 4' | " | X | " | " |
| 29. | Contregarde Ravelin Camus in Fort, rechte Face | 42' | 14' | " | X | " | " |
| 30. | Ravelin Camus und Fort, rechte Face | 28' | 8' | " | X | " | " |
| 31. | Idem Idem | 41' | 6' | " | X | " | " |
| 32. | Fort, rechte Flanke | 70' | 6' | " | X | " | " |
| 33. | Contregarde Fort, Rechte | 30' | 12' | " | " | " | " |
| 34. | Courtine Fort et Beck | 25' | 10' | " | X | " | " |
| 35. | Fausse braye Beck et Louis | 672' | 0' | " | " | " | " |
| 36. | Louis rechte Flanke | 84' | 0' | " | X | " | " |
| 37. | Fausse braye Louis et Heiligengeist Bastion | 150' | 0' | " | " | " | " |
| 38. | Idem Courtine | 336' | 2 à 12' | " | X | " | " |
| 39. | Heiligengeist Bastion rechte Flanke | 114' | 0' | " | X | " | " |
| 40. | Fausse braie Heiligengeist Bastion 2 Rondellen | 216' | 0' | " | " | " | " |
| 41. | rechte Flanke bey den Rondellen | 38' | 0' | " | X | " | " |
| 42. | Kehle hinter den Rondellen | 204' | 0' | " | X | " | " |
| 43. | linker Flanke hinter den Rondellen | 110' | 0' | " | X | " | " |
| 44. | Fausse braye bey Garten zum Garnier | 436' | 0' | " | X | " | " |
| 45. | Heiligengeist linke Seite | 240' | 0 | " | " | X | |
| 46. | Schloss-Bastion, linke Face | 18' | 40' | " | " | X | |

Lemmingen.

Militairische Dienstpflicht mit Beziehung auf die Restauration der Maurer.

| 4te Classe | 5te Classe | 6te Classe | 1te Classe | 2te Classe | 3te Classe | 4te Classe | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Lediglich denjenigen Maurern pflichtig | Die Pflicht der Maurer mit Lediglich Beziehung auf Maurer pflichtig | Die gemeinschaftliche Pflicht | Maurer und Maurer Gesellen sind Lediglich Beziehung auf Maurer pflichtig, die Beziehung einer Maurer Gesellen Stelle, in der Wiederbesetzung vorkommt | Maurer und Maurer Gesellen sind Lediglich Beziehung auf Maurer pflichtig, die Beziehung einer Maurer Gesellen Stelle, in der Wiederbesetzung vorkommt | Contremaurer sind Lediglich Beziehung auf die Maurer Lediglich Beziehung auf Maurer pflichtig, die Beziehung einer Maurer Gesellen Stelle, in der Wiederbesetzung vorkommt | Separatisten sind Lediglich Beziehung auf Maurer pflichtig, die Beziehung einer Maurer Gesellen Stelle, in der Wiederbesetzung vorkommt | |

Lemmingen

77

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| " | " | " | " | " | " | X |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| X | " | " | X | " | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | X | " | " | " | X | " |
| " | " | " | " | " | " | X |
| " | X | " | " | " | " | X |
| " | " | " | " | " | X | " |
| " | " | " | " | " | X | " |
| " | " | " | " | " | X | " |
| " | " | " | " | " | X | " |
| " | " | " | " | " | X | " |
| " | " | " | " | " | X | " |
| " | " | " | " | " | X | " |

Lenz Durlachermalle ist ein Maurer Gesellschaft.

# D

## Nr

wo die Kanonen sich befinden

| Nro. | Benennung der Kanonen sich befindlichen | Länge der Kanonen | Anzahl der Kanonen sich befindlichen | Lafettirungsart: 1 Klasse | 2 Klasse | 3 Klasse | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | 1 Klasse Lafettirung | 2 Klasse Lafettirung besondere Lafette mit Stahl Lafettirung | 3 Klasse Lafettirung gewöhnliche Lafette mit Stahl Lafettirung | |
| 47 | Bock Thurn | 48' | 50 à 60 | " | " | " | " |
| 48 | Courtine Schloss-Bastion et Gouvernements Bastion | 288' | 0' | " | X | " | " |
| 49. | Fausse braye vor der Courtine | 46' | 0' | " | | X | " |
| 50. | Vor dem 2ten Kanonen Thurn | 42' | 12' | " | " | " | " |
| 51. | idem | 18' | 0' | " | " | " | " |
| 52. | idem vorspringend | 15' | 60 à 65' | " | " | X | " |
| 53. | Gouvernements Bastion innern Flanken | 57' | 18' | " | " | X | " |
| 54 | 3ten Kanonen Thurn | 18' | 8' | " | " | X | " |
| 55. | idem idem | 36' | 12' | " | " | X | " |
| 56. | idem idem | 12' | 18' | " | " | X | " |
| 57. | Escarpe zwischen dem Gouvernements Bastion u. Berlemont | 30' | 0' | " | X | " | " |
| 58. | Drei Kanonen Kasten | 204' | 0' | " | X | " | " |
| 59. | Mauren vor den 3 Kanonen | 44' | 0' | " | X | " | " |
| 60. | Zwischen 3ten u 4ten Passenthaler Thurn, gewöhnl Manier | 200 | 0 | " | " | X | " |
| 61. | idem vorspringend | 120' | 0' | " | X | " | " |
| 62. | idem idem | 24' | 10' | " | " | " | " |
| 63 | Fausse braye zwischen dem Gouvernements Bastion et Berlemont | 128' | 0' | " | " | X | " |
| 64. | Berlemont vorspringende face | 70' | 25' | " | " | X | " |
| 65. | Revetement vor den Kanonischen Casematten | 135' | 0' | " | X | " | " |
| 66. | Flanke vorspringend am Enveloppe Berlemont | 30' | 0' | " | X | " | " |
| 67. | Enveloppe Berlemont Pfulbertürmchen | 30' | 15' | " | X | " | " |
| 68. | Lunette coupée, Fünfnebenwerk | 154' | 12 à 20' | " | X | " | " |
| 69. | Redoute Berlemont Contrescarpe | 75' | 0' | " | " | " | " |
| 70. | Reduit Enveloppe Berlemont et Royal vorspringende face | 62' | 8' | " | " | X | " |

Bemerkungen.

| Bauhandwerker | 5te Classe | 6te Classe | Militairische Dienstpflicht in Beziehung auf die Restaurativen der Maurer. 1te Classe | 2te Classe | 3te Classe | 4te Classe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Bauhandwerker, welche gänzlich Maurer-Arbeit fertigen | die Zahl der Maurer mit Bauhandwerker zusammen zu gleicher Zahl | die übrigen Maurer | Maurer, welche auf den Bau-Arbeiten gänzlich, oder doch zum größten Theil beschäftigt sind, die Eigenschaft von Pionnieren haben, und zur Vervollständigung des Pionnier-Corps bestimmt sind | Maurer mit Handlangerdienst, welche den Pionnieren zur Hand gehen müssen | Contrescarpen-Mauerer, die bei Belagerungen die Maurer-Arbeiten zu besorgen haben, möglichst Pionniere seyn müssen | Reparatur-Maurer, welche übrigen Gemeinde-Maurer, und den Bau-Gewerbsmann ausmachen |
| " | X | " | X | " | " | " |
| " | " | " | " | " | " | X |
| " | " | " | " | " | " | X |
| X | " | " | " | " | X | " |
| X | " | " | " | " | X | " |
| " | " | " | " | " | X | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | " | X | " |
| " | " | " | " | " | " | X |
| " | " | " | " | " | " | X |
| " | " | " | " | " | " | X |
| " | " | " | " | " | " | X |
| " | " | " | " | " | X | " |
| " | X | " | X | " | " | " |
| " | " | " | " | " | " | X |
| " | " | " | X | " | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| X | " | " | X | " | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |

Anmerkungen

79

# Nord

Nro. Der Linien Festungen

| Nro. | Benennung der Linien | Länge der Linien | Anlage der Linien Fuß Länge | Linienfestungen | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Vielfache Linienfestung | Einfache Linienfestung | Einfache Linienfestung | |
| 71. | Redoute Champiles mit der Royal Contrescarpe | 120' | 0' | | | | |
| 72. | Idem Idem | 12' | 0' | | | | |
| 73. | Enveloppe Royal, linke Flanke | 20' | 6 à 8' | | | X | |
| 74. | Redoute Marie, Contrescarpe | 42' | 0' | | | | |
| 75. | Idem Idem | 12' | 0' | | | X | |
| 76. | Flanke seitwärts Redeit zwischen Marie et Vauban | 96' | 0' | | X | | |
| 77. | Redeit im bedeckten Weg, rechte face | 120' | 6 à 8' | | | X | |
| 78. | Idem linke face | 168' | 6 à 8' | | | X | |
| 79. | Enveloppe Vauban rechte face | 25' | 9' | | | X | |
| 80. | Idem Idem | 114' | 11' | | | X | |
| 81. | Idem linke face | 102' | 15' | | | X | |
| 82. | Redoute Vauban, Contrescarpe | 20' | 4' | | | X | |
| 83. | Redeit im bedeckten Weg Vauban mit Daun, rechte | 106' | 8' | | | X | |
| 84 | Idem linke face | 25' | 8' | | | X | |
| 85. | Daun Contrescarpe rechte face | 396' | 0 à 10' | | X | | |
| 86. | Idem rechte Flanke | 48' | 13' | | | X | |
| 87. | Idem rechte face | 246' | 2 à 12' | | | X | |
| 88. | Idem linke face | 246' | 0 à 10' | | | X | |
| 89. | Daun linke Flanke | 48' | 13' | | | X | |
| 90. | Idem Contrescarpe linke face | 396' | 0 à 10' | | X | | |
| 91. | Flanke linke Daun | 108' | 2' | | | | |
| 92. | Redeit im bedeckten Weg zwischen Daun et Lambert rechte face | 114' | 0' | | | | |
| 93. | Idem Contrescarpe | 252' | 0' | | | | |

Transport.

Militairesche Wirksigkeit mit in Bezug auf die Restauration der Maurern.

| 4te Classe | 5te Classe | 6te Classe | 1 Classe | 2te Classe | 3te Classe | 4te Classe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Lauthbei lenung genaue Maurer pflicht | Die Theil nahme der Maurer mit Lauthbei lenung Sonntags Nachmittag | Die gewöhnliche Maurer arbeit | Maurermeister die Lehrlinge nicht halten oder Lehrlinge halten, welche nicht Gesellen sind, oder Lehrlinge halten, welche nicht Gesellen sind, oder Lehrlinge halten, welche nicht Gesellen sind,

7h

# Nord

## Nro. Des Linien Profils

- wo die Linien sich durchschneiden

| Nro. des Linien Profils | | Länge der Linien Profils | Anfangs- oder Linien Profils Entfernung | Linien Profils Durchschneidungen | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | 1. Profil | 2. Profil | 3. Profil | |
| | | | | Linien Profil | Ein Theil der Linien Profil Durchschneidung gehört zum Linien Profil | Linien Profil Durchschneidung gehört zum Linien Profil | |
| 82/ 94. | Lambert Russ | 156. | 0' | | | X | |
| 95. | idem mittl face | 60' | 0 à 8' | | | X | |
| 96. | idem idem Contrescarpe | 276' | 0' | | | X | |
| 97. | idem linke idem | 276' | 0' | | | X | |
| 98. | Redout Lambert & Peter Russ | 40' | 0' | | | X | |
| 99. | idem idem | 20' | 0' | | | X | |
| 100. | idem mittl face | 150' | 0' | | | X | |
| 101. | Redoute Peter, Contregarde | 20' | 0' | | | X | |
| 102. | Peter Contrescarpe linke face | 100' | 0' | | | X | |
| 103. | Leinsheim Russ | 30' | 16' | | | X | |
| 104. | idem Contrescarpe mittl face | 36. | 16 | | | X | |
| 105. | idem linke und mittl face | 204. | 16' | | | X | |
| 106. | Profill Mauren gegen Thor | 216. | 0 à 24. | | X | | |
| 107. | idem idem | 108. | 8 à 12' | | X | | |
| 108. | Bourbon Russ | 250' | 0' | | X | | |
| 109. | idem gebogenen mittl Flanke | 36. | 10' | | X | | |
| 110 | idem Profill Mauer bey der mittlen Flanke | 66 | 0' | | X | | |
| 111. | Bourbon mittl Flanke | 66' | 0' | | | | |
| 112 | idem mittl face | 250 | 3 à 6' | | | X | |
| 113. | idem Profill Mauer bey der linken Flanke | 66' | 8' | | X | | |
| 114. | idem innern Russ von der linken gebogenen Flanke | 75. | 0' | | | X | |
| 115. | idem Contrescarpe linke Seite, der Russ Lunette empée | 96 | 0' | | | X | |
| 116. | Lunette empée, Russ | 156. | 0' | | | X | |
| 117 | Elisabeth mittl Flanke | 56' | 0' | | | X | |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Transport.

Militärische Dienstleistungen
in Beziehung auf die Restauration
der Maurer.

| 4te Classe | 5te Classe | 6te Classe | 1ste Classe | 2te Classe | 3te Classe | 4te Classe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Lediglich Anordnung sämmtlicher vorfallenden Maurer-Arbeiten | Die Hälfte der Mannschaft mit Lediglich Anordnung sämmtlicher vorfallenden | Die ganze Mannschaft | Die ganze Mannschaft mit Anordnung der sämmtlichen Arbeiten, und Ueberwachung der Ausführung, die Abrechnung mit den Arbeitern, so wie die Verantwortlichkeit | Maurer mit Anordnung der sämmtlichen Arbeiten, und Ueberwachung der Ausführung, die Abrechnung mit den Arbeitern, so wie die Verantwortlichkeit | Contrescarpen-Ausgänge, die Maurer-Arbeiten an Aufschüttungen, Schleusen, Ausgänge müssen ausgesetzt werden, möglichst Mauer-Arbeiten müssen aber auf den Gewölbungen Ausgänge mitgezogen werden. | Reparation allen übrigen Arbeiten Maurer- an den Revêtements |

Summa Summarum



| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| X | " | " | " | " | " | X |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | " | X | " |
| " | " | " | " | " | X | " |
| " | " | " | " | " | " | X |
| " | " | " | " | " | " | X |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | " | X | " |
| " | " | " | " | " | X | " |
| " | " | " | " | " | X | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | X | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | X | " | " |
| " | " | " | " | " | " | X |
| " | " | " | " | " | " | X |
| " | " | " | " | " | X | " |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

# Lit. D

... die Linien fest zu stellen

| Nro. der Linien | | Länge der Linien in Schuh | Abstand der Linien von einander in Schuh | Linien fest | Linien theilweise fest | Linien zu stellen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 84 | | | | | | | |
| 118. | Elisabeth muß Face | 288' | 0' | » | » | X | » |
| 119. | idem Gitter Face | 48' | 0' | » | » | X | » |
| 120. | idem Contrescarpe | 300' | 0' | » | » | » | » |
| 121. | Redout im Linken Wing Elisabeth et avancé Thionville fest | 98' | 0' | » | » | » | » |
| 122. | Avancé Thionville, muß fort | 108' | 0' | » | X | » | » |
| 123. | idem Kasten | 36' | 0' | » | » | X | » |
| 124. | Redout im Linken Wing avancé Thionville et Wallis | 50' | 0' | » | X | » | » |
| 125 | Wallis Kasten muß Gitter | 120' | 0' | » | X | » | » |
| 126 | idem gegangen Flanke | 100' | 0' | » | X | » | » |
| 127. | idem muß Flanke | 60' | 0' | X | » | » | » |
| 128. | idem muß Face | 216' | 0' | » | X | » | » |
| 129 | idem idem | 72' | 0' | » | » | » | » |
| 130. | idem Gitter Face | 300' | 0' | » | X | » | » |
| 131 | idem Gitter Flanke | 69' | 6' | X | » | » | » |
| 132. | Wallis Kasten Gitter | 144' | 0' | » | X | » | » |
| 133 | Redoute Wallis Contrescarpe | 162' | 0' | » | » | X | » |
| 134. | idem muß Face | 70' | 0' | » | » | X | » |
| 135. | Klein Wallis Gitter Face | 110' | 0' | » | X | » | » |
| 136. | Neuberg Contrescarpe nur Kasten muß | 42' | 0' | » | » | X | » |
| 137. | idem Kasten Gitter | 66' | 2' | » | X | » | » |
| 138 | idem Kasten muß | 240' | 0' | » | » | » | » |
| 139. | idem Contrescarpe nur muß Face | 300' | 0' | » | » | » | » |
| 140. | idem nur Gitter Face | 336' | 0' | » | » | » | » |

Bemerkungen.

## Militärische Dienstleistungen in Hinsicht auf die Restauration von Mauern.

| 4. Classe. | 5. Classe. | 6. Classe. | 1. Classe | 2. Classe | 3. Classe | 4. Classe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Leichte Arbeiten, wie Ausfüllung von Mauerlöchern, Ausbesserung kleiner Risse, Ausfüllung der Fugen, Ausbesserung der Bedeckung einer Mauer, Ausbesserung der Gesimse, Ausbesserung der Brustwehr, Ausbesserung der Scharten, Ausbesserung der Schießscharten, Ausbesserung der Schießscharten, Ausbesserung der Schießsc

# Profil

wo die Laufgräben sich einfinden

| No. | | Länge der Linien | Anzahl der Profile | Laufgrabenprofil | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | 1ter Profil | 2ter Profil | 3ter Profil | | 4ter |
| | | | | Banquette Erdwand fest | Ein Eisen Banquette Erdwand gefallen wie Profil Ein Banquette fest | Banquette Erdwand gefallen Mauer Profil Banquette Erdwand gefallen Mauer wie Profil Drei | | Banquette Erdwand gefallen Mauer |
| 86. | | | | | | | | |
| 141. | Verlohrenkoth. Parapet Mauer rauhe | 60′ | 0′ | " | " | X | " | |
| 142. | idem rauhe Flanke Bastion rauhe | 66′ | 0′ | " | " | X | " | |
| 143. | idem linke Flanke Bastion linke | 62′ | 0′ | " | " | X | " | |
| 144. | idem Kehle | 71′ | 0′ | " | " | X | " | |
| 145. | idem idem | 114′ | 0′ | " | " | X | " | |
| 146 | idem idem | 66′ | 0′ | " | " | X | " | |
| 147. | idem idem | 50′ | 0′ | " | " | X | " | |
| 148 | idem idem | 72. | 0′ | " | " | X | " | |
| 149. | idem idem | 60′ | 0′ | " | " | X | " | |
| 150 | idem idem Parad'el-Mauer | 312′ | 0′ | " | " | X | " | |
| 151. | Rhamis Ravelin, beim Landbluw Weg rauhe | 30′ | 0′ | " | " | " | " | |
| 152. | idem Kehle | 204′ | 25′ | " | X | " | " | |
| 153. | idem linke Flanke | 26′ | 12′ | " | X | " | " | |
| 154. | idem linke Faze | 90′ | 6′ | " | X | " | " | |
| 155 | idem Contrescarpe linke | 60′ | 0′ | " | X | " | " | |
| 156. | Profil-Mauer gegen den Trier-Weg | 180′ | 0′ | " | " | X | " | |
| 157. | idem idem | 96′ | 6′ | " | X | " | " | |
| 158. | Rubanpretz, Kehle | 60′ | 0′ | " | X | " | " | |
| 159. | idem linke Flanke | 84′ | 0′ | " | X | " | " | |
| 160. | idem linke Faz | 90′ | 0′ | " | X | " | " | |
| 161 | Mauer gegen den Trier-Weg linke Rubanpretz | 18′ | 0′ | " | X | " | " | |
| 162. | Abschneidung, Trier Weg, Kehle | 75′ | 0′ | " | X | " | " | |
| 163. | Cunigny Kehle | 30′ | 6′ | " | X | " | " | |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Anmerkungen

Bemerkungen.

Militärische Dienstleistungen in den Jahren 1848, die Restauration betreffend.

Im Monieren.

| 4te Classe | 5te Classe | 6te Classe | 1ste Classe | 2te Classe | 3te Classe | 4te Classe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Enthebung sämmtlicher gesunder Maurer-Pflichtigen | Ein Theil derselben mit Enthebung sämmtlicher zum Zuzug | Alle übrige Monierungs-Pflichtige | Monierungen mit Handlangern und Gehilfen an den Gebäuden der Bauern, wo das Lagern der Truppen Statt findet | Bauern mit Handlangern und Gehilfen an den Gebäuden der Detachirten Mannschaft | Contre-Garpen der Angriffs-Linien in die Garpen Maurern und Handlangern und sämmtlichen Angriffs-Arbeiten nöthig sein, möglichst Hülfe aller Art zu verschaffen, wo Angriff möglich sein kann. | Separat-Enthebungen Pflichtiger Maurer-Gesellen an den Revolutionements |



| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | X | |
| | | | | | X | |
| | | | | | X | |

# Liste

über die Kanonen sämtlicher Festungen

| Nro. | Benennung der Kanonen | Länge der Kanonen | Durchmesser der Seelen | Lafettirung: Feldlafette | Lafettirung: Blockl. für Ostseite der Bastionirung gegen die Stadt | Lafettirung: Blockl. für Westseite der Bastionirung gegen die Stadt | Lafettirung: Casematten-Lafette |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 88. | | | | | | | |
| 164. | Profil. Mauer gegen d. Trier Weg bei Remigny | 138' | 1 à 3' | " | X | " | " |
| 165. | Mansfelder Thor, rechts | 78' | 0' | " | " | X | " |
| 166. | Idem links | 60' | 0' | " | " | X | " |
| 167. | Idem Contrescarpe auf dem Absprung der Bruyere | 180' | 0' | " | " | X | " |
| 168. | Kleine Grünewald links d. Mittl. Bastion rechts | 48' | 0' | X | " | " | " |
| 169. | Idem Courtine | 120' | 0' | " | X | " | " |
| 170. | Idem Ravelin linke Face | 84' | 6' | " | X | " | " |
| 171. | Contrescarpe vorm Bastion links | 66' | 0' | " | X | " | " |
| 172. | Profil. Mauer links | 120' | 6' | " | X | " | " |
| 173. | Idem Idem | 30' | 6' | " | X | " | " |
| 174. | Thungen, links vorm Redoute | 68' | 0' | " | X | " | " |
| 175. | Idem Idem | 12' | 0' | " | " | X | " |
| 176. | Redoute im Embleme Werg, rechts, Kasten | 18' | 0' | " | " | " | " |
| 177. | Thungen linke Face | 204' | 16' | " | " | X | " |
| 178. | Idem, linke Flanke | 110' | 12' | " | " | X | " |
| 179. | Gross-Grünewald Profil-Mauer rechts | 108' | 0' | " | X | " | " |
| 180. | Idem Ravelin rechts, linke Face | 125' | 0' | " | X | " | " |
| 181. | Idem Idem linke Kasten | 36' | 2 à 6' | " | X | " | " |
| 182. | Idem linke Face vorm Mittel-Bastion | 72' | 8' | " | X | " | " |
| 183. | Idem Idem linke Flanke | 50' | 6 à 10' | X | " | " | " |
| 184. | Idem Ravelin links, Kasten | 84' | 8' | X | " | " | " |
| 185. | Idem Idem rechte Face | 125' | 6' | " | X | " | " |
| 186. | Idem Idem Contrescarpe | 27' | 3' | " | X | " | " |

Lemmingen

## Militärische Dienstzeit mit in Bezug auf die Restauration der Maurer.

| 4te Classe | 5te Classe | 6te Classe | 1 Classe | 2te Classe | 3te Classe | 4te Classe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Lediglich Zimmerleute, Maurer, Steinhauer | Ein Theil der Maurer mit einer Lehrzeit, Zimmerleute, Steinhauer | Die übrigen Maurer, Steinhauer | Maurer, welche nicht den Lehrjungen Handlanger, Vollendung der Lehrzeit, die sämmtliche Handwerksgesellen, die Lehrjungen, welche Lehrzeit vollendet haben, die Vorbereitung | Maurer mit Handlangern, welche nicht den Lehrjungen, Handlanger, Vollendung der Lehrzeit, die Vorbereitung | Conterscarpen, Umgrenzung, Einmauern, Einschneidung, Einschneidungen, Einschneidungen, Einschneidungen

# Süd

- - - -

Lemnschen.

Militärische Dienstfähigkeit mit Beziehung auf die Restauration der Mauern.

| 4te Classe. | 5te Classe. | 6te Classe. | 1te Classe | 2te Classe | 3te Classe | 4te Classe |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Leichtbeschädigte Invaliden, welche Maurer gewesen sind | Ein Theil der Mannschaft mit einer leichten Beschädigung, welche sie zum Dienst | die ganze Mannschaft zum Dienst | Mannschaft, welche noch alle körperliche Stärke, Gesundheit und Kraft besitzt, um die Restauration der Mauern | Diejenigen mit Handgriffen bekannten und Talente zu den Arbeiten | Controlirenden der Ausgriffsbeamten die die Maurer in den Festungen und Commissionsmitglieder müssen | Reparateurs alle übrigen Invalidenmannschaft kann bei den Regimentern |

Zusammenzug

Resumé

Dienstfähigkeit der Lemnschen

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | 1 | X | | für die erste Klasse zusammen 9 Mann |
| | | | | | | X | die 2te . . die . . 89 " |
| | | | | | X | | die 3te . . die . . 82. " |
| | | | | X | | | die 4te . . die . . 18 " |
| | | | | | | X | die 5te . . die . . 8 " |
| | | | | | X | | die 6te . . die . . 2. " |
| | | | | | | X | Zusammen . . 208 Mann |
| | | | | | | X | Militärische Dienstfähigkeit in Beziehung |
| | | | | X | | | auf die Restauration der Mauern. |
| | | | | | | X | |
| | | | | | X | | für die 1ste Klasse zusammen . . 11 Mann |
| | | | | X | | | die 2te . . die . . . 38 " |
| | | | | | X | | die 3te . . die . . . 83. " |
| | | | | | | X | die 4te . . die . . . 56. " |
| | | | | | | X | Zusammen 208 Mann |
| | | | | | | X | |
| | | | | | | X | |
| | | | | | | X | |

Riebel Vogel. B. Schleitheim Kool Pfranger.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lit C.

# Thore und Brücken

(Zum 4ten Abschnitt VI)

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

# Thore und Brücken.

## Zugemauerter Zustand.

| | |
|---|---|
| Thore mit Flügeln. | Das Gemäuer ist für und wieder abzustellen, muß das Thor das Gewölbe; und hinter der Aufzugsbrücke eine niedere Schutzwehr, ist dann zu stellen Gemäuer-Lehnen anzubringen wären. Thorflügel fehlen. Gegen die Mitte der oberen Wand ist eine Barriere die gegen sie zu machen. Verbindungs-Balken fehlen im Innern. Aufzugs-Brücke, gemauerte Aufzug oder Bogen, sind in gutem Stande. |
| Gemauerte Schutzwehr. | Das Gemäuer ist etwas baufällig und muß. Thorflügel gemauerte Schutzwehren sind gut. Verbindungs-Balken sind keine vorhanden. Aufzug Brücke war nie gemacht. Gemauerte Brücke ist gut. |
| Gemauerte Schutzwehr und Barriere | Die Pfeiler zum Mauer oder Bau sind gut Die Barriere-Flügel fehlen. Gemauerte Brücke Einem ist muß gut. |
| Gemauerte Schutzwehr und Barriere | Das Gemäuer ist gut. Thorflügel gegen über sind gut. Barriere-Flügel gegen innen fehlen, mögen nicht die Pfeiler eingemauert, und vorhanden sind. Verbindungs-Balken sind vorhanden. Die Balken für die Zugbrücken sind angebracht ohne Brücken. |
| Gemauerte Schutzwehren und Eiserne Zugbrücken | Das Gemäuer ist ist Schutzwehren abzustellen, und muß Thorflügel sind gut. Verbindungs-Balken befinden sich 2 Bögen. |

Normal-Commissions-Protokoll über [illegible]

# Haupt-Communication von Thionville

| | |
|---|---|
| Barrière mit Thorweg an der Straße von Thionville nach Sierck | Die gemauerten Pfeiler sind etwas beschädigt. Das Flügel nach Thionville ist gut. Die Pallisadirung sammt Barrière ist gut. Das Flügel nach Sierck ist gut. Die Laufbrücke ist gut. |
| Pallisadirung mit Barrière an der Straße von Thionville nach Sierck | Pfeiler und Brücke nebst den Laufbrücken sind gut. |
| Barrière mit Thorweg an der Straße von Thionville nach Metz | Pallisadirung sammt Barrière gut. |
| Barrière mit Thorweg an der Straße von Thionville nach Metz | Laufbrücken sind beide zerbrochen. Auszug Laufbrücke fehlt nämlich zum Theil das Geländer. Der andere Auszug Laufbrücke ist nicht zu gebrauchen. Das Geländer desselben fehlt ganz. |
| Barrière mit Thorweg an der Straße von Thionville nach Metz | Pallisadirung sammt Barrière gut. |
| Barrière mit Thorweg an der Straße von Thionville nach Metz | Laufbrücken sind beide zerbrochen. |

Abschluß
Thüren
zwischen
Thaun
Verlohren.
Kosh, St.
Esprit
und
Bork

Schlingen Thüren Abschluß
Thüren Abschluß
Thüren Abschluß

die Zwischenthüren sollen alle, wenn die innern Thüren ganz geschlossen sind.

Innern Thüren Thüren Schluß.
Innern Thüren Schluß.

Schwelle gut; gegen die Wand Bild neben muß.
Schlagleist, die zu Thüren sind muß kommen.
Wo, die innern schließen: die äußern Thüren sind zu schließen u. fest genug.
Anschlagungs-Falzen sind keine.
Leisten für die Schließ sind ungenommen.
Aufzug Schnecken gemacht: an selben ist die Leistung geschlossen.
Wo Klein: ist kommen.
Leisten zum Reine: ein Theil Schnellen ist zusammengefallen; und ganz unordentlig mit Gallz übernagelt

Kaufh. Communication Thüren.

Communen Abschluß mit Barrieren
Thüren Schluß
Thüren Schluß

Barriere kommen.

Schwelle: Einschnitt.
Schlagleist sind offenst: unbrauchbar.
Anschlagungs-Falzen sind verfaulen.
die Barriere am Glacis nun diesen Abschluß ist brauchbar.

Communen Abschluß mit
Thüren Schluß
Thüren Schluß

Schwelle: Einschnitt
Barriere offenst.

Schwelle offnen von Mauer neuen Einschnitt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Kaufs Commando Bruck

Bruck

Schwellenzahl: steward Hunde.
Schwellenzahl: 3 Linien alt, oben 2 Linien stark.
do. innen oben Barrière Schwelle.

Anschlagleiste: 1 Zoll hoch.
Anschlagleiste: 1 Linie stark.
Leiste, gemeine. Der Anschlag ist an
manchen Orten abgefallen.

Bruck

Schwelle wie.
Schwellenzahl alt oben 2 Linien stark.
Anschlag-Leiste: 1 Zoll hoch.
Leiste zum Abfallen, wie gemein.
Aufzug-Leiste fehlt: ist 1 Linie dick, Rippen aufzuziehen
Schwellenzahl alt, innen, etwa 1 Linie stark,
in Façade, das Schwellenzahl angebracht sind.
Leiste gemeine gut.

Bruck

Schwelle wie.
Schwellenzahl alt oben 2 Linien stark,
Anschlag-Leiste 1 Zoll hoch
Aufzug-Leiste fehlt: hinzu ist eine Leiste 1 Linie stark
Leiste wie Rein gut.
Der gallisirte Abschnitt auf der Leiste ist noch
gut, und das Gestelle dieser Barrière ist schwach.

Bruck

Schwelle gut.
Schwellenzahl alt oben gut.
Anschlag-Leiste 1 Linie: hat Schwellenzahl fast
zu wenig Tiefe
Aufzug-Leiste im Futter 2 Linien
Leiste gemeine do. do.
Barrière Flügel ausserhalb der Steinmauer Leiste
1 Linie stark

Kanalisation in Basel

Basel, Kanalisation

Gemeinde Basel

Gemeinde Basel

Gemeinde Basel

Das Gewölbe über den hölzernen Schleusen ist mit mehreren Gewölbbögen zu unterfangen.

Der innere Theil des Gewölbes ist neu zu

Schleusen sind neu zu

Aufsatzungs-Balken sind beim Herausnehmen

Balken zum Auflegen sind nachzumessen.

Schleusen.

An den innern Mauern sind Vorrichtungen anzubringen

Gewölbe gut.

Schleusen herzustellen.

Aufsatzungs-Balken nachzumessen.

Aufzugs-Henke beim Schleusenthor sind neu zu

Henke nachzumessen

Gewölbe einige Risse aufgefallen und muss.

Schleusen fehlen: wozu auf die nöthigen Stellen zu

genommen, und fehlen &c.

Aufsatzungs-Balken nachzusehen.

Aufzughenke in gutem Stande: die Riegel aber mehr

Henke, zu machen: die neue Aufzugvorrichtung zu

fallen

Kanalisation in Basel

Gemeinde Basel

Gewölbe gut.

Schleusen, Riegel im guten Stande.

Nr. , sind zu ersetzen.

Aufsatzungs-Balken vorhanden

Zum Henken

Anstatt Aufklinkvorrichtung hat Schmied gegen die andern

Basel, ist diese beseitigt.

Haupt-Communication von Eichelthal nach Passenthal

Eingang: Sommer

| | | |
|---|---|---|
| Klausthal | Abschüssiges Mauerwerk an der Brücke und neben Gemeinde. | zur Sicherung der Abgänge passen 3. Schutzgitter, oder Sicherungsgitter. |
| Sommerfelderthor | Sommerfelder-Thor | Gewölb: ist keines, sondern die Unterstützung der Mauer besteht aus Holz-Barrierestygel. sind unbrauchbar. Mauerhöhe: durchaus keine. Aufhängehaken sind in gutem Stande zu setzen. Der Thorflügel ist zu niedrig, dessen muss die nothwendige Durchsichtigkeit Mauer abgenommen; Abnehmen soll sich nur gegen das Wasser befindliche Seite Mauer nur in dem Maß, ganz wie der übrigen Mauern gebraucht. |
| Eichelthor | Abschüssiges Mauerwerk an der Brücke und neben Gemeinde. | Gewölb, gut. Thorflügel, müssen alle neue machen. Barriereflügel, müssen brauchbar, der Gestalt oder wenigstens durchsichtig machen für Einhaltung d. Absperrung Thorbreite, wie gewesen. |
| | | Thorflügel, müssen brauchbar. do , müssen durchsichtig. Aufhängehaken, gut. Durchgang Holz, bequem, ganz passend |
| | | Zur Sicherung der Abgänge passen 3 Schutzgitter. Die Pfeiler dieser Mauer ist ganz unbrauchbar, und im Fundament sehr morsch. Der Gewölbbogen über die beiden Pfeiler am Thor ist gänzlich herzustellen, und die zwei andern Gewölbbogen sind sehr beschädigt. |

Haupt-Communication mit Post Emspfahl
im Eisthal C.

Eisthal

Januälle gut, fat einen Claimen Pfeiler
Pfeilflügel gut.
Verspannungs Latzen, Eisen.
Aufzugbänke, fehlt.
Holzpuren Lagerbänke in gutem Zustande.

Eisthal Einfahrt C.

Januälle: einfache Reihe aufgestellt.
Pfeilflügel, Lagerstein.
Verspannungs-Latzen, vorhanden.
Aufzug- Bänke, eine vollständig vorhanden.
Holzpuren Lagerbänke Reparatur bedürftig.
Barrière im Lagerstein Wagen durchfahrt, ist mit Lagerstein,
aber das Gestell morsch

Thor

Januälle ist gut abgedeckt mit einigen Lücken Risse fest. Verb.
Pfeilflügel, Lagerstein Lagerstein
do. einander do.
Verspannungs- Latzen, Eisen
Latzen zur seitlichen Stellung vorhanden.
Aufzugbänke, fehlt in gutem Zustande zu setzen.
Lagerbänke vorhanden gut.: einmal Verspannung abgeschlagen an
den Pfeilern. Die Reihen der Lager zwischen den
Lagerpfeilern bedarf einer neuen gründlichen Verbindung.
am Ende der Bänke anschließen zu, ist ein gemauerter
einer Gelenkender Pfeiler beschädigt, und sein
Eisen Anlage wieder einzusetzen

Verein Thor Kaufh. Eisthal C.

Verein Thor

Offen Pfeilerwälle, fehlen Lücken.
Barrière- Flügel, Lagerstein.
Verspannungs- Latzen, auf der rechten Seite beschädigt fest
Eisen, auf der linken vorhanden sollen.

Bänke, gut vorhanden im guten Zustande.

Kaiserl. Commercialcommission

| | | |
|---|---|---|
| Kanonen von 4 Pfund. | Kanonen von 4 Pfund. | Ohne Zapfenwölbung, Einschnitt. Mündungsverstärkung, flach. Aufzugknöpfe, in gutem Stande. Bohrung gut gearbeitet, gut erhalten. |
| Abschnitt einer Kanone von 4 Pfund. | Abschnitt einer Kanone von 4 Pfund. | Ohne Zapfenwölbung: Einschnitt: Barrière Flügel fehlen und sind zu ersetzen. Aufzugknöpfe, Einen. Bohrung gut, Feld, unbrauchbar, und ganz unbrauchbar An dem Einschnitt, der durch hineingedrungenes Wasser Wagner, befindet sich einen Barrière |
| Envelloppe-Barrière. | Envelloppe-Barrière. | Ohne Zapfenwölbung: Einschnitt. Barrière-Flügel nicht brauchbar. Aufzugknöpfe, Einen. Bohrung gut, Feld nicht brauchbar. Gelenker und Verschraubungs-Zapfen sind zu ersetzen. Die Halbscheidewand von der Bohrung, gegen der Barrière sind nicht gut erhalten, bloß der Gestell für Lafette sondern Ausbesserung Barrière der Landseiten Wagner von Envelloppe Berlement, ist ganz unbrauchbar |
| Barrière Lafette der 12 Pfund Charlet | Barrière Lafette der 12 Pfund Charlet | Barrière-Flügel nebst Holzgarnitur Bänder ohne dem Gestell, muss ersetzt werden. |

Anlegungsort.

Anlegen, ankommen.

Anlegeplätze fehlt: statt selbe in den Räumen mit einer festen Überlage versehen werden, endlich ankommen muß ist.

Anlegen an Mauern geht nicht an

Einschiffungsort

Einschiffungsplatz

Anlegeplätze, fehlt

Anlegen an Mainuferwerk: die Worte gegenüber St. Louis wegfallen.

Die Anlegeplätze u. Einschiffungsplätze an den Ufern der Städte Rheinsheim, St. Charles, Alsey, Runnigny, Neuberg, sind schon in den Tabellen schon fehlt, und also hier zu streichen.

Die übrigen Barrieren in den Ladungsräumen sind größtentheils in schlechtem Zustande: einige ganz zu ankommen.

# Summarischer Auszug aus

## Benennungen der Haupt Communicationen.

Haupt Communication, von Saarlouis Bruck, nach dem Grunde . . .
do do , von dem Grunde, nach der Neustadt Thionville
Abschnitt zwischen dem Rhein, Verlohrenwasser, St. Esprit und dem Berg . . .
Hauptcommunication von dem Grunde nach Trier . . . . . .
do do , von der obern Brucke durch den Berg . . . . .
do do , von der obern Brucke in das Hasenthal . . . . .
do do , von dem Hasenthal in das Saarthal . . . . . .
do do , von dem Hasenthal in das Eichthal . . . . . .
do do von der Brucke durch die Ebene der Saar . . . . .
Verbindung von St. Esprit, gegen die obere Brucke . . . . . .
Von der Gorge folgenden Marken = Rheinsheim, St. Charles, Vitry, Remigny, Pontamprez, Hauberg

Zusammen

Diese müssen nach die Barrieren in den Ausnahmen, die Anlagen
stellen der Pflanzung von Baumberg, im Grund und der Abschnitt
von Sierthaar, nebst den hohe bestehenden Grundbäumen zwischen den
Feldern und Lagunen gezogen werden.

vorangehender Beschreibung.

| Auf Bl. | Bemerkungen | Anmerkungen | | | | | Anhaltspunkte | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | " | " | " | " | " | " | 1 | 1 | 2 | 2 | " | " | " |
| " | 1 | Barüber 1 Pfeiler | 1 | " | " | " | " | 1 | 1 | " | " | " | " |
| " | " | " | " | " | " | " | " | " | " | " | " | " | 7 |
| 1 | " | Über 1 Pfeiler | " | 1 | 1 | " | 1 | 2 | 1 | 1 | " | " | " |
| 3 | 1 | " | " | " | 1 | " | " | 1 | 1 | 2 | 2 | " | " |
| 1 | " | " | " | 1 | 1 | 2 | 1 | 2 | " | 1 | " | " | " |
| " | 1 | " | " | " | " | 1 | " | " | 1 | 1 | " | " | 3 |
| 1 | 1 | " | 1 | " | " | " | " | 1 | " | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 1 | 1 | " | 1 | " | 1 | " | " | " | 2 | 2 | 2 | " | " |
| " | " | " | " | " | 1 | " | " | 2 | " | " | 2 | " | " |
| " | " | " | 5 | 5 | " | " | " | " | " | " | 1 | " | " |
| 10 | 5 | 2 | 8 | 7 | 5 | 3 | 3 | 10 | 8 | 10 | 8 | 1 | 13 |

Steibel. Vogel. B. Schleitheims Rool Pfrangen

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lit D.

# Beschreibung

der

# Casernen und Ställe

der

## Bundesfestung - Luxemburg.

(zum 2ten Abschnitt. XI. 9.)

Einzeln f. Besitzungen.

Lesesaal d. Sammlungen

1 108.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Beschreibung der Kasernen und Ställe der Bundesfestung

# Luxemburg.

## A. Benennung und gegenwärtige Benutzung der Gebäude

I

Nach der unter No. 1. angelegten Tabelle befinden sich in der Festung 8 Kasernen, die zur Kasernirung zu benutzenden Räume Gebäude, darunter 2 eigentliche Kasernen, und eine Kaserne im Lazareth oder Hospital Münster.

Diese Gebäude enthalten 334 Zimmer oder Räume, 5 Küchen, 31 Oefen, 11 Keller und 53 Ställe.

Die Tabelle No. 1. zeigt bezüglich der gegenwärtigen Benutzung alle benannten Gebäude sind wirkliche Militair-Gebäude, mit Ausnahme der Congregations-Kasernen, welche als Königlich Niederländische Domainen angegeben sind.

## B. Baulicher Zustand der Kasernen.

Bei der Besichtigung der Kasernen sind folgende Mängel vorgefunden:

In dem einen Flügel der Infanterie Kasernen ist ein Theil der Abtheilung, so daß die Mannschaften nöthig Räume damit benutzen müssen.

In dem Infanterie der Kavallerie Kasernen sind neue Stall-Gebäude angenommen, und ist dieses Haus überhaupt zweckmäßig angenommen worden. Auch in dem Infanterie der Garnison Kasernen sind Neubauten angenommen, und auf dem einen Flügel dieser Kasernen sind die Dachstühle schon gefault. In diesen das Stall- Keller und das Gebäude Räumlichkeit sind sehr Reparaturen nöthig.
In Küche und Infanterie der übrigen Gebäude bis auf geringere Mängel gut.

In den Infanterie Garnison- u. Reserve-Kasernen sind

sind ungemauert und hölzig. In den Bauern Häusern, ist nie
Schornstein, stark gebauten; es ist genug wenden vorhanden, die
Bissorgfalt gegen Feuers-Gefahr erfordert aber, daß dieselben abgebaut
gen, und von den Dachstuhlen nie nicht aufgemauert werden. In
den Ritter-Häusern sind, ausser der Communikation zwischen je
2 Zellen alle Zimmer in den gutem Bauart-werken ungegründet,
welche aber die Lage gehabt hat, daß mit den obern Zimmern
Gewölber Stuben in die Zellen hinabfallen, wodurch dauerhaft
gebessert werde. In den Scharfen-Häusern sind die Zimmer
und das Mauergestaltes um die ofen sehr ungenau-bedürftig, und
die Arbeit sehr unsolid behandelt. Dasselbe ist der Fall in
einem Theile der Ritter-Häusern, in den Bauern-Häusern,
Langgegebäud-Häusern, und der Arbeit bei dem Gefängnuss-Zellen.

In allen Häusern stellt der größte Theil der Arbeiten zum
Verfertigen der Zimmer. In den Ritter und den geistlichen-Geist
Häusern sind massiven Balken gebraucht und dieselben sind ab zu
fallen, ohne sie in den Thurm und Langgegebäud-Häusern in
Balken in jeder. In den Bauern-Häusern sind nie mehr an einen
Schornstein Mittel-Wand hinlänglicher Balken diese abzugeben;
es wären nöthig, dieselben an die Hauptwand zu verankern.

In den andern Häusern und dem Gefängnuss-Zellen
ist die Materialien der Dachstuhl.

In den Langgegebäud-Häusern sind die Hauptbalken von
dem untern zum obern Stockwerk, und die Balken auf dem
Hofe-Seite stehen.

In einem Theile der Langgegebäud-Häusern, in
den Zellen des Gefängnuss-Zellen, den Scharfen und geistlichen
Geist-Häusern, sind die Fußböden sehr schlecht. In den Bauern
und den Ritter-Häusern, sind meistens den Steinernen Schornstein,
den ganz verschlissen.

Leider Mahnen gebäude der Langgegebäud-Häusern sind eine
schlechte Bauart. Der Hofgemauert den einen dritten dieser Häusern
ist beschädigt, die andern Systemen fehlt kein Mauer.

Die Congregations-Caserne sind einige Zimmer casable.

In den Gouvernements-Ställen sind die Lattierzimmer und das Offizier Local; auf den Schlafapparat der letzteren ist in Anlage

In den Ställen bei der Schwadrons-Caserne und in den Detachements-Ställen sind nur Krippen, Raufen u. dgl. nur auf Abwechslung vorhanden, auch ist die Schmiede-Esse des sogenannten Stalles schon fest.

Die Schmiede bey dem Gouvernements-Stalle ist im Ganzen vorschriftmäßig gebaut. Die Lokalitäten vorhanden gebäude sind reparatur bedürftig.

Die Zugänge zwischen den Ställen der Schwadrons-Caserne sind schwierig zu passable.

Für die Reuter Caserne, wird dem innern Stalle der südlichen Fuß-Caserne ist in den beyden Lokalen dem nordwestlichen Abgang vorgezogen; für die Caserne, dem Stall Mauer würde diese Arbeit auch bey den übrigen Kaser-nen sehr nützlich seyn.

In übrigen sind die Casernen in vorschriftmäßigem Zustande, Einiges Mängel welche sich nach den angestellten Untersuchungen, können und als zur genauesten englischen Unterhaltung gehörend betrachtet werden. Von dem Königlich preußischen Militair Intendanten ist in der Anlage No 2. auf Abschrift einiger Abänderungen angetragen worden.

Es wäre in dieser Hinsicht zu bemerken:

ad 1) Entfernung der Appraisirungs-Gegenstände aus den Casernen-Lokalen wäre zu wünschen, theils wegen nöthiger Ausmalerungen, theils um die Casernen-Lokalen zum Bösse Logiren, und zu Montierungs-Zimmern, die jetzt sonst einzelnen Zimmer einigen zum Unterkommen der Mannschaft benutzen zu können. Die Zimmer,

dürfen

Kühlen Fürdnis Räume muß mit in der Anzeige der Räume für das Appraisiermement aufgenommen werden.

ad 2.) Daß die Communfürder gänzlich fehlen, ist wesentlich bemerkt worden. Das Essen in der Küche soll zwar in diesen Casernen von jeder Rott gekocht, ist aber Abwechslung einer Annehmlichkeit.

ad 3) Einrichtungen von Wasserleitungen und gemeinschaftlichen Küchen wären zwar sehr eine Verbesserung, wodurch einige Räume verloren gehen würde.

ad 4) Der Stallen wären wegen der Anlegung von Pferdeställen zu bemerken.

ad 5) Die Lage d. Krankenstall für das Offizier Corps der Besatzung ist in der Congregations-Caserne angemessen.

ad 6) Jedoch alle Aborten statt der gegenstandenen einzelnen, billig alle eine Verbesserung zu haben wären sehr.

ad 7) Absonderliche Quartier für einen subalternen Offizier wären wohl in allen Casernen schon einmal Einrichtung zu finden, wo sich aber die meisten Königl. Französischen Regiments in natura zu geben Annehmlichkeiten für Offizier Quartiere.

ad 8.) Anlegung der Latrinen der selbigen Gast-Caserne ist allerdings wünschenswerth.

ad 9) Die in der rez de Chaussée der Französ. Caserne jetzt vorhandenen Lüfter sind zwar nützlich, jedoch in gutem, wie lange Lüftlichen Raume.

ad 10) Wegen der Congregations-Caserne wäre eine Abänderung zu wünschen, da die Lage angenommen wird, daß selbige von den Garnison nur selten benutzt werden kann.

Völker.

C. Allein die Anzahl Mannschaft könne in den Casernen
gehörig kann haben kann.

Wenn den Königlich französischen Militair Intendanten
ist in dem Anzeigen No 3. eine Benennung nöthig erhalten, Hilfe
zu machen, nach dem französischen Casernirungs Reglement in den
festigen Casernen 3430 Mann platz finden würden und dann
auf Luxemburg gar 4000 Mann Infanterie und Artillerie,
dann Reitzeug auf den Kasernen einquartirt werden, den
platz für 418 Mann fehlen würde; nahm man auf eine
temporaire Benennung der garnison durch Artillerie nicht
genommen ist. Auf sind auf diesen Benennung alle Casernen
Räume als disponable angenommen; es ist demnach nun,
vorgesetzt, dass zufälligerweise die Casernen Räume nun für
auch gehörig, und auf denselben Montierungs Kammern
z. B. welche jetzt gerichtlich in den Räumen sich befinden,
eingerichtet werden.

Da inzwischen nach dem bis jetzt bestehenden Traktaten
12. der garnison von Luxemburg als auf Königlich Preußi-
schen Seite nur angenommen ist, so können auf die von
den französischen sehr abweichenden niederländischen Casernirungs
Vorschriften zu bauen. Zu diesem Behufe dienen
stehenden Casernirungs grundsätze, ist unter No 4. eine Tabelle
eingelegt welche enthält:

1.) Wie viele Mann nach den ostensischen Casernirungs
Listen, zufolge der im fortifications Artikel bestimmten
Benennungen, in den Luxemburger Casernen gehörig kann
oder können, wobey jedesmal auf jedes Bett zwey Mann,
und nicht, wie in den Benennungen 2½ Mann gerechnet worden

2.) Wie viele Mann nach dem französischen und

3.) Wie viele Mann nach den niederländischen Casernirungs

Listen

= dürfen Aufnahme finden können, da aber nach dem
= jetzigen Reglements einige Räume mit weniger Mannschaft
belegt werden, oder für mehrere zeitigen Abtheilung der Truppe zu
klein bleiben müssen, so ist summa dargestellt:

A° die volle Mannschaft effective und mit Rücksicht auf bequemliche
Räume auf Friedensfuß und

B., die mittlere oder so auf einfachliche Casernierungs- oder
Hospital-Aufnahme können.

Es ergiebt sich ersichtlich, daß in allen vorhandenen Casernen,
ohne Rücksicht auf die Casernen für belegenden Räumen Platz
finden würden:

6792. Mann auf Casernierungsfuß,
4428. Mann auf Friedensfuß,
6063. Mann auf Kinderlaufkasernierungs-

Casernen, daß aber mit Rücksicht auf die Casernen für belegenden,
aber für mehreren zeitigen Abtheilungen der Truppen Raum zu lassen
= den Räume; nur:

3430. Mann auf Friedensfuß, oder
4819. Mann auf Kinderlaufkasernierungsart

Platz finden würden. Wenn nun auf einer zu 4000. Mann
supponierten Mainland-Garnison, 3848. Köpfe in den
Casernen aufgenommen werden, so würde auf Friedensfuß
Casernierungs- allein, den Platz für 418. Mann kosten, an-
= gegen auf Kinderlaufkasernierungsart auf Platz für
931. Mann übrig sein würde. Zur dieser Annahme ist die
Infanterie-Caserne, welche als zu dem Königl. Kinderlaufkasernen
Domainen gehörig in Anspruch genommen wird, mitgenommen.

In den 33. Casernenstellen können auf den Linien
No 3; 384. Pferde einstweilen aufgenommen werden, welche Anzahl

ist

ist ab, die zur Vermehrung der Garnison 1850. stimmt.

D. Verwendung und Einrichtung der Casernen.

Mit Ausnahme der neuen Caserne, sind alle übrigen Casernen jetzt zum Dispositionen des Königlich Hannöverischen Garnison, sie waren im März unseres Jahres Stand, stellt, nachdem sie, nachdem, als die Bataillone bestimmt, den die Quartiere anordnen. Die Einrichtung dieser zur gemeinschaftlichen Benutzung an benutzten Casernen ist dieser von dem Königl. Hannöverischen Ingenieur Offizier und Casernement angeordnet worden. Die neue Caserne ist dann, für die Aufnahme einer Garnison, einer Zeugen, einer ohne zu diesen von 744. Mann stehen kann. Sie ist ganz nach dem niederländischen Casernirungs-Reglement eingerichtet, und kommen von Canonne Luxemburg in völligen Stand gesetzt worden. Nach diesem Reglement wurden natürlich den städtischen Behörden sich jeden einzelnen Mann, und für jeden Stand von der Regierung z. Stunning f: 1-63/100 Cent: täglich angesetzt, nebst einem Beistand, diese Summe für jeden Mann, den in Casernplätzen einzige verwendet genommen ist, als die bestimmte Garnisons-Stärke, für welche der Commune die Einrichtung des Casernements verlangt ist. Gegen diese Anordnung muß die Commune sie weist die Casernen-gebäude selbst in Stand verstellen, als die Betten und sämmtlichen Utensilien, nebst den für die Zeugen nöthigen Depôt-Räumen, Werkstätten, und Schulstuben vorschriftsmäßig einrichten und unterhalten.

E. Lentner.

## C. Betten und Utensilien.

Die Beylage Lit. S. zeigt den Bestand der Casernen-Inventarien der Königlich-Französischen Casernen-Direction am rechten Rheinufer, der Mehrer der Preußischen Garnison dieser Festung beträgt, so wird derselben für eine Französische Garnison von 3000. Mann an nöthigen Utensilien Einrichtung noch an mehrern Bedürfnissen fehlen. Wegen der Militair-Betten für die sechste Französische Garnison beziehe ich mich auf die Beylage Lit. C. Der angelegte Contract, wonach verfahren, sind die jetzt im Gebrauche befindlichen Bettstellen, Bettzeug u. Bettücher, Eigenthum des Entrepreneurs sind, dann für 2300. ganz neue Betten, gleichviel ob solche gebraucht oder nicht, für jedes mannschaftliche Bett, und nöthigen 15 Centimes für das Waschen eines jeden ganzen Bettüberzugs bezahlt wird; auch ist der Waschlohn neben dem Mannschaftsbette der Entrepreneurs zum Gebrauche überlassen.

Das Beyspiel bietet die Casernen-Direction.

Es ist Pflicht zu bemerken, daß in dem Königl. Französischen Casernirungs-Reglement nothwendige Bettstellen vorgeschrieben, aber keine vorhanden sind, ebenso wenig als nothwendige Bettzeuge; nothwendig sind die vorhandenen Utensilien, obgleich sehr schlecht, das gegenwärtige nicht von der besten Art, wie das französische Reglement sie vorschreibt.

Die Beylage Lit. T. zeigt endlich Utensilien für das Casernement von 1000. Mann niederländischer Truppen an von der Stadt Luxemburg, ganz neu angeschafft, in Vorrath gehalten werden; ebenso soll die Stadt auf der Bettzeug in Vorrath. Für diese 1000. Mann ist nach dem niederländischen Reglement nichts weiter nachzuliefern.

Heibel, Vogel. B. Schleitheim. Lieut. Brangen.

N° 1. zu Lit. D

# Tabellarische Uebersicht

der

gegenwärtigen Bevölkerung der Provinz

des

## Bundesfestung-Luxemburg.

| Benennung der Gebäude | Anzahl der abgesonderten Wohnungen für Offiziere, Beamte und Unteroffiziere | | | | | | | | | | Anzahl der gemeinschaftlichen Wohnungen für Mannschaften | | | | | | | | | | | | Pferde | | | | Betten | | | | Anmerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Kasernen-Gebäude, zwei Flügel. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 3 | . | . | . | . | . | . | . | . | 1. | . | . | . | 16. | 01. | . | . | . | . | 1. | . | . | 1. | 2. | . | . | . | . | . | Kasernirt sind hier Mannschaften der Kompagnie mehrere Garnison-Beamte. |
| | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 2. Kasernen-Gebäude, zwei Flügel, vier Höfe | 2. | . | 7 | . | 23. | . | 9. | . | 2. | . | 2. | . | 1. | 1. | 2. | 3. | 3. | 5. | 1. | . | 2. | . | 10. | 30. | . | 1. | . | . | 1. | 1. | . | . | 3. | . | . | 2. | 2. | . | Kasernirt sind hier 1 Bataillon des 2ten Regiments |
| | . | 2. | 1 | 11. | 1 | 233. | 1 | 28. | 1 | 2. | . | 1. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 225. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 3. Kasernen-Gebäude, ein Flügel | 1. | . | 2. | . | 23. | . | 1. | . | 1. | . | . | . | 1. | . | . | . | 2. | . | . | . | . | . | 17. | 48. | . | . | . | . | 1. | . | . | . | 1. | . | . | 1. | 1. | 24. | Kasernirt sind hier 1 Detachement des 1ten Bataillons des 2ten Regiments, sowie eine Abtheilung des Artillerie-Corps. |
| | . | . | 1 | . | 1. | 181. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 263. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 4. Kasernen-Gebäude, vier Flügel | 1. | . | 7. | . | 24. | . | 6. | . | 1. | . | . | 1. | . | . | 2. | 7. | . | . | . | . | . | . | 1. | 38. | . | . | . | . | 2. | . | . | . | 3. | . | . | . | . | . | Kasernirt sind hier 2 Bataillone des 2ten Regiments, sowie die Regiments-Kompagnien, die Regimentsmusik, 2 Garnison-Kompagnien. |
| | . | . | 1 | 12. | 1 | 235. | 1 | 13. | 1 | 1. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 294. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 5. Kasernen-Gebäude, zwei Flügel und Wachtlokale, sowie Arrestlokale | 2. | . | 12. | . | 39. | . | 9. | . | 2. | . | 5. | . | 4. | 2. | . | 9. | 2. | 1. | 2. | . | 1. | . | 22. | 108. | . | . | . | . | 8. | 1. | . | . | 9. | . | . | . | . | . | Kasernirt sind hier 2 Bataillone des 29ten Regiments |
| | . | 5. | 1 | 23. | 1 | 295. | 1 | 22. | 1 | 5. | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 324. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 6. Kasernen-Gebäude mit Reitbahn, zwei Flügel. | 2. | . | 8. | . | 23. | . | 7. | . | 1. | . | . | . | 2. | 1. | . | . | 1. | 1. | 1. | . | . | . | 18. | 68. | . | . | . | . | 1. | 1. | . | . | 2. | . | . | . | . | 10. | Kasernirt sind hier 1 Detachement des 2ten Regiments, sowie die Reitbahn für die Garnison, für einzelne Reiter, Offiziere, sowie für Remonten. |
| | . | 2. | 1 | 15. | 1 | 256. | 1 | 22. | 1 | 1. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 415. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 7. Kasernen-Gebäude, ein Flügel und kleine Reitbahn | 1. | . | 5. | . | 23. | 1 | 6. | . | . | . | . | 2 | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 9. | 58. | . | . | . | . | 1. | . | . | . | 1. | . | . | . | . | 1. | Kasernirt sind hier 1 Detachement des 2ten Regiments, sowie die Reitbahn für die Garnison, für einzelne Reiter, Offiziere, sowie für Remonten. |
| | . | 1 | 1 | 12. | 1 | 57. | 1 | 28. | 1 | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | 265. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 8. Lazareth-Gebäude, zwei Flügel und Wachtlokale, sowie Arrestlokale | 6. | . | 3. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 12. | 1. | . | . | 13. | 5. | . | 6. | 34. | . | 2. | . | 3. | . | . | . | 2. | 5. | 1. | 1. | 7. | 4. | Kasernirt sind hier 1 Detachement des 2ten Regiments, sowie die Lazareth-Gebäude, Wachtlokale, Arrestlokale, Apotheke, Leichenhaus, Wohnungen für Lazareth-Beamte, Wärter, Krankenwärter, Leichenwärter, Waschfrauen, Küche, Waschküche, Waschhaus, Trockenboden, Eiskeller, Abtritte, Pissoirs, Dunggrube, Wasserleitung, Brunnen, Pumpwerk, Wasserthurm, Gartenanlagen, Einfriedigungen. |
| | . | 2 | 1 | 3. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 10 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 9. Bäckerei-Gebäude. | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . | 1. | 1. | . | . | . | . | . | . | . | . | 1. | 1. | . | . | . | 3. | Kasernirt sind hier Mannschaften einer Kompagnie, sowie Garnison-Beamte, Wachtlokale, Arrestlokale, Küche, Waschküche, Abtritte. |
| | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 10. Garnisonmusik-Gebäude, Wohnungen für Musiker. | . | . | . | . | 1. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . | . | 1. | . | . | . | . | . | 2. | . | 2. | . | . | . | . | 2. | Kasernirt sind hier Musikmeister, Musiker, Musikschüler, Garnison-Beamte, Garnison-Handwerker, sowie Garnison-Krankenwärter. |
| | . | . | 1 | . | 1 | 6. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 6. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 11. Gebäude im Lazareth. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 1 | . | . | . | 1 | 2. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 4. | Belegt mit Lazareth-Offizieren. |
| | . | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| 12. Pionierhaus, Remisen im Hofe, Schuppen etc. Ställe. | . | . | . | . | 2. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 2. | . | 1. | . | . | . | . | 1. | 1. | . | . | . | . | 1. | Kasernirt sind hier Pionier-Offiziere, Pionier-Unteroffiziere, sowie Pionier-Mannschaften. |
| | . | . | 1 | . | 1 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 2. | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| Summen. | 16 | 10 | 87. | 55 | 291. | 1230 | 97 | 112. | 6. | 6. | 38. | 3. | 10. | 7. | 2. | 12. | 8. | 28. | 5. | 1. | 2. | 13. | 5. | 657. | 334. | 2155. | 7. | 8. | 5. | 12. | 1. | 3. | 2. | 21. | 5. | 1. | 4. | 10. | 53. | |

Seibel Regt. d. Landwehr Kdr. Ringgen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

No 2. zu lit. D.

Besonders fühlbare Übelstände beym Luxemburger Casernement.

1.) Die meisten Casernenbäder sind mit Appreciationnements-Gegenständen behaftet; ihre Räumung ist, abgesehen von unserm Klima, zu kümmerlichen Aufsichten und Gefahren und insonderheit in Hinsicht auf Ungeziefer und Reinlichkeit und auf die Haltung der Magazin-Vorräthen darunter befindlichen Brennholzes, sehr nachtheilig, und deshalb die den Truppen nach dem Reglements competirenden Bäder-Anstalten, Kost, und Lebensmittel zu räumen, zu welchem Behufe jetzt Waschzimmer haben gemiethet werden müssen.

(2.) In allen Casernen, mit Ausnahme der Vauban-Caserne, wird jede Cameradschaft in der Woche 2. Abtheilungen von Kammern haben, die Entfernung der Mannschaften von Ställen und Casernen hat zu häufigen Klagen in Hinsicht mit den Campagnie-Küchen Anlaß gegeben, welche, da die jetzt, ungenügende Einrichtungen bey dem Königlich Niederländischen Gouvernement die Kammer mit einem Schornstein z. die Schornsteine mit einem Rohre versehen, auf die Mannschaft zum Theil zu weg sind, ein unerträgliches Zug- und Rauch verbreiten, welches eine gesundheitliche Temperatur in den Räumen beschränkt.

Auch den Anbau einer eigenen Küchen gehindert zu geschweigen, daß die jetzige Küchen wegen dieser Mangelhaftigkeit von beiden Regimentern benutzt werden.

3.) Mit diesen Küchen Räumlichkeiten Waschanstalten verbunden werden, zu welchen bis jetzt zum offenbaren Nachtheil der Küchen, Waschstuben in unsern Bürgerlichen Vauban-Casernen haben eingenommen werden müssen.

4. Gemeinschaftliche Aufenthalts für Unteroffizier z. Mannschaften, deren Einrichtung ist eine so dringendere, als in den Aufenthalten nach dem gesetzlichen Reglements gestattet werden soll, z. B. jetzt bis jetzt noch in der Vauban-Caserne Statt haben.

S. 16

5. Die Einrichtung einer eigenen Lese- und Schreib-Anstalt für das Offizier-Corps der ganzen Besatzung muß nicht minder in Anregung gebracht werden.

6. In den unteren Räumen der Kasernen und Reitbahngebäude befinden sich die Waschstuben gepflastert; es wäre zu wünschen, daß Reinlichkeit halber wenigstens diese geölt würden.

7. Wenigstens müßte in jeder Kaserne zu mehrerer Disziplin die Wohnung für einen Subaltern-Offizier unentbehrlich eingerichtet werden.

8. Hinsichtlich der Latrinen, so liegt

a) die zur Reitbahn-Kaserne gehörige, in dem Hauptgebäude gegen Ost, zu dicht an Wohnungen und unmittelbar daneben, kann nur durch Verlegung einer üblen Geruch;

b) die zur Schwadron-Kasernen gehörige allerdings in einer Hauptgruben gesetzt ist, aber nicht Barrikaden genommen zu werden.

Zweckmäßig würden tragbare Abtritte einzurichten sein, welche schon in den Feuerlinien-Anlagen erhalten werden.

9. Die Verbesserung der Straßen zu den Kasernen und Reitbahn, die Straße der Schwadron-Kasernen, welche jetzt viel zu enge sind, müßten gepflastert und mit Trottoirs versehen werden.

10. Die Congregation ist eine Anlage, welche nicht militairisches Gebäude und erst neuerlich vom Königlichen Gouvernement reklamiert.

Ribbentrop.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

N.° 3. zu Lit. D.

# Uebersicht

## der Lauenburger Kantone.

| No. | Bezeichnung der Gemeinde | Wohnzimmer | | | | | | | | Landwirthschaftliche Gebäude | | | Fabrik-Gebäude | | | Gewerbliche Gebäude | | | Wohnhäuser | | | Total | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anzahl der bewohnten Häuser | Anzahl der Familien | Anzahl der Wohnzimmer | Anzahl der Einwohner | | | | | Anzahl der Gebäude | | | Anzahl der Gebäude | | | Anzahl der Gebäude | | | Anzahl der Gebäude | | | Anzahl der Gebäude | | | |
| | | | | | männl. | weibl. | zusammen | Anzahl der Wohnzimmer | Anzahl der Einwohner | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. | Büchen Kirchspiel | 90 | 97 | 168 | 18 | 34 | 2215 | 92 | 2307 | | | | | | | | | 1 | 280 | | | 2 | 1360 | | | |
| 2. | Basedow | 75 | 76 | 145 | 2775 | 69 | 1134 | 26 | 398 | | | | | | | | | 1 | 161 | 16 | 1 | 990 | 6 | 5 | 1936 | 14 | 2 | 150 | 72 | | | |
| 3. | Müssen | 58 | 59 | 76 | 276 | | 1070 | | 430 | | | | | | | | | | | | | | | 1 | 1360 | | 1 | 320 | | 2 | 1000 | | 100 |
| 4. | Gudow | 48 | 52 | 89 | 55 | 67 | 120 | 5 | 240 | 98 | 265 | | | | | | | | | | | | | 4 | 1192 | | | | | | | | |
| 5. | Ahrensbök | 103 | 104 | 150 | 1968 | 18 | 4035 | 108 | 1171 | 995 | 2414 | | | | | | | | | | | | | 9 | 3266 | 185 | | | | | | | |
| 6. | Ratzeburg Heilig-Geist | 65 | 67 | 118 | 291 | | 1056 | | 448 | | | | | | | | | | | | | | | 2 | 1180 | | | | | 2 | 1000 | | 112 |
| 7. | Ratzeburg Domchor | 30 | 29 | 36 | 787 | 36 | 1836 | 108 | 420 | | | | | | | | | | | | | | | 1 | 2440 | | | | | 1 | 700 | | 16 |
| 8. | Ratzeburg Congregations | 41 | 42 | 82 | 1209 | 11 | 2103 | 31 | 133 | | | | | | 2 | 132 | 100 | | | | 2 | 384 | | | | | 5 | 4859 | | 2 | 3534 | | 1 | 210 | | 8 |
| 9. | Ratzeburg Fisch-Stellungen | 1 | 1 | 1 | 55 | 12 | 86 | 26 | 2 | | 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | 1 | 1870 | | | | | | | | |
| 10. | Ratzeburg Commando-Stellungen | 1 | 1 | 1 | 285 | 18 | 340 | 106 | 7 | | 7 | | | | | | | | | | | | | | | | | 2 | 2034 | 36 | | | | 2 | 1000 | 36 | 35 |
| 11. | Ratzeburg Lazareth | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1 | 7176 | 36 | 35 |
| | Anmk. Hier ist Bett-Raum, Wohnung für Arzt und Lazareth-Inspector, Lazareth-Gehilfen, Wärter, Bett-Raum für Lazareth-Gehilfen, Wärter, Lazareth-Küche, Apotheke, Speise-Anstalt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 12. | Ratzeburg Pferdestall Landpolizei-Station | 2 | 2 | 2 | 29 | 28 | 280 | 116 | 7 | | 7 | | | | | | | 1 | 160 | | | | | | | | | 1 | 334 | | | | | 1 | 110 | | |
| | Summe der Ratzeburger Kantone | 582 | 599 | 926 | 35 | 978 | 117 | 2007 | 71 | 3018 | 998 | 2420 | | | | 3 | 2132 | 100 | | 7 | 1161 | 52 | 3 | 603 | 20 | 2 | 384 | | 7 | 261 | 36 | 2 | 992 | 6 | 21 | 18034 | 34 | 10 | 3049 | 72 | 52 | 1000 | 00 | 286 |
| | Ab: Lauenburger Kantone | | | | | | | | | | 3018 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Bleibt für die Lauenburger Kantone | | | | | | | | | | 318 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Bemerkung. Die Tabelle für die Lauenburger Kantone-Eintheilung besteht, wie folgt, aus 4 Tabellen, die jedoch nur eine Tabelle bilden, und zwar für die Lauenburger Kantone-Eintheilung.

Lauenburg d. 15ten März 1881.

Der Kreis-Physikus Sanitäts-Rath
Pfeffenberger.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

# Übersicht

über einen Raum-Bedarf reglementsmäßig Einquartierung der nachstehenden Militair-Corps zu 1 à 2 Mann belaufen.

| Nro | Benennung der Positionen | A. Rubriken wo 1 Mann belegt werden: Für die Stabsoffiziers | Für die Hauptmann auf Pferd | Für die Mannschaft | Für die Pferde | Summe der Mann | B. Rubriken wo 2 Mann belegt werden: Für die Stabsoffiziers zu Pferd, deren Pferde | Für die Premier Capitains oder Rittmeister | Für die Regiments- zu Bataillons-Chirurgien | Für die Compagnie Chirurgien | Für die Regiments- Handwerker | Für die Regiments- zu Bataillons-Tambours | Für die Pfeifer | Für die Pferde der Stabsoffiziers, die Lieferung nehmen | Für die Pferde der Stabsoffiziers, die Lieferung erhalten | Summe der Rubriken | Summarische Anmerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Auf Einquartierung Infanterie-Truppen. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. | 1ter Bataillon 30ter Infanterie-Regiment ohne Engl. Mannsch. | | | 4. | | 4. | 4. | 4. | 1. | 2. | | 1. | 1. | 2. | 2. | 17. | 1. und No 1. bis 12. 143. Rubren a 8. Mann (Compagnien Quartier) machen . . . 1144 Mann |
| 2. | 1ter " 39ter " " " | | | 4. | | 4. | 4. | 4. | 1. | 2. | 1. | 1. | 1. | 2. | 2. | 18. | |
| 3. | 2ter " 39ter " " " | | | 4. | | 4. | 4. | 4. | 1. | 2. | | 1. | 1. | 2. | 2. | 17. | 37. Rüm mit 1. Mann belegt werden 106 mit 2. Mann 212. } 318 } 249 |
| 4. | 1ter " 40ter " " " | | | 4. | | 4. | 4. | 4. | 1. | 2. | 1. | 1. | 1. | 2. | 2. | 18. | |
| 5. | 2ter " 40ter " " " | | | 4. | | 4. | 4. | 4. | 1. | 2. | | 1. | 1. | 2. | 2. | 17. | dan fallt Raum für 895 Mann 2 ad 13. |
| 6. | 1 Sub-Artillerie-Compagnie . . | | | 1. | | 1. | 1. | 1. | | | | | | 1. | 1. | | 6. Rubren zu 4. Mann machen . . . 24. |
| 7. | 1. Nro Nro | | | 1. | | 1. | 1. | 1. | 1 | | | | | 1. | 1. | 9. | 17. Rubren zu 7 Mann machen . . . 3 119. 143. |
| 8. | 1. Garnisons-Compagnie . . | | | 1. | | 1. | 1. | 1. | | | | | | 1. | 1. | 4. | |
| 9. | 1. Nro Nro | | | 1. | | 1. | 1. | 1. | | | | | | 1. | 1. | 4. | auf; gebrachte 23. Rubren müssen abwechslen . . 10. |
| 10. | Auf 6. Classen nun | 6. | 6. | | | 12. | | | | | | | | | | | nun permirt werden; Total Rubren Platz für 103. Mann |
| 11. | Unterpersonale des Hauptquartiers | | | | | | 1. | | | | | | 1. | | | 2. | zusammen : — 998. — |
| 12. | Hülfs Jäger Detail | | | | 1. | 1. | | | | | | | | | | | |
| | | 6. | 6. | 24. | 1. | 37. | 23. | 24. | 5. | 11. | 2. | 5. | 6. | 14. | 14. | 106. | |
| 13. | Für die mit 1. Bataillon Infanterie zu belegenden Mannschaften Zusammen | 1. | 1 | 4. | | 6. | 4. | 4. | 1. | 2. | | 1. | 1. | 2. | 2. | 17. | |
| | Total. | 7. | 7. | 28. | 1. | 43. | 29. | 28. | 6. | 13. | 2. | 6. | 7. | 16. | 16. | 123. | |

Luxemburg den 15ten Merz 1821.

Der Militair Intendant.

Ribbentrop

123

## No. 4. zu Lit. D.

# Übersicht

der Anzahl Manufakturen und Fabriken, welche in den Kantonen der Bundesfestung Luxemburg
thätig sind.

| Nro. | Namen der Kasernen. | Räume mit stehenden Bettstellen. | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Ohne Bettstelle mit stehenden Betten. | | | Mit Bettstelle mit stehenden Betten | | | |
| | | Manschaft Kasernirungs Betten | Manschaft Kasernirungs Betten | Manschaft Kasernirungs Betten | Manschaft Kasernirungs Betten | Manschaft Kasernirungs Betten | Pferde. | |
| 1. | Neuthor-Kaserne. | 1048 | 629. | 936 | 487. | 744 | " | 1. |
| 2. | Vauban-Kaserne. | 790. | 498. | 705. | 385. | 560 | " | 2. |
| 3. | Reiter-Kaserne. | 772. | 480. | 689. | 372. | 547. | 168. | 3. |
| 4. | Juden-Kaserne. | 536. | 365. | 478. | 282. | 380. | " | 4. |
| 5. | Rham-Kaserne. | 1656. | 1102. | 1479. | 853. | 1175. | " | |
| 6. | Heilige-Geist-Kaserne. | 976. | 680. | 871. | 526. | 692. | 112. | 5. |
| 7. | Theresien-Kaserne. | 704. | 470. | 628. | 364 | 499 | 10. | |
| 8. | Congregations-Kaserne. | 286. | 188. | 255. | 145. | 202. | 4. | |
| 9. | Piket Stallungen. | 4. | 2. | 4. | 2. | 4. | 22. | 6. |
| 10. | Gouvernements-Stallungen | 10. | 7. | 9. | 7. | 8. | 35. | |
| 11. | Stallungen im Lazareth. | " | " | " | " | " | 33. | 7. |
| 12. | Gebäude Dünnebäsch. | 10. | 7. | 9. | 7. | 8. | " | |
| | Summa | 6792. | 4428. | 6063. | 3430. | 4819. | 384. | |

# Anmerkungen.

1. In der ersten Columne sind die für die Mannschaft Winter-Quartiere, - Casernen, - Scheuren, - Feldungs-Hütten und Scheunen-Lagerstellen angesetzten Mannschaften nach dem in der Beilage Archive befindlichen Repartitions-Etat, die übrigen nach dem Verhältniß berechnet.

2. In der zweiten der vierten Columne sind die Mannschaften, welche nach der Nr. 3. beigelegten Beilage, der Königlich Preußischen Militair-Intendanten unterkommen.

3. In der 3ten & 5ten Columne ist die Mannschaft nach dem Etat für die Königlich Preußischen Truppen zu Unterkommen Anmerkung angesetzt, das Etat der übrigen Truppen aber nach dem Verhältniß berechnet.

4. Auf Platz für die in dem Preußischen Reglements vorgeschriebenen Compagnie-Küchen, ist so wenig, als in der beiliegen Nr. 3. Rücksicht genommen. Es sind solche Küchen nun in den Bauern-Häusern vorhanden; in den übrigen Häusern sind sie in den Ställen zu suchen.

5. Die Zahlen der 6ten Columne sind nach der Angabe des Königlich Preußischen Militair-Intendanten s. Beilage Nr. 3. / berechnet. In den Städten der Kreis- und Festungs-Häuser wurden nach 40. Pferde nach gelassen werden können, wenn nicht alle Räume zur Fourage bestimmt, d. also dazu ein Pferde-Stand in jedem Falle bestimmt werden müßte.

6. Wenn nun alle hier aufgeführte Räume hinreichend wären, so würde der Platz für die Caserne-Direction, d. h. für die Preußische Anstalt den Officiers bestimmt. Diese Etablissements befinden sich jetzt in der Congregations-Caserne.

7. Alle Scheuren-Plätze sind als Disponible angenommen; es ist also nur nöthig, das Montierungs-Stücke &c. auf den Scheunenböden hin, gewiesen werden.

Keibel. Voget. B. Schleitheim. Kool. Prangen.

130

| Bezeichnung der Haupt-Mutations-Resultate | Holz und Leinzug | | | | | | | Holzwerk Ladengeräthe. | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Nutzbare Bäume. | Mittelschläge. | Reisholz. | Wellenholz. | Loh Reisholz. | Grund Reisholz. | Reisholz Grund Wellenholz. | Ladenholz. | Ladenleisten. | Bodenholz. | Wandleisten. | Wandholz. |
| Total-Bestand am 1ten July 1820 | 18. | . | 1222. | 715. | 2202. | 4702. | 24. | 278. | 1668. | 391. | 966. | 69. |
| Zuthun seit der Assekuranz | . | . | . | . | . | 144. | . | . | . | 54. | 60. | 6. |
| Summa sollen vorhanden seyn | 18 | . | 1222. | 715. | 2202. | 4846. | 24. | 278. | 1668. | 645. | 1026. | 69. |
| Abgang laut Abgang Register | 2. | . | . | 5. | 4. | 385. | . | . | . | 40. | . | . |
| Also Bestand am Total Bestand | 16. | . | 1222. | 710. | 2198. | 4461. | 24. | 278. | 1668. | 605. | 1026. | 69. |
| Davon befindet sich in dem Magazin zu Wandlitzhausen | . | . | 1222. | . | 410. | 617. | . | 227. | . | 127. | 308. | . |
| Also Bestand | 16. | . | . | 710. | 1788. | 3844. | 24. | 51. | 1668. | 466. | 718. | 69. |
| A. in sämmtlichen Besitzungen mit Holz | . | . | . | . | . | 1811. | 12. | . | . | 306. | 716. | 60. |
| B. in den Magazinen | 16. | . | . | 710. | 1788. | 2033. | 12. | 51. | 1668. | . | 2. | 9. |

N.o 5. zählt D.

# Stand

des sämtlichen

# Kasernen Inventarii

in der

# Bundes-Festung Luxemburg,

am 1ten Januar 1821.

# Holzwerk cont.

## Stubengeräthe und Werkzeuge.

| Tannene weiß Laden. | Tannene rothe Laden. | Tannene weiße Kisten. | Tannene rothe Kisten. | Tannene weiße Schaffe. | Tannene rothe Schaffe. | Tannene Stuhl. | Tannene Bänke. | Tannene Tische. | Tannene Stühle. | Tannene Schemel. | Tannene Kübel. | Tannene Zuber. | Tannene Wannen. | Tannene Mulden. | Tannene Löffel. | Tannene Schüsseln. | Tannene Teller. | Tannene Schöpfen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 85. | 642. | 26 | 52. | 2. | 1. | 2. | 352. | 74. | 363. | 48. | 299. | 347. | 359. | | 2. | | | |
| 17. | 80. | " | " | 1. | " | " | 12. | 13. | 33. | " | 709. | 351. | 3509. | | " | | | |
| 102. | 722. | 26. | 52. | 3. | 1. | 2. | 364 | 87. | 396. | 48. | 1008. | 698. | 3868. | | 2. | | | |
| " | " | " | " | " | " | " | " | " | " | " | 453. | 270. | 2448. | | " | | | |
| 102. | 722. | 26. | 52. | 3. | 1. | 2. | 364. | 87. | 396. | 48. | 555. | 428. | 1420. | | 2. | | | |
| 8. | 2. | " | " | " | " | " | 29. | " | 70. | " | " | " | " | | " | | | |
| 94. | 720. | 26. | 52. | 3. | 1 | 2. | 335. | 87. | 326. | 48. | 555. | 428. | 1420. | | 2. | | | |
| 77. | 523. | 26. | 52. | 3. | 1. | " | 279. | 66. | 283. | 2. | 310. | 312. | 325. | | 2. | | | |
| 17. | 197. | " | " | " | " | 2. | 56. | 21. | 43. | 46. | 245. | 116. | 1095 | | " | | | |

# Holzwerk cont.

## Küchengeräthe

| Küchen Kasten | Anrichtbretter | Küchen Tisch | Küchen Stühle | Wasserbänke à 200. Pfund | Küchen Lampen | Küchen Stühle | Küchen Bänke | Mange Küchen Schränke | Feuerwerk | Feuerlaugen | Waschkübel |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4. | 4. | 4. | 4. | 4. | 4. | 43. | 4. | 12. | 7. | 139. | 70. |
| " | " | " | " | " | " | 5. | 1. | " | " | " | 6. |
| 4. | 4. | 4. | 4. | 4. | 4 | 48. | 5. | 12. | 7. | 139. | 76. |
| " | " | " | " | " | " | 5. | 1. | " | " | " | 1. |
| 4. | 4. | 4. | 4. | 4. | 4. | 43. | 4. | 12. | 7. | 139. | 75. |
| " | " | " | " | " | " | 3. | " | " | " | 1 | " |
| 4. | 4. | 4. | 4. | 4. | 4. | 40. | 4. | 12. | 7. | 138. | 75. |
| 4. | 4. | 4. | 4. | 4. | 4. | 27. | 4. | 12. | 7. | 105. | 57. |
| " | " | " | " | " | " | 13. | " | " | " | 33. | 18. |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

# Holzwerk cont.

| Kleider und andere Gerüste. | | | | | | | | | | Stallgeräthe | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Tragungsladen. | Kleinschlächtig. | Kastengest. | Kastenladen. | Sprossengestelle. | Sandladen. | Sand- u. Kleingestelle. | Leiterwagen. | Schlitten. | Leitern. | Krippen. | Raufen. | Futterkasten. | Schaafgestelle. | Gestellwagen. | Bockleitern. |
| 70. | 5319. | 13665. | 762. | 288. | 374. | 183. | 15. | 1. | 3. | 130. | 129. | 51. | 9. | 15. | 3. |
| 19. | " | " | " | " | " | " | " | 3. | 1. | " | " | " | " | " | " |
| 89. | 5319. | 13665. | 762. | 288. | 374. | 183. | 15. | 4. | 4. | 130. | 129. | 51. | 9. | 15. | 3. |
| 1. | " | " | " | " | " | " | " | " | " | " | " | " | 3. | " | " |
| 88. | 5319. | 13665. | 762. | 288. | 374. | 183. | 15. | 4. | 4. | 130. | 129. | 51. | 6. | 15. | 3. |
| " | " | " | " | " | " | " | " | " | " | 45. | 44. | " | " | 4. | " |
| 88. | 5319. | 13665. | 762. | 288. | 374. | 183. | 15. | 4. | 4. | 85. | 85. | 51. | 6. | 11. | 3. |
| 56. | 5319. | 13665. | 762. | 288. | 338. | 138. | 15. | 4 | 3. | 85. | 85. | 12. | 6. | 5. | " |
| 32. | " | " | " | " | 36. | " | " | " | 1. | " | " | 39. | " | 6. | 3. |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| Holzwerk. (Beschluss.) | | | | | | Eisenwerk | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hallgeraethe cont. 2. Beschluss. | | | | | | Stubengeraethe | | | | | |
| Bettstatt. | Wellbaum. | Wiegekasten. | Wiegebrett. | Leibgeding. | Leibgedingsbettstatt. | Ofen. | Ofenbankeisen. | Ofenplatten mit Knopf. | Ofenplatten mit Klinken. | Ofenrohr (Stück). | Ofenrohrgarnitur. |
| 5. | 39. | 30. | 162. | 279. | 38. | 438. | 222. | 40. | 40. | 1836. | 397. |
| " | " | 5. | 8. | 90. | " | " | " | 84. | 43. | 200. | 9. |
| 5. | 39. | 35. | 170. | 369. | 38. | 438. | 222. | 124. | 83. | 5036. | 406. |
| " | " | " | " | " | " | " | " | " | " | " | " |
| 5. | 39. | 35. | 170. | 369. | 38. | 438. | 222. | 124. | 83. | 5036. | 406. |
| " | " | 1 | " | 6. | " | " | " | 124. | 83. | 334. | 49. |
| 5. | 39. | 34. | 170. | 363. | 38. | 438. | 222. | " | " | 4702. | 357. |
| " | 11. | 12. | 170. | 202. | 38. | 302. | 155. | " | " | 3773. | 325. |
| 5. | 28. | 22. | " | 161. | " | 136. | 67. | " | " | 929. | 32. |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

# Eisenwerk contr.

## Stubengeräthe contr.

| Leuchter | Lampen | Lichtputzen | Lichtscheeren | Lichtpfannen (Lichtnäpfe) | Lichtstöcke | Kohlenbecken | Oefen | Zimmerschlösser | Zimmerriegel | Thürbänder | Fensterbänder |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 431. | 335. | 607. | 377. | 377. | 292. | 41. | 359. | 1. | 3. | 551. | 89. |
| 5. | 1. | " | " | " | 34. | 9. | 13. | " | " | " | 2. |
| 436. | 336. | 607. | 377. | 377. | 326. | 50. | 404. | 1. | 3. | 551. | 91. |
| " | " | " | " | " | " | 1. | " | " | " | " | " |
| 436. | 336. | 607. | 377. | 377. | 326. | 49. | 404. | 1. | 3. | 551. | 91. |
| 63. | 1. | " | 6. | 9. | 25. | 9. | 70. | " | " | 13. | 19. |
| 373. | 338. | 607. | 371. | 368. | 313. | 40. | 334. | 1. | 3. | 338. | 72. |
| 332. | 338. | 596. | 223. | 222. | 222. | 40. | 284. | " | " | 338. | 72. |
| 41. | " | 11. | 148. | 146. | 79. | " | 50. | 1. | 3. | " | " |

# Eisenwerk cont.

| Gerüst-Klammen, Hacken u.s.w. | | | | | | | Küchen-Geräthe. | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pfahl-Klammen. | Lat.-Klammen II. | Lat.-Klammen für Hängewerke | Hängwerk-Klammen | Zahnstangen | Keil-Hacken | Hebeisen u. Brechstangen | Suppe- u. Fleisch-Kessel | Suppen-Schöpfkellen | Fleisch-Gabeln | Fleisch-Messer | Brod-Messer | Reibeisen |
| 5801. | 3444. | 859. | 185. | 3621. | 344. | 220. | 12. | 2. | 4. | 4. | 4. | 4. |
| 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 |
| 5801. | 3444. | 859. | 185. | 3621. | 344. | 220. | 12. | 2. | 4. | 4. | 4. | 4. |
| 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 |
| 5801. | 3444. | 859. | 185. | 3621. | 344. | 220. | 12. | 2. | 4. | 4. | 4. | 4. |
| 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 3. | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 |
| 5801. | 3444. | 859. | 185. | 3618. | 344. | 220. | 12. | 2. | 4. | 4. | 4. | 4. |
| 5855. | 2583. | 838. | 185. | 3493. | 344. | 220. | 12. | 2. | 4. | 4. | 4. | 4. |
| 946. | 861. | 21. | 〃 | 125. | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 | 〃 |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

# Eisenwerk contin.

## Küchengeräthe cont. u. Beschluß. | Stallgeräthe

| Wagenwinden | Eisenschienen Dtzn. | Bandeisen Dtzn. | Große Kreuzhacken | Kleine Kreuzhacken | Schaufeln | Grabscheiden | Heugabeln Dtzn. | Mistgabeln | Mistgabeln mit 2 Zinken | Mistgabeln mit 3 Zinken |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4. | 4. | 4. | 5. | 4. | 4. | 83. | 18. | 54. | 46. | 677. | 380. |
| » | » | » | » | » | 26. | 44. | 8. | 9. | 5. | » | » |
| 4. | 4. | 4. | 5. | 4. | 30. | 127. | 26. | 63. | 51. | 677. | 380. |
| » | » | » | » | » | » | 1. | » | » | » | » | » |
| 4. | 4. | 4. | 5. | 4. | 30. | 126. | 26. | 63. | 51. | 677. | 380. |
| » | » | » | » | » | 1. | 38. | 16. | 22. | 11. | » | » |
| 4. | 4. | 4. | 5. | 4. | 29 | 88. | 10. | 41. | 40. | 677. | 380. |
| 4. | 4. | 4. | 4. | 4. | 26. | 56. | 5. | 10. | 17. | 677. | 380. |
| » | » | » | 1 | » | 3 | 32. | 5. | 31. | 23. | » | » |

| Eisenwerk cont.r (Beschl.) | | | | | | | | Blechwerk. | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Stalk-Geräthe. | | | | | | | | Beschl.s Stuben u. Fuhr-Geräthe. | | | |
| Einspännige. | Zweispännige. | Kuhspännige. | Ochsen. | Pferde. | Geschirre. | Pflüge. | Wagen. | Einspännige. | Zweispännige. | Kuhspännige. | Ochsen. |
| 18. | 288. | 132. | 134. | 41. | 230. | 1. | 8. | 338. | 115. | 118. | 39. |
| , | , | , | , | , | , | , | , | 28. | 6. | 20. | 3. |
| 18. | 288. | 132. | 134. | 41. | 230. | 1. | 8. | 366. | 131. | 138. | 42. |
| , | , | , | , | , | 4. | , | 1. | , | , | , | 1. |
| 18. | 288. | 132. | 134. | 41. | 226. | 1. | 1. | 366. | 151. | 138. | 41. |
| , | , | , | , | , | , | , | , | , | 15. | 8. | , |
| 18. | 288. | 132. | 134. | 41. | 226. | 1. | 1. | 366. | 136. | 130. | 41. |
| 18. | 288. | 132. | 134. | 41. | 70. | , | 1. | 261. | 99. | 99. | 41. |
| , | , | , | , | , | 156. | 1. | , | 105. | 37. | 31. | , |

| Blechwerk Cont. 2. Beschluss. | | | | | | | Seden-Geschirr. | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Küchen und Stallgeräthe. | | | | | | | | | | | | |
| Pfannen mit Deckeln. | Deckeln. | Bratspieße. | Bratspießhaken. | Feuerhunde. | Feuerschaufeln. | Feuerzangen. | Kaffeekannen. | Kaffeekannen. | Kaffeekannen. | Kaffeekannen. | Kaffeekannen. | Kaffeekannen. |
| , | 42. | 4. | 4. | 6. | 4. | 4. | 418. | 377. | 2008. | 520. | 340. | 352. |
| 101. | , | , | , | , | , | , | 494. | 854. | 2580. | 1129. | 902. | 2049. |
| 101. | 42. | 4. | 4. | 6. | 4. | 4. | 912. | 1231. | 4588. | 1649. | 1242. | 2401. |
| , | , | , | , | , | , | , | 418. | 418. | 1774. | 339. | 396. | 480. |
| 101. | 42. | 4. | 4. | 6. | 4. | 4. | 494. | 813. | 2814. | 1310. | 846. | 1921. |
| , | 14. | , | , | , | , | , | , | , | , | , | , | , |
| 101. | 28. | 4. | 4. | 6. | 4. | 4. | 494. | 813. | 2814. | 1310. | 846. | 1921. |
| 49. | 8. | 4. | 4. | 4. | 4. | 4. | 310. | 284. | 1169. | 390. | 270. | 306. |
| 52. | 20. | , | , | 2. | , | , | 184. | 529. | 1645. | 920. | 576. | 1615. |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

# Seidengeschirr cont. z. Beschluss.

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | | |
| 31. | 331. | 37. | 36. | 5. | 1. | , | , | , | , | , | — |
| 49. | 275. | 1. | , | 1 | , . | 4 | 21. | 6. | 144. | 178. | — |
| 80. | 606. | 38. | 36. | 6. | 1. | 4. | 21. | 6. | 144. | 178. | — |
| 9. | 125. | , | , | , | , | , | , | 1. | , | , | — |
| 71. | 481. | 38. | 36. | 6. | 1. | 4. | 21. | 5. | 144. | 178. | — |
| , | , | 5. | , | , | , | , | , | , | , | , | — |
| 71. | 481 | 33. | 36. | 6. | 1. | 4. | 21. | 5. | 144. | 178. | — |
| 29. | 295. | 30. | 28. | 6. | 1. | 1. | , | , | , | , | — |
| 42. | 186. | 3. | 8. | , | , | , | 21. | 5. | 144. | 178. | — |

| | | |
|---|---|---|
| Feldmaaßen. | Pfund Gewicht. | Feldkanonen. |
| 〃 | 〃 | 〃 |
| 1012 | 3800. | 1. |
| 1012. | 3800. | 1. |
| 〃 | 〃 | 〃 |
| 1012. | 3800. | 1. |
| 〃 | 〃 | 〃 |
| 1012. | 3800. | 1. |
| 〃 | 〃 | 〃 |
| 1012. | 3800. | 1. |

Luxemburg am 1ten Januar 1821.

Königlich Preuß. Zeughaus Director
Chevallier du Jeux

## N.° 6. zu Litt. D.

# Place de Luxemburg.

## Militair-Betten.

In Folge der Verfügung des Königlichen wirklichen Geheimen Kriegs-Raths Herrn v. Marquardt, Commissaire Sr. Majestät des Königs, und Militair-Intendant der Vereinten Festungen Mainz und Luxemburg unterm 8ten gegenwärtigen Monats, die Errichtung des Kantonnements-Bettenwesens zu betreffend, welcher zufolge 2392 Militair-Betten zu dem Kasernement von Luxemburg unterm 28ten July 1814. zwischen dem Maire dieser Stadt d. dem Herrn Hartert, Verwalter der Militairbetten in Namen der Compagnie Bauchotte abgeschlossen und von dem Provisorischen General-Gouvernements-Commissair des Wälder-Departements Herrn Baron von Schmitz-Grollenburg genehmigt worden; so, dann mit dem genannten Verwalter von neuem auf billigen Bedingungen zu contrahieren, — wurde dem Herrn Hartert in das Kasernen-Directions-Bureau eingeladen, um zwischen ihm Namens der genannten Compagnie Bauchotte und dem ernannten Kasernen-Director, den Contract unter folgenden Bedingungen abgeschlossen wurde.

Erstens.

## Fünfter Artikel.

Die Compagnie wird zu Fuß-Artillerie-Bataillonen von fünf unter-numerirten Compagnien 2300. complette Soldaten-Betten, welche folgende Qualitäten, Formen und Dimensionen haben müssen, die in der Darstellung vom 19ten Juli 1814. vorgezeichnet sind, für die Dauer des gegenwärtigen Contracts liefern und in Bereitschaft halten. Diese Betten sollen jedoch nicht in den Gefängnissen gebraucht werden können.

## Artikel 2.

Auf den Grund der Reglements-Vorschriften und der Darstellung vom 8ten May C, welche Letztere die Unterhaltung der Matratzen u. Bettstellen und den Etat der genannten Betten constatirt, sind zwischen dem Directeur und dem Chef-Artillerie-Inventarium alle gegenwärtig im Dienst existirenden Militair-Betten aufzunehmen, welche die Basis der General-Theilung, sowohl von Seiten des Commun-Directors vorbleibt. Es wird daran nichts vorgenommen werden, ausdrücklich Effecten, in Gemäßheit des 3ten Artikels des Contracts vom 28ten July 1814., behufs Liquidation aufzunehmen, ehnen Lieferung der Entrepreneurs, Compagnie Bauchotte vorgehalten werden wird. Dagegen verschreibt sich diese vorbemerkte, sowohl die festzustellenden Effecten, als auch solche, die neuer Dienst erklärt werden, bis auf die vorhandene Summe von 2300. Betten binnen 6. Wochen, vom 1ten Januar 1819 abzuliefern, zu Compiegne, wohin sie zufolge des Haupt-Contracts, mit Aufnahme der Lieferungskosten, zu übernehmen sind.

Artikel 3.

## Artikel 3.

Die Benachrichtigung der Lagerhäuser an die Empfänger, fällt weg, und den Kassenamt Directeur zur Last.

## Artikel 4.

Die Entrepreneurs nehmen die Separationen einer jeden Waffengattung der Effekten, welche dem Empfänger nachrichtlich bekannt gemacht worden, auf ihren Karten bezeichnet u. zwar auf der Anleitung des Kassenamt Directors, den solche Effekten zu diesem Behuf in den Magazinen des Warenhauses einmal transportiert haben.

## Artikel 5.

Die aufkommenden nöthigen Ausbesserungen, als: Verlust an Knöpfen oder Hauben, Durchlöcherung, Risse in den Überzügen der Matratzen, Kopfkissen u. Bettsäcken, in den Leintücher und Decken, Bettstellen, Einsätzen, Klocken, die nicht Empfänger gehörigen sind, Brüche an den Bettstellen u. s. w. fallen der Direction zur Last. Diese Ausbesserungen werden mittelst Verordnung auf den Grund genauer Abschätzung konstatirt und der Leitung in den Liquidationen mit aufgenommen; kommen aber allenfallsige vorkommende Verluste an Bett-Effekten durch irgend einen Zufall, als: durch die Schuld der Empfänger, durch Feuersbrunst, Krieg, oder andere unvorhergesehene Ereignisse, so sollen diese Effekten als gut angenommen und den Entrepreneurs durch Vierteljahr des Warenhaus solche neuen Effecten dafür vergütet werden.

## Artikel 6.

Die Matratzen und Kopfkissen müssen nur zweyjährigen Dienstzeit unterworfen werden; und wird die Kassenamts-

Direction

Direction der Baustellen der Verantwortung zu diesem Behuf einen der Beamten im Kassenstab, oder den ingenieur Hilfs (O) unter dem Titel Inspecteur mit der Führung dieser Arbeit zur Disposition geben.

Artikel 7.

Der Kassen-Director übernimmt auf seine Kasse jeden Transport der Effekten innerhalb der Platzes, die die Verpflegung derselben, oder sonstige Dienst-Operationen nöthig machen werden.

Artikel 8.

Der Baustellen eines Militair-Lazaretts befolgt die seine Disposition über das Gesellschafts-Gebäude, welches zu gymnasium eingerichtet ist, mit allen Pertinenzien wie dieses, und einige Baustellen in Ausführung seiner Dienste werden gestellt und zu stellen sind. Die Kassen-Directions sind ihnen zu gesinnen Behuf angewiesenen Effekten Essen, damit sie wieder in Besitz der Platzes No. 69. gesetzt werden, den sie diesen Behuf eingeräumt, um die Effekten Lieferungen Behufs zu machen.

Artikel 9.

Der Kassen-Director muß sich, vorbildlich, der Verantwortung, wenn ein Militair-Lazaretts-Campagnie Baracken, die Räume von 2 Quadrat-Meter-Fläche für jeden der gerechneten 2300. Verwundeten-Betten, für mögen beliebt seyn oder nicht, zu stellen, und diesen Lazaretts-Anstalten in Luxemburg einzurichten.

Artikel 10.

Außer dem Fall den Verantwortungen in oben der Art, wie gesagt worden, für das Verschwinden einer jeden Kanone Lazaretts-Pferde, und von der Garnison ausgewechselt wird, eine Räume von 15 Centimen anzustellen werden; u. zwar in Betracht: daß die Verantwortungen allen Verlust bemerkt sind, welche ihnen zum Nachtheil

Magasin

Magasin dienlich, und namentlich das gehörige Viertel (0) unter dem Lauf mit in die Einlaken Centner platz bringen; das für seinen jetzigen Gallerien und andern Effekten in seinem Lust den zufüllen das Wasser aufgesetzt, trocken würden; und das endlich der Pfingstmonat dass ringsherum zufüllen wenig- stens benützt werden kann, und diesen Theil das Dienst Lok- kal und sehr schwierig macht.

Artikel 11.

Die pariren Zahlungen sowohl, als auch die für den Lüste und Lastfertigungen; werden in sonnigsten Gebäude- stall haben, und zwar binnen 40. Tagen nach Regulierung der monat- lichen Liquidationen, welche der Einnehmer Director in den ersten 10. Tagen nach Ablauf eines jeden Monats fest stellen wird. Falls einige Abzugsposten fallen den Entrepreneurs C.C.w. zufällige Interessen zugestellt werden.

Artikel 12.

Der gegenwärtige Kontrakt soll vom 1ten Januar 1819 ab in Wirksamkeit, und dann das Jahr durch nicht kündbar sein ab 6. Monate, so wie derselbe nach einer neuen gang Monats- vorherigen Kündigung wird aber auf andern Bedingungen werden Theils aufgehoben werden kann. In diesem Falle kann der Director wird der im Artikel 6. vorgesehene Lokals den Lokalitäten oder ihrem Vorstehern zur Disposition stellen, um die Effecten bis zu dem Augenblick darin niederzulegen, wo sie nach Lunkenhof transportirt werden können. Sobald die Effecten in einem der genannten Lokale deponirt worden, und der Lieferant der Einnehmer Director, und der Ver- walter der Militair Betten benachrichtigt, um die Verluste und Lastfertigungen zu constatiren, welche dieser gegen- seitig vorgenommen werden und dann Wasch ab dann entweder durch gütlichen Vergleich oder durch gegenseitige Abschätzung Sachverständiger bestimmt und so vorgenommen wird, als in dem 5ten Artikel

das

der gegenwärtigen Contract ausgemacht ist. Der Quartal Ein-
sammler und zum Casernen-Director &. Herr Rentschreiber
der Militair Casernen unterzeichnet und ausgefertigt, so dient ihnen
dem Casernen zugleich als Decharge.

Artikel 13.

Der Waldbau der Laden ist demselben wöchentlich seinen Lohn
schriftlich und gegenwärtig in Diamentiaren auszahlen jedesmahl nach
der Quittung. Heil ihrigen gemacht werden kann; diese geschieht
vom Januar 1820. angefangen, solange als dieser Contract
besteht, und sollen die Kosten der Waldbau dem Contrahenten
nemen zur Last.

Abgeschlossen, ausgefertigt & unterzeichnet von den
Parthenneuten mit Vorbehalt der Genehmigung der hohen
Landesstelle, und wird gegenwärtiger Contract, welcher in drey
gleicher Expeditionen ausgefertigt worden, auf Kosten der
Contrahenten in Kraft dieser Stempel gedruckt werden.

Zu Luxemburg den 20ten December 1818.

## Additions Artikel

Von dem Contrahenten können die Contractsmachen Hölzer
verschwaiert, auch in dem Fall, wenn sie für das Casernement
nöthig wären, die Entrepreneurs gehalten seyn sollen,
auf ein Progressement von 100. Centner und zum 40. Zoll
auf dem ihnen von Seiten des Casernen Directors zugemessen
Holzfällungs Anweisung, zu liefern denen Mittheilungen darüber
seyn wird, als in dem Artikel 9 bestimmt worden.

(Contrahenten) Hartert. v. Dufay.

Für die Richtigkeit der Abschrift

Der Casernen Director

v Dufay.

Nachdem der Preußische Artikel 4 der Übereinkunft wegen Retardat-Zinsen alle seinen Verpflichtungen genugthuend ist, so wird der unterzeichnete Kontrakt vom 20ten November 1818. ebenmäßig auf den Grund der Verfügung des Königlichen Departements des Innern des Königl. Ministerii vom 21ten May genehmigt.

Luxemburg den 14ten May 1819.

Königlich Preußischer Militair Intendant
der Länder Jenseits,
v Hagenast.

# N°. 7. 3me Lit. D.

## Etat du Mobilier fournie par la Ville de Luxembourg, pour le Casernement des Troupes nationnales.

| N°. du Corps de Caserne | Nombre de Lits | Chaises ou Tabourets | Grandes Tables | Petites Tables à Diners | Tableaux à Clous | Chambres à Poêle | Bancs | Chaises | Banquets | Poêles | Pelles | Pincettes | Observations |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | 27. | 27. | 5. | 2. | 6. | 6. | 10. | 2. | ″ | ″ | ″ | ″ | |
| 2. | 24. | 24. | 5. | 4. | 5. | 6. | 10. | 4. | ″ | ″ | ″ | ″ | |
| 3. | 27. | 27. | 5. | 2. | 6. | 6. | 10. | 2. | ″ | ″ | ″ | ″ | |
| 4. | 24. | 24. | 5. | 4. | 6. | 6. | 10. | 4. | ″ | ″ | ″ | ″ | |
| 5. | 30. | 30. | 6. | ″ | 6. | 6. | 12. | ″ | ″ | ″ | ″ | ″ | |
| 6. | 24. | 24. | 5. | 4. | 5. | 6. | 10. | 4. | ″ | ″ | ″ | ″ | |
| 7. | 30. | 30. | 6. | ″ | 6. | 6. | 12. | ″ | ″ | ″ | ″ | ″ | |
| 8. | 36. | 36. | 6. | ″ | 6. | 6. | 12. | ″ | ″ | ″ | ″ | ″ | |
| 9. | 27. | 27. | 6. | 2. | 5. | 6. | 12. | 2. | ″ | ″ | ″ | ″ | |
| 10. | 36. | 36. | 5. | 6. | 6. | 6. | 10. | 6. | ″ | ″ | ″ | ″ | |
| 11. | 27. | 27. | 6. | 2. | 5. | 6. | 12. | 2. | ″ | ″ | ″ | ″ | |
| 12. | 28. | 28. | 8. | 4. | 5 | 5. | 16. | 4. | ″ | ″ | ″ | ″ | |
| 13. | 27. | 27. | 6. | 2. | 5. | 6. | 12. | 2. | ″ | ″ | ″ | ″ | |
| 14. | 36. | 36. | 6. | ″ | 6. | 6. | 12. | ″ | ″ | ″ | ″ | ″ | Chambres audessus du Corps de Gardes en Magasin |
| ″ | 4. | 4. | ″ | 4. | ″ | ″ | ″ | 6. | ″ | ″ | ″ | ″ | |
| ″ | 93. | 95. | 20. | 14. | 22. | 17. | 40. | 62. | 8. | 10. | 10. | 20. | |
| ″ | 500. | 500. | 100. | 50. | 100. | 100. | 200. | 100. | 8. | 10. | 10. | 20. | |

Certifié veritable le présent Etat par le Soussigné Agent du Casernement Belge.

Luxemburg le 15. Mars 1821.

L: Fischer.

Königlich preußisches
Militair-Gouvernement
der
Bundesfestung Luxemburg

II. Section

Expeditions-Nummer 331.

Lit. F.

(zum zweiten Abschnitt XI. A.)

In Hinsicht der öffentlichen und gemeinschaftlichen Erfordernisse für die hiesige Garnison, ist hauptsächlich folgender Gegenstand der Aufmerksamkeit gewesen, welche indessen bisher jedoch der allgemeinen Regulirung der hiesigen Anstalten so wesentlich hinderlich sind.

Der Gesundheitszustand erfordert es nun dringend, diese Angelegenheit der ernannten Local-Commission gleichfalls zur Berathung vorlegen zu wollen.

Auf einer auf meine Veranlassung von dem Artillerie-Commandanten Chevalier du Moulin und dem Commandeur des hier garnisonirenden Königlichen Regiments Major von Beaufort unternommenen Inspicirung der Umgegend, ist das Terrain, diesseits der Brücke von Hesperingen, meist durch fahrbare Chausseen, und links der nach Pfaffen abgehenden Landstraße, circa 600 Schritt längst der Chaussee, zu einem Exerzier-Platze für die Garnison bequemlich gelegen befunden.

In der Nähe auf dieser Anhöhe von keiner Tiefe, deren Qualität fest, findet der Ankauf einer Scheune

Billigst

gefälligst mir so viel möglich beförderlich seyn.

Luxemburg den 28ten März 1821.

Königlich preußisches Militär Gouvernement

B. v. Hessen-Homburg.

An

den Königlichen Obrist im Ingenieur
Corps, Präses der Local-Commission
für die Landesbefestigung Luxemburg
und Ritter etc.

Jemmen Kübel

Hochwohlgeboren.

Lit. F.

Militair-Waschhauses.

(Zum zweiten Abschnitt XI. A)

Beschreibung des Waschhauses neben dem Hammelfelder Thore der Bundesfestung Luxemburg.

Das Waschhaus nebst dem zugehörigen Wohngebäude, und einer neben dem Hammelfelder Thore befindlichen Bude ist gegen dem Entrepreneur der Militairwäsche abzutreten, als Waschung und zum Waschen.

Zu dem Gebäude ist eine Dampfmaschine gehörig, Maschine welche, so wie alle übrige Einrichtungen, und Anstalten des Gebäudes, dem Entrepreneur als sein Eigenthum angibt.

Ein von der Regierung in der Waschhalle schwebender Wasserleitung ist durch die von dem Flusse Pfaffenthal Bäume völlig versehen.

Das Gebäude enthält im 2. Stockwerken 8 Zimmer, und Kammern, nämlich, eine große Waschstube, eine

Keller

Kellen zum Anmessen der Röcke.

Der Ausschuß ist in 3. Theile abzutheilen.

Das Loos der Vollzahlenden ist sogleich anzufüllen.

Keibel, Vogel, B. Sinsheim, Kool, Brangen.

Lit G.

(Zum zweiten Abschnitt. XI B.)

# Beschreibung

der Einrichtungen für das Abtheilungs-Personale zu Luxemburg in Folge d.d. der 3ten Abtheilung der Lokal-Abtheilungs-Commission vom März 1821.

| 160. Wo die Gebäude sich befinden und etwas zu bemerken. | Beschreibung der Dienstwohnungen | Minimal Zimmer | Zimmer | Küchen | Keller. |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. Commandantur Gebäude. Gelegen an der Barrierenplatz Einfahrung, in der Stadt. Es ist befestigt<br>1. Sind Adjutantur<br>2. Sind die Bureaux der Commandantur<br>3. Sind Adjutantur Einfahrt. Archiv.<br>4. Die Commandant Wohnung. | Ein geräumiges Gebäude mit dem Rang Treppe mit Gang Balkon versehen, mit schön schönen und großen Zimmern, schöner Wohnung für 5 Personen, Burgmannschaften, Küchen u. einem kleinen Garten. Im ganzen befinden sich darin . . . | 9. | 7. | 1. | 3. |
| 2. Ingenieur Gebäude. Das Gebäude der Genie Direction befindet sich an den Bastion-Mauern, neben dem Cavalier Cammerat Platz. Ist bewohnt und im Gebäude.<br>1.) Sind Ingenieur am Platz.<br>2.) Sind die Minier Ingenieur<br>3.) Sind die Materialien Aufseher. Im Zeughaus ist Pulver Magazin. | Das Gebäude hat 2 Etagen ist sehr geräumig. Hat 2. Küchen und einen kleinen Garten, Öfen, Keller, u. Genie Magazin, nebst einem Ball für 3. Personen. Es befinden sich im ganzen darin . . . | 19. | 4. | 3. | 3. |

4. Kurf

| Beschaffenheit des Gebäudes u. nöthige Reparaturen. | Anmerkungen. |
|---|---|
| Das Gebäude ist im guten Zustande, die wenigen nöthigen Reparaturen bestehen: | 161 Das Gebäude würde ganz seinen Zweck entsprechen, wenn die gewöhnliche Anzahl der Offizier Corps der Besatzung gesund fassen könnte, |
| 1. In Reparatur der Fenster und Thüren in Verbindung der Fenster in den Büchsen. | Es stehen in diesem Gebäude alle Dienstwohnungen. |
| 2. Das Tünchen der Stuben und Wegmachen. | NB. Seit 1815. ist die Verlegung der Stubenöfen gestattet, da sie zerbrochen sind, so hat der Commandant die jetzigen Stubenöfen mit eigenen Mitteln, in der Hoffnung von Ersatz, selbst angeschafft. |
| 3. Die Reparationen an den Dächern, Rinnen u. Röhren, Ausbesserung. | |
| 4. Das Wasser in Verbindungsröhren von einer Cisternen auf den 2ten Etage. | |
| 5. Das Herstellen der kleinen Defekten an Stuben u. Corridor. | |

| | |
|---|---|
| Das Gebäude ist im ganzen genommen im guten Zustande, nur wären es gut, wenn: | die Keller und Pferdeställe sind Eigenthum des Fiscus. Auch wird Mangel an Räumen in Besitz genommen. |
| 1. die Fenster der obern Etage seit 1812 seit Alter ungenügend genommen wurden, wieder in Ordnung gebracht würden. | Es wäre wünschenswerth, daß die Pferdeställe für Genie-Magazine und Arbeiter-Baracken abgegeben würden und ein Theil der Keller, zur Disposition der Genie-Officiere gestellt würde. |
| 2. Das Dach und der Schornstein sind abermal schadhaft. | Die Beschreibung dieser Gebäude ist durch die Kunst Commission Mitglieder aus der Commission geschehen. |
| 3. die Cisternen müssen wieder gereinigt werden. | Es bestehen in diesem Gebäude zur Zeit drei Quartiersbetten |
| 4. Ballungen für neue | |
| 5. Pfosten, Gitterbretter | |

und

| 160. Wo die Gebäude sich befinden und durch wen sie benutzt werden. | Beschreibung der Einrichtungen | Minimal Zahlen: Zimmer, Einheit, Dollar. |
|---|---|---|
| 161. 1. Durch neue Bäckerei und mehrere verschiedene öffentliche Anstalten sind die alten Räume bekanntlich sehr beschränkt. Der Platz der Kleinen Garnison hier zu berechnen. 2. Besteht durch die Bureaux-Gebäude, Bäckerei und Archiv Kammern. 6. Die Häfen benutzt sämtlich für und den Gemeinden der Materialien und Utensilien. | | |
| 3. Gebäude für den Pferdebestand. Gelegen zwischen der Gemeinde Pferdeberg in der Nähe der Gemeinde. | Das Gebäude ist östlich der Route de Chaussée, ein Torbogen, sehr schön, hat einen Pferdestall und besteht im Ganzen aus | 1. 2. 1. 1. |
| 4. Artillerie-Gebäude. Gelegen hinter Arsenal der Festung Luxemburg. Bestimmt: 1. Durch den Artillerie-Offizier zum Platz 2tens Durch die Bureaux. | Das Gebäude gehört ganzen dem Grundstück ist östlich und durch einen Graben, mit dem Weg der Chaussée und einem Torbogen, hat Pferdestall und einen kleinen Garten. Im ganzen sind enthalten | 5. 4. 2. 1. |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| | |
|---|---|
| Beschaffenheit der Gebäude u. nöthige Reparaturen. | Bemerkungen. |



| | |
|---|---|
| und Bequemlichkeiten derselben. 5. Die grossen Einquartierungen sind sehr beschwerlich. | |
| An guten Zustande nöthige einzelne Reparaturen. | |
| 1. Die Backöfen sind in schlechten Zustande 2. Die Rauchfänge sind durchgehends mit Eisenstangen anzustreichen, nöthig. 3. Gehören die Zäune u. Umfriedungen Reparatur nöthig.) | Das innere Werk ist jetzt im Bau; nur eine Zeit lang war eine Mundvorräthliche Fourage-Magazin errichtet. Kemenaten sind nicht vorhanden. Der Brunnen selbst enthält nur Mundvorräthliche Condeteur; der hat 2. Röhren.) |

| 160. Wo die Gebäude sich befinden und ihre Nummer sie bezeichnet werden. | Beschreibung der Dienstwohnungen | Original |
|---|---|---|

| 161. | | |
|---|---|---|
| 5. Finanzamt-Amts-Gebäude | Das Gebäude hat außer der Erdgeschoße eine Etage und einen hohen gewölbten Keller zur Aufbewahrung der Akten. | |
| 1. Haus des Finanz-Ministers | | |
| 2. Haus des Präsidenten | | |
| 3. Haus eines Expedient des Hauptbüreau's | Ein großer Hof, der zur Lagerung, zum Aufstellen des Holzes für die Bäckerey dienen kann; auf diesem Hofe befindet sich ein kleines Gartchen | |
| 4. Der Pförtner wohnt zur Inventarien Kammer. | | |
| 5. Bureaux des Finanz-Amts. | Es befinden sich in dem Gebäude. | 8. 4. 1 1 |

| Beschaffenheit des Gebäudes u. nöthige Reparaturen. | Bemerkungen. |
| --- | --- |
| Das Gebäude ist in gutem Zustande. | Die Einrichtungen fehlen. Der Hr. Controleur ist in das Gebäude der Buchhaltung logiert und hat 2. Zimmer und eine Küche. |

Luxemburg den 21ten April 1821.

Keibel. Vogel. B. Schleitheim Karl Drangier.

§ 14.

(Zum zweiten Abschnitt XI. B.)

(68)

Luxemburg den 7ten aprill 1821.

Einer hochlöblichen Commission haben wir mir die Ehre
hiermit eine Pro Memoria hochachtlich den Entwurf der Instruction
des hiesigen Militair Gouverneurs und Festungs Commandanten
der alliirten Truppen ganz ergebenst zu übermachen.

Dieser Objecte wird zwar schon im allgemeinen eine Stelle
in dem von einer hochlöblichen Commission über die hiesige
Festung zu entwerfenden General-Rapport einnehmen,
indessen ist es doch nothwendig über die einzelnen
Punkte der Instruction des hiesigen Militair-Gouverneurs
und des hiesigen Festungs Commandanten, so fern eine
hochlöbliche Commission uns ganz besonders über jeden möglichst
speciellen Aufklärung der Verhältnisse zu bitten welche
in dem Entwurf nicht entwickelt sind. Ganz besonders
und zunächst dürfte den Wünschen möglichst das Amende-
ment zu vollführen sein

Ribbentrop.

An
eine hochlöbliche gemischte Militair
Commission zur Untersuchung der
Verhältnisse der Festung

Luxemburg

No. 2754.

J. N.

1 Gouvernementssitz

Auf gnädigstes Ansuchen wurde Ihro Königlichen
sischen und Königlich Niederländischen Gouvernement für Ihr
Durchlaucht den Herrn Militär Gouverneur Prinzen von
Hessen-Homburg zugesichert

1.) ein Logirzimmer, dem Range gegen gegenüber, enthal-
tend mit den nothwendigsten Meubeln versehen ist, für
1800. fl. jährlich, und anständig.

2.) ein Hofstall für die Pferde des Herrn Gouverneurs, enthal-
tend zwölf Pferde Etter zugesichert. Dagegen erhält monatlich
für die Tafel 10. Laubthl, und für jedes Pferd 6. Francs. Im
hiesigen Mittl-Frankfurt bezahlt eine gegenseitige Zu-
monatliche Abstündigung und dauert ab mit dem 30ten Sept 1821.

Wohnung und Ameublement nothwendige Verstimmung
eines Logirzimmers; nicht aber die Mündungsallen Bezeichnungen
eines Platzes für das Königliche Militair-Gouvernement sind alle.

Die Wohnung ist isolirt ohne Entree. Es befindet sich
ein Zimmer in der Tabula, enthält mit dem Namen einer
Thüre bezeichnet worden Räume. Für dem Durchfallen sind genü-
gende Hofstallschaftszimmer, wovon das Größte 17. Schuh lange u.
11. Schuh breite hat; die übrigen Zimmer gegenüber gänzlich für
den Hof nun Tabulabar.

Der Hofstall die Wohnung nun wird für sich, ohne
so wenig nöthig für den Dienst eines fürstlichen Militair-
Gouvernements ist ohnen innere Einrichtung. Die vorhandenen
Meubels sind sehr mittelmäßig, nicht gänzig assortirt, und dem
schon seit vielen Jahren im Gebrauch und überall ungenügend; ja
das dem hohen Militair-Gouverneur bey der Ankunft weder eine

Aufnahme

Räumlichkeiten unbedingt erforderlich, gewährt schon allein der Umstand — für wie Mitglieder — von dem Einverständniss zusammen hängen wird.

Bey den vielen Conferenzien welche das gemeinschaftl. und zugleich neue Amt mit sich bringen wird, ist das Gouvernements Hôtel mit seinen schönen, neuen schönen ausgestatteten, das geräumige Tribunals-Gebäude, welches statt der Caserne der Militair-Gouverneure neu in Stand zu setzen.

Es würde daher eine sehr bedeutende Summe, sonderbliss wenn es neue Lagen würde abzurechnen sind. Darum ist immer schon oft, eine gemeinschaftl. gemeinsame Casse der Ober-Inspection zur Stadt Venedig, zur Acquisition, ausgestattungen, bei dem Abgange baarer Geldmittel ist eben auf diese Bestimmung hinzu zu bleiben; und neue beschränkt sich sich dann auf die Realisirung, der Wünsche, den jetzigen gemeinschaftlichen Gouvernements-Sitz einigermaassen aufräumlichen Standpunkt zu setzen, als die neue den Mittel-Punkt zum Wirken zu verlangen scheint. Zu diesem Ende würde der Ankauf von in der Nähe A einigermassen Mobel mit einem Kostenaufwande von p.p 13,000 bis 14,000 Francs in Antrag gebracht; in dem zugleich der jetzige Militair-Gouverneur mit Tode, das Ableben Eugens Abtritt der Verhältnisse in seiner ganz neuerlichen Bestimmung abgestellt sein würde, wegen auf einer Einrichtung einer neuen Gouvernements-Hôtels die Ameublements-Kosten wieder anderweitig sein würden

Wird diese in Antrag gebrachte Verbesserung der Ameublements genehmigt, so verbleiben daran die angeschafften Betten, als Inventarium des Gouvernements-Sitzes, welches den Verhältnissen angemessen jetzt gleichfalls möchte beschaffen bleibt.

II. Commandanten Wohnung.

Mit dem neuen Gouvernements-Commandanten jetzt.

gehörigen Gebäude sich als, auf den von mir vorläufig
gegebenen Belegen folgende beziffern:

„Von der französischen Revolution gesehen, sind Gebäude meinem
öffentlichen Domänen-Vermögen geworden, entlassen mit einer ihre
ursprünglichen öffentlichen Casse entweder; das französische Gouverne-
ment legte auf die sämmtlichen Herrschaften Lasten zugunsten
gunsten, und Herrschaft- Häuser auf dem Domänen- Verwaltung
Casse Lang für den Forst- Commandanten Sammlungen
Casse 1806. à 1807. Forst ein Kaiserlich französisch Palast
Forstamt Haus zu dem Militair- Dienst- Wohnungen.

Herr Herr wurde im Jahre 1816. in Anspruch seinen
Forsten reclamirten hoch Königlich Niederländischen Gouvernement
die Aufhebung des Sequesters, über den gesammten Herrschaften
Forsten, seiner rechtsperver Lehnungen seiner Residenz, und
folglich auf die Commandanten Wohnung.

Diese Reclamation verkümmerte, auf den mir mündlich
gemachten Erklärungen, der Königlich niederländischen Civil,
Gouverneur von Luxemburg Forst-
sätze, zu weil der Herr damals seines auf die Liste der
französischen Emigranten gesetzt worden ist.

Was nun das Amendement der Commune Einkünfte, Wohn-
ungen betrifft, so sind der Thurn der Stadt, der Kirchhof
ganz mit seinen Kosten beschrieben, seit dem Jahre 1817. die
wegen die Stadt Luxemburg mit einem Theile ganz genommen,
diese Gebäulichkeiten benutzen sich, wieder den Commune Wohn-
ungen und Gebäude einen Theil der Einnahmen, auf
eine entsprechende Entschädigung anstatten.

Derselben sollte nun gemäß seit jener Zeit den
ziemlichen Theil der Revenuen der Königlich niederländischen Civil
für jeden Stand Officier wieder dem Gehalten mit 50 Francs
monatlich gezogen wird, als Handel Entschädigung hingenommen können.

Und

Dieß ist von ihm auf dem Grunde nicht geschehen, weil er geglaubt hat, daß in dieser Anzeigung der Stelle Vorfällen wird für den Commandanten in Luxemburg stets hinlänglich wäre, wie in Mainz, Ihn anheim zu stellen zu diesem Behufe 6000 bis 8000 Gulden anzuweisen zu lassen, und daß ihm diese auf seinem Rechnungsbüro nicht angewiesen geschienen hat, um einer schnellen Anzeigung eine so geringe Tagesgelder anzuhaften.

Der Herr Commandant bittet daher demnächst um, ihm den Betrag, der als Besoldungszulage angeschafften Mobilien auf dem Grund der anliegenden specialen Berechnung [B] mit 8041. Francs zu assistiren.

Die Mobilien des Commissaire du Roi dürfen nicht in dem Betrage oder ohngefähr als Inventarium für die Commandantur Wohnung zu übernehmen seyn.

Da dem Commandanten in Mainz eine anständige meublirte Wohnung angewiesen ist, und der Commissaire du Roi damit nothwendigerweise, angeschaffte Ameublements beibehalten, gestattet soll und zu mäßigen Preisen angekauft ist, so scheint die Anstellung in der Rede stehenden Antrages in der Consequenz und Billigkeit zu beruhen.

Luxemburg, den 7ten April 1821.

Leibentrapp

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Nr. | Benennung der Zimmer | Vorhanden sind: Doppelfenster | Einfache Fenster | Thüren | Oefen | Kachelöfen | Kamine | Kochherde | Betten | Bettstellen | Tische | Schreibtische | Kommoden | Spiegel | Lampen | Wandleuchter | Bemerkungen
---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
1. | Gemeinschaftliche Zimmer | | | | | | | | | | | | | | | | |
2. | Wachstube d. Aufseher | | | | | | | | | | | | | | | | |
3. | Speisezimmer d. Aufseher | | | | | | | | | | | | | | | | |
4. | Schlafzimmer d. Aufseher | | | | | | | | | | | | | | | | |
5. | Schlafzimmer d. Aufseher | | | | | | | | | | | | | | | | |
6. | Schlafcabinet d. Aufseher | | | | | | | | | | | | | | | | |
7. | Kleine runde Zimmer Nr. | | | | | | | | | | | | | | | | |
8. | Schlaf- Cabinet d. Aufseher | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gemeine Zimmer | | | | | | | | | | | | | | | | |
1. | Gemeinschaftl. Zimmer Nr. | | | | | | | | | | | | | | | | |
2. | Arbeit | | | | | | | | | | | | | | | | |
3. | Gemeinschaftl. Zimmer Nr. | | | | | | | | | | | | | | | | |
4. | Gemeinschaftl. Zimmer | | | | | | | | | | | | | | | | |
5. | Gemeinschaftl. Zimmer Nr. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Inwohnenden Zimmer | | | | | | | | | | | | | | | | | |
6. | Schlafstube d. Unteraufseher | | | | | | | | | | | | | | | | |
2. | Schlafcabinet d. Aufseher | | | | | | | | | | | | | | | | |
3. | Aufseherstube d. Aufseher | | | | | | | | | | | | | | | | |
4. | Aufseherstube f. Nr. | | | | | | | | | | | | | | | | |
5. | Aufseherstube f. Nr. | | | | | | | | | | | | | | | | |
6. | Stube f. Aufseher Nr. | | | | | | | | | | | | | | | | |
7. | Aufseher Schlafstellen | | | | | | | | | | | | | | | | |
8. | Strafzimmer Stube f. Nr. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Es sollen noch angeschafft werden:

| Laufende Nummer | Anzahl der Instrumente | Zinken | Bässe | Flügel | Claviere | Tonfülle | Laufende Nummer | Benennung der Instrumente, mit Angabe der Preise, wo solche nicht bekannt sind | Einzel-Preis | Summe | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | fl. kr. | fl. kr. | |
| | | | | | | | 1. | Concert-Flügel von Nußbaumholz mit Mahagony-Platte und Verzierungen von Gold | 59. 12. | 59. 12. | |
| | | | | | | | 1. | Tafelklavier von Mahagony-Holz sehr elegant | 10. 12. | 88. — | |
| | | | | | | | 8. | do. von Nußbaum | 8. 97. | 71. 8. | |
| | 1. | | | | | | 2. | Flügel von Holz mit goldenen Leisten und Verzierungen sehr elegant | 63. 12. | 126. 24. | |
| | | 16. | | | | | | | | | |
| | | | | | | | 54. | Tafelklaviere auf Nußbaum Holz | 11. 20. | 637. 8. | |
| | | | | | | | 2. | Violoncelle à 8 fl. Pfalzing. 2 Pfeifen und 2 Bücher mit Futteral | 62. 12. | 125. — | |
| | | | | | | | 2. | Do. à 8 fl. 4 kr. 2 Pfeifen gut und sehr | 106. 8. | 212. 16. | |
| | | | | | | | 2. | Do. à 8 fl. 9 gut Pfalzing 2 Pfeifen 2 Bücher und sehr | 103. 8. | 206. 16. | |
| | | | | | | | 2. | Contrabässe mit 5 Saiten | 55. 3. | 110. 6. | |
| | | | | | | | 2. | Do. 6. | 50. — | 100. — | |
| | | | | | | | 22. | Violinbässe mit 3 | 14. 3. | 310. 22. | |
| | | | | | | | 32. | Landorgadinen mit den nöthigen combert Saiten und Draperien | 56. 8. | 393. 8. | |
| | | | | | | | 2. | Violoncelle aus Nußbaum Holz mit Mahagony-Platten Verzierungen und Flügel | 28. 12. | 57. 12. | |
| | | | | | | | 1. | Große Violinbässe von Nußbaumholz mit Mahagony-Platte und Verzierungen | 36. 18. | 36. 18. | |
| | | | | | | | 6. | Violinbässe von Birnen sehr elegant | 22. — | 132. — | |
| | | | | | | | 2. | Metal Saiten mit Verzierungen | 26. 6. | 53. — | |
| | | | | | | | 4. | Violoncelle von Nußbaum mit Mahagony Platten und Verzierungen von künstlichen Adern | 180. — | 360. — | |
| | | | | | | | 3. | Saiten mit 3 Saiten sehr elegant | 8. 10. | 25. 6. | |
| | | | | | | | 6. | einfache Saiten | 5. 6. | 31. 18. | |
| | | | | | | | 2. | Violinbässe von Ahorn sehr elegant | 90. — | 180. — | |
| | | | | | | | | Summe | — — | 2376. 22. | = 12016 Francs 52 Centimes |

Spezl v. Seelbe

Militair-Polizei-Inspector

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

# Verzeichniß.

der in der Commandantur-Wohnung zu Ludwigsburg angeschafften

## Mobilien.

### Zum Wohnzimmer No. 1.

| | | |
|---|---|---|
| 1. Sopha mit 12. Füßen von Nußbaumholz, gepolstert u. mit rothem Damast überzogen | fl. | 500. |
| 1. Tisch von Nußbaumholz mit einem Flügel mit Marmorplatten u. Verzierungen von Bronze | " | 170. |
| 1. runder Tisch von dem Sopha | " | |
| 1. Kaffeetisch von Mahagoni | " | 36. |
| 2. Hängende Lampen oberhalb der Zimmer mit vergoldeten Armen | " | 47. |
| 1. großer Flügel mit vergoldeten Füßen | " | 500. |
| 1. Pfeilertisch von Nußbaumholz mit grünem Tuch | " | 24. |
| 3. Paar Fenstergardinen mit vergoldeten Stäben und Draperie | " | 140. |
| 1. Tischlampe ganz modern nebst bronzen Verzierungen | " | 120. |
| 1. kleiner Kaminschirm à 6. Armen | " | 200 |
| 1. Kaminplatte | " | 192. |

### Zum Wohnzimmer No. 2.

| | | |
|---|---|---|
| 1. Sopha mit 12. Füßen von Nußbaumholz, gepolstert und mit gelbem Damast überzogen | " | 680. |
| 1. runder Tisch von Mahagoni-Holz | " | 66. |
| 1. Tischlampe wie in No. 1. | " | 120. |
| 3. Pfeilertische von Nußbaumholz mit grünem Tuch à 24 fl. | " | 72. |
| 2. Armleuchter von Bronze an beiden Seiten des Flügels | " | 100. |
| 4. Ditto mit 2. Armen | " | 140. |
| 2. kompletten Gardinen nebst Draperie für 2 Fenster | " | 130. |
| 1. modern sehr eleganter Ofen von weißem Blech mit Bronzen | " | 300. |
| 1. Kaminschirm | " | 220. |
| 1. Flügel | " | 400. |

### Für den Saal

| | | |
|---|---|---|
| 12. runde Füße von Nußbaum-Holz, gepolstert mit rothem Damast überzogen und 24 Lehnen überzogen | " | 360. |
| 24. Rohrstühle à 5. fl. | " | 120. |
| 6. Pfeilertische von Mahagoniholz mit feinem grünen Tuch à 20 fl. | " | 240. |
| 1. hängende Lampe mit 4. Armen | " | 45. |
| 9. Paar Ditto einfache an dem Kaminstein u. Wände à 15. fl. | " | 135. |
| 1. kleiner Kaminschirm | " | 36. |
| 3. Complette Fenstergardinen nebst Draperie | " | 220. |
| 1. Kaminplatten Ofen | " | 260. |
| | | 5893. |

Transport fl.

Transport . fl 5893.

In dem gundaur ontrei Zimmer.

| | | |
|---|---|---|
| 1. Ecktischerl | | 20. |
| 4. Wandtischa à 24. francs | | 96. |
| 12. Reflektirla a 3. Dito | | 36. |

In dem Bureau-Zimmer bei Commandanten
nebst innern Cabinet.

| | | |
|---|---|---|
| 1. Schreibtisch | | 100. |
| 8. Rose mit 4. Lehnstühla | | 80. |
| 1. runder Tisch mit Wachstuch und Überzogen | | 20. |
| 1. Sopha mit Gurt mit Haarbelegt | | 20. |
| 1. Tisch mit Wachstuch und überzogen | | 17. |
| 1. gemeiner Tisch mit 2. Schübladen zum gemeinschaftlichen Gebrauch | } | 24. |
| 1. dto. Schreibzeug | | |
| 2. kleine Schreibtischerl zusammen | | |

In dem Cardinalszimmer

| | | |
|---|---|---|
| 1. Tisch | | 8. |
| 6. Büsten à 2. francs | | 12. |

Sind ohne Tage.

Bettstellen bei Commandanten.

| | | |
|---|---|---|
| | | 40. |
| 2. Bettstellen a 20. fl | | 30. |
| 3. gemeine Tische zusammen | | 30. |
| 6. Reflektirla a 5. fl | | 200. |
| 1. Spiegel mit vergoldeten Rahmen | | 20. |
| 1. Waschtisch | | |
| 3. Fenstergardinen nebst Draperie | } | 260. |
| 3. Bettgardinen | | |
| 1. Secretair von Nußbaumholz mit Einlagen | | 170. |
| 1. kleiner runder Tisch von Mahagoniholz | | 36. |

In Logier-Zimmer nebst Cabinet.

| | | |
|---|---|---|
| 2. Bettstellen a 36 fl. | | 72. |
| 1. Canapee | | 30. |
| 1. Waschtisch mit Marmorplatte | | 21. |
| 2. kleine Tische à 5 fl | | 10. |
| 1. runden Tisch von Kirschbaumholz | | 60. |
| 18. Büsten à 5. fl. | | 90. |
| 1. Spiegel mit vergoldeten Rahmen | | 100. |
| 2. Fenstergardinen | | 60. |

Transport francs 7525.

| | | |
|---|---|---|
| Transport | fo | 7525. |
| Zu einem Ehen Logier Zimmer | | |
| 1. Lattstelle | | 24. |
| 12. Rohrstühle à 3 francs | | 60. |
| 2. Tische Zusammen | | 10. |
| 3. Fenstergardinen halt gatunisch | | 60. |
| 1. grosser runder Tisch | | 20. |
| Zu einem Ehen Gemeinen Offizierzimmer | | |
| 1. Lattstelle mit Gardine | | 60. |
| 1. Fenstergardine | | 20. |
| 1. Kleider und Waschschrank | | 72. |
| 1. Canapé | | 36. |
| 6. Rohrstühle à 5 francs | | 30. |
| 1. kleiner Tisch | | 5. |
| 1. Spiegel | | 40. |
| An Bureaux Requisitionen für die Commandanten | | |
| 2. Schreibtische ordinair Zusammen | | 20. |
| 1. grüner Ausziehtisch | | 10. |
| 3. Rohrstühle à 3. fes | | 9. |
| 1. Repositorium | | 15. |
| 1 gemeiner Tisch | | 25. |
| Summe francs | | 8141. |

Luxemburg den 27ten april 1821.

Eine hochlöbliche Commission beehre ich mich, in Verfolg des von mir unterm 7ten dieses Monats übersandten Promemoria ganz gehorsamst den Gouvernement und Commandanten Vestung, ganz ergebenst zu ersuchen, mich um eine gnädigste Beschleunigung des Entschlusses, ob billigst, und sobald in den Einrichtungen des hiesigen Ingenieurs und Artillerie Offiziers zum Platz, Bau und Raum als öffentliche Gebäude angeschafften Meubels bedürfen.

Da nun beide gedachte Offiziere schon den Anschlag mit möglichst sparsamen Ersparnissen aufgenommen sind, so dürfte ich nur um so billigere Preise, welche ihnen in Entschlag möglichst Ameublement und öffentliche Gebäude, zu beschaffen, als in Mainz, und den hier nur möglich bekannt gewordenen Notizen, für den hiesigen Ingenieur Offizier zum Platz, und den ebenfalls hiesigen Artillerie Offizier zum Platz, einer Genehmigung von 1150. Gulden oder 2164. francs 23. centimes statt gefunden, und der mit dem Schätzungsfonds gemachte Ameublement Ueberschlag, welche ihnen der Garnisons Verwaltung mitgetheilt worden sind, unter 2500. francs würde ich zur Beschaffung des Ameublements für einige der beiden Wohnungen, also im Durchschnitt nicht zu hoch schlagen können; und ich bitte daher, wenigstens diese Summe zur weitern Genehmigung gnädigst in Vorschlag bringen zu wollen.

Ribbentrop.

An

Eine hochlöbliche Commission zur
Untersuchung des Zustandes
der Vestung Luxemburg

№ 2124.

Abschrift.



# Verzeichniss.

über

die Abnutzbaren Garnitur für den Ingenieur vom Platz Mayntz als Direktor der vereinigten K. K. Österreichischen und Königlich Preußischen Genie Direktion.

| Zahl Anzahl | Benennung der Abnutzbaren | Abnutzung Leistung | |
|---|---|---|---|
| | | gültig | Bemerkung |
| | Für den Direktor u. für 2. Bureaux Zimmer | | |
| 1. | Lederstuhl von Nußbaumholz . . . . . | | |
| 1. | Sopha | | |
| 12. | Stühle } von Dto und gepolstert | | |
| 2. | Commoden von Dto einfach mit 3. Schüblern | | |
| 24. | Stühle von Dto mit Rohr geflochten | | |
| 1. | runder Tisch von Dto zum Zusammenklappen | | |
| 1. | kleiner runder Tisch von Nußbaumholz | | |
| 4. | Tische zum Zusammenklappen von Dto | | |
| 2. | kleine Tische mit Schuber von Dto | | |
| 1. | Waschtisch von . . . . | Dto | |
| 1. | Buffet Tisch mit Schmucksims von | Dto | |
| 1. | ordinairer Schmuck von Lappelholz | | |
| 3. | Zimmer-Tische von Tannen-Holz | | |
| 1. | Schreibtisch mit Schieber von | Dto | |
| 12. | Stühle von Tannenholz | | |
| 1. | Bronsonk. | | |
| 1. | Rosshaar Matraze | | |
| 1. | Lederball | | |
| 1. | Kopfpolster von Rosshaar | | |
| 1. | Kissen von Federn | | |
| 1. | gestreifte Decke (: Bettwallen :) | | |
| 1. | Blumen | | |
| 2. | Fußtücher | | |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| 182. Buch Heft | Benennung der Effecten | Kosten Anlage fl. | kr. |
|---|---|---|---|
| 2. | Kupferstich-Abdrücke | | |
| 11. | Lithographien | | |
| 2. | Abdruck in Nussbaum Rahmen | | |
| 1. | Tableaux zum Hängen | | |
| 6. | Tücher zum Einpacken Abdruck | | |
| 3. | Lichtschirme | 992. | 30. |
| 3. | Lichtschirm Stellen | | |
| 3. | Druckschrauben Abdrücke auf 2 Cameelen à zwei runden Tisch | | |
| 1. | Eisenofen } zum Glas | | |
| 1. | Rauchfang } | | |
| | Für Studien Zeichnen. | | |
| 3. | mittelmässige Lithographien zum weissen Heben | | |
| 3. | Matratzen | | |
| 3. | Federmatratzen | 157. | 30. |
| 3. | Bettstücken | | |
| 12. | Lithographien | | |
| 9 | ovallaire Tücher | | |
| | Total Summe | fl. | 1150. — |
| | Für eigenen Gebrauch des Genie-Directors für | | 750. — |
| | Für 2. Bureau Zimmer | | 242. 30. |
| | Für 3. Zeichnen | | 157. 30. |
| | Summe wie vor. | fl. | 1150. — |

Lit. j.

(Zum zweiten Abschnitt XI. C.)

# Beschreibung

des

# Garnison-Lazareths-Münster

Sinzig d. [illegible].

184.

# Beschreibung des Garnisons Lazareths Münster.

## A. Allgemeine Beschreibung.

Die nun dem Königlich Preußischen Militair Intendanten mitgetheilte Beylage Nº 1. enthält die Detail Risse von dem Grund des hiesigen Lazareths, einem ehemaligen Kloster, welches das einzige in Lazareth Militair Hospital, und besteht aus einem Hauptgebäude, dem ehemaligen Kloster Garten mit 3 Souterrains, zwey Nebengebäuden und 5 Scheunen.

Das ganze Gebäude ist zur Disposition des Hospitalbaumeisters mit Ausnahme der Locale, welche von dem zum Hospital Commando bestimmten, arretirten Bauer Angel Daraus benutzt worden.

Die Säle sind in dem Verzeichniß mit Buchstaben bezeichnet.

## B. Baulicher Zustand.

Die Thüren sind durchaus sehr fest, das Zimmerwerk ist an einigen Stellen sehr verfault, und die Vertheilung sehr unbequem. Die Fenster haben sich an einigen Stellen sehr stark gesetzt und Verstärkung derselben nöthig scheint.

Der Schornstein des Laboratorii ist zu bauen.

In den Räumen selbst sind meistentheils die Eisenbleche von den Oefen; auch viele der Oefen zum Durchglühen der Zimmer. Viele Oefen und Fenster sind Reparatur bedürftig, die Ventilatoren sind meistens unbrauchbar.

Wasser Leitungen, Brunnen, und das Wasserschlagen eine der größten baulichen Verbesserung.

Das Hinzuwälzen einer Wallung ist einzurichten.

Die Latrinen sind durchgehends einzurichten. Mehrere gemeinsame Räume sind zur täglichen Verrichtung gehörig anzusetzen.

## C. Über die Anzahl Kranker, welche Platz finden kann.

In dem von dem Königlich Preußischen Militair Intendanten der Beilage Nº 2. auf 300. Kranken angenommenen Etat ist

angestellt

aufgestellt, und mit dem im Hospital Munster zusammen Platz für nur 261. Kranke vorgesehen ist, wird zufolge in der Beylage No. 1. aufgenommen, wie in diesem Hospitale im Nothfalle auf 457. Kranke muss in allem also 718. Kranke aufgenommen werden können. Um nun die aufgenommen immer rasch auf gute zurückbringen, Betten einiger Massen bequemen für den Nothfall zu machen, wäre es unumgänglich, den offenen Krankensaal mit Bretter zu theilen, auf welchen auf den mit Kranken belegten Bettstellen aufgehängen

Auf Kranke nun im Lazareth für Kranke folgende Plätze gewinnen.

| | | |
|---|---|---|
| Im Zimmer des arretirten Rauhe Arztes Darauf | Betten | 16. |
| Die Räume No. 14. enthaltend zum Theil Magazin dient | " | 16. |
| Wegnahme auf den Dezembers Räumen durch Anbringung | | |
| von Hängebetten Spital Platz aufgenommen Kranken | | 32. Betten |

Dasselbst ein Bettmagazin aufgenommen werden. Diese gestalt können im Nothfalle in allem 780. Kranke aufgenommen werden, welche im Belegungsfalle freylich nicht genügend für die Lagerung sein würde, aber auf das Hospital die Anordnung getroffen ist.

Das erst in diesem Jahre zur Welt gekommene Vauban ist hinlänglich auf Garnisons-Lazareths genommen.

D. Lazareth Utensilien.

Die Beilagen No. 3. 4. 5. 6. 7. enthalten die Anzeigen der in Militair Hospitale und deren Depots vorhandenen Mobilien, Chirurgischen und Apothekers-Utensilien.

Wenn den nachfolgenden Artikeln ist eine Anmerkung, zum Theil selbst nöthige Bemerkungen vorgenommen, und wo Artikel jedoch können für eine complette Garnison hinlänglich; als die angeschlossenen Listen eigenen Anzeigen zu Lazarethanlagen, Hauptlisten, und neuen Apotheker-Hauptsystemen angeschlossen.

Auch kann zu bemerken, dass die Personal Stamm auf nicht genügend vorhanden sind, dass auf Angabe der Aerzte eine gewisse Anzahl nur gute gewählt, auf genügend erhalten kann.

Heibel. Vogel. v. Schleitheim. Graf v. Brangen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Vor
I. zu Lit: J.

Abstand

Im Thäler, nebst Beschreibung sämtlicher Grundstücke und Lagerbuch in der Stadt Luxemburg Innenthal.

## Locales für Canada

| Nro. | Nähere Bezeichnung der Räume | Flächeninhalt in M. | Flächeninhalt in Quadratmeter | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|
| I. | Haupt Gebäude | | | |
| 1 | Cap. Parterre | | | |
| | Zimmer No 1 | 1858. 88. | 58. | |
| | " " 2 | 701. 75. | 18. | |
| | " " 3 | 709. 50. | 18. | |
| | " " 4 | 461. 12. | 12. | |
| | " " 5 | 409. 10. | 10. | |
| | Räume ohne Einrichtung sind jetzt zu Stallungen benutzt | 2730. 30. | 100. | |
| II. | 1er Etage | | | |
| | Zimmer No 6. | 307. 20. | 8. | |
| | " " 7. | 651. 16. | 16. | |
| | " " 8. | 652. 16. | 16. | |
| | " " 9. | 1760. 44. | 44. | |
| | " " 10. | 123. 3. | 3. | |
| | " " 11. | 121. 3. | 3. | |
| | " " 12. | 596. 14. | 15. | |
| | " " 13. | 1196. 30. | 30. | |
| | " " 14. | 452. 11. | 11. | |
| | " " 15. | 452. 11. | 11. | |
| | " " 16. | 452. 11. | 11. | |
| | " " 17. | 452. 11. | 11. | |
| | " " 18. | 301. 8. | 7. | |
| | " " 19. mit Verbindungsthüre | 1000. 25. | 25. | |
| | " " 20. mit Thüre | 1000. 25. | 25. | |
| | " " 21. mit Thüre | 1000. 25. | 25. | |
| | Alkove zum Zimmer No 6. 7. 8. | 211. 5. | 5. | |
| | 1er Alkove zum Zimmer No 19 | 124. 3. | 3. | |
| | 2te Alkove zum Zimmer No 9 | 201. 5. | 5. | |
| | Alkove zum Zimmer No 10. 11. 12. | 1040. . | 13. | |
| | Alkove zum Zimmer No 21 (Schwarze Wirthschaftszimmer) | 746. 19. | 19. | |
| | Alkove zum Spritzenhaus | 1187. 27. | 30. | |
| III. | 2te Etage | | | |
| | Abschlußwand zum Dachraum | 1087. . | 28. | |
| | " " " | 4092. 102. | 102. | |
| | " " mit Thüre | 1612. 36. | 38. | |
| | " " " | 1500. . | 37. | |
| | " " " | 2408. . | 60. | |
| | " " " | 1117. 28. | 28. | |
| | | | 2201. 857. | |
| | | | 736. | |

Luxemburg den 22ten Februar 1821.

Der Militair Intendant

Hildebrandt

## Lokales für Canada

Bisherige Wirthschafts-Räume

| Nro. | Nähere Bezeichnung der Räume | Flächeninhalt in Quadratmeter | Bemerkungen | Gebäude |
|---|---|---|---|---|
| I. | Haupt Gebäude | | | |
| 1 | Cap. Parterre | | | |
| | Zimmer No 1 | 958. 68. | Aufenthalt der Mannschaft | |
| | " " 2 | 408. 17. | Wirthschaftszimmer | |
| | " " 3 | 395. 11. | | |
| | " " 4 | 167. 7. | | |
| | " " 5 | 340. 20. | | |
| | " " 6 | 180. 15. | | |
| | " " 7 | 132. 9. | | |
| | " " 8 | 420. 30. | | |
| | " " 9 | 236. 19. | | |
| | " " 10 | 530. 42. | | |
| | " " 11 | 411. 33. | | |
| | " " 12 | 432. 35. | | |
| | " " 13 | 120. 9. | | |
| | " " 14 | 1020. 82. | | |
| | " " 15 | 64. 5. | | |
| II. | 1er Etage | | | |
| | Zimmer No 14. | 938. 75. | | |
| | " " 15. | 906. 72. | | |
| | " " 16. | 510. 50. | | |
| | " " 17. | 570. 57. | | |
| | " " 18. | 150. 15. | | |
| | " " 19. | 147. 15. | | |
| | " " 20. | 165. 16. | | |
| | " " 21. | 160. 16. | | |
| | " " 22. | 240. 24. | | |
| | " " 23. | 80. 8. | | |
| | " " 24. | 200. 20. | Spritzenhaus | |
| | " " 25. | 399. 32. | | |
| | " " 26. | 1050. 37. | | |
| | " " 27. | 160. 16. | | |
| III. | 2te Etage | | | |
| | Zimmer No 28. | 1660. | | |
| II. | 1er Etage No 29. | 1973. | | |
| | " " 30. | 2705. | | |
| | " " 31. | 2930. | | |
| | | 111. 45. | | |
| | | 342. 30. | | |
| I. | Parterre | | | |
| | " " 32. | 20. | | |
| | " " 33. | 131. | | |
| II. | 1er Etage No 34. | 342. | | |
| | " " 35. | 20. | | |
| III. | Alkove | | | |
| | Corridor | 613. | | |
| I. | Parterre | | | |
| | " " 36. | 888. | | |
| | " " 37. | 2732. | | |
| II. | 1er Etage | | | |
| | " " 38. | 3468. 28. | | |
| III. | Alkove zu No 38. | 2098. 18. | | |
| | " " 39. | 3011. 20. | | |

Luxemburg den 22ten Februar 1821.

Der Militair Intendant

Hildebrandt

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

N.° 2. zu lit. J.

| Benennung der Gebäude | | |

N.° 3. zu Lit: J.

Verzeichniß

der im Ravitaillement pro mir im Gebäude

der Garnison-Lazareths zu Luxemburg

am 16ten April 1821. vorfindenden Oekonomischen

Utensilien.

| Inventarium No. 19 II. | Benennung der Utensilien. | Taxe des Inventariums. | Für Abnützung des Jahres und Lagerzeits | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|
| | I. An Wollen-Zeug. | | | |
| 1. | Decken von weißem Schaf-Wolle 2½. breitem Flanell 2½. Ellen breit. | 2233. | 163. | |
| 2. | Wischlappen von den Abfällen zum frottiren der kranken Füße | 201. | » | |
| | II. An leinen-Zeug. | | | |
| | Abzeichen zu Leintuchnähen | 248. | 248. | |
| 1. | Bettücher von feinem 3/4. breit. Ellen lang 3. Ell. breit | 2748. | 166. | |
| 2. | Leintücher von feinem 2. breit Ellen lang, 1¼. Ell. lang | 2673. | 218. | |
| 3. | Handtücher 3/4. breit. Ell. lang, 2. Blätter breit, 7 Ellen zu einer Elle breit | | 530. | |
| 4. | Handtücher von feinem Drillich, 2½. breit Ellen lang | 1251. | 100. | |
| 5. | Frauen Hüte von feinem zu 3. Bogen Tuch | 22. | » | |
| 6. | Wachstücher zu 40. Kranken | 2. | 1. | |
| 7. | Wischlappen für die Wärter | 165. | » | |
| 8. | Leinen Tücher | 5 | » | |
| 9. | Matratzen | — | 100. | |
| 10. | Leintuchnähen | — | 100. | |
| | III A. Geräthen zum Leichen | | | |
| | Großen Leichtuch zum 1130. Pf. | » | 1. | |
| | Dto. zum 300. Pf. | » | 1. | |
| 1. | Leichtuch, innerlich ganz fein und polirt, zu 200. Leichtuart. 120. Pfund | 9. | 4. | |
| 2. | Leichtuch, innerlich ganz fein und polirt zu 100. Leichtuart 60 Pfund | 11. | » | |
| 3. | Leichtücher zu 30. Quart, 36. Pfund | 3. | 1. | |
| 4. | Dito zu 25. Qu., 24. Qu. | 3. | 1. | |
| 5. | Leichtuch, innerlich ganz fein und polirt, zu 15. Leichtuart 17. Pfund | 6. | » | |
| 6. | Dito zu 12. Leichtuart 12. Qu. | 6. | 6. | |
| 7. | Dito zu 10. Quart 12. Qu. | 4. | 1. | |
| 8. | Dito zu 8. Quart 8. Qu. | 9. | 1. | |
| 9. | Schultuch, innerlich ganz fein und polirt zu 15. Leichtuart 12. Pfund | 15. | 1. | |
| 10. | Dito zu 8. Leichtuart 8. Quart | 11. | — | |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| Laufende No. | Benennung der Utensilien | Am Kapitel Lement. | Am Gehaltsetat der Garnison Lazarethe | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|
| 11. | Große Bratenschüsseln zu 100. Loth. Gwart 70. Pfund | 2. | | |
| 12. | Kasserollen zu 5 Loth. Gwart, . . . 3. Dz. | 6. | 4. | |
| | VI. An Gefäßen von Messing. | | | |
| 1. | Große Löschhütchen von . . . . 2 Pfund | 3. | 1. | |
| 2. | Dito . . . . . 10 Dz. | 1. | | |
| 3. | Kleine Handlampen . . . . . | 1. | 1. | |
| 4. | Trinkfingel . . . . . | | | |
| 5. | Druckspritzen . . . . . | | | |
| | V. An Gefäßen von Zinn. | | | |
| 1. | Backbretter mit runden Rösten an den Handgriffen zum gefärbigen Einlegen und mit Deckeln . . . . . | 56. | 10. | |
| 2. | Messinner mit Deckeln v. verschiedener Größe, z. Theil flach, im Durchschnitt 10. Zoll angeben | 48. | 13. | |
| 3. | Nasch Büchsen mit Deckeln . . . . . | 6. | | |
| | VI. An Gefäßen von gemischten Farben = Erden. | | | |
| 1. | Salatieren mit Abzug Rösten, Einlagen und Revers Deckel . . . . | 48. | 32. | |
| 2. | Tafelsalatieren mit Gratinirungen . . . . | 27. | 11. | |
| 3. | Einlag Salatieren mit Revers Deckel . . . . | 12. | 12. | |
| 4. | Handlampen . . . . . | 17. | 4. | |
| 5. | Leuchter in Zellarbeit mit Handgriffen und verschiedenen gezierten Rosetten zum Aufstecken der Lichtschnuppen . . . . . | 53. | 5. | |
| 6. | Salzbüchsen ohne Deckel . . . . . | 60. | . | |
| 7. | Farbirte Deckel zu 3/4. Loth. Gwart . . . . | 12. | 2. | |
| 8. | Dito . . . zu 9/16. " " } mit | 14. | . | |
| 9. | Dito . . . zu 1/2. " " } Schlangen | 6. | 1. | |
| 10. | Dito . . . zu 3/8. " " } Röhren | 6. | . | |
| 11. | Dito . . . zu 1/4. " " . . . | 6. | 2. | |
| | Einer zum Abzugsalatieren . . . | " | 6. | |

| Laufende No. | Benennung der Utensilien | Ihr Capital Betrag | Ihr Jahrung auf Jahrstand Lagerliste | Anmerkungen. |
|---|---|---|---|---|
| 12. | Hartlauf Mauer zu ein Lauf. quart | 25. | 1. | |
| 13. | Dito zu 3/4 . . . | 20. | 2. | |
| 14. | Dito . . . 1/2 . . . | 21. | 1. | |
| 15. | Dito . . . 1/8 . . . | 23. | 1. | |
| 16. | Hartlauf-Mulde von 1/16 Lauf. quart . . . | 24. | 1. | |
| 17. | Hartlauf Büchse in Hollow Lauf von 1/4 Lauf. Mauer Kaliber, mit massiven Hinterschäften . . . | 1889. | 124. | |
| 18. | Hartlauf Lauf mit Lauf Patrone, mauer. Lauf. quart Kaliber . . . . . | 1698. | 129. | |
| 19. | Pistolen . . . . . | 1200. | 208. | |
| 20. | Pistolenbüchse in Englischem Pennark Lackirt | 412. | 100. | |
| 21. | Pulverflüge von Hirschhorn Griffen . . . | 4. | 1. | |
| 22. | Zündhütchen Patronen . . . . . | 5. | 1. | |
| 23. | Schneidzeuge mit Zirkelfüßen von Stahl. | 1. | 3. | |
| 24. | Ladungszeuge mit Pinsel, Pfeife &c. . . | 17. | 1. | |
| 25. | Hirschfänger . . . . . | 68. | 1. | |
| 26. | Weidsäcke . . . . . | 7. | 1. | |
| 27. | Jagdtaschen . . . . . | 4. | 1. | |
| 28. | Pfeifenköpfe . . . . . | 118. | 1. | |

## VII An Gewehren und Eisen.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Visirstab von Eisen blau. Stahl . . . | 7. | 2. | |
| 2. | Lichtschrauben . . . . . | . | . | |
| 3. | Hahnenschrauben . . . } | 6. | . | |
| 4. | Radier-messer . . . } von Silber Pinsel. | 6. | . | |
| 5. | Zündstifte . . . . } | 4. | . | |
| 6. | Feder zu Schrauben . . . . . | 6. | . | |
| 7. | Hahnen Schrauben . . . . . | 4. | . | |
| 8. | Stein Dito . . . . . | 4. | . | |
| 9. | Hahnen Center-Schrauben mit Holzen Schrauben | 2. | 1. | |
| 10. | Schraubenzeuge mit Hölzernen Griffen Hahnen Schrauben, zu 10—20 Kr. | 3. | | |

| Laufende No. | Benennung der Utensilien | Im Stabilisirungs-Etat. | Im Gebrauch der Garnison-Lazarethe | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|
| 11. | Vorrichtungen zum Zuschnüren zu 8. — 10. Pf. | 2. | 1. | |
| 12. | Kleine Vorrichtungen mit kleinernen Schrauben zu 1-6 Pf. | 5. | 1. | |
| 13. | Vorrichtungen mit kleinernen Schrauben | 5. | | |
| 14. | Gehängen mit Schrauben zum Anschrauben ohne Lehne z. polsternen Bänken | 2. | . | |
| 15. | Gewichte zu 56. Pfund | 1. | 2. | |
| 16. | Gewichte zu 27½ Pfund | 1. | 2. | |
| 17. | Dito " 10. | 1. | 2. | |
| 18. | Dito " 5 | 7. | 1. | |
| 19. | Dito " 1 | 3. | 1. | |
| 20. | Dito " 3 | 7. | 1. | |
| 21. | Dito " 2 | 7. | 1. | |
| 22. | Dito " 1 | 3. | . | |
| 23. | Äxte | 5. | 1. | |
| 24. | Holzschneide | 22. | . | |
| 25. | Messerschneide | 3. | . | |
| 26. | Feuerspritzen | 2. | 1. | |
| 27. | Feuerspritzenbalgen mit ledernen Laden | 3. | 1. | |
| 28. | Feuerspritzenstab | 1. | . | |
| 29. | Spritzenschlauch mit Buchse | 2. | . | |
| 30. | Feuerhaken mit Stangen | 2. | 1. | |
| 31. | Feuerleitern | 5. | | |
| 32. | Schaufeln | 2. | 1. | |
| 33. | Feuereimer | 26. | . | |
| 34. | Bürstenstangen | 6. | 1. | |
| 35. | Bürstenstangen | 3. | . | |
| 36. | Bürstenbüschel | 8. | 1. | |
| 37. | Messerschneide | 8. | 1. | |
| 38. | Bürstenhaken | 1. | 1. | |
| 39. | Feuerspritzen mit Platten | 2. | 2. | |
| 40. | Feuersitzen | 18. | 1. | |

| Laufende Nr. | Benennung der Utensilien. | Zum Bataillons-Element. | Zur Bekleidung der Garnison- und Lazarethe | Anmerkungen. |
|---|---|---|---|---|
| 41. | Kannengießer | 6. | 1. | |
| 42. | Kannenputzer | 16. | | |
| 43. | Hutmacher | 7. | 1. | |
| 44. | Moorer mit Pistillen, zum Schwärzen der Hüte | 6. | | |
| 45. | Bürsten zum Schwärzen der Hüte | 8. | 1. | |
| 46. | Pfannen zur Bereitung der Schwärze in den Ofen-Töpfen | 14. | 1. | |
| 47. | Plattöfen mit doppelten Deckeln | 2. | 2. | |
| 48. | Große Schmiedöfen mit Platten zum Gelten | 3. | | |
| | VIII An Geräthschaften zum Gelten. | | | |
| 1. | Gelttöpfe, oder kupfer Kessel, 6' lang 2½' breit, 1¼' über den Ausbrennen tief | 1008. | 180. | |
| 2. | Brenn-Oefen mit Röhren u. Löchern, um die Brennstoffe der Brenn auf die Hüte zu leiten | 473. | 114. | |
| 3. | Gelterfaßer, mit schmiedeisernen Reifen und hölzernen Böden, wovon 3 Viertel Eich sind | 987. | 287. | |
| 4. | Wasserkannen | . | 51. | |
| 5. | Schmiedeisen mit Löchern | 482. | 78. | |
| 6. | Große Tische | . | 24. | |
| 7. | Große Bürstentische | . | 6. | |
| 8. | Schabtische | . | 4. | |
| 9. | Hutstöcke | 1. | 1. | |
| 10. | Bretter | 40. | 1. | |
| 11. | Walkingbürsten mit Bürsten statt Matratzen, oder Bürsten zum Walken mit 2 Bürstern, Bürstenbretter &c. | 4. | | |
| 12. | Sturzhaisen | 1 | 1. | |
| 13. | Gestelle zu den Wasserkannen mit 3 Füßen, oder zum aufhängen der Schmiedeisen | 49. | 2. | |
| 14. | Bürsten für das Naturalien Magazin | 6. | 6. | |
| 15. | Hafen mit hölzernen Deckeln | 24. | 1. | |
| 16. | Wasser oder Brennkübel mit hölzernen Deckeln u. mit hölzernen Hahnen | 8. | 4. | |
| | Bürstentisch | . | 1. | |
| | Lichtputzscheeren | . | 2. | |

| Laufende Nro. | Benennung der Utensilien | Im Kriegs-Etat | Im Garnison-Lazareths | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|
| 17. | Waschfässer mit eisernen Bändern | 2. | 1. | |
| 18. | Abschäumen | . | 4. | |
| 19. | Handbecken mit eisernen Bändern | . | 7. | |
| 20. | Stuhlfässer inwendig verzinkt, mit eisernen Handgriffen, Deckeln u. Tragbändern | 42. | . | |
| 21. | Waschzuber mit eisernen Bändern u. Deckeln | 17. | 2. | |
| 22. | Wasserbehälter mit eisernen Reifen, Hahnen u. Winden | 12. | . | |
| 23. | Schöpfeimer | 2. | 1. | |
| 24. | Kleine Schöpfeimer | . | 2. | |
| 25. | Hanfene Wischen | 6. | 2. | |
| 26. | Leinene Dito | 8. | 1. | |
| 27. | Wurst Dito | 8. | 1. | |
| 28. | Kleine Handfässer mit eisernen Bändern | 12. | . | |
| 29. | Mistschäufeln von eisernen Gallz | 2. | 1. | |
| 30. | Feuerhauen | 2. | 1. | |
| 31. | Sägen | . | 2. | |
| 32. | Reisen zu den Fässern Bastaln | 9. | 1. | |
| 33. | Feile | 8. | . | |
| 34. | Hölzerne Löffel oder Kellen | 7. | 1. | |
| 35. | Kleine Dito Dito | 14. | . | |
| 36. | Feuerhauen von eisernen Gallz | 3. | 1. | |
| 37. | Bürsten zum Fässern von Hanf | 2. | 2. | |
| 38. | Haarbürsten | 7 | 3. | |
| 39. | Bürstenfeilen | 8. | . | |
| 40. | Bürsten und Bürsten für die Wäscherey | 5. | 2. | |
| 41. | Klammern | 1400. | 24. | |
| 42. | Waschwellen | . | 1. | |
| 43. | Feuerhauen | 3. | . | |
| 44. | Tragbänder zu den Fässern | 57. | 2. | |
| 45. | Reinbesen mit Bänder | 30. | 1. | |
| 46. | Reinbürsten | 1. | 1. | |
| | Hölzerne Feuerstützen | . | 1. | |

47 Stück

| Laufende Nro. | Benennung der Utensilien | Zum Bataillons-Element. | Zum Gebrauch der Garnisons-Lazarethe. | Anmerkungen. |
|---|---|---|---|---|
| 47. | Schüsseln | 84. | 1. | |
| 48. | Kaffeekessel | 1. | . | |
| 49. | hölzerne Schüsseln mit eisernen Beschlägen | 9. | 1. | |
| 50. | Wasserschäffer oder hölzerne Schüsseln | 10. | 1. | |
| 51. | Feldflaschen | 58. | 1. | |
| 52. | einmännige Feldstangen | 6. | 1. | |
| 53. | zweimännige dito | 3. | 1. | |
| 54. | Laufkörbe | 45. | . | |
| 55. | Feldbäckerkörbe | 3. | 1. | |
| 56. | Kümpfeln | 8. | . | |
| 57. | Feld- und Gallowurst | 1. | 1. | |
| 58. | Feldkasten mit eisernen Beschlägen | 1. | 1. | |
| 59. | Feldbeile | . | 2. | |
| 60. | Feldschaufeln | 14. | 2. | |
| 61. | Feuerspritzen zum Lazarethgebrauch | 8. | 1. | |
| 62. | Feuerleitern zum Zeughauscommando, 14. Fuß lang, 6 1/2 Fuß lang | 8. | . | |
| 63. | Feuerhaken 8 – 10 Fuß lang | 6. | . | |
| 64. | Gallowurst | 1. | 1. | |
| 65. | Feuereimer zu 15. Quart } für die Naturalien | 4. | . | |
| | Feuereimer zu 5. Dto } Magazin | 4. | . | |

## IX. Allerley Geräthschaften.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Weiße Lämmer von Horn | 43. | . | |
| 2. | rothe Dto " Dto | 58. | . | |
| 3. | Feldequipagegarnitur | 2. | . | |
| 4. | Pfannen | 78. | . | |
| 5. | Pfannen Stein Deckel | 116. | . | |
| 6. | Feldmesserzeug von Blech | 8. | . | |
| 7. | Feuerkamin | . | 1. | |
| 8. | Pfeifen | 2. | . | |

J. Buchner

| Laufende Nro. | Benennung der Utensilien | Zum Kabinettaillement. | Zum Gebrauch des Garnisons-Lazareths | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|
| 9. | Paar Bettstellen | 4. | 4. | |
| 10. | Kasten Bretter | " | 2. | |
| 11. | Bettstellen | " | 13. | |
| 12. | Balken | " | 2. | |
| 13. | Ringel | " | 1. | |
| 14. | Kasten und Schaufeln | " | 2. | |
| 15. | Holzsägen | " | 7. | |
| 16. | Paar Bankeaux | " | 16. | |
| 17. | Holzhäuser | " | 2. | |

Anmerkung.

Diejenigen, so auf das Kabinettaillement befindlichen Utensilien, sind mit Ausnahme, eben der großen Zelt sind nicht mehr nöthig.

Die zu dem Gebrauch des Garnisons-Lazareths befindlichen Utensilien sind schon alt und schlecht.

Luxemburg den 16ten April 1821.

Die Garnison Lazareth-Commission.

v. Frankenberg, Capitain. D. Weber. Wichmann

N°. 4. zu Lit. J.

Nachweisung.

der beym hiesigen Garnisons-Lazareth vorhandenen, sogenannten Dispensirten, Lazareth-Utensilien.

| N° | Benennung der Gegenstände | | Stück | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Sälzerne Zangen | | 3. | |
| 2. | Eiserne Aderlässe | | 9. | |
| 3. | Aderlässe zum Schnepper | | 27. | |
| 4. | Schnäpper | | 13. | |
| 5. | Viertelquartmäss zum Schnepper | | 5. | |
| 6. | Bogenspritzen mit Hirschhorngriffe | | 4. | |
| 7. | Eiserne Schwefelpfannen | | 2. | |
| 8. | Kesselpul zum Klystier | à 50. quart | 3. | |
| 9. | dto | à 25. Pfd. | 9. | |
| 10. | dto | à 20. Pfd. | 6. | |
| 11. | Klystier dto Klystier | à 15 Pfd. | 3. | |
| 12. | dto | à 12. Pfd. | 2. | |
| 13. | Thon Kessel zum Klystier | à 10 Pfd. | 2. | |
| 14. | dto | à 3 Pfd. | 2. | |
| 15. | dto zum Schnepper | à 5. Pfd. | 2. | |
| 16. | Leitungsrohr zum Schnepper | | 1. | |
| 17. | Eiserne Lauenzungen | | 1. | |
| 18. | Eiserne Meyersche mit Pistillen | | 2. | |
| 19. | Part. Kalbne zum Bleche | à 3/4 quart | 1. | |
| 20. | Partens Masse dto | à 1/20. quart | 5. | |
| 21. | Saustanschieben zum Schnepper | | 9. | |
| 22. | Eiserne Lungen ohne Zungen | | 2. | |
| 23. | Nummern zum Fassen | | 600. | |

Luxemburg den 16ten aprill 1821.

die Garnisons Lazareth-Commission

v. Frankenberg Capitain — D. Weber. Wechmann

N.° 5. zu Lit.e J.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

# Nachweisung
## der
# Chirurgischen Utensilien.

(N°. 3. zu Lit: J.)

| | | |
|---|---|---|
| 1. An Bandagen. | An Leinwand sind aufzubewahren, wenn sie 1 1/8. Ells breit sind, 1/4 Ell. à 3 Gr. | |
| a. Dreikopfigte Binden à 1/4. Ells | | 932. |
| b. Vierkopfigte Binden à halbe Länge der Leinwand, 1/4 Ells lang | | 484. |
| c. Dreikopfigte Binden à 1 3/4. Ells lang, (10. Bänd auf den Länge) | | 577. |
| d. Halbbinden à 1/2 Ells | | 812. |
| e. Scapulaire à 1 3/4. Ells lang (6. Bänd auf den Länge der Leinwand) | | 363. |
| f. Servietten à 1/2. Ells lang, f. halbe Länge | | 149. |
| g. Einfallige Hüftel-Binden à 2 3/4 Zoll breit, f. 10. Bänd auf den Länge | | 405. |
| h. Zweifallige dito à 2 1/2. Zoll breit, f. 11. Bänd auf den Länge | | 275. |
| i. Dreifallige dito à 2 1/2. Zoll f. 12. Bänd a. d. Länge | | 262. |
| k. Fünffallige dito à 2. Zoll f. 14. Bänd a. d. Länge | | 679. |
| l. Neunfallige dito à 1 3/4 Zoll f. 16. Bänd a. d. Länge | | 365. |
| m. Zehnfallige dito à 1 1/2 Zoll f. 18. Bänd a. d. Länge | | 724. |
| n. Compressen auf 1. Ells 4. Bänd | | 2575. |
| o. Feine Schamschürzen zu Amput. femoris et coxae &c. auf Gestalt der Badehosen Schürzen, genäht mit Leinwand zu überziehen à 1. Ells Leinwand | | 746 1/2. |
| p. Mundlatzen à 1 1/4. Ells | | 685. |
| q. Schürzen a 2 Ellen für Lazarethchirurgen auf den Bataillonen zu behalten | | |
| r. Paar Leinwand à 3. Gr. | Ellen | |
| s. Dito à 4. Gr. | dito | 301 1/3. |
| t. Maschienen, um einfache Bandagen zur Übung anzulegen zu haben | | |
| u. Ellen Leinw. zu Fomentationen | | 96 1/2. |
| v. Ellen Barchent zu Leibbinden unter die Bandagen | | 1 1/4. |
| W. Bänd Leinen Band à 15. Ellen | 65 Bänd | 32. Ellen |
| X. Pfund Bandnadeln | | 11 43/64. |
| y. Bänd Zwirn | 14 Bänd | 2 1/2 Fatzen |
| z. Neusilberne Bänd | | 82 1/2. |
| aa. Ellen englisch Pflaster auf Leinwand | | 19. |
| bb. Pfund weiches Wachs | 1 Pf. | 18 1/2 Loth |
| CC. Centner Charpie | 67 Ctr. | 99 1/2 Pf. |
| dd. Zentner alte Leinwand | 4. Ctr. | 24. Pf. |
| ee. Lagen Kleppertuch | | 80. |

ff. Ctr.

# Chirurgische Utensilien

| | | | |
|---|---|---|---|
| f.f. | Centner Schrot | 4.Ctr. | 92 ℔. |
| g.g. | Pfund zu kleinstem Schrot | | 47½ |
| h.h. | Rollen zum Einpacken der Charpie | Rollen | 16. |
| i.i. | Messerlein für die Verbandzeuge à Dutzend | | " |
| k.k. | Dutzend zum Einpacken der alten Leinwand | Dutzend | " |
| ll. | Zungenspatel | | 4. |

## 2. An chirurgischen Instrumenten.

| | | | |
|---|---|---|---|
| a. | Amputations Etuits mit 3. grossen z. B. kleinen zusammen | | |
| | Eigens Messern für das Haupt-Lazareth | | 2. |
| b. | Amputations Etuits mit 2. grossen z. zum kleinen zusam. | | |
| | mengesetzten Messern für detachirte Lazarethe | | " |
| c. | Trepanations Etuits mit 6. Kronen z. Trepanir Säge | | |
| | Ganz klein gemacht | | 2. |
| d. | Trepanations Etuits mit 6. Kronen z. Trepanir Säge | | |
| | für detachirte Lazarethe | | " |
| e. | anatomische Etuits mit Säge | | " |
| f. | Aderlasszeuge mit Zubehör zu Venaesectionen | | 2. |
| g. | Etuits Dazu in einem jeden | | " |
| | 1. Taschenmesser für pronot. Adam. | | |
| | 1. " auf Diamant | | 2. |
| | 1. " zur Federspulle | | |
| | 1. zu Durchschneidung der Aderlasszeuge | | |
| h. | Etuits Dazu in einem jeden | | " |
| | 1. silbernes männliches Katheter | | |
| | 1. " weibliches Dito | | 2. |
| | 2. flexible von resina elastica | | |
| | 2. elastische Bougies | | |
| i. | Etuits Dazu in einem jeden | | " |
| | 1. silbernes männliches Katheter | | |
| | 1. weibliches Dito | | " |
| | 2. flexible von resina elastica | | |
| | 2. elastische Bougies | | |
| | 1. Taschenmesser auf Diamant | | |
| k. | Zungenspatel | | 8. |

Compres.

# Chirurgische Utensilien.

| | | |
|---|---|---|
| l. | Compressoria ad urinae inventionem | 3. |
| m. | Silberne Tourniquets zum Messing | 8. |
| n. | Stahl. Tourniquets zum Leder | 26. |
| o. | Verbind. Bystische Messerinnen | " |
| p. | Schienen. Scheinen zur fract. femoris et cruris | " |
| q. | Schl. Scheinen zur fract. brachii & antibrachii | " |
| r. | Etuits zur Bronchotomie aus Büffen | 1. |
| s. | Etuits, darinn 6 farben 6 Bistouries & 2 Lancetten | 4. |
| t. | Etuits darinn 12 nicht farben | " |
| | 1. 1. Modul zur Arterienunterbindung beym Aneurismate<br>2. 12. Modulen verschiedener Größen zur Arterienunterbindung<br>der Oestnyarterien<br>3. 12. Modulen zur Hernienoperation | 2. |
| u. | Savigny's Instrumentbuch | 1. |
| v. | Etuits mit Instrumenten zur Arterienunterbindung der<br>Mutterbaum. Arterien nach Desault | " |
| w. | Repositorium zum Aufbehalten mit Scheeren | 3. |
| X | Etuits zu Zahn-Instrumenten, darinn 1. Pelikan,<br>1. Zange, 1. Engl. Schlüssel, 1. Quetschen | 2. |
| y. | einfache Leinschneider | 80. |
| z. | doppelte Dito | 20. |
| a.a. | Rabattirte Dito | 8. |
| b.b. | complette Accouchements-Instrumente | 1. |
| c.c. | Pelikanische Instrumente | 3. |
| d. d. | Bandagen zum Leder & Lund zur fract. clavicul | 32. |
| e.e. | Etuits mit Bauch-Instrumenten, z. B. Mastdarm | " |
| f.f. | Jaulardsche Pumpen zur aeria intestinali | 2. |
| g.g. | Pelikanische Zangen | 2. |
| h. h. | Etuits mit Scheeren-Instrum. & messing. Röhren | " |
| i. i. | Compressoria zum Brüche-Instrument | " |
| k. k. | Binde-Zange | 30. |
| l. l. | arterien-Zange mit 2. Scheeren & Leder | 24. |
| m. m. | Etuits zum Operation der Brüche-Instrument | " |
| n. n. | Cylinder zur Füllung der Mutterblutader | " |

# Chirurgische-Mensilien

## 3. An geraethschaften von Zinn.

| | | |
|---|---|---|
| a. | Injections Spritzen mit Stählernen | 30. |
| b. | Blasen Spritzen Dito | 8. |
| c. | Mutter Spritzen Dito | 3. |
| d. | Mundgös Maschienen zur Lösung der Pflaumen | " |
| e. | Augen Löffeln | 12. |

## 4. An blechernen Geraethen

| | | |
|---|---|---|
| a. | Appareille Kästen mit 2. Löffeln zu Augensalben | 25. |
| b. | Eiterhacken | 32. |
| c. | Form Pflaumen zu Maschienartigen Glieder von auf Baumgarten | " |
| d. | Ovale Schüsselchen | 21. |
| e. | runde Formen zu runden Bandagen | 24. |
| f. | Ovale Formen zu runden Charpie | 20. |
| g. | Waschbecken | 43. |
| h. | Pfannen zu Injectionen | 25. |
| i. | Lehnen die Medicamente einzugeben | " |
| k. | Leuchter zu Maschienartigen Gliedern auf Transporten | " |
| l. | Doppelte Casserollen, die Cataplasmata zu machen | 12. |

## 5. An messingenen Geraethen.

| | | |
|---|---|---|
| a. | Waschbecken, Charpie, alte Leinwand &c. zu reinigen | 3. |
| b. | Leuchtzeuge à 2 Lth | 3. |
| c. | Stund Maschienen | 5. |
| d. | Stund Schüsselchen Pflaumen | 3. |
| e. | abzugsröhren Stück | 6. |
| f. | Trichterförmige Stück | 6. |
| g. | Stund Löffelchen | 28½. |
| h. | Kessel, die Medizin auf den Stationen zu erwärmen | 16. |
| | | 16. |
| i. | Augenbecken von Fayence | 10. |
| k. | kleine Waschbecken mit Medizingemischt à ½ Lth | 3. |
| l. | Leuchter von Messing mit Leinwand gefüllet für Chamisirung bey Operationen | 31. Stück |
| m. | Stuck Löffelbinder Pflaumen | 3. Stück |
| n. | Laternchen für die Chirurgen zur Medizin, 2 mingen Durchmesser Stücke kleine Canaden auf Transporten bey sich zu führen s. Liste Anh. f | " |
| o. | Stuck Zapfenbecken Wagen, Stuhl, Löffelbinder Pfannen | 5. Stück 18 Wagen |

# Chirurgische Utensilien

## 6. An hölzernen geraethen.

| | | |
|---|---|---|
| a. Lustbanken | | 70. |
| b. Journal-banken | | 40. |
| c. Lustzugliche Ventilatores | | 5. |
| d. gestelle über facturirte glieder | | 34. |
| e. Stühle mit Mastbank | | 4. |
| f. Flaschenbanken | | 12. |
| g. Rollkülzen zu Bandagen | | 8. |
| h. Kasten zu Instrumenten mit Schlössern | | 3. |
| i. Kasten zu den Bandagen | Dito | 3. |
| k. Medicin Schränke | | 12. |

## 7. An Schreib-Materialien.

| | | |
|---|---|---|
| a. Schreibzeuge von Holz | | 11. |
| b. Wischschwamm | | 8. |
| c. Lagenbuch Protokolle | | 1. |
| d. Rinbgedruckte Listen | | |
| e. Pharmacopoea Borussica | Stück | 2. |
| f. Dito castrensis Bar | Di | 28. |
| g. Alt-Lazareth Reglements | Di | 1. |
| h. Tabellen | Di | 9. |
| i. Lineale | Di | 9. |
| k. Spitzige Schreiben | Di | 6. |
| l. Tintenfassen | Steinzeug | 24. |
| m. Schreibspitzige | Rinb | 16. |
| n. Lenzpyt-Spitzige | Di | 16. |
| o. Schwämme | Stück | 18. |

## Recapitulation.

1. an Bandagen.
2. " chirurgischen Instrumenten
3. " geraethen zum Zimmer
4. " Holzernen Gemächern
5. " Bettstellen Dito
6. " hölzernen Dito
7. " Schreibmaterialien

Luxemburg den 16ten April 1821.

Dr. Weber. Wittmann

# No 6. zu Lit J.

## Nachweisung der Chirurgischen Utensilien.

| | |
|---|---|
| | Handliche und disponible Instrumente. |
| | I. An Bandagen. |
| | An Leinwand sind vorhanden, nemlich für 178. Ellen Bandagen Leinwand, die Ganz. Ellen à 8 gr. |
| a. | Mittelbändgen Bandagen à 1¼. Ellen |
| b. | Fingerbändgen à halben Bandagen der Leinwand, 1½ Ellen lang |
| c. | Mundbändgen à 1¾. Ell lang, f. 10. Stück auf der Bandage |
| d. | Hemdkrägen à 1½ Ellen |
| e. | Scapulaire à 1¾. Ellen lang f. 6. Stück auf der Bandage der Leinwand |
| f. | Servietten à ½ Ellen lang, f. halben Bandage |
| g. | Zehenfallige Fingerbandagen à 2¾. Zoll breit f. 10 Pf. auf der Bandage — 1782. |
| h. | Achtfallige Dito à 2½. Zoll breit f. 11. Pf. auf der Bandage — 486. |
| i. | Vierfallige Dito à 2¼. Zoll f. 12 Pf. d. Bandage — 8. |
| k. | Einfallige Dito à 2. Zoll f. 14. Stück auf der Bandage |
| l. | Dreifallige Dito à 1¾. Zoll f. 16. Stück auf der Bandage |
| m. | Zweyfallige Dito à 1½. Zoll f. 18. Stück auf der Bandage |
| n. | Compressen auf 1. Ellen 4. Stück |
| o. | Faux Chemisettes zu Frauenzimmer gemeiniglich auf Gestell, den Oberhemden Brüsten, gemeiniglich mit Leinwand zu überziehen à 1 Ellen Leinwand |
| p. | Brustlatzen à 1¼. Ellen |
| q. | Mützgen à 2 Ellen für Lazarethchirurgen auf der Leinwand zum Verbinden — 9. |
| r. | Arm Leinwand à 5. gr. halben — 11. |
| s. | Dito à 4. gr. |
| t. | Nadelschienen zu verlohr Bandagen zur Übung angeschafft worden. |
| u. | Ellen Leinwand zu Frauenzimmer |
| v. | Ellen Barchent zu Unterlagen unter die Verbände |
| w. | Pfund Leinen Garn à 45 Ellen |

# Chirurgische Utensilien

| | |
|---|---|
| d. Pfund Verbandwatte | |
| y. Rückt feines | |
| z. Küssenleder Rückt | |
| a a. Ellen englisch Pflaster auf Leinwand | |
| b b. weisse Wachs-Pfund | |
| c c. Centner Charpie | |
| d d. Zentner alte Leinwand | |
| e e. Lagen Fuggerdrell | |
| f f. Zentner Scharpie | |
| g g. Pfund gebleichten Scharpie | |
| h h. Bretter zum einpacken der Charpie Rückt | 4. |
| i. J. Messerlein für die Bandagen a Rückt | |
| k. k. Rückt zum einpacken der alten Leinwand Rückt | 4. |
| l. l. Suspensoria scroti Rückt | 42. |
| m m. Schnallen Dtz | 39. |
| n n. Rückt zu Ligaturen Lasl | 16. |
| o o. Bandagen Schnuren Rückt | 1. |
| p p. Zungen-Bassel | 11. |
| q q. Pflaster auf Leinwand f. englischen Einspannigs fall | 17½. |

## 2. an Chirurgischen Instrumenten.

| | |
|---|---|
| a. Amputations-Etuits mit 3. Messern u. 3. kleinen zum schneidigen Verbinden für das Hauptlazareth | 7. |
| b. Amputations Etuits mit 2. Messern u. 2. kleinen zum schneidigen Verbinden für detachirte Lazarethe | |
| c. Trepanations-Etuits mit 6. Kronen u Druckern für Hauptlazareth | |
| d. Trepanations Etuits mit 4 Kronen u. Druckern für detachirte Lazarethe | 2. |
| e. anatomische Etuits mit Pinzn | 3. |

f. Scheeren

# Chirurgische Utensilien.

f. Klassungszeug mit Zubehör zu Amputationen

g. Etuits, darinn in einem jeden:

1. Treibquart zu punct. ad latum
1. — — mit Schraube
1. — — zur Exstirpation der Mandeln

h. Etuits, darinn in einem jeden

1. silbernes männliches Katheter
1. — weibliches Dito
2. flexible von resina elastica — — — — — — — — — 4
2. elastische Bougies — — — — — — — — — — — 20.

J. Etuits darinn in einem jeden

1. silbernes männliches Katheter
1. weibliches Dito
2. flexible von resina elastica
2. elastische Bougies
1. Treibquart mit Schraube

k. Zugabungen

l. Compressoria ad urinae intentionem

m. Blechene Tourniquets von Messing — — — — — — — — 5.

n. Holz Tourniquets von Buchen — — — — — — — — — 85.

o. Tabatiers Cleistier. Klistieren — — — — — — — — — — 1.

p. Widensche Scheeren zur fract. femoris et cruris — — 10.

q. Scharfe Scheeren zur fract brachii a. antibrachii — — 6.

r. Etuits zur Anatomie mit Instr. — — — — — — — — 1.

s. Etuits darinn 6. Bistouriers a. 2. Lancetten

t. Etuits, darinn in einem jeden,

1. 1. Pinzet zur Unterbindung kleiner Arterien
2. zwölf Pinzetten verschiedener Größe zur Unterbindung der Arterien
3. zwölf Pinzetten zur kleineren Arterien

w. Lanig

# Chirurgische Utensilien

| | | |
|---|---|---|
| u. | Lanigays. Arterienmesser | 2. |
| v. | Etuis mit Instrumenten zur Arterienunterbindung der Mastdarmfistel auf Default | 2. |
| w. | Repassoir zum Lithotom mit Behälter | |
| X. | Etuis zu Zahn-Instrumenten, in jedem 1. pelikan, 1. Zange 1. engl. Hebel, 1. Spritzrohr | |
| y. | wie die Instrumente | |
| z. | Zangen do dito | |
| aa. | Unterbindungs Pelote | |
| bb. | komplette Accouchements-Instrumente | 1. |
| cc. | Belidische Harnkatheter | |
| dd. | Bandagen zum Heben und Lenken, für fract. clavicul | |
| ee. | Etuis mit kleinen Instrumenten, z. B. Mastdarm | 1. |
| ff. | Gaillard'sche Pinzetten für arteria intercostalis | 2. |
| gg. | Polypen-Zangen | |
| hh. | Etuis mit Resorpt. Instrum. d. metzing. Klysmen | 1. |
| ii. | Compressoria für Zahnarzt | 3. |
| kk. | Lanzenzangen | |
| ll. | Arterienzangen mit 2. Resorptionen d. Lanzen | |
| mm. | Etuis für Operationen, den Zahnarzt betr. | 1. |
| nn. | Cylinder für Füllung der Mastdarmblutwurst | 3. |
| oo. | Pflasterspatel | 8. |
| pp. | Pinzetten dito | 4. |

## B. Anschaffung von Heu.

| | | |
|---|---|---|
| a. | Injections-Spritzen mit Mundstück | 7. |
| b. | Klistier - dito - dito | 10. |
| c. | Mutter - dito - dito | |
| d. | Mudge's Instrument zur Lösung der Kiefersperre | 1. |
| e. | Augenbinden | |
| f. | Arterien-Lenkern | 6. |

# Chirurgische Utensilien

## 4. An blutstillenden Gerätschaften.

a. Apparaille-Tücher mit 2 Binden zu 2 Dutzend
b. Schwämme
c. Kann Pfannen zu gemischten Gliedern auf Transporten . . . 18.
d. Ovale Kassenbecken . . . . . 
e. runde Pfannen zu einfachen Bandagen . . . . . 1.
f. Ovale Pfanne zu einfacher Charpie . . . . . 
g. Wasserflaschen
h. Spritzen zu Injektionen
i. Pinsel die Medamente einzustreichen . . . . . 25.
k. Eimer zu gemischten Gliedern auf Transporten . . 3.
l. Doppelte Casserollen, die Cataplasma zu kochen . . 4.

## 5. An gemischten Gerätschaften.

a. Verbandtaschen, Charpie, alte Leinwand zu bringen etc. . .
b. Einsatz-Gewichte à 24 ℔.
c. Pfund Pflaster
d. Pfund Heftpflaster Pflaster
e. Aderlaßbinden Stück
f. Binden dem
g. Pfund Heftpflaster
h. Tücher, die Medicin auf den Stationen herumzutragen
i. Augenbecken zum Lavoir
k. kleine Verbandtaschen mit Medicin Gewichte à 1/4 ℔.
l. Pflaster zum Verbinden mit Leinwand gefüttert für die Handchirurgen bey Operationen . . . . . 2.
m. Instrumenten für die Chirurgen zur Medizin. und chirurg. Handwerkszeuge beym Commando auf Transporten bey sich zu führen, s. keine Anschl.

6. An

# Chirurgische - Utensilien

## 6. An Fälzungen gehörig.

a. Aderlaßbinden
b. Journal- Binden
c. Lauenzische ventilatores
d. Gestellte ächte facturirte Glieder
e. Allonge mit Mundstück
f. Pflaster- Binden
g. Rollfälzer zu Bandagen
h. Kasten zu Instrumenten mit Schlüssen
i. Kasten zu den Bandagen dito
k. Medicin- Schränke
l. Kasten zum amputiren &c. Stück . . . . . 2.
m. Leuchter Aderlaßen . . . dem . . . . . 2.
n. Hemdsstrumpf . . . . . Paar . . . . . 5.
o. Zimmer, Stück . . . . . 13.

## 7. An Schnittmaterialien.

a. Schnitzungen von Leder
b. Kniestrümpfe
c. Lazaruth- Halsschuhe
d. Rind gedrückte Leder
e Pharmacopoea Borussica . . . Stück . . . . . 2.
f. Pharmacopoea Cadrensis Bor . . dto
g. Militär- Lazareth- Reglements . . dto . . . . . 11.
h. Instrumentbänder . . . . . dto . . . . . 4
i. Lineale . . . . . dto
k. Leppiner Schwämme . . . dto
l. Aufsteck- Lingen . . . . . dto . . . . . 8.

218.

# Chirurgische Utensilien.

## Recapitulation.

1. An Bandagen
2. " chirurgischen Instrumenten
3. " gänzlichen Zinn
4. " blechernen Gefäßen
5. " hölzernen Gefäßen
6. " Holzernen Gefäßen
7. " Schmid-Materialien

Luxemburg. den 16ten April 1823.

Dr Weber.

Wichmann

# N.° 7. zu Lit. J.

## Nachweisung
der
## Apotheken-Utensilien.

### 1. An Einmachgeschirr.

| | | | |
|---|---|---|---|
| a. | Destillir-Blasen mit Helm und Röhren à 20. Quart mingt 24 ff. | Stück | 2. |
| b. | Kessel à 30. Quart, mingt 16 ℔ | do. | - |
| c. | Dito " 15. " " 8. | do. | 2. |
| d. | Theekessel " 3 " " | do. | 1. |
| e. | Pfannen 3 " " | do. | 3. |
| f. | " " 1 " " | do. | 4. |
| g. | " " ½ " " | do. | 3. |
| h. | Blasen à { 1/2. Lösung / 1/2. do. kunst } 10 | do. | 1. |
| i. | Mörser 1/4 ℔. Einmach zu mingen mit messingenen Keulen | do. | 2. |
| | | Summa, | |

### 2. An zimmernen Geschirr.

| | | | |
|---|---|---|---|
| a. | Meesuren à 20. Unzen | | 1. |
| b. | Büchsen zur Destillir-Blase | | 1. |
| c. | Meesuren à 12. Unzen | | 1. |
| d. | Dito " 6. do. | | 4. |
| e. | Dito " 2. do. | | 1. |
| f. | Anlassfüsinge Dito mit einer Seite zu 1. mit 2 neu und 1 zu 12. Unzen | | 5. |
| | | Summa. | |

### 3. An messingenen Geschirr.

| | | | |
|---|---|---|---|
| a. | Mörser { 1 Lisb 1. zoll hoch / 1 — 1 — kunst } 11 ℔. 3/4 ℔ | Stück | 1. |
| b. | Pistillen à 6. ℔ | do. | 1. |

C. Mörser

2201

# Apotheken Utensilien

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| c. | Mörser à {10. Zoll hoch / 9 " breit} à 80 ₰ | | Stück | " |
| d. | Stößel à 6 ₰ | | dto. | " |
| e | runde Teller-Spatel | | dto. | 7. |
| f. | Lichtschirm | | dto. | 7. |
| g. | Spatel à 27½ ₰ | | dto. | 1. |
| h. | " " 13½ | | dto. | 1. |
| i. | " " 10. | | dto. | 1. |
| k. | " " 8 | | dto. | 1. |
| l. | " " 4 | | dto. | 3. |
| m. | " " 3 | | dto. | 3. |
| n. | " " 2 | | dto. | 3. |
| o. | " " 1 | | dto. | 3. |
| p. | Digerier-Kupellen | | dto. | 1. |
| q. | Kunstöfen à 14 ₰ Durchmesser 16. Zoll | | dto. | 1. |
| r. | dto. " 7 " " 10 " | | dto. | 1. |
| s. | " " " 5 " " 8 " | | dto. | 2. |
| t. | Zinkabzugen | | dto. | 1. |
| u. | Kastenzugen, 2. Fuß lang mit Chamier | | dto. | 4. |
| v. | Kastenschüsseln à {4. Zoll breit / 6. Zoll lang} | | dto. | 4. |
| | Summa Rtl 20. - | | | |
| w. | Windmaschine | | dto. | 3. |
| x | Pfannenofen, 20. Zoll lang | | dto. | 3. |
| y. | Flachmaschen | | dto. | 6. |
| z. | Abdampfschüsseln | | dto. | 8. |
| aa. | Kappenschaufel | | dto. | 6. |
| bb. | Ankermaschen | | dto. | 3. |
| cc. | Kastenhaken | | dto. | 4. |
| dd. | Reagirblechschaufel | | dto. | 14. |
| ee. | Pfannenlöffel 7. Zoll Durchmesser | | dto. | " |
| | Summa Rtl 14. " lang | | dto. | 3. |
| ff. | Pistole 13. " " | | dto. | 3. |
| gg. | dito 8. | | dto. | 11. |
| hh. | Wagbalken mit Pfannen u. Schalen 1.06 Tragkraft | | dto. | 2. |
| ii. | dito 1/4. Centner Tragkraft für Ambulants | | dto. | " |

K. K.

## Apotheken-Utensilien

| | | | |
|---|---|---|---|
| k. k. | Holzgestell mit Zahn | Stück | 1. |
| l. l. | Handpfeife | do. | 1. |
| m. m. | Beil | do. | 1. |
| n. n. | Hammer mit Holzhammer Stiel | do. | 1. |
| o. o. | Mark-Bürste | do. | 1. |
| p. p. | Pinsel von Gänsekiele | do. | 1. |
| q. q. | Pistol 17. Stell lang | do. | 1. |
| r. r. | Dito 14. " — | do. | 1. |
| s. s. | Dito 12. " — | do. | 3. |
| t. t. | Dito 9 " — | do. | 1. |
| u. u. | Dito 7. " — | do. | 1. |
| v. v. | Dito 6. " — | do. | 1. |

### A. An einfachen Gewichten.

| | | | |
|---|---|---|---|
| a. | Pillen-Modell à 3. Pfund mit Pistillen | do. | 3. |
| b. | Gewicht — — — " 2. — | do. | 1. |
| c. | — — — — — " 1. — | do. | 1. |
| d. | — — — — — " 1/2 — | do. | 4. |
| e. | — — — — — " 1/4 | do. | 3. |
| f. | — — — — — " 1/8 | do. | 2. |
| g. | Wagschalen — " 1. Pfund samt Gewicht zu einigen | do. | 2. |
| h. | " " 1/2. do | do. | 3. |
| i. | — — " — — " 1/4. do | do. | 4. |
| k. | — — " — — " 1/8. do | do. | 4. |
| l. | — — — — — 1. — 2. Loth | do. | 4. |
| m. | Rezeptir Wagen | do. | 10. |
| n. | Pfundtal-Medicin-Gewicht | do. | 3. |
| o. | Einsatzgewicht à 1 Pfund | do. | 3 |
| p. | Pillenmaschinen | do. | 3. |
| q. | apothekker-Reigel | do. | 1 |
| r. | Reissfedern | do. | 2. |
| s. | Bursinamaagen mit Gestellen | do. | 1. |
| t. | Einsatzgewicht à 1/2 Pfund | do. | 2. |
| u. | Decoct-Pfannen à 1/2-quart mit Deckel | do. | 2. |

Summa.

Für

# Apothecken-Utensilien

## 5. An Glaswaaren gehörige.

| | | | |
|---|---|---|---|
| a. | Trichter à 1. quart | Stück | 2. |
| b. | Dito " 1/2. Pfd | do. | 1. |
| c. | Dito " 1/4. Pfd | do. | 8. |
| d. | Flaschen à 1 Pfd | do. | 3. |
| e. | " " " 1/2 Pfd | do. | 2. |
| f. | " " " " 1/4. Pfd | do. | 3. |
| g. | " " " " 1/8 Pfd | do. | 3. |
| h. | " " " " 2. Unzen | do. | 1 |
| i. | Präparate z. Füllen Dito | do. | 3. |
| k. | Stöpselflaschen k. " " " | do. | 6. |
| l. | Gläserne Cylinder | do. | 12. |
| m. | Gläser, 14. Zoll lang mit Deckel | do. | 3. |
| n. | Runde Wandgläser mit Rosten z. Kugelleuchten | do. | " |
| o. | Kugelflaschen zu Lampen z. Glasstangen | do. | 14. |
| p. | Reibschalen | do. | 2. |
| q. | Lampencylinder | do. | 2. |
| r. | Uhrglasschalen | do. | 3. |
| s. | Laugenglas | do. | 1. |
| t. | Flaschen à 1/16. Quart | do. | 6. |
| | | Summa | |

## 6. An Füllungen gehörige

| | | | |
|---|---|---|---|
| a. | Agtstöpsel | do. | 8. |
| b. | Korkstöpsel verschiedener Größe | do. | 6. |
| c. | Weinkorke | do. | 9. |
| d. | Siegellackstangen | do. | 3. |
| e. | Korkkasten mit Vorlegeschlössern | do. | " |
| f. | Einmachhäutchen zu Weingummi | do. | 2. |
| g. | Bandeillen-Korke | do. | 7124. |
| h. | Mixturkorke verschiedener Größe | do. | 35768. |
| i. | Presspfropfe à {1. Fuß lang / 2. Fuß 3 Zoll breit} | do. | 1. |
| k. | Daktyl-Korke | do. | " |
| l. | Lampenöle | do. | 4. |
| m. | Flaschen mit Schrauben | do. | 1. |
| | | n. Lineal | |

# Apotheken-Utensilien.

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | Stück | |
| m. | Lineale | Dz. | 2. |
| n. | Pillenspatula | Dz. | 294. |
| o. | Reibschalen, wozu gemäßelich diese Abschiffte genommen werden | Dz. | 1. |
| | Summe. | Dz. | |
| | 7. An gläsernen Gefäßen. | | |
| a. | Flaschen à 1/4 Quartier | Dz. | 8. |
| b. | Arzneigläser zu Flüssigkeiten à 2/4 | Dz. | 66. |
| c. | " " " Pillen " 1/4 | Dz. | 70. |
| d. | Mixtur-Gläser zu verschiedenen Gefäßen | Paar | 2523. |
| e. | Bouteillen | Stück | 573. |
| f. | Alcoholometer | Dz. | 1. |
| g. | Trichter zu verschiedenen Gefäßen | Dz. | |
| h. | Kolben à 3— 6. quart | Dz. | 6. |
| i. | Retorten à 2.—4. " | Dz. | 4. |
| k. | Vorlagen à 4.— 8. " | Dz. | 6. |
| | Summa. | | |
| | 8. An steinernen Gefäßen. | | |
| a. | Mörser von Pariser-Mark zu No. 12 | Dz. | |
| b. | " " " " " " 10 | Dz. | 1. |
| c. | " " " " " " 8 " | Dz. | 1. |
| d | " " " " " " 6 " | Dz. | 8 |
| e | " " " " " " 4 | Dz. | |
| ff | " " " " " " 2 | Dz. | 8. |
| g. | Serpentin-Mörser à 10" Durchmesser | Dz. | |
| h. | " " " " " 8" " | Dz. | 1. |
| i. | " " " " " 6" " | Dz. | 1. |
| k | " " " " " 4" | Dz. | 5. |
| l | " " " " " 3" | Dz. | 3. |
| m | " " " " " 2" | Dz. | 1. |
| n. | Porcellainschalen verschiedener Größe | Dz. | 1766. |
| o. | Krüge mit gerader Öffnung | Dz. | 8. |
| p. | Dito " kleiner Dito | Dz. | 13. |
| q. | Serpentin-Mörser à 5. Zoll Durchmesser | Dz. | 1. |
| r. | Dito " 4 1/2 " Idem | Dz. | 1. |
| s. | Pistill Zeuge | Dz. | 3 |
| t. | marmorne Mörser mit Holtzpistillen | Dz. | 1. |

g. an

# Apotecken-Utensilien.

## 9. An verschiedenen Gerätschaften.

| | | | |
|---|---|---|---|
| a. | Lange spanische Mörser mit hölzernen Keulen | Stück | 3. |
| b. | Reibschale zu Species | do. | 3. |
| c. | Handschale mit eisernen Keulen | do. | 3. |
| d. | Handmörser | do. | 18. |
| e. | Reibeisen zu Volatilien | Klein | 29½ |
| f. | Klein Dito | do. | 32. |
| g. | Pistillen | Spitz | 25⅞. |
| h. | Hölzerne Spatulirungen | Stück | 6. |
| i. | Spatulirapparat Porcellain | do | 2. |
| k. | Dito Crystall | do. | 8. |
| l. | Visitations-Reglements | do. | 4. |
| m. | Arzneytaxen | do. | 1. |
| n. | Reinen Weinstein | do. | 24. |
| o. | Cedrinen | do. | |

Summa.

## 10. Schreibmaterialien, sowie sonstige den Apotheke zu gehörige Listen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| a. | Schreibpapier | Rieß | 11.17/20. |
| b. | Druckpapier | do. | 23½. |
| c. | Packpapier | Lauf. | 44. |
| d. | weiß Filtrirpapier | Rieß | 12. |
| e. | graues Dito | do. | 12. |
| f. | Carlspapier | do. | 750. |
| g. | Siegellack | Pfund | |
| h. | Bleifedern | Stück | 6. |
| i. | Utensilien Listen | Lauf | 2. |
| k. | Physikal-Medicinalien Listen | Exemplar | 54. |
| l. | monatliche Revisions Zeugnisse | do. | 33. |
| m. | gedruckte Arzney Etats | | 14. |
| n. | Anleitungen zur Führung der Apotheker-Revisionen | | 4. |
| o. | gedruckte gerade Signaturen | | 1236. |
| p. | " Klein Dito | | 1396. |
| q. | Schreib-Tafeln | | 196. |
| r. | Arzneytaxe von 1806 | | 1. |
| s. | Manuale in 2 Abschriften | | 3/8 Alb. |

Recapitulation.

1. An Utensilien Gerätsch
2. " Schreibmat. Dito
3. " Visitations Dito
4. " Medicinalien Dito
5. " Glasschriften Dito
6. " Hölzernen Dito
7. " Gläsernen Dito
8. " Porcellanen Dito
9. " Verschiedenen Dito

Summa.

Luxemburg den 16ten April 1821.

D. Weber.

Wihmann.

Lit K

# Wachthaeusser.

(Zum zweiten Abschnitt XI. D.)

# Wachtbaracken.

## Lenne Lager, August d. Königlichen Bestand.

| Benennung der Wachtgebäude | Zugehörige Lagerabtheilung | Anzahl der: Wachtstuben | Offiziers-Zimmer | Kammern | Ungefähre Baukosten-Summe | Zugehörige Baulichkeiten | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Wachtstube der Gallerie Lenne Wache der Gallerie Lenne Wache der Gallerie | Artillerie | 1. | — | 1. | 9. | Die Wachtstube befindet sich zum Theil unter dem Thorbogen. Die Wände sind massiv. Das Dach ist mit Ziegeln gedeckt. Die Beleuchtung mit Oefen, das Heizmaterial, Stroh, Streu und Holz. Die Wände sind mit Kalk getüncht. Die Wände sind mit Oefen und Feuerstellen versehen. | Die Wachtstube befindet sich unter dem Thorbogen der Einfahrt. S. d. 7. Gemalt. |
| Wache der Wache | — | 1. | 1. | 1. | 60. | Die Beleuchtung, die Heizgelegenheit, die Zimmerbeleuchtung, die Aufbewahrungsplätze für Stroh, Streu u. dergl. Die Wachtstube ist massiv, gewölbt, mit Ziegeln gedeckt. Die Wände sind massiv. Die Wände sind massiv. Die Wachtstube ist massiv, gewölbt, mit Ziegeln gedeckt. | |
| Wachtstube des Commando's. Commando's Wachtstube. | Wachtstube | 1. | 1. | — | 15. | Das Offiziers-Wachtzimmer ist in gutem Stand erhalten, und mit Zimmer- und Ofen versehen. Die Wachtstube ist auch in gutem Stand erhalten. Die Wachtstube ist massiv, gewölbt, mit Ziegeln gedeckt. Die Wände sind massiv. Die Wände sind massiv. Die Wachtstube ist massiv, gewölbt, mit Ziegeln gedeckt. | |
| Wachtstube der Wachtstube. | Wachtstube K.K. | 1 | 2. | 1. | 18. | Die Beleuchtung, das Heizmaterial sind schlecht. Das Offiziers-Zimmer hat keine Ofen und Feuerstelle. Das Offiziers-Zimmer hat keine Heizung durch Dachkammer. Das Dach ist massiv, gewölbt, mit Ziegeln gedeckt. Die Wachtstube. | |

| Nummer der Wohnungen | Benennung der Wohnungen | Anzahl der Zimmer: Wohnzimmer | Anzahl der Zimmer: Offizier-Zimmer | Anzahl der Zimmer: Summe | Anzahl der Betten | Benennung der Wohnungsbestandtheile | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Wachtstube | 1. | 1. | — | 60. | Die Wachstube, und das daran stoßende Offizier-Zimmer sind geheizt. Die Lichtlöcher sind vergittert, zum gemeinen Theile die Wände frisch tünchirt. Die Fensterscheiben sind heil, die Thüren gemein, doch sicher verschlossen. Es ist nur ein kleiner Theil der Wachstube belegt, und dieser durch einen hölzernen Verschlag von dem übrigen getrennt. Das Offiziers-Zimmer ist in guten Stande zu finden. | |
| 2. | Wachtstube | 1 | 1. | — | 60. | Die Wachstube, und das daran stoßende Offizier-Zimmer wurden gut geheizt. Die übrigen Zimmer sind rein, die Fensterscheiben sind heil, die Lichtlöcher sind vergittert. Die Thüren sind gut, die Wände sind neu. | Gestern Abend gefüllt. Heute Morgen besichtigt. |
| 3. | Wachtstube | 1. | — | — | 10. | Das dasige Lichtlöcher vergittert, neu hergestellt. | |
| 4. | Wachtstube | 1. | 1. | — | 60. | Die Einheizung mit Oefen, und das daran stoßende Offizier-Zimmer. Die Wände sind neu. Die Fensterscheiben der Wachstube sind heil. Das Lichtlöcher vergittert, Oefen, und sonstige baupolizeyliche Reparaturen. Die Oefen heizen. | gestern 60 Mann. Montirung |
| 5. | Wachtstube | 1. | 1. | — | 60. | Alles in guten Stande. Fensterscheiben ebenfalls die Wache gut montirt ist. Das Offiziers-Zimmer stoßt an den Ofen | |
| 6. | Wachtstube | 1. | 1. | — | 19. | Die Wachstube ist in gutem Stande. Das Offiziers-Zimmer ist neu, Wände neu, und sonstige kleine Reparaturen an Lichtlöcher, Fenster, und den Ofen, nebst neuen Ofen.<br>Einheizung scheint gut zu seyn. Wenn der heizende Ofen neue Lichtlöcher zu regeln, damit das neue, diese abkühlende Wasser nicht in das kleine Wohnzimmer dringe | Offiziers-Zimmer mit neuem Ofen, und sonstige Reparaturen belegt. |

| Benennung der Wachtstuben | Benennung der Gebäude | Anzahl der Zimmer: Wachtstube | Offiziers-Zimmer | Kammer | Anzahl der Betten in jeder Wachtstube und Offiziers-Zimmer | Gegenwärtige Beschaffenheit | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Die Wachtstube | Kasernengebäude | 1 | 1. | — | 19. | Die Wachtstube in gutem Stande. Das Offiziers-Zimmer an den Wänden muß der Feuchtigkeit wegen Luftwechsel offen stehen. | Das Offiziers-Zimmer ist mit Oefen versehen. |
| Die Wachtstube | Kasernengebäude | 1 | | — | 15. | Die Wachtstube ist gewölbt und in gutem Stande. Die Offiziere von Rain, welche das Wachtlokal benutzen, sind gut, wenigstens eben stark genug. | |
| Die Wachtstube im Militär-Spital | Kasernengebäude | 1 | — | — | 12. | Ist ein Zimmer mit Gewölbe, zwar in gutem Stande, aber zu klein für die stark genug Wache von 12 Mann. | |
| Die Wachtstube<br>Das Offiziers-Zimmer<br>Die Kammer<br>Die Arrestlokale | Kasernengebäude | 1.<br>im<br>—<br>— | 1.<br>ne<br>—<br>2. | —<br>der<br>—<br>1. | 24.<br>Mitte<br>—<br>— | Die Wachtstube ist in gutem Stande und gewölbt. Das Offiziers-Zimmer ist sehr feucht, die 2 Zimmer und 1 Kammer im rechten Winkel sind wegen Mangel an Rauch, Luft nicht, auch in gutem Stande.<br>Der Arrestlokale schon gut, so wie die Einrichtung zu sein.<br>Die Kammer könnte auch in ein benachbartes Zimmer verwandelt werden. | Außer der Wachtstube sind alle übrigen Lokalitäten von Offizieren bewohnt. |
| Die Wachtstube | Kasernengebäude | 1. | | — | 24. | Wachtstube ist ein Zimmer in der Kaserne: in gutem Stande.<br>Man benützt neben die Capelle zur Wachtstube eingerichtet zu haben, um die Kasernen-Belegung nicht zu vermehren. Man benützte täglich 1 Mann Wache. | |
| Die Wachtstube<br>Das Offiziers-Zimmer<br>Die Kammer<br>Die Arrestlokale | Kasernengebäude | 1. | 2. | — | 24. | Die Wachtstube ist in gutem Stande und gewölbt. Die beiden Offiziers-Zimmer können dermalen nicht benutzt werden, indem die Wände feucht, die Abtritte schlecht und die Ofenlöcher separater verwahrt sind.<br>Die Durchleitung von Rauch ist beschwerlich. | |

| Benennung der Wachstuben | Gegenwärtige Bestimmung derselben | Anzahl der | | | Anzahl der Mannschaft, welche sie fassen können | Gegenwärtige Beschaffenheit | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Wachstuben | Offiziers-Zimmer | Mannschafts-Zimmer | | | |
| Im Zimmer von Bauer | Wachtstube d. Artillerie. | 1. | 1. | | 24. | Das Offiziers Zimmer ist gegenwärtig belegt, und in gutem Stande.<br>Die Wachstube hat 2 Fenster, 4 Wände, 2 Thüren, 1 Ofen, 1 Feuerstelle, 2 Bänke u. 1 Tisch, und ist genügend. Die Bedeckung könnte besser gegen Zugluft geschützt werden. An dieser Wachstube ist nichts, was baulich gerade sehr mangelhaft wäre, und könnte man mit seiner Einrichtung zufrieden sein, wenn nur die Artillerie zu Laffetirungen gebraucht würde. Gegenwärtig ist es dann. | |
| An dem Bruch-Fenster Thürmille | Wache d. Mannschaft | 1. | — | — | 6. | Die Wachstube ist in gutem Stande. Das Offiziers-Zimmer wird als Mannschafts-Zimmer benutzt | |
| In der Nähe der Thürmille | Wachtstube d. Artillerie. | 1. | 1. | — | 48. | Das Offiziers Zimmer ist mit Ofen belegt, und in gutem Stande. Die Wachstube selbst hat an Einrichtungen die nöthigen Bänke, den Tisch, die Feuerstelle, den Ofen, Fenster, und Thüren. Das Einheizen, u. die Bedeckung mit Brennholz sind regelmäßig beschaffen. Der Raum ist genügend. | Die Wachstube würde von der Artillerie benutzt, einige Laffeten. |
| Wache beim Pulver-Thurm | Wachtstube d. Mannschaft. | 1 | 1 | 2. | — | Einige Reparaturen an Thüren und Fenstern. Die Ritzen-Wand ist durch alle Bestimmungen und, weil von innen Bretter angenagelt ist, und das Wasser zum Theil nicht genügend abfließen kann. Übrigens scheint auch die Angemessenheit einiger Bretter der Wachstube die Hitze sich zu vermehren, und der Mauer nicht zu schaden weil kein Ablauf Regulirt ist. | Die beiden Zimmer sind Gefängnisse |

| Benennung der Wachtlokale | Benennung der Gebäude und Stockwerke | Anzahl der Zimmer: Wachtlokale | Offiziers-Zimmer | Gemeine | Anzahl der gemeinschaftlichen Betten | Gegenwärtige Beschaffenheit. | Anmerkung. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pfalz. Pfalz. | Wachtzimmer im Stock und Civil Arrestlokal. | 2. | 1. | — | 12. | Die Räume Wand aller Gefängnisse ist feucht, weil der darüberliegende Hof höher als der Fußboden ist. 1 Zimmer ist dunkel und schlecht. Das Offiziers-Zimmer so wie die Wachtstube bedürfen einer Ausbesserung und Bänke, Tische u. Öfen. Die fünf Gefängnisse Räume wegen der Wandbesitzungen sollen abgestellt zu sein. Der Abtritt gut zu sein u. ist mit Bretter gedeckt. | |
| Im Zeughaus | Commissariat | 1 | — | — | 12. | Die Räume sind unrein. Der Abtritt, Fußboden, Fensterbretter, Tische, Bänke u. Öfen bedürfen einer Ausbesserung | Alle Öfen, Bänke und Fensterbretter. |
| Im Zeughaus | Wachtzimmer. | 1. | — | — | 6. | Der Abtritt u. der Ofen bedürfen einer Ausbesserung. | |
| Im Zeughaus | Wachtzimmer u. Civil Arrest. | 1. | 1. | — | 120. | Das Offiziers-Zimmer ist mit Wasser belegt, u. in gutem Raume. Die Gemeine Räume ist in gutem Raume. Es fehlen neben Bänke, Tische u. Öfen. Sie ist mit Kamine u. Holz belegt. Der Abtritt bedürfen Ausbesserung. | Kann 1/3 der Räume der Gemeinen benützt. |
| Arrestzimmer | | — | — | — | 3. | Eine Barrague von Mannschaft. | |
| Im Zeughaus | Wachtzimmer u. Civil Arrestlokale. | 1. | 1. | — | 24. | Beide Zimmer, so wie alles Übrige sind gut gebaut. Sie in gutem Raume zu sein. Der Abtritt ist in dem Offiziers-Zimmer angelegt u. Civil Arrestlokale. | |

| Laufende Nr. | Benennung der Wachstuben | Angestellte | | | Gegenwärtige Bestimmung | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Offiziere | Mann | | | |
| Langgasse No. | Schildwache | 1. | 1. | 60. | Das Durchgehen d. die Pfützenreinhaltung unterhalten Aufsichtsmeyer. Die Wände sind unreine. Fenster und Lichtlöcher mit Gitter. Die Lichter, Stan, d. Feuerstellen fehlen. | Laffeten und Holtzer Pulver der große Theil der Raum ist unbenutzt. |
| Thorgen | Haupt Wachtstube | 1. | — | 18. | Die Einrichtung entspricht. Das Allerzu Gefängniß gut zu sagen. | |
| Neue Langgasse No. | Schildwache | 1. | 1. | 60. | Die Pfützenreinhaltung muß das Durchgehen Aufsichtsmeyer verhindern. Fenster d. Lichtlöcher sind Gitter, die Wände innen d. abgeputzen, Lichter, Feuerstellen d. Ofen fehlen. | mit einigen Laffeten und Lunten Pulver belegt. |
| Olysi | Wache. | — | — | — | Eine Hütte zum Unterkommen. | |
| Lehmen Bastion | Haupt Wachtstube | 1 | 1. | 9. | Ein Aufenthalt-Zimmer. für gutes Wetter. | |
| Schildhaus | Wachtstube. | 1. | 1. | 30. | Das Offiziers Zimmer ist mit Pulver belegt. Das Gemeine Zimmer ist leer. Das ganze Wachtstube kann zu gutem Wetter zu sagen. f. Pfützenreinhaltung | |
| Ecke Kasematten Caserne No. | Wachtstube Schildwache Pulver Magazin. | 1. | 1. | 9. | Die obere Etage ist das Wachtzimmer gewölbt d. gut verhalten. Im unteren Raum ist ein Zimmer, welches von dem Pfützen-Major benutzt wird. Auch gut verhalten. Die Pfützen-Einrichtung verhindert Aufsichtsmeyer, über dem Thore selbst befindet sich ein kleines Gemach mit 1. Zimmer welches der Pfützen-Major benutzen. Ist gut verhalten. Auch hier bemerkt der Pfützenreinhaltung Aufsichtsmeyer | Die beiden Zimmer welche von dem Pfützen-Major benutzt werden, sind bemeldet in dem Tableau für das Casernement mit angesetzt. |
| | | | 1 | — | | |

| Benennung der Wohnhäuser | Gegenwärtige Bestimmung | Anzahl der Zimmer: Bewohnbare | Heizbare | Zusammen | Anzahl der Bewohner | Gegenwärtige Beschaffenheit | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Obere Hauptwachtstube | Leer. | 1. | — | — | 6. | Diese Blumer Wachstube ist im obersten Stocke des Hauptgebäudes, die Fensterladen, Fußboden, Zimmer, Canapee, Spalliere sind schlecht, und die Wände unrein. | |
| Untere Hauptwachtstube | Leer. | 1. | 1. | — | 24. | Diese Wachstube ist gemeinschaftlich zur Separatur am Hauptgebäude und dem Fensterladen des Corps. Die Zimmer benöthigen einer völligen Wiederherstellung, indem die Fußböden, Canapee, Zimmer u. Spalliere schlecht sind, u. Öfen fehlen. Die Wände sind unrein. | Einige Holz-Bänke liegen im Offiziers-Zimmer |

Anbey

C. S. v. P.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

# Auszug.

laut 11. Gebäude-Liste des Gesetzes die Brandversicherung betreffend. laut 1. gemäß Gesetz

„ 17. Dito ist die Brand-Entschädigung . dto. dto. „ 1. dito Ditto

„ 4. Dito ist die obere Lehr- . . dto. dto. „ 1. dito Ditto.

„ 11. Dito sind die Ausbauten . . . dto. dto. „ 7. dito Ditto.

die Gemeinlichkeit der Bäume muß laut 15. des Entwässerungs-Gesetzes nützig

laut 9. Gebäuden sind die Scheunen der Brandversicherung beizufügen. laut 3. gemäß Gesetz.

„ 9. dito sind die Ställen dto. dto. „ 6. dto. dto.

„ 1. dito sind die Wasserspritzen dto. dto. „ 11. dto. dto.

„ ——— die Öfen . . . . . sind laut 12. Gebäuden abzugängig.

„ ——— die Regulierung des Bäumer Terrains wegen Ablauf des Wassers ist laut 2. Gebäuden nothwendig

## Summa.

19. Brandsteuern sind belegt mit Brand-Steuersatz

3. dto. „ dto. mit dto. dto. d. Civil-Pferden

3. dto. „ dto. mit dto. dto. d. Artillerie Zugpferden

1. dto. „ dto. mit dto. dto. d. Reit-Pferd oder Maßard

3. dto. „ dto. mit Artillerie Zugpferden.

1. dto. „ dto. mit Fourage-Pferden welche zum Commissariat angespannt.

3. dto. sind leer.

35. Brandsteuern

Keibel. Paget. Bellheim. Karl. Franzen.

# Lit. L.

## Proviant-Magazine.

(Zum zweiten Abschnitt. XI. F. A.)

Finanz D. Leibgut.

236.

# Beschreibung der Proviant-Magazine der Bundesfestung

# Luxemburg.

Zur Aufbewahrung der Magazin-Vorräthe ist die von dem Königlich-Preußischen Militair-Gouvernement ernannte, unter No. 1. hier angehefte Commission beauftragt worden, die für die Garnison vorhandenen Magazin-Räume zu inventarisiren, und ist dieselbe beauftragt, auch in denselben Gebäuden gefundene Vorräthe mit aufnehmen zu lassen.

Zu näherer Erläuterung ist unter No. 2. die Anordnung der Vertheilung mit 6. monatlichem Assortissements-Turnus angefügt.

Zur Kenntniß vorgenommener Besichtigung der vorhandenen Gebäude sind die Magazinräume so bezeichnet worden, wie die beigelegte No. 3. ein Grundriß, und dient zur näheren Erläuterung folgendes:

a. Wirklich dem Militair-Etat gehörige Magazin-Gebäude.

I. Hauptmagazin-Gebäude in der Neustadt.

Die unten stehende Tabelle, die Lüftung, die Messung für den Luftraum, und zwar die einzelnen Lagen, nämlich die Gewölbe, haben mindestens 22. Fuß Höhe, so daß in selbigen jede gut mit Mittelbogen angebracht, und daher 136,11' zur Lagerung von Getreide oder Mehl genommen werden kann.

Der Theil des Gebäudes ist wegen der jetzigen vorhandenen Lufthandlungen völlig unbenutzbar, kann aber nach gehöriger Herstellung einen Raum von 2842. [illegible] zur Lagerung von Getreide oder Mehl gewähren.

Der Abschnitt der Lagerräume hat eine solche Höhe, daß derselbe, daß Anbringung eines Mittelbogens, 303811' genommen werden kann.

Der Luftraum, der Neubau dieser Räume ist eine wenig Reparatur bedürftig, übrigens sind diese Gebäude, gewölbe Befestigungen vorhanden, [illegible] in Einrichtungen Räume.

zu einem Nahrungsgebäude beschränkt sich eine Wohnung für den Controleur.

II Etage.

II. Heumagazin zwischen der Festungsbastion Schanz.

Ein massives, mit Schindeln gedecktes Gebäude, ohne Keller, nur ebenerdig; sonst in ganz guter Reparatur befindlich, & in Commission Brunda.

III. Das Magazin am Hafen des Bosch.; ist in sehr guter Bauart, nur muß das Dach sehr oft Behufs der Durchsicht der Lagerungsräume sammt Ballen neu gelegt werden.

IV. Die Speicher in den 3. Türmen, sind zum Lagern mit Korn, Reis und allerley Waaren, sehr schlecht gebaut.

Das Holzwerk derselben ist größtentheils morsch, das Dach undicht. Durch Herstellung des Daches, einiger Reparatur, Abstützung &c. sowie einer Verbindung des Holzwerks, wodurch, meiner Meinung die Räume besser dienen, ist jetzigen Zustandes die commissarische Speicher zur Aufbewahrung von eingesalzenen Fleischen einen Raum von 5080. Cubik Fuß gewähren.

V. Das Commissariats gewölbte Magazin unter dem Cavalier Parlement.

Leidet an morschen Wänden durch die zum oben Durchfeuchtigkeit, das Magazin ist sonst in gutem Stande.

B. Magazin-Räume, in zu miethen Fonden bestimmten Militair-Gebäuden.

I. Der Lemken und Keller des Ingenieurs-Gebäudes ist in gutem Stande.

II. Die Offiziers-Logirungs-Zimmer, welche jetzt als Magazin-Räumen benutzt; da solche wohl bey einer starken Garnison nicht für die Lagerung vortheilhaft genug waren, solche als Magazine sehr expanirt sind, so ist Commission nöthig zu nehmen.

C. Magazin-Räumen in Gebäuden, welche als zu den Königlich-niederländischen Domainen gehörig vorgefunden wurden.

I. In der Congregations-Caserne, waren die 7. Kellerräume, welche alle in Stande sind, denn sonstigen Auch abgegeben werden können; jetzt sind nur einige Gewölben zu diesem Gebrauch.

H. Rab.

II. Das Verwaltungs-Gebäude im Hauptamtsorte ist in seinem ganzen günstig verfallen. Die Dächer und Leitungs-Kasten sind durchaus, die Abdeckungen, Fenster und Thüren sind meistens schadhaft; das Fundament ist ziemlich gut. Die Keller ist so feucht, daß man deselbst genöthigt, Mittel-Säulen anzubringen, und dennoch 1708 Cub' Schutt zur Wegnehmung von eingefallenen Gewölben Materialien genommen werden. Die Keller sind wegen der feuchten Lage nicht benutzbar. Der Werth der Abgänge ist unbedeutend.

Das Gebäude ist nur theilweise das Eigenthum gewesen, und soll erst kürzlich von der Königlich-niederländischen Regierung angekauft seyn. Nachgesucht wurde um Schätzung, welche die V. Gärten das Eigenthum zugemessen hat; diese ist wegen Zusammenhang des Gebäudes, so bedenklich, da der größte Theil des Gebäudes mit dem [illegible]. Mauer für das Garnison gehört ist.

D. Magazin-Räume in Gebäude, welche der Stadt eben Commun Lichtenberg gehören.

I. Im Erdgeschoß-Gebäude, im Theil der Küche und Backofen und Kellerlage, sind nur Lagerräume.

Die Räume ist so feucht, daß der selbst eine Aufbewahrung von Getreide Mittel-Säulen 1058 Cub' Schutt Räume genommen werden könnten. Insbesondere soll die Herausschaffung eines selben von den Commun sehr gewünscht werden.

II. In dem Collegium sind Lagerräume und drei Keller.

Die Gebäude sind in guten Stande und der Lage zu No. zeigt die Gebäude sind in guten Stande und der Lage zu No. ergiebt sich das Lagerungs-Vermögen der Magazin-Räume folgendermaßen festgestellt.

a. Nach den gegenwärtigen Beschaffenheit der Gebäude ist an Raum vorhanden

a. Zur Aufbewahrung von losem Mehl, Getreide, auf Schüttboden, ausser meiner Lage (No. 2.) 69 869 Cub' Schutt unbedenklich benutzt werden.

In Militair-Gebäuden 34186 Cub'

In Communal-Gebäuden 11567 Cub'.

Summa — 45753 Cub' Schutt.

b.) Zur Aufbewahrung von eingefüllten losen Getreide, Mehl

in

in der Beilage (Nr. 2) 1854. K. Cub. F. nöthig angenommen sind:

zu Militair-Gebäuden . . . . . 3876. K.
zu Dominal-Gebäuden . . . . . 3362. K.
zu Communal-Gebäuden . . . . . 7903. K.

Summa 15141. K.

C. Zur Aufbewahrung von Flüssigkeiten und feuchtigkeit leidenden Artikel mögen in der Beilage (Nr. 2) 32594 K. Cub. F. nöthig angenommen werden.

zu Militair-Gebäuden 10341 Cub. F.
zu Dominal-Gebäuden 33711 Cub. F.
zu Communal-Gebäuden 10921 Cub. F.
} Summa 11,500 K. Cub. F.

D. Zur Aufbewahrung von Kunstsachen, mögen die Beilage (Nr. 2) 128352.

Cubik-Fuß F. nöthig angenommen.

zu Militair-Gebäuden 76140. Cubikfuß
zu Dominal- " " 206880. " "

Summa 283320. Cubikfuß.

B. Wenn die vorhandenen Gebäude sorgfältig eingerichtet werden, so könnte in allen folgenden Räumen gelüftet werden können.

a) Zur Aufbewahrung von losem Mehl, Getreide, und Gemüse

zu Militair-Gebäuden . . 41426. K.
zu Communal- " . . . 22151. K.

Summa 63,577. K. Cub. F.

b.) Zur Aufbewahrung von eingesalzenen trockenen Waaren:

zu Militair-Gebäuden 89591 Cub. F.
zu Dominal- " 5350. K.
zu Communal- " 7903 K.

Summa 22232 K. Cub. F.

Zur Aufbewahrung von Flüssigkeiten und Kunstsachen würden folgende Räume dienen, als nämlich:

Es könnten also in den vorhandenen Gebäuden zur Aufbewahrung von losem Mehl, Getreide, und Gemüsen, die nöthig eingesalzenen trockenen Waaren, nur in den hellen feuchtigkeit leidenden Räumen aufgestellt werden, wenn:

stens

stand die jetzt vom provisorischen Artillerie Locale in Dominal- und Commun-Gebäuden abgenommen werden;

2tens sind in diesen Gebäuden passende, als wie die eigentlichen Militairmagazinen für obige angeschaffene Anstalten und Handwerker einrichtungen vorgenommen werden.

Von allen diesen Magazinen ist allein das des Cavalier Parlement nahe 11623 □' entfernt, bombensicher; alle übrigen provisorisch bleiben bey einem Bombardement dem Verbrennen ausgesetzt. Das bombensichere Magazin würde von genauer Zahl können für das provisorische Magazin mit 5032 □' disponible genommen werden, wenn für das jetzt in demselben befindliche Laboratorium ein anderer Untertommen geschafft würde.

Die Nützlichkeit u. Nothwendigkeit beiliegender Artikel ist in den Magazinen, selbst die der Dominal und Communal-Gebäude mit eingenommen, bey welchen nicht feuergefährliche Platz, als können andere nothwendige Requisiten der Anstalt, und einiger Handwerker, selbe und deren Zeichnungen zur gefälligen Aufbewahrung dieser Effecten mit benützt werden:

| | |
|---|---|
| 2. Kasematten in der Gorge des Bastion Beck | 784. □' |
| 11. dito Casematten von der linken face vom St. Esprit | 1287. □' |
| 2. Kasematten unter der rechten Flanke vom St. Esprit | 480. □' |
| 2. Dito unter den Rondellen vom St. Esprit | 260. □' |
| Unterhalb der rechten face des Bastion Parlement | 192. □' |
| Kasematten links der mittleren Passauschen Courtine | 504 □' |
| Kasematten unter der Faussebraye links der Courtinegarde des Bastion Post | 240. □' |
| Dito rechts des Bastion Beck | 408 □' |
| Summa | 4155 □' |

Man könnte also zur Aufbewahrung dieser Effecten mehreren andern Localen vermeiden, oder zur Abhaltung von Kollisionen in privat Gebäuden somit Zuflucht nehmen müßen.

Zur Aufbewahrung von Munitionen sind zwar nicht feuergefährliche Magazinen vorhanden, indessen könnte in Nothfalle das, nahe nicht

nicht näher Bericht mitzutheilen weiß, indem seinem Gesuch nur allgemein gehaltene Behauptungen zu Grunde liegen.

Heibel. Vogel. B. Schleitheim Kreis. Prangen.

# No. 1. zu Lit L.

## Übersicht

der

## Magasin-Raeume

zu

## Luxemburg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

# Übersicht

## der Luxemburger Magasin-Räume.

| Nro | Nahmen der Magazine | Lagerungs-Vermögen für Lebensmittel in Quantitäten Säcke | für Naturalien Säcke | für Munition Säcke | für Heu &c. Centner | Fehlende Gebäude und Gelasse |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | A. Wirkliche Magasine. | | | | | |
| I | Capuziner-Gebäude in der Neustadt | | | | | Mit Backofen à 2 Oefen & Kammern |
| | Keller über die ganze Länge | | | | | Völlig unbrauchbare Gewölbe |
| | Erste Etage Kornboden | 3038. | | | | Halber Magasinboden. |
| | " Obere " | 3038. | | | | |
| II. | Scheune zwischen dem Festungsthor Thionville | | | | 76440. | |
| III. | Gebäude Rue Neuve in Festungsthal | | | | | |
| | Erste und 2te Etage | | 854. | | | kommt hier in einen Raum von Gebäude sind Kunstgewölbe für Munition zu benutzen |
| | Dachgelaß | | 1508. | | | |
| | Zimmer | | | | 114585 ℔. | |
| | Ställen | | | | 92292. | |
| | Keller | | | | | wegen jährlich eintretenden Wasser |
| IV | Magasin unter dem Berg. | | | | | Bedarf Gewölbe |
| | Erster Boden | 10179. | | | | |
| | Oberboden | 10179. | | | | |
| V | Kasematten-Lünette in der Neustadt | | | | | misst 2216 □' 6" |
| VI | Souterrain Rue Gabriel | | | | | misst 1802 □' |
| | Total für Verpflegung | 26434. | 5362. | | 283370 ℔. | |
| | Detail Nothbehelf Lagerungsräume Gebäude. | | | | | |
| | Wirkliche Gebäude I Evacuirte Gebäude | | | | | |
| | Erste | | 5292. | | | |
| | Dachgelaß | | 1898. | | | |
| | Kasematten | | 713. | | | |
| | Ställen | 9277. | | | | |
| | II Ställen des Collegiums | 2190. | | | | |
| | " Keller daselbst | | | 4092. | | befinden sich im Souterrain Gebäude 21 Keller. |
| | Ehemalige Militair-Gebäude. | | | | | |
| | I Caserne Berlemont | 7752. | 3876. | | | Der untere Boden zu Magasin, die Keller Gewölbe zu Ställen. |
| | II Ingenieurgebäude: Ställen | 4172. | | | | |
| | " Keller | | | 5274. | | |
| | III Kasematten in Casemat mit 2 Kornböden | | | | | |
| | | 23491. | 11779. | 9366. | | |
| | C. Spitzgebäude | | | | | misst eingezeichnet |
| | Altenmünster | | | | | 53136. □' Lux |
| | Bertrange Hof | | | | | 2000. " " |
| | Festungsthor Thionville | | | | | 2720. " " |
| | Fetschenhof | | | | | 4100. " " |
| | Hollerich Hof | | | | | 4166. " " |
| | Hünzlingerhaus | | | | | 31283. " " |
| | Im Thiergarten in der Stadt Luxemburg | | | | | 2058. " " |
| | | | | | | 119463. □' Lux |

Luxemburg den 15ten Merz 1821.

Der Militair Intendant.

Ribbentrop

# N. 2. zu Lit L.

## Etat

Einer stets monatlichen Approvisionnements für 9000. Mann
f. inkl. 480. Offizieren 2. Tournée, per min 900. Tournée /
und 250. Pferde.

| Nr. | Bezeichnung der Gebäude | Lage | Eigenthümer | Brandkasten-Anschlag | Feuer-Assekuranz-Kapitalien fl. | kr. | Pf. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Gemeinschaftliches Backhaus für gesamte Gemeinde | Gemeinde | Gemeinde | 462 | 19 | | |
| 2. | Gemeinschaftliches Waschhaus mit 2 Abtheilungen | Gemeinde | Gemeinde | 134 | 16 | | |
| | Hierzu ein neues Waschhaus | | | | | | |
| 3. | Gemeinschaftliches Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | 114 | 9 | | |
| | 4. gemeinschaftliches Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | 84 | 13 | | |
| | 5. Neues Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 435 | 52 |
| | 6. Neues Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 467 | 33 |
| | 7. Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 350 | 01 |
| 8. | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 30 | 15 |
| 9. | Gemeinde-Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 2141 | 10 |
| | a. Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 1355 | 1[illegible] |
| | b. Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 955 | 27[illegible] |
| | c. Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | | |
| | d. Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | | |
| | e. Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | | |
| 10. | Gemeinde-Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 930 | 57[illegible] |
| | 11. Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 591 | 46[illegible] |
| 12. | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 78 | 11 |
| 13. | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | 8 | 18 | | |
| 14. | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 66 | 20 |
| 15. | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 24 | 52 |
| 16. | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 24 | 42 |
| 17. | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 67 | 30 |
| 18. | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 116 | 52 |
| 19. | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 192 | |
| 20. | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 470 | 38 |
| 21. | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 15 | 30 |
| 22. | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 102 | 16 |
| 23. | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 1[illegible] | |
| 24. | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | 65 | 12 | | |
| | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 74 | 42 |
| | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | | |
| | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | | |
| | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | | |
| 25. | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | | |
| | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | 95 | 18 | | |
| | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | 179 | 8 | | |
| | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | 69 | 3[illegible] | | |
| * | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | | |
| 27. | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | | |
| 28. | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | | |
| 29. | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | 87 | | | |
| 29a. | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 69 | |
| 30. | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 45 | 17[illegible] |
| 31. | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 1 | 45½ |
| | Summa | | | 1960 | 22 | 13032 | 28 |
| * | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | 587 | 18 | | |
| | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | 1545 | |
| | Backhaus | Gemeinde | Gemeinde | | | | |

## Bedarf an Feuer

### I. Holz-Deputat

[illegible] Klafter Scheiter- und Prügel-Holz auf [illegible] Klafter [illegible] — [illegible] fl. [illegible] kr.

### II. Hauptsächlichste kaufbare Materialien

[illegible] Malter Kernen — [illegible] fl. [illegible] kr.

### III. Zu ständigen und nothwendigen Gebäuden

[illegible] Klafter Scheiter- und Prügel-Holz — [illegible] fl. [illegible] kr.

### IV. Kaufscheiter

[illegible] Klafter — [illegible] fl. [illegible] kr.

V. [illegible]

V. Unzünfte Holzgülten.

5825. Klafter Tannenholz 2 Klafter fürgehalten = 18 Cubfüß . 52425 Cubfüß.
zu Zuschlag Günzen . . à 3/100 . . . . . 26212/2.
= 78637/2.
die 7. jährigen nicht unzünftigen Holzgülten
sind summirend für . . . . . = 119463.—
Cubfüß 40811. 0/5.

VI. Gülten für Pfennig Kasten 90. Malzgl . . . 645 Cubfüß
Können im Arsenal-Keller
nicht benutzt werden . . .
mithin als gelöscht anzunehmen —.

VII. Rollungen für Pfennig 178. Cubf. Klafterholz.

181. Buchen à 60 Cubfüß / 2. Rollen / 10860. 0. Cubfüß.
308. — Eichen à 15. — / 2. Rol: / 7620. —
387. — Tannen à 7. — / 1. Rol: / 2709. —
= 21189. —
die Rollen sind dagegen —
Restirt zu Rollen 21189. —

Luxemburg den 15ten Maertz 1821.

Der Militair Intendant.

Ribbentrop.

N°. 3. zu Lit. A.

N.o 3. zu Lit L.

Ausweis

über Luxemburger-Magazin-Räumen und der Aufbewahrungs-Anmerkungen derselben.

| Nr. | Namen der Magazine | Lagerungs-Räume in gegenwärtigem Zustande | | | | Lagerungs-Räume nach Herstellung der projectirten Bauten | | | | Anmerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Für Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Mehl, Brod | Für Heu, Stroh, Futtermehle, Hafer | Für Holz, Kohlen, Salz, Schmalz, Unschlitt, Seife, Lichter, Tabak, Kautschuk, Leder, Wein, Branntwein, Bier, Essig, Oehl | Für Gespinnste, Tuch, Leinwand, Wollenzeuge, Kleidungsstücke, Bettgewand, Teppiche, Matratzen, Wachstuch, Wachsleinwand, Pelzwerk, Hüte, Schuhe, Stiefel, Leder, Sattlerwaaren, Bürstenwaaren, Papier, Schreibmaterialien, Bücher, Kupferstiche, Landkarten, Zeichnungen, Gemälde, Bildhauerarbeiten, Kunstsachen, Naturalien, Sammlungen, Waffen, Munition, Pulver, Feuerwerk, Geräthschaften, Werkzeuge, Maschinen, Modelle, Eisen, Stahl, Blech, Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Glas, Porzellan, Steingut, Töpferwaaren, Spielwerk, Uhren, Gold, Silber, Juwelen, Edelsteine, Perlen, Geld, Banknoten, Papiere, Documente, Acten, Rechnungen, Register, Bücher | Für Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Mehl, Brod | Für Heu, Stroh, Futtermehle, Hafer | Für Holz, Kohlen, Salz, Schmalz, Unschlitt, Seife, Lichter, Tabak, Kautschuk, Leder, Wein, Branntwein, Bier, Essig, Oehl | Für Gespinnste, Tuch, Leinwand, Wollenzeuge, Kleidungsstücke, Bettgewand, Teppiche, Matratzen, Wachstuch, Wachsleinwand, Pelzwerk, Hüte, Schuhe, Stiefel, Leder, Sattlerwaaren, Bürstenwaaren, Papier, Schreibmaterialien, Bücher, Kupferstiche, Landkarten, Zeichnungen, Gemälde, Bildhauerarbeiten, Kunstsachen, Naturalien, Sammlungen, Waffen, Munition, Pulver, Feuerwerk, Geräthschaften, Werkzeuge, Maschinen, Modelle, Eisen, Stahl, Blech, Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Glas, Porzellan, Steingut, Töpferwaaren, Spielwerk, Uhren, Gold, Silber, Juwelen, Edelsteine, Perlen, Geld, Banknoten, Papiere, Documente, Acten, Rechnungen, Register, Bücher | |
| | | 17 Lad | 17 Lad | 17 Lad | 17 Lad | 17 Lad | 17 Lad | 17 Lad | 17 Lad | |
| A. | Wirklich Militär-Magazin-Gebäude | | | | | | | | | |
| I. | Lagerhaus gelegen in der Karlstadt | . | . | . | . | 2847. | . | . | . | Mit Ausnahme der Lagerhäuser |
| | Zeughaus in der Karlstadt | . | . | . | . | 1262. | . | . | . | Casernen Räume und Gelegenheiten für verschiedene Lasten |
| | Wollmagazin in der Karlstadt | . | . | . | . | 3038. | . | . | . | sind nur provisorisch und theilweise in Anspruch genommen |
| | Lager Lederhof | 3038. | . | . | . | 3038. | . | . | . | sie werden nach Herstellung der projectirten Bauten |
| | Lager Karlsthor | 3038. | . | . | . | 4076. | . | . | . | |
| | Keller | . | . | 318. | . | . | . | 318. | . | |
| II. | Pferdestallungen der Infanterie Kasernen | . | . | . | 76480. | . | . | . | 76480. | |
| III. | Magazin unter dem Saal Bau Lederhof | 10179. | . | . | . | 10179. | . | . | . | |
| | Karlsthor | 10179. | . | . | . | 10179. | . | . | . | |
| IV. | Die Magazine in der D. Kaserne | . | . | . | . | . | 5832. | . | . | Diese kommen ganz in Wegfall |
| V. | Magazin unter dem westlichen Seitenbau | 7752. | 3876. | . | . | 7752. | 3876. | . | . | |
| B. | Magazinräume in verschiedenen Militärgebäuden | . | . | . | . | . | . | . | . | |
| I. | Infanterie Gebäude Kasernen | . | . | . | . | . | . | . | . | In Räumen der jetzigen Gebäude und projectirten |
| | Lager Keller | . | . | 5816. | . | . | . | 5816. | . | Neubauten, so wie Gelegenheiten, welche Räume entbehrlich |
| | Summa | 34180. | 3876. | 6024. | 76480. | 41426. | 5959. | 6024. | 76480. | werden, sind nachgewiesen. |
| C. | Gebäude militärischen Zwecks Dienst Wohnungen | | | | | | | | | |
| | Casernen gelegen ungegen Thore | | | | | | | | | |
| I. | Infanterie Kaserne Lederhof | . | . | 2274. | . | . | . | 2274. | . | Es ist an der Casernen Quelle ein Lager von |
| II. | Infanterie Kaserne Karlsthor Ost | . | 858. | . | . | . | 2862. | . | . | 2000 Centner Heu gesammelt zu Anfang des Jahres |
| | Stallungen | . | 2004. | . | . | . | 2004. | . | . | Kasernen Räume Lager zur Aufbewahrung enthalten |
| | Zimmer | . | . | . | 114588. | . | . | . | 114588. | |
| | Keller | . | . | . | 91492. | . | . | . | 91492. | |
| | Summa | . | 2862. | 2274. | 106380. | . | 2870. | 2274. | 106380. | |
| D. | Magazin Räume in Gebäuden militärischer Bestimmung | | | | | | | | | |
| | Lagerhaus gelegen in Lederhof Quelle | | | | | | | | | |
| I. | Gemeinschaftliche Gebäude in Lederhof Quelle | . | 5292. | . | . | 10584. | 5292. | . | . | Casernen Räume nach Herstellung der neuen Militärbauten |
| | Zeughaus | . | 1808. | . | . | . | 1808. | . | . | sie übrigen Theile dieser Gebäude werden von den |
| | Schlosser | . | 712. | . | . | . | 712. | . | . | Communen anderweitig benützt |
| | Sattler | 9277. | . | . | . | 9277. | . | . | . | |
| II. | Collegium Lederhof | 5190. | . | . | . | 5190. | . | . | . | |
| | Lager Keller | . | . | 4892. | . | . | . | 1092. | . | |
| | Summa | 14567. | 7812. | 4892. | . | 25151. | 7812. | 4892. | . | |
| | Summa sämtlicher Räume | 25783. | 13141. | 11306. | 282380. | 83577. | 22532 | 16520. | 183220. | |

Kiebel. Vogel. H. Schleiermann. Hoerl. Baumgart.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

# Lit. M.

I. Militair Bäckerei

(zum zweiten Abschnitt. XI. E. b.)

II. Roß und Hand Mühlen

(zum zweiten Abschnitt XI. E. F.)
Hinzu ein Anhang sub Lit A.

III. Raths zum Aufstellen des Heu und Stroh-Vorrathes und Unterbringung des Schlacht-Viehs

zum zweiten Abschnitt XI. E. K.

# Militair-Baracken.

Einrichtung der Kasernen-Gebäude, in den Hauptstadt.

In den Kasernen-Gebäude Militär-Gebäude befinden sich einige Zimmer, deren gewöhnlicher Aufenthalt den Soldaten Manipulation und Exerzitien Räume im Winter gewährt, denn ohne sie sind sie im Winter nicht genug warm verschlossen werden kann, und deshalb den Exerzitien gänzlich hindert.

Nach den genommenen Erfahrungen sind jene 3. Etagen in 24. Zimmern 10,000 bis 12,000. Fußlinien Land à 2½ zu rechnen im Stande.

Betreff der Casernen, als die Verbrauch-Einrichtung nothwendigen Gebäude, sind in guten Zustande, ebenso die ganze Einrichtung ganz beizubehalten.

Bombenfreye-Baracken am Hauptwall zwischen Bastion Parlement und dem Ravelements-Bastion.

In einer 100. Fuß langen, 16. Fuß breiten, 15. Fuß hohen, bombenfreyen gewölbten Casemate befinden sich zwey Baracken, welche so angelegt sind, daß den zwischen ihnen befindlichen Raum, zwar nicht überflüssig, aber nach genommenen Erfahrungen dennoch hinreichend ist, um die Einrichtung des Militär und die übrige Manipulation, bey gewöhnlicher Witterung, den Tag, d. h. Militär, gehörig beibringen zu können. Casernen und Requisiten sind in guten Stande. Das Gewölbe der Casematten ist an einigen Stellen naß, wenn heftig die Winde, messung den darüber befindlichen Erde; und die Wasserableitung dem nicht genügend ist, um trockenen Wasserableitung, Pflaster herzustellen. Casernen ohne Luft mindestens 180. Mann 64 Fuß lang breit; oder 540. Fußlinien à 2½ gewöhnlich sind im 3. Stock in 24. Zimmern gesetzt; giebt 2700. Fußlinien: bey gehöriger Lüftung soll man aber auf jeden ohne 7. Stock in 24. Zimmern gesetzt werden; und giebt dann 3780. Fußlinien.

Bey gewöhnlicher Heizung können diese oder 4. Etagen in 24 Zimmern 10800 Fußlinien à 2½. und bey gewöhnlicher erhöhter Wärme in 24 Zimmern 15120. Fußlinien à 2½. Hiebey bleibt den täglichen Verbrauch der gewöhnlichen Garnisonsstärken von 900 Mann, genügend eine mäßige Einrichtung getroffen; selbst mit Rücksicht auf die während einer

Einrichtung

Lohnzahlungs-Zeit vorfallenden Reparaturen.

Während der Lohnzahlung der 4. Woche, mußte der Mangel einer vollständigen Wasch- und Kleidkammer und so manche gestohlene Wäsche, die oft in Kurze der vorgeschriebenen Epoche vorzüglich auf Pünktlichkeit in der Manipulation nehmen, und diese bey dem Abgang der beiden Lehrlinge und durch eine bevorstehende Anzahl Arbeiter einigermaßen ersetzt werden könnte. Das Gebäude die bemerkenswerthe Lokalität angeht, enthält einen Flächeninhalt von ungefähr 28400 Quadrat Fuß, wenn jenen Hof dazu gerechnet, welcher sich an das Hauptgebäude anschließt, aber dem Publikum fremd ist.

Dieser Raum, gegenwärtig unbenutzt, könnte während einer Lohnzahlung sehr zweckmäßige Dienste leisten.

Schlachthaus. Ein solches Gebäude ist gegenwärtig nicht vorhanden.

## Roß- und Hand-Mühlen.

(Siehe einen Anhang sub Lit. A.)

## Roß-Mühlen im Cavalier Camp.

In dem westlichen Hofraume des Cavalier-Camps befinden zwei vollständige Roßmühlen, welche mit allen erforderlichen Bestandtheilen versehen, und zum Betriebe eines vollkommenen Gewerbes sind.

Jede dieser zwey Mühlen verarbeitet zu ihrer Wirksamkeit ein Viertel von 4. Scheffeln, mittlere Lage gemeinschaftlicher Abmessung, in 24 Stunden 12. Scheffel, — und kann gegenwärtig einem im Febr. 1845. angestellten Versuche, bey einer gleichförmigen mittleren Geschwindigkeit der Laufung in 24 Stunden wenigstens 176. Metzen Korn mahlen, und so für beide, zwei 70. Metzen, oder 2800. Portionen, den Metzen zu 100 Loth a 64 Pf. oder 1200. Portionen à 24 Pf. vermischt — liefert, welche Quantität hinreicht 3/3 der täglichen Verkaufs für die angenommene Garnisons-Stärke zu decken.

Bemerken dieser bey einer Frequentirung der nächsten Landschaften so vergrößert, daß 2/3 derselben in Brod, und 1/3 in Kernen verbacken, so wäre nicht nur allein die Lohnzahlung durch die beiden Mühlen gänzlich gedeckt, sondern man könnte auch einen bedeutenden Theil zur Unterbringung anderer Artikel gewinnen, welcher jetzt die

Aufstellung

Aufstellung des Geschützes sowie nimmt.

Zur Vollkommenheit der nämlichen Mörser, und zur besseren Stellung ihrer innern Oberfläche, könnte man die Aufstellung mehrerer nämlicher Mörser auf einer Platte, in der sie nur für die Mörser ganz flache Höhlungen versenken sind.

Die Casematten selbst worin die Mörser stehen, ist im guten Zustande, trocken, und würde blos mit der Aufstellung der Mörser keine Veränderung nöthig haben.

## Handmühlen

Man zählt 24 solcher:

Zwanzig sind zum Essen, und zum Aufbewahren: d. h. wenn man sie gebrauchen will, muß man sie in einem festgemachten hölzernen Trog, der angeschraubt wurden. Fünf Stück sind von Holz gemacht, und mit Mörsern versehen.

Letztere sind in gutem Zustande; und von der guten Stellung sind 3. Stück separat befindlich.

Zur Bemannung der ersten Stellung, wurden für ein jedes Stück 2. Mann, mit 3. Ablösungen 6. Mann erforderlich: Zur Bemannung der zweiten aber 4. Stück 4. Mann, also in 24 Stunden 12 Mann.

Ein jedes Mörser von Eisen kann in 24. Stunden 10. Scheffel Korn zu Mehl schroten, wobey schon der Zeitverlust der öfteren schärfung der Zahnerhöhungen Walze mit gerechnet wird. 24. Mörser könnten demnach also in 24. Stunden 240. Scheffel, oder 10. Malter Schrottmehl liefern.

Ein jedes Mörser von Holz sollte wenigstens in 24. Stunden 12. Scheffel Schrottmehl liefern können. Da diese Maschienen aber nur zusammengesetzt sind aus die von Eisen, und dieser muß eine verschiedenartigere Richtung erhalten, so ist es schwer eben genaue Vorschrift in Hinsicht der Anzahl derselben anzugeben. Wenn ihre Tüchtigkeit, wie dann unterm 13ten September 1817. angestellten Versuche, solche angenommen wird. — Beilage sub lit D. — Die Mörser verschiedener Separatur, die Angabe wird so genau gegen die Wirklichkeit entfallen.

Diesen

Diese Summe muß für alle die 8. Garnisonen in 24. Bataillonen 20. Bataillon zubereitetes Mehl, neben 40. Bataillon Reserve Mehl zu magazinen in Summa = 12/3. Millionen, = 2000. Fuhrlasten.

Hiernach ergiebt sich das Resultat, daß sämmtlichen Anforderungen entsprochen ist, wenn den Bedarf der Garnisonen bey einem vorfallenden nöthigen Transporte an Mehl in die Bäcker, für den Fall zu Ende, wenn ins Feld marschirt werden muß zur disponibel bleibt ist.

## Platze zur Aufstellung des nöthigen Heu- und Haber-Transportes.

Vermög der Tabelle, über den Etat einer jeden monathlichen Approvisionnierung — sollen auf zur Aufbewahrung des nöthigen Kunstfutters, welches nicht durch vorhandene Magazine gedeckt wird 145032. Fußbiet Land.

Da es in keiner Absicht möglich ist, den ganzen Bedarf an Kunstfutter gedeckt aufzubewahren, da sammt selbst in manchen Linien der Lehrung schon fehlt, das Kunstfutter aufzuschütten, und auch diese Weise Vieles kann gethan zu werden, so dürfte auf die Fälle der angenommen werden können.

Es gründet der Berechnung ist, daß ein ganzer Platz nur für diesen quantitaet benöthigt. Um aber in der Manipulation nöthigen das Platzes nicht zu sehr beschränkt zu sein, wurden in nachfolgender Berechnung die Bedarfe nur als mittelmäßig groß angenommen: Vermög gesetzt ein Bedarf sehen 14. Fuß übereinander in den Garnisonen, und in Summa 12. Fuß sind hingegen gerade aufgeschichtet, und dann noch verhältnißmäßig einzugehen, um die nöthige Absonderung für Angenommener jungen zu bringen. Es entfällt ein solcher Räume, ohne den Raum der Aufschüttungen Böschung, 1848. Fußbiet Fuß, und seine untere Fläche 154. Quadrat Fuß.

Wenn die Raum-Tabelle per 1. Ctr Heu a 20 Fußbiet Fuß, und Haber a 24 Fußbiet Fuß, und nach der angenommenen Raume für Heu zu 13/100 Fußbiet Fuß bei beschütteten Räume, obschon das Kunstfutter im Bedarfe viel gedrängter liegt, so würden zur Ergänzung des fehlenden Raumes nur 145032. Fußbiet-Fußen 78. Bedarfe von den schon berechneten Quadr. noch alle hinzukommen.

per 1 Ctr a 240 Fußbiet Fuß

O. v.

so bleibt dieser noch übrig die Plätze auszumitteln, wo diese Abtheilungen aufgestellt werden.

Hauptsächlich muß die Einlagerung dieses Gesetzes bey mehr, dieser Darstellung dienlich sein Materials, und dieser auf die Wahrscheinlich längere Erhaltung dasselben, so wird als diese Lust sey zu 58 Mark Fichtenholz von sechzigjährigen Dimensionen, im Kassenstock selbst, längst dem Boden des Lauf, im Laufstock, und in den Hauptzugröhren, denn bemerkten aufzustellen. Hierbei kommt also noch anzumerken, daß die Aufstellung, d. h. östliche genaue Abgrenzung jener Räume, in dem Kassenstock, längst dem Lauf, und im Laufstock erst nach geschehener Hauptregulirung vorgenommen werden können, um erst alsdann den Eigenthümlichkeiten eines jeden Gesetzes genau zu folgen.

---

In dem verschiedenen Militair-Gebäuden ist Raum für 384. Pferde vorhanden, da aber davon nur 250. Mark zur Belegung für dieß vorgesehen worden sind, so bleiben 134. Pferdestände übrig.

Der Bedarf an Hauptzug beträgt 181. Mark es sollen nun selbst in die Hauptstock-Räume hineinstellen, so würde nun ein Abgang von 47. Mark bestehen.

Es bleiben daher noch

387. Mark Abgang und
508. Mark Abgang an sicherliche Orte zu verschaffen übrig

Heibel, Vogel. B. Schleitheim. Kool. Brangen.

Beylage Lit A. zu Lit M

Beschreibung der Qualifikation Mühlen Landstuhl Luxemburg.

A.) Zahl der Mannschaften im Arsenal

Es sind zu jeder Mühle 4. Mannschaften und diese müssen in 24. Stunden Tagwacht machen, also zu jeder Mühle 12., zu beiden 24. Mann.

Nach dem in dem Akten befindlichen Berichte vom 15ten Februar 1816. sind nach dem angestellten Versuche auf jeder Mühle in 24 Stunden 7. Viertel à 1800 Pfund Mehl beschafft worden.

Diese ausserordentlichen Umstände sind fürsichtlich dem Lande, daß diese Mühle mit Dampfmaschine geht als wenn sie durch Wind und Wasser getrieben wird. Die Mühlen sind im Stande, bedeutende Vermehrung der Consumtion durch neue Mühlen.

Es sind aber keine Mühlsteine vorräthig, die die schnellste Mahlen, oder andere springende Maschinen zeitweise entbehren könnten.

B. Anschaffung Handmühlen.

Hiezu sind drey Separaten dienstlich. Es ist aber auf alle diese 3. Mühlen nicht so viel Mann zu rechnen: denn sie verdienen sich mit Abwechslung in 24. Stunden 12. Mann also alle 60. Mann.

Berechnet kann werden unterm 15ten Sept. 1817. angestellten Ver-
such auf jeder in 24 Stunden nur Mahlen . . . . . 4. Viertel Mehl
. . . . . 20. Viertel
auf alle . . . . .

Mahlen nun auf die ausserordentlichen Kosten, daß 60. Mann nur 20. Viertel Mehl fahren, muß in Anschlag kommen, so dürfte es daß in der Belagerungs-Zeit an den Verhältnissen selbst fehlen, die andere eben so viele Hahnemühl machen, auf ihre Unterhaltung zu beschränken seyn

C. Vier und zwanzig eiserne Handmühlen.

Auf jeder kann in 24 Stunden daß 6. Mann, welche sich zu 2. ab-

Cösner

ablassen, 10. Scheffel Korrath beschafft werden. Es haben sich
- nach Befehl zu erkennen, ob diese beiden Plätze auf längere
Zeit sollen, und bis angestrengtere Gebäude sind bald zu Grunde
gehen, sowie, auch zur Aufstellung der Gewehrständer, zur Anbind an
- anstalten zur Aufstellung der Pferd und Wagen zum Transport
- Raum von 12 Fuß lang und damit also 144 Quadrat Fuß Raum aufzubringen
- mit sie ein eigenes Magazin hinzu nöthig ist

Lüdenburg den 27ten April 1821.

Königlich Hannöverisches Hauptzeug-Amt.

Vogler. Otto Sekr.

Lit. N.

# Brunnen.

zum zweiten Abschnitt XI. E. g.

# Beschreibung der der Fortification zugehörigen Bauwerke in der Festung Luxemburg.

Auf dem, auf dem Place d'armes gelegenen Bombenfesten, Pulver Thurme, welcher der Bastion zugehörig ist, befindet sich in Luxemburg auch 1. Thurm der Fortification, wovon 3 in der oberen Bastion, und einer auf dem Rhein gelegen ist.

In der oberen Bastion befinden sich:

1.° der sogenannte runde Thurm in der grossen Bastion. Dieser ist in seinem Aufriss 198 Fuss hoch, wovon der Boden 9 Fuss stark.

In der Thurm 114. Quadrat-Fuss Durchschnittsfläche hat, so enthält er an 13000. Cubic-Fuss Mauer, welche zum Gewölbe verarbeitet sind. Die Maschinerie, um das Wasser aufzuziehen, besteht in einer einfachen, durch ein Tretrad bewegten Walze, um welche sich die beiden Ketten auf- und abwinden können; Die Maschinerie, so wie das Tretrad sind in gutem Stande.

Der Thurm und die Maschinerie ist mit einem Mauerwerk, beyden, fest überwölbten Gebäude überdeckt, welches zu einer Seite in dem gelegten Reservoir enthält; und in gutem Stande ist.

Das Reservoir hält 12. Thurm, in einer Stunde können 12. bis 16. Thurm aufgezogen werden.

2.° Der Thurm in der Gasse der Neuthor Kasernen. Dieser ist dem vorher beschriebenen ganz ähnlich, und 207½ Fuss Fuss Mauer haltend aufgeführt 1350. Cubik-Fuss Mauer enthält.

Die Maschinerie, um das Wasser zu fördern, ist gleich der vorher beschriebenen ganz gleich, und ebenso das überwölbte aufgeführte Bombenfeste Gebäude, mit seinem Reservoir. Das Wasser ist ebenfalls gutes. Gebäude und Maschinerie sind in gutem Stande.

3.° Der Thurm in St. Esprit, dieser, ebenfalls in der Festung aufgeführt ist nur 133½ Fuss hoch, und hat bei einer Durchschnittsfläche von ungefähr 70. Quadrat Fuss nur einen Mauerinhalt von 3½ Fuss, folglich etwa 245 Cubic-Fuss Mauer, durch eine Quelle hergestellt.

* in der Festung aufgeführt, hat eine Durchschnittsfläche von 157½ Fuss

der

Die Maschinen besteht aus einem hohen Maschinenhause bewachsenen Pfeilergerüste, an welchem ein Getriebe befestigt ist. Letzteres greift in das an der Welle, worauf sich die beiden Arme auf- und abwinden, befindliche Kammrad ein, d. h. dieses setzt das Wasser in Bewegung. Die Maschinerie selbst ist schon mehr zusammengesetzt, als die der beiden vorgenannten Hemmer, und somit folglich mehr Unterhalt.

Das ganze Gebäude worauf die Maschine ruht, ist so schwach, so daß sich die Welle mit ihrer fortpflanzenden Lage hinschaben, und gegen einen Pfeiler gelehnt hat, wodurch die Maschinerie sehr verschoben ist.

Es befindet sich über diesen Hemmer kein weiteres Gebäude, als ein auf den Pfeilern der Maschine angebrachtes Blechdach und hölzernes Haus, welches nicht einmahl die Einrichtung vor der Witterung auf die Getriebe abhält, und so mehr, da alle Theile frei stehen.

Reservoirs sind überhaupt keine vorhanden, d. befindet sich der Hemmer des Hemmrad in einem, unter das angränzende natürliche Terrain vertieften Bassin, in welches sich das, von dem höheren Wallen abfließende schmutzige Wasser ergießt, und, ehevor dieses einen neuen Weg einschlägt, dem Hemmer zum Maschinentheil gemischt. Das Wasser ist überhaupt gut d. h. nicht Quellen verschen.

4° Der Hemmer von dem Rhein ist von dem dritten des Rhein gegen der Abzahl in der Hemmel. Vorstadt bis auf die Höhe mehr aufgemauert, und wird das Wasser, welches eigentlich durch die Abzahl durchgeschöpft wird, durch eine Maschinerie aufgehoben geführt, welche ganz jener des neuen Hemmer gleicht ist, nicht in gutem Stande befindet, das Hemmerhaus ist blos von Holz; und mehrfach somit nur ein Hemmer, die Maschine gegen die Witterung zu schützen.

Das Wasser selbst kann in 2. Reservoirs aufgefangen werden, d. wurden in einer Runde etwa 30 – 32. Eimer gezogen.

Reibel. Voget. B. Schleikheim. Knod. Franzen.

# Lit: O.

1.) Artillerie Handwerksstaette.

(Siehe hierüber Beilage No. 2.)
(Zum zweiten Abschnitt XI. E. B.)

2. Ueber die Unterbringung des Artillerie Materiells.

Wagenschuppen.

(Zum zweiten Abschnitt XI. E. D.)

270.

# (N°. 1. zu Lit. O.)

## Ein Verzeichniß der vorhandenen Artillerie-Handwerks-Stätten.

An Artillerie-Handwerksstätten sind vorhanden:

2. Schmiedten, jede mit 2. Schmiedten unter Kavalier-Dach
1. Schmiede mit einer Schmiede.
1. Büchsenmacherei im Arsenal mit einer Schmiede, und
1. Local nächst Büchsen zur Artillerie-Werkstätte gehörig, worin die groben Schäfter gemacht.

v. Leipziger Inspektion.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

(N.° 2. zu Lit O.)

Über die bauliche Beschaffenheit der artillerie Hauptwerkstätten

Lit A Casemate N.° 8.

1. Die Pulvermagazine der Traversen unter dem Cavalier Camus sind in der Versicherung der Casematten inbegriffen.

2. Die Pulvermagazine in der Stadt obiger Kaserne ist ein Gebäude, dessen innerer Raum nur durch hölzerne Pfosten, welche durch hölzerne reparaturen ersetzt, dünnstig, dünnstar capable, und dünnstar barbar befestigt sind.

3. Die der Büchsenmacherwerkstätte in Ansemble sind die dünnstar befindet, sonst alles in baufälligem Zustande.

4. Das Ansemble ist in mehreren schlechtig Artillerywerkstätte reparatur bedürftig

5. Die der schmutzigen Kollmagazine sind durch, dünnstar, dünnstar barbar mit Ziegeln sehr reparatur bedürftig. Die Lücke der Bedachungen fehlt.

Luxemburg den 20ten April 1828.

Heibel. Vogel. B. Schlotheim. Kaal. Brangen.

# N°. 3. zu Lit O.

## Über die Unterbringung des Artillerie-Materiells

Wenn nun gemäß §3. der Anzahl der zur Armirung nöthigen Laffeten als Reserve-Laffeten vorhanden sind, so dürfte nur die Geschützgattung so sehr vorherrschend vorliegend sein, daß es billig wünschenswerth wäre, so statt 261. Laffeten allen Art 270. solcher zu haben wünschen, um also 70 in Reserve gestellt bleiben.

Wenn aber Kanonen-Laffeten selbst vorhanden wären, die Geschütze zum Theil auf Russen-Laffeten gelegt angenommen, und zwar z.z.: die Gürtler, während der Rest in allen bisherigen Kanonen, so wie die Haubitzen auf ordinairen Wall-Laffeten gelegt bleiben.

Es ergäbe sich demnach eine Anzahl von 48. Russenlaffeten mehr der Reserve, dann 166. ordinairen Laffeten aller Art im activen Dienste, und 62. solcher in Reserve. Unter den ordinaire Laffeten würden sich nemlich ganz kürzere, zum Dienste in den äußeren ganz schmalen Casemattens bestimmte würden. Außer den Laffeten und Munitionswägen könnten dann noch folgende Lehrzeugen mitangeschaffen sein, also

50. Paar d. Schanzlaffetenzeugen
30. Leiter und Lafettenzeugen
25. Munitions Wagen
4. Radschmierten
30. zweirädrige Munitions Karrenkarren, und
12. Trigueballes.

Gegenwärtig stehen in — dem Lagerungen unter dem Gemeinschaftsbau der einen, 160 Fuß langen Brücke 42. Russenlaffeten d. ordinaire Laffeten und Wannagent. — Dieser Raum ist genau hinreichend die obigen 48. Russenlaffeten aufzubewahren.

Die 218. obigen ordinairen Laffeten, so wie sie zum Lagerlich, benöthigt,

- kammern, wann die Kinder nicht abgenommen, d. i. für jeden gesetzten
- Kind wurden jede einer Krone von 7½ Schuh breit d. 5½ Schuh lang.

die 166 gesetzten Häuser wurden also mit einer 880. Schuh
langen, 7½ Schuh breiten Krone fester gesetzt sein. Könnt aber nebem
besagtem fest werde sollte, so müsste in der Länge ein Viertel
- Ringen 4', in Mauerdicken 12', und dieser d. Schuhlängen 12',
eine Schildmauer 12', 1. zweiviertiger Mauerdicken 6', d.
in Ringe alle 5½ Schuh.

Hiernach ergiebt sich nun folgende Berechnung eine Länge
der Krone von 1274. Schuh enthalte mit obigen 880. zusammen 2154.
oder 2160. Schuh ausmessen, und 16200 quadrat Schuh Raum begreift.
Räume sind also:

1°. Der Besatzung auf dem Thurm, im Lichten 236' lang d. 32' breit
. . . . . 7552. Schuh
2°. Die Wagenmeister sind 111½. lang, 22½ breit 2508. " "
3°. Der 2te Besatzung unter dem Gewölbe 100' lang 14½ breit 1450. " "
4°. Der untere Raum im Arsenal unter Cavalier Maria,
nach Abzug der Pfeiler p. p. . . . . 13200. " "
24710. Schuh

Die gesammten Räume übersteigen der Anzahl der Lafetten
und Besatzung um die Hälfte, und es scheint sich zu ergeben, dass
man im Arsenal die 80000 Schuh für die nöthigen Bedeckung
der übrigen feldmässigen Munition Kästen, den zum Theil
genommenen artilleristen Raum Lafetten, denn für Handwerks-
stellen und Communications-Gängen genügend genommen
kann. Was die besagten Pulvermagazin unter
betrifft, so müssen selbe unter diesen Besatzungen gebaut d.
zum Theil unter den Räumen der Abend-Besatzung d. der
Wagenmeister aufgemauert werden.

Der Raum welcher nach dem die beyden Hauptthürme
das Arsenal, d. durch die Communicationen desselben abgetheilt
sind, scheint nicht weniger genügend als das Klima artillerie-

Materialien

Materialien, über Geschütz-Bedienung, Werkzeuge, Feuerungen, Hand-
-werksarbeit, Beschirrungen, und so weiter wenn die Artillerie über-
haupt abgetheilt werden, und besonders Waffen, welche ihnen für-
-genug über durch das Arsenal geben, zu ihrem Dienste verfolgt,
ihnen das jährliche Revisionsgeschäft erleichtert werde.

Feuerwerkerei ist jetzt noch das Arsenal, welches sämmtliche
Feuerwerkerei sehr kennt ist, und darüber ein Hilfszeugwerk über zweckmäßige
Einrichtungen verfügen soll; so muß dasselbe Vorrichtung zu
Anfertigung von Zugrequisiten welche sehr kunstvoll sind, als
Feuerwerk, Feuerwerk ꝛc. sehr schwierig und verschiedig sind.

Der gegenwärtig abgetheilte von der Artillerie benützte Schuppen
im Garten von Post, welcher jetzt nur ganz offen von kleinen
Hilfszeugwerk und mit Brod überwölbt ist, könnte zu andern, mehr
verschiedenen Zwecken hergestellt werden.

Soweit nun den Raum betrifft, scheint der hiesige
Localität so ist:

1.) die Wagenmaterialien im Ganzen genommen in guten Stande;
nur sind das Holz in wenig, die Planken & das Eisenwerk Zeugen
Theil mehr reparatur bedürftig.

2.) der Rhand-Schuppen. Die Wagen, Planken, und Gestelle sind
schon sind sehr gut; das Holz ꝛc. die Deichseln oder zugerichtet
bedürftig. Alle Lederarbeiten Sielen ꝛc. jetzt der Leitern das Pferd
sollen ganz; sie sollen räumend der Lager Platzes sonnen gewinnen
und ordentlich geordnet sein. Die sonst mögliche Benützung des
Lederraumes kann nicht sich also in gegenwärtig zu Gestelle
allein auf die Aufbewahrung von Hülzern ꝛc. dienen

3.) Gewehrstand und Lagerung sämmtlicher im Arsenal

Die Wagen ꝛc. Lederarbeiten sind in guten Stande; das Holz
bedarf einer Hauptreparation, die Planken sind schwach, die Eisen-
theile mehr Aufbesserung bedürftig.

Heibel. Vogel. B. Schleitheim. Hrad. Prangen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

# Lit. P.

(Zum zweiten Abschnitt XI. F. E.)

## Kriegs-Pulvermagazine

## Friedens-Pulvermagazine.

Deren Anzahl, Lage, gegenwärtiger Zustand
und Bedürfnisse
mit einer Beilage A.

# Beschreibung der [illegible] Königl. Polytechnischen Schule in [illegible] nach ihrem gegenwärtigen Zustande

## I. Königl. Polytechnisches Schulgebäude.

Dieses neue, alten Styl, durch die [illegible] Kunstwerke geschmückte, [illegible] Gebäude (Museum) [illegible] enthält in seiner Hauptfronte mit [illegible] Fuß vorspringenden Mittelbau [illegible] ist [illegible] Fuß lang, [illegible] Fuß tief. Der Hauptsaal [illegible] ist mit [illegible] Oberlichtern [illegible] zur Aufstellung [illegible] Gypsabgüsse [illegible] Fuß hoch. Auf dem [illegible] Dache befindet sich ein [illegible] Belvedere, [illegible] gibt das ganze Museum, dessen innere Länge 72 Fuß, die Breite [illegible] 24 Fuß beträgt. Ausserdem ist der Saal noch durch [illegible] Seitenlichter [illegible] Gypsabgüsse [illegible] Fuß [illegible] Fuß [illegible] Fuß

Der innere Pulverthurm ist mit Pulver in Tonnen, der äussere mit Kanonenkugeln belegt. Der Keller ist der

der innere Thurm oder 3. Abtheilungen belegt.

Keller 72' lang, 24' breit giebt Flächeninhalt 1728 □'. 1728 □'

Mittelstock, 72' lang, 24' breit giebt Flächen-Inhalt 1728 □'.

Oberstock, 72' lang 21' breit, giebt Flächen-Inhalt 1512 □'.

Flächenraum — 4968 Quadr.-Fuss.

Auf den Pulverthurm der Königlich preussischen Artillerie können in diesen Magazin — beiläufig à — 2200 Centner Pulver in Tonnen aufgespeichert werden. Sollte es nicht allzugefährlich angesehen werden, so können noch fernere Ablagerung der Kugeln, auf 3000. Centner Pulver in Tonnen in diesen Magazin aufgenommen werden.

---

## II, Kriegs-Pulver-Magasin Theresia.

Der der Form des Pulverthurmes, befindet sich hier kuppelförmig gewölbtes, mit einer abgesprengbaren Mauer umgebenes Pulvermagazin, welches von der ehemaligen in derselben Mauer 2 fast gleiche Thüren, wie jene vermauert, erhöht worden ist; dass die Abmessungen in dem Raume sind so nebeneinander, dass sie auf der Ausdehnungsmessung in Anspruch auf das Fassen keinen Flächenraum einfindet nehmen. Die innere Länge beträgt 71, und die breite 24. Schuh. Das Magazin ist durch einen gleichen Pulverthurm in 2. Abtheilungen abgetheilt, worunter der Abstand 6'3" und der Thurm 11', zur Höhe erhält. Unter dem Gewölbe befindet sich ein Quadrat 8' 3" fasst Verhältniss, welches die Länge und breite der oberen Lage fast, d. obigen 2' dicken Gewölbe kommt auf den beiden Hauptabtheilungen mündungen ab, auf 5. in der Mitte angebrachten Pfeilern ruht: die Länge auf den parallelen Rinnmauern aufgerufen angebrachte, mit gegen Pfeilern und gewölbte Bogen, dieses den Eingang in abstellen.

Alle diese Verhältnisse sind Quadrat: nur dieses ist der Keller gegenwärtig dann, die mittlere Abtheilung zur Hälfte mit Laboranten

Munition

Mauerlatten, und die obere Abschalung mit Bretter belegt.

Der innere Pulverraum enthält Zoll, nach Abzug der 8. starken innern jeder 16. Quadrat Fuß einnimmt, nämlich nach Abschätzung nun 80 Fuß lang

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| lang | 71. | breit 24 | Fuß | 1620. Quadratfuß |
| untere Abschalung | 71. | Dto. 24 | Dto. | 1704. Dto. Dto. |
| obere Dito | 71. | Dto. 22. | Dto. | 1562. Dto. Dto. |
| | | Zusammen | | 1890. Quad. Fuß. |

Nachdem gemeldeten der Königlich gnädigsten Verfügung können nun in diesem Magazin — beiliegende Nr. — 2200. Centner Pulver in Summa aufbewahret werden. Der obere Gewölbe um die Mitte nun noch liegenden Gewölbe mangelhaft ist, so wurde selbiges mit einem Mörtel-Schleifer nach dem Innern des Pulver und mit obigem gemischtem Mörtel-Mangen an den Mauern eben verschmiert.

Nach erfolgter Wiederherstellung der gesprungenen Gewölbe, Verschmierung, in einigen neuen Anschlagpfeiler, wodurch die beschädigte Pfeiler-Einlagung bestätigt ist, nach geschehener Visitation der Pulvermagazine, die Innen Einrichtung, Aufbewahrung des Pulvervorrath, nebst der ordentlichen gesetzmäßigen der Pulver-Wägen zum Nutzen schützt, Aufbewahrung der Pulvermaas, welche nach dem Inhalt in die Kammer abgeliefert des Magazins führt. Aufbewahrung mehrerer gefüllten Fässer an dem Luftlöchern der Landwehrseite. Nach geschehener Aufbewahrung der gefüllten zum Keller-Thüren, an Holtz u. Eisenblech.

Verzeichniß der gemachten Verfügungen

Dito der Abgängig an Pulver

Dito 1 ganz gefüllter Eingangs-Thür, samt Schloß-Abgang.

Dito 2 mit ganz gefüllte Fenster Laden samt Schloß-Abgang

Dito zum ganz gemangelte Mörtel-Mauern, welche das Augenmerker für Nachfällen von einer Visite nöthigen, u. vollkommen gutes Pulver geschützt.

## III. Kriegs-Pulver-Magazin bey St. Esprit.

Dieses befindet sich in dem Fuße der Bastion St. Louis u. wurde nun einer Inspection in demselben Pulver u. Feuchtigkeit wie die vorige unterzogen

gefunden.

gebaut. Das Fundament muss für ganz dünnstellen immer Entschädigung ein lang genug; namentlich ein Durchschnitt Fundament dicken gewölben 1½' dick über die ganze Länge der Straßen gerechnet ist und 14' tief unter Gasse fest; in der unteren Abtheilung 6' – 1" fassen Lichte; d. in der oberen Abtheilung 11' fass. die innere Länge mißt 24 Schuh 71. Schuh, und die Länge der Straßen und der unteren Abtheilung 24 Schuh, die obere Abtheilung nur 22 Schuh. Die Mauern der Straßen bestehen, wie der Untertheilung der Straßen überall in dem gewölb Lagen eingetheilt. Auf dem Boden befindet sich ein Wollenarbeiter, d. in der ganzen Zimmer eine mit zwei Fenster gegen einander gelegte Länge, welche in der Straßen steht. Das Länge ist mit einem Ofen, d. einer Wanne eingegeben. Der innere Flächeninhalt beträgt welcher 71' lang 24' breit ist, 1704 □'; lang der unteren Abtheilung welcher 71' lang 24' breit ist, 1704 □', die der oberen Abtheilung welcher 71' lang, 22' breit ist, 1562. Quadrat Schuh.

Zusammen 4970. Quadrat Schuh.

Der Keller ist mit einem Fußboden, d. einem Holzgewölbe, die untere Abtheilung mit Eintheilungen in Zimmer, die obere Abtheilung mit Eintheilungen d. mit Durchgängen belegt.

Die beiden oberen Abtheilungen sind benutzt, der Keller ohne etwas Feuer, weil die Wollenarbeiterinnen in Gewölben keinen guten Abzug haben.

Nach den gemachten der Königlich gnädigsten Artillerie Commission in diesem Vorgange beigelegten d. — 2200. Quadrat Fußes in Zimmer, entbehrlich werden.

Bei der Untersuchung dieses Gebäudes haben sich folgende Einrichtungen vorgefunden:

Das Heizungsofen ist ungemein bequemlich, daß sowohl einige Wasserfälzer, welche der Einleitung als Feuerlegen dienen, verschwunden. An den Wollenarbeitern sowohl die Heizungsöfen oder einzelnen Öfen gelitten zu haben. — Die Lüfte des Gewölbes ist nicht genugsam regulirt, um das Ein- d. Ausgehen der Ausdünstungen in Abtheilungszimmer abzuhalten. — Alle Feuerstellen d. Heizungen haben eine Entfernung, sowohl am Holz als Mauer abzuhalten. —

An

[illegible] sind einige Lasten schwer. — Die hölzernen Riegel, [illegible] in die obere Abtheilung führt ist sehr mangelhaft, [illegible] Die Treppe mit sehr steil ganz, im Nothfalle zu einer Leiter [illegible]. Die Luftlöcher in der oberen Zimmerung, die Hängeschrauben des Magazins, u. die Balken der Zwischenböden sind schon sehr schwach, und sie können nicht mehr benutzt werden können.

Die Eisernen Werkzeuge, welche im Magazine aufbewahrt sind, und zu Verfertigung der Patronen, Kugeln, Zündlöcher für Kanonen gebraucht werden, sind ganz vernachlässigt.

# IV. Kriegs Pulvermagazin Grünewald.

Es liegt auf dem ganzen die Abzutheilen fallenden Abhang des Grünewaldes, beiläufig in der selben Höhe der Festung, und wurde von den Oesterreichern im Jahre 1758 nach dem neuen Grundriß dieses Magazin erbaut. Um das Magazin herum sind Einschnitte zum Ableiten des Wassers, wovon der hinter Abhang gleichlaufend mit der langen Seite des Gebäudes [illegible] und 28' [illegible] abgetragen, und die beiden schmalen Seiten mit gleicher Böschung wurde 10' breiten Graben, dann ganz wurde 18' [illegible] Erdaufwurf gemacht. An der Seite, wo gegen die Nord gelegenen Seite wurde der Graben [illegible] Wasser abzuleiten. — Das Gebäude ist Bruchsteinen, die aufgeschichtet sind wie der Kern auf Kalk die Thür ausgenommen; in dem Inneren eine gewölbte Höhe als den Hauptmauer stehen, das ganze Einzige in gutem Zustand ist. Die Mauer-Pfeiler — ebenfalls an der Aussenseite der Widerlagsmauer angebracht, — sind 6' lang: und der Kellerboden ist in der Mitte 5. Pfeiler, wovon die in 2 Reihen abgetheilten 170' [illegible] Gewölben sich vereinigen. Das Magazin ist einem soliden Holzdache, welches in zwei Dachwerken abgetheilt wird, wovon das untere 7' 9", das obere 11' in Lichte zur Höhe erhält, der Kehlbalken ist 10' lang; nun gelangt in denselben über eine von der gewölbten Zimmerung angebrachte, mit zwei Thüren versehene, eingewölbte Treppe.

Das

Der innere Flächenraum mit Ausschluß der Mauer, nach Abzug der Abzug der 5. Mittelbrustwehre, jedes zu 9 Quadratfuß, und nach Abrechnung der 4 Bastionspfeiler zu 9. Quadratfuß gerechnet, zusammen 87 Quadratfuß; da die Länge 717' die Breite 23' 8", beträgt — 1593. Quadratfuß.

Rechter Flank, da die Länge 77' die Breite 24', beträgt — 1728. dto.

Linker Flank, da die Länge 77' die Breite 24', beträgt — 1728. dto.

Zusammen — 5049. Quadratfuß.

Nach den Grundsätzen der Königlich preußischen Artillerie werden 2200. Quadratfuß in Summa Pulver hinlänglich werden können.

Gegenwärtig ist die innere und äußere Abtheilung mit Pulver in Fässern, der Keller mit einigen gefüllten Bomben, Granaten, mit Kartätschen, u. d. g. belegt. Das Gebäude ist in allen Abtheilungen sehr feucht.

Die vorgefundenen Beschädigungen bestehen in folgendem:

Die Pfeiler Bedachung ist reparatur bedürftig. — An dem Wallgraben, seiner ist eine Ableitungsröhre zu machen, und einige Zusammensetzungen sind unvollständig, fünf Stück Bruchsteine der Ableitungsröhre, sind zu der Seitlinie abwärts ausgerissen worden, und sind deßhalb nöthig zu ersetzen, Weiter, bei seinem Auflager untersetzt werden.

Die Brücken zwischen zweyten Linien bedürfen an Holz und an Belegung, Ausbesserung. Die beiden Zugbrücken sind durch die Seitlinie abwärts ausgerissen, und der Belegung abwärts zu machen.

Andere dem Eingang nächsten sind zu machen Einplattung abgefault, und können das Gewölbe dieser nicht mehr vor Einbringung nöthiger Pulver schützen. Die Wasserablaufsröhren unter dem Wasserabzug abwärts, sind theilweise zu erneuern.

## Recapitulation.

Nach den Grundsätzen der Königlichen preußischen Artillerie können diese in den vorgefundenen Königs-Pulvermagazinen, nemlich:

| | |
|---|---|
| In St. Jost | 2200. Quadratfuß |
| In Theresia | 2200. dto. |
| In St. Esprit | 2200. dto. |
| In Grunewald | 2200. dto. |
| Summa | 8800. Quadratfuß |

Pulver in Summa niedergelegt werden.

# Friedens-Pulver-Magazine.

Gegenwärtig sind drei Pulver im Innern der Stadt, in den neu-
gebauten Festungswerken aufbewahrt, weil alle kleinere Pulvermaga-
zine geräumt sind.

Es gab deren vier, welche unter der Regierung S. Majestät
des Kaisers Joseph II., auf besonderen Befehl, außerhalb der Stadt auf
den sogenannten Anhöhen auf 600 bis 700. Klafter Entfernung erbaut
worden sind.

Einer lag auf der Höhe des Windgrabens gegen Wolfartsweier.

Ein zweiter auf dem Turnberg-Berge, gegen den Mittelberg,
welcher auf dem Platz der Fasanerie liegt.

Ein dritter an gegen Hirschwald der Chaussée aufwärts, auf einem
Platze, Galgenschen genannt.

Der vierte auf der Höhe zwischen Durlach u. dem
Turlacher Meierle, links von der Chaussée aufwärts. Von den
ersteren sind zwei Thürme und drei Thürme verbrannt. Auf dem
Platze des Zweiten steht ein Landhaus, und von dem dritten ist
nichts mehr zu sehen.

Heibel. Vogel. B. Schleidheim. Hoval. Frangen.

# A. zu Lit P.

Wie viel bauliche Pulvermagazine vorhanden, und wie viel Pulver solche nach französischen Grundsätzen fassen können?

Es sind vier bauliche Pulvermagazine hier vorhanden, namentlich

Pulvermagazin . . Post,
dto. . . . . Theresien
dto. . . . . heiligen-Geist und
dto. . . . . Grünwald.

Es können in jedem dieser Magazine nach französischen Grundsätzen 2200. Centner also in allen vier Magazinen 8800. Ctr. Pulver in Aufbewahrung werden.

v. Leipziger. Artillerie Capitain

Litt: Q

# Fortifications-Magazine.

(Zum 6ten Abschnitt XI. C.)

## Zustand der verschiedenen fortifications-Magazine & Schuppen

### Fortifications-Magazin im Ingenieur Gebäude.

Dieses Gebäude ist an allen seinen Seiten sehr verfallen, und scheint dringend nöthig seine Aufbesserung zu bedürfen. In der Abtheilung, wo Essen gekocht wird, ist ein grosser Ofen, welcher sehr gefährlich zu gebrauchen ist. Zu wenig Raum für die verschiedenen, zu diesem Dienste gehörenden, Materialien, und Requisiten, genau genommen.

### Fortifications-Schuppen vor dem Glacis contregarde Parlement.

Die Reparaturbedürftig dieses ist in schlechtem Zustande, theilweise 1/4. der Dachung. Die Darstellung der Pulvermagazin, und Laboratorium ist in allem 4. Pulver eine Aufbesserung.

Das Verhältniss ist klein, u. genügend für Aufbewahrung von Lafetten u. d. g. geeignet.

### Fortifications-Schuppen auf St. Esprit.

Das Gebäude des Verfalls, scheint gut zu sein. Der Aufbewahrung des Pulvers scheint fast gefährdend. Die Einrichtung von Pulver ungenügend Aufbewahrung. An der Rückseite gegen den kleinen Hof, ist das Mauerwerk des Schuppens etwas beschädigt. Die beiden Eingangsthüren sind schlecht. Die Darstellung zwischen den Lager an den Pulvermagazin Aufbewahrung; aber nur schlecht, schlechtes Gitter, damit der Luftzug unterstützt würde. Das Pflaster müsste nun jetzt nicht gut repariert sein. Dächer dem Regen muss einer Aufbesserung bedürfen für den Schuppen befindlich sich gegenwärtig muss Lafetten v. Munition, weil er von einiger Zeit als Wall gebraucht worden ist.

Der Schuppen ist mit Artillerie Laboratorium, besonders Lafettenbedeckt.

### Der Schuppen in der Faussebraye neben dem Bastion Gast.

Dieselben ist sehr schlecht gebaut, mit Mangel gebaut, u. ohne Fundamente. Augenscheinlich dieser Verfassungszeit befindet er sich in bemitleidenswerthen Zustande.

Keibel. Vogel. B. Schleitheim. Kroel. Prangen.

# Lit: R,

## Über die Brauchbarkeit u. Zulänglichkeit

des in der Bundesfestung Luxemburg vorhandenen

## Artillerie-Materiells.

(Zum 4ten Abschnitt A)

Anlage 2. Literatur.

Ueber die Kenntlichkeit und Zulänglichkeit der in der Bundesfestung Luxemburg vorhandenen Artillerie Materialien.

Die Bestände dieser Materialien scheinen sich wenigstens bis zum Jahre 1815. von der Kaiserlich Königlich französischen Verwaltung übergebenen Inventarien, als zur Festung gehörend, übernommen, also, folglich als meine Landesgut zu betrachten sind; — denn zweitens in jenen Beständen, welche während der französischen Verwaltung vom Jahre 1815. bis inclusive 1818. von den französischen Commandanten als Vermehrung angeschafft worden.

Das in den Beilagen A. 1. ersichtliche Inventarium begreift jene Gegenstände in sich, welche von obigen Beständen wirklich vorhanden sind, und welche bei Bewerkstelligung der Kenntlichkeit und Zulänglichkeit der Bundesfestung zugehörigen Artillerie Materialien allein in Betracht gezogen werden.

Demselben ist eine besondere Nachweisung der mangelnden Artikeln angefügt, welche sowohl von den Bestandtheilen zu den Beilagenummern französischer Abstammung im Jahre 1815; und sonstiger Vermehrung notwendig sind. —

Die Beilage No. 2. begreift das Inventarium der Vermehrung seit 1815. in sich, und ist demselben ebenfalls eine Nachweisung der seitdem wiederum vermehrenden Gegenstände angefügt. Diese Beilage enthält eben als eine getreue Abschrift des von den Königlich französischen Artillerie Officieren der Platze im October 1818. behufs der Übergabe an das Königlich niederländische Officium angelegten Inventariums, d. h. sowohl die darin enthaltenen Gegenstände an Artillerie und nicht als meines Eigenthum der Festung behandelt, folglich nicht mit in die Kenntnahme gezogen, weil nemlich Gegenstände als Bestandtheil der Festung in der gegenwärtigen Mängeln, bis zum gänzlichen Ersatz französischer Eigenschaften verbleiben.

diesem

Zusammenstellung der Belagerungs-Artillerie:

a. Geschütze. Von den verschiedenen Geschützen sind 166 Kanonen verwendet worden:

3 Kl. 3 Pf.

44 — 24. Dreyviertelige + 10
12 — 12. — 4. Achtelige —
1 — 1. — 3/4. dto —
54 — 30. — 6. dto + 24
11 — 11. — 8. dto
1 — 1. — 10/2 dto
30 — 27 — 12 dto
18 — 16. — 18. 2. 16 Achtelige und 2
28 — 28. — 24. pfündige Kanonen, sämtlich von Metall.

In Summa 160. Kanonen.

4 — 1. — 7. pfündige Haubitzen
10 # 2 B. — 3 — 3. — 16. dto. dto. Haubitzen zusammen 4. Haubitzen.
— — 12. — 7. dto. eiserne Mörser
14 — 14. — 10. dto. metallene dto.
6 — 3. — 27. dto. dto. dto.
12 — 12 — 30. dto. dto. dto.
2 — 2. — 50. dto. dto. dto.
3 — 3. — 60. dto. dto. dto. zusammen

48. Mortiere

Summa 4. metallene und 10 eiserne Minenmörser; dann 174 eiserne Kanonen. Wenn nun diese Anzahl benöthigter Geschütze mit einer zur Vertheidigung nöthig gewesenen Mannschaft:

24 Achtelige — 13. } zusammen 72. } Kanonen 166.
12 " — " — 39. }
6 " — " — 56. } dto 94 }
3. — " — 38. }

25. — " — 7. } zusammen 21. } Haubitzen 30.
10. — " — 14. }
7. — " — 9. dto 9 }

30. bis 75. Pfdge 19. zusammen 19. } Mortieren 51.
30. Pfdge . . . 21. mittlere 21. }
7. bis 10. Pfdge 11. dto . . 11. }
Und 2. Minenmörser . . . . . 2.

249.

vorzüglich, und die in die Batterien der schweren, mittleren und leichten Ge-
schütze festgesetzte Anzahl der nöthigen Kanoniere angiebt:

a. für die schweren Kanonen,

1.) soll schlechthin 24 Mann Kanoniere vorhanden sein

2.) soll man statt der 39. — 12 Mann Kanoniere die nur 10 oder 16 — 18 zu 16 Mann
und die übrigen 15 — 24 Mann Kanoniere einstellen müssen; —

soll schließlich die Anzahl schweren Geschützes vollkommen vorhanden sein,
wenn selbst gleich die seinen Batterien im Ganzen mit sechs statt, als nöthig
erachtet wird.

b. für die leichten Kanonen

1.) soll die 56 — 6 Mann bis auf 2. Biener gleichgestellt werden dass
11 — 8 Mann, 30 — 6 Mann, 1 — 5/4 Mann, und 12 — 4 Mann kommen

2.) soll die 38. — 34 Mann nur mit 34, schließlich mit 4. Biener zu wenig vorhanden sein;
— soll schließlich die Mannen der leichten Geschütze etwas zu gering erscheint.

c. für die Haubitzen.

1.) soll von 21. schweren Haubitzen nur 3. vorhanden,

2.) soll von 9. leichten Haubitzen nur 1. vorhanden, und schließlich der Abgang
an Haubitzen sehr bedeutend sein, zu wenig scheinen soll.

d. für die Mortiere.

1.) soll von 19 schweren Mortieren nur 5. vorhanden sind,

2.) soll für 21. mittlere Mortiere nur 12 — 30 Mann zu 8 — 27 Mann schließlich
4. zu wenig eingestellt worden können,

3.) soll statt 11 leichten Mortieren deren nur 10 Mann zu 7 oder 26 Mann da sind;
soll schließlich wenn nur die 4 abgängigen mittleren Mortiere zu 16 Mann
angenommen wollte, der Mangel an den äußerst nöthigen schweren
Mortieren keineswegs gleich gesetzt mit den Abgängen an kleinen
ist.

e, soll die Setzung mit Kanonenstücken sehr unpassig, und ebenso mit
174. wohl zusammenhängenden Handmortieren vorhanden sein.

Obzwar

Obgleich die für obige angegebenen Gefällzuflüsse als bewährt sind, so sind selbe dennoch nicht ganz neu, daher sie vielleicht nicht vollständig auf 1000. oder 800. Pfund kommend mögen berechnet; da jedoch die Erfahrung nachgehends mehrere genügt, so bemerkt man, daß die Leitungen beim Abnehmen einer Leitungsröhre zum Theile je nasse und rauhe Flächen gewinnen, so können diese Gefälle immerhin als hinlänglich erkannt werden einen Leitungsröhre abzugeben, z. B. daß man je nasse, als man bemüht sein gebrauchte Gefälle der angegebenen Quantum im Antheil auf solche Flächen stellen kann, und sie nicht mehr so reichlich benützt zu werden brauchen.

Ein noch bedeutender Abnahmsstand scheint darin zu sein, daß die Construction der Röhren gleicher Leitung bei dem Kommen so sehr verschieden ist. — Da wo der Abstand nicht allein in der Verschiedenheit der Röhrenlängen, welche sich zum Theil selbst bedingen, sondern auch in der Länge der Röhren und hauptsächlich in der dicken an ihren Endmündungen besteht, eine Abnahmsstörung gegeben, daß man nicht nur derselben Lufteinströmung für den gleichen Leitungen annehmen, sondern die Röhren-Lufteinströmung muß gänzlich nach den gemachten Erfahrungen, wobei man einen bestimmten Theil der Gefälle Abzug nimmt, und benennen können.

Ob sich in diesen Röhren ansetzenden Kalktheil muß aber nicht vermindert, daher könnte nur eine ganz genaue Reinigung eines Leitungsrohres entscheiden.

Auf die Leitungen an sich sind nicht ganz gleich; da ihnen nämlich verschieden, wie auch nach ihrer Lage und Richtung Gefälle zu gewinnen liegt; jedoch haben sich die gleichmäßigen Gefälle sehr günstig.

In dem 16ten. 18ten Jahr sind nun den gewählten zum Einsatz Leitungsröhren nur ein Abnahmsstand von 0,29. Zoll, Stich, daher für ganz in denselben Leitungen nützbar sind, und sie sich bieten, da auf die Leitungen ab und zunehmen den verschiedenen Gefällen bestimmen können.

Alle

Alle die übrigen Metallgefäße der Metallgießerei angegangenen, oder eben in der Anfertigung der begriffenen angefangenen Geschütze, sind Metallgießerei angehörigen Räume sind gänzlich zum Abgange geeignet. —

Wenn nun in Durchschnitt der schweren Kanonen auf das Pfund der Ladung 200 ℔ Metall, der leichten Kanonen 150 ℔, der Haubitzen 50 ℔, und den Mortier 30 ℔ zugerechnet, so ergibt sich auch das Metall der abgängigen Stücke, die nicht mitgezählt wurden, somit ziemlich 4 Mal Metall zu den zu wenig vorhandenen Geschützen zu bestimmen.

Bei der Abgängigkeit der mehrlichen Bestände an Geschützen und an Geschossen bringt sich die Bemerkung auf, daß, da in der großen Anzahl angefangener schweren Geschütze nie sehr beträchtlicher Metallvorrath, dieser Metallvorrath selbsten nicht die leichten Stücke oder Haubitzen wurde, welche sich bei Abgängigkeit der Geschütze auf ein günstigeres Verhältniß, d. h. bei der mehreren Anfertigung an Geschossen ergeben würden, stellen sich diese, auf den Mangel der Artillerie Offizium an sicherstellenden Annahmen nicht auf nachmaßliche Abstände willkürlich bestimmt, aber annehmbar, so wurde durch eine solche Regulierung auch besonders an den Geschützen, der Beschaffung der Lafetierung und den Räumen für Artilleriestücke genommen werden.

## B. Lafetierung.

Es erscheint ganz zweckmäßig sämmtlichen d. Lafetierungen mit festlich und gemeinschaftlichen Bestandtheil der schweren d. Haubitzlafeten zu finden, weil solche in ihren gegenwärtigen Zustande keinen schweren Rücken in ihrer ganzen Anzahl entbehren,

Die sie sind nämlich schon fällig demontirt, d. zum den mehreren den nöthigen kann man mit Bestimmtheit annehmen, daß sie bei genauer und sorgfältiger Untersuchung unbrauchbar befunden, den bestimmten werden. Dieß zeigt sich klar bei neueren Lafeten, und

Es

welche bei dem ersten Anblick sehr gut erhalten aussehen, in wissen ganzen Wände, Ringe oder Achsen rund durch gebrannt und abgebrochen sind, so daß blos der Schmutz eine rostene Rinde gut enthält. — Das Abschaffen der schon ganz alten Lafetten, welche keine Lenkung mehr den Wällen bieten, entsteht sich jedoch gegenseitig blos auf den Holzmangel, da der Eisen an selben sich noch ziemlich brauchbar erhalten hat. Bey einer genauen und sorgfältigen Untersuchung, wird es sich zeigen, ob man durch Auswechslung und Ausbesserung einzelner Theile einen großen oder kleinen Anzahl brauchbarer Lafetten auf diese Art wieder herstellen könnte.

Wenn nun jährlich eine die Hälfte der schlechten Lafetten von 12 bis 24 # auf 4 Stück Lafetten zu bauen gedächte, wozu 36. Zoll Eisen von Nöthen wären, so dürfte sich diese Anzahl aus Angabe der Artillerie Offiziere, welche die vorhandenen 68 Stück Lafetten häufig gesehen abgebrochen 32. brauchbare zu stellen, bis auf eine mäßige Zahl herausgezogen werden.

Da einige Kostenersparung darin liegen, daß man sich der ordinaire Lafeten nur stets dann zur Hilfe geben würde, wenn sich der gänzliche Abgang von 32 nöthigen Lafeten bestimmen lassen. — Zweifel ist indessen gewiß, daß dieser Zweig der Artillerie Materialien mehr als jeden andern im größten Verhältniß steht, und daß seine Schlagfertigkeit schon augenblicklich auf den Gebrauch der ganzen Waffe wirkt. — Damit diese Materialien [illegible] sind, — die von diesen schon sind, — eben müssen Hülfsmittel da sie nur zum Theile mindere Reparatur bedürfen, als brauchbar angenommen, angegeben worden, daß, mit Ausnahme der 60 Rohre, 50 Rohre, der Räderwerke und der Hemmwerke Blätze,

schon

ihren Zustand zu geringen für die Bedienung der vorhandenen Geschütze.

## C. Fahrzeuge und Transport-Mittel.

Von allen einschlägigen Gegenständen, ihrem Vorhandensein und Verhältnissen in genügendem Zustand vorhanden zu sein, mangelhaft für genauere Reparaturen befunden; hinsichtlich aber unzureichend ist der hiesige geringe Vorrath an Munitions-Wagen, Hand-Munitions-Karren, Karrenräder, Wagenblachungen, u. Prügelketten; selbst das vorhandene ist zum Theil reparatur-bedürftig, zum Theil, wie die Lafettirungen unbrauchbar.

## D. Pulver.

Der fixirte Pulver-, meistens gemischt im Zeughaus, als in Geschütz und Infanterie-Patronen, Musketpulver u. gefüllte Geschosse vorhanden ist, in Summa nur auf 2546. Zentner 63. Pf. 7. Loth berechnet, so ist der Mangel an diesem wichtigen Zweige des Artillerie-Materials in die Augen fallend.

Das vorräthig vorhandene Pulver ist sämmtlich für brauchbar zu nehmen, obwohl von dem im Zeughaus liegenden ordinaire Pulver auf 826½. Zentner inspizirt sind. Da aber die mit gewissen Mustern der übrigen Pulvers bei dem Abgange gut befundene wurde, so kann man mit Grund die gedachten 826½. Ctr. in obigen über Art annehmen.

## E. Geschosse.

### 1.) Hohlkugeln.

Wenn nun die vorhandenen brauchbaren Geschütze betrachtet, und selbst nach der 6 Zoll Zoll, dem 3 Zoll 4 Pfünder Ergänzung zu nehmen, so stellt sich nach der Berechnung: daß, von jeder Sorte 800. Schuß zusammen und sonach auf 6 ungefähren Ladung u. Verschießung als Minimum zu nehmen, folgende

Kugeln

Verhältnisse Abweichungen des Bestandes, mit Rücksicht auf die Brauchbarkeit oder Unbrauchbarkeit der vorhandenen Kugeln, wie:

| Kaliber | Zu den vorhandenen 3. ungebrauchbaren Kugeln p: p: | Zum Ersatz vom Pfunde vorhanden | Fehlen | Sind mehr da | Unbrauchbare sind vorhanden | Bemerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 24 ℔ gr. | 26130. | 38166. | , | 12036. | 3141. | |
| 18. & 16. " | 14930. | 26504. | , | 11574. | 284. | |
| 12. " — | 25200. | 20345. | 4855. | , | 1402. | |
| 10½ " — | 930. | , | 930. | , | 3430. | |
| 8. " — | 10230. | 6429. | 3801. | , | , | |
| 6. " — | 29870. | 38826. | , | 8956. | 3218. | |
| 5½ " — | 930. | 1166. | , | 236. | 555. | |
| 4. " " — | 11200. | 3971. | 7229. | , | , | |
| 3. " " — | 35470. | 4737. | 30733. | , | 15026. | |

Demnach nun der Bestand der fehlenden, der überzählig brauchbaren, und der vorhandenen unbrauchbaren Kugeln, so wird sich auch die p: p: fehlenden 2000. Zentner Eisen, und p: p: 7000. ℔ überflüssigen Eisen noch nicht vermindert sind, und das fehlende Material nicht mangelt, auch eine fehlerhafte Anzahl Kugeln zu verschießen

2. Granaden u. Bomben.

Auf der Zeichnung von 600. Granaden, auf einen Schuß und von 800. Granaden auf eine kleine Haubitze, dann von 500. Bomben auf die schweren u. 700 Bomben auf die mittlern u. kleine Mortiere; u. wenn man schießen die ab zu einer bewerkstelligen Richtung der Haubitzen u. Mortiere durch 4. — 25 ℔ gr, 14. — 10 ℔ gr und 8 — 7 ℔ gr. Haubitzen, dann durch 13. — 6 ℔ gr. und 1 — 50 ℔ gr. Mortiere zugleich Schüsse, so entsteht eine der obigen ähnliche Abweichung des gegenwärtigen Bestandes an Granaden u. Bomben:

Tabelle

| Kaliber | für den vorhandenen Geschützen angenommenen Geschützen vorhanden sein müssen | so sind vorhanden | Zu viel | | Abnahme, so sind vorhanden | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | fehlen | sind mehr | | |
| 7.8 pfr | 7900. | 1610 | 6290. | " | 323. | Unter den abnehmenden sind 2045. 6zöllige, welche als 10 pfr angenommen werden können |
| 10 " | 18200. | 19056. | " | 856. | 130. | |
| 16 " | 1800 | " | 1800. | " | " | |
| 25 " | 2400 | " | 2400. | " | " | Alle abnehmenden sind 8zöllige 7r, welche als 27 pfr angenommen werden können |
| 27 " | 3500. | 1226. | 2274. | " | 53. | |
| 30 " | 8400 | 10441. | " | 2041. | 323. | |
| 50 " | 1500 | 1535. | " | 35. | " | Unter den vorhandenen 60 pfr sind 1000 Pfund zu 7.5 pfr. |
| 60 " | 8000. | 9939. | " | 1939. | " | |
| Handmörser | 15000. | 74363. | " | 59363. | " | |
| Einzel Gewehr | 30000 | 91564 | " | 61564 | " | |

Aus dieser Übersicht kann sich der Mangel der Feldtruppen, die, statt (außer den Handmörsern u. Einzelgewehren welche nicht mit inbegriffen) in der Regel die geringsten Kaliber nicht führen, sondern die schwersten Kaliber zu führen haben; aber auch in einer übersichtigen u. unbrauchbaren Geschützen bei weitem, einen Überfluß, um die zu geringe Anzahl schwerer Kaliber mit geschossen zu ergänzen, übertrifft.

3. Kartätschen.

Folgende Übersicht der gegenwärtigen Bestand der fertigen Kartätschen wurde auf eine gleiche Anzahl geschätzt, wie jede bei der Aufstellung der Batterien u. Corps angenommen wurde, gegründet, und zwar jeder Kanone mit 100. und jeder Haubitze mit 50. Kartätschen angenommen. Obwohl die nicht gegen den Bronzeguß gestellten Geschütze der 100. fertigen Kartätschen nicht bedürfen so wurde dennoch wegen der zufälligen Abgängen diese Zahl auf alle Kanonen beibehalten

| Kalibre | Zu den vorhandenen Kanonen-Lagern noch erforderl. | Zu den vorhandenen Kanonen-Lagern sind vorhanden | Satz-Liste fehlen | Satz-Liste sind mehr da | Anmerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|
| 24 ℔ Kanonen | 2800 | 811 | 1989 | " | |
| 18 ℔. 16 " | 1600 | 213 | 1387 | " | |
| 12 ℔. 10 ℔ " | 2800 | 2076 | 733. | " | |
| 8 " | 1100 | 475 | 625 | " | |
| 6 " | 3200 | 4967 | " | 1767 | |
| 5 ½ " | 100 | 410 | " | 310 | |
| 4 " | 1200 | 303 | 897 | " | |
| 3 " | 3800 | 1135 | 2665 | " | |
| 25 ℔ Haubitz | 200 | " | 200 | " | |
| 16. " | 150 | 396 | " | 264 | die vorhandenen 16 ℔ner Haub: Lauflöcher sind zum 36 ℔n Kanonenlauflöcher, haben aber ganz die Haubitzen |
| 10 " | 700 | 189 | 511 | " | |
| 7. | 350 | 200 | 147 | " | |

In diesem Zweig der artillerie Materialien scheint noch ein beträchtlicher Mangel zu herrschen; wenn man aber berechnet, daß über die Masse der in d. Kalibern auf 2208 — 24 ℔n Kanonenkugeln, dann folgende Lose, Kanonen gegossen Lauflöcher Kugeln, als:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 24. Löthige | 77. Centner, | 44 ℔ | |
| 18. " " | 41. " — " | 60 " | |
| 12 " " | 241. " — " | 10 " | Zur Sammlung vorhanden, |
| 8 " " | 90 " — " | 30. " | sind |
| 3 " " | 118 " — " | 40. | |
| 2 " " | 41 " — " | 54. | |
| Dann für den | | | |
| untige . | 32 " — " | 40. | |

so findet sich z. z.: so muß für die Kanonen, als auch für die kleinen gußeisernen Lauflöcher Kugeln vorhanden, um, in Linien gelegt, den Mangel der fehlenden Lauflöcher zu haben. Vollständige Kanonen für diese Kaliber und Kugelblöcke sind unserem Arsenale vorhanden; jedoch muß gänzlich unserem Laboratorium, die schon Zeit selbigen in einigen Kalibern übersteigt, in anderen aber nicht erreicht.

4. Lauskugeln und Granatkugeln.

Wie der ersten sind: mit Ausnahme der 7 ℔n, welche auch für Haubitzen zu gebrauchen sind: ist nur der Mörser

kaum

Kanonen, in Summa 1627. Rohr verschiedener Calibre anzuschaffen, und
eben so viele Lafetten zu machen, als ja bei einer Verschießung verschie-
dene Arten. — die Zahl der Stücke und zu den Munitionswagen erfor-
derlichen Pferden, Handpferde übertrifft in den mehresten Landarmeen
um die Hälfte die wirkenden.

Munitionswagen sind zur Linie im Monath sechse. ——

## F. An Munitionen.

Die verschiedenen Kanonen Arten haben, nach ihrer selbst
auf die Rohr Geschütz, wegen der zu nöthigen Ladungen Anlage-
rung, z. Zentner verschossen will, ihren Munitionsbedarf.

Vierpfünder mit Vollkugeln werden auf p: p: 150000. Schuß an-
gerechnet. Auf den verschossenen Quantum kommen nur ungefähr 4.
Pfundner auf 3. Schuß, welches zu wenig scheinen dürfte, da man
meist auf 2 Schüssen auf einen Schuß zu rechnen pflegt. Anbauwürdig sind
die Vierpfünder Pflugröhren, weil sie zu klein sind als Kanonen an-
gebauet. Zweipfünder kommen auf jener wirklich verschossenen An-
zahl auf das Rohr Geschütz p: p: 75. Zugerechnet, welches hinreichend
scheinen dürfte. — Haubitzen und Unghaubitzen Zuerlaub für
Granaden und Bomben bestimmen sich nur für die Haubitzen, 10 Pfün-
der und 30 Pfünder Haubitzen, denen für die Pflugkanonen in Verhält-
nisse Anzahl verschossen. 16. à 25 Pfr. Haubitzen ganz, die übrigen mehr
oder weniger.

## G. An Geschützzubehör.

Selbst nach dem Verzeichniß der verschossenen mehrt sich, daß der
quantitative Bestand des Geschütz Zubehörs sehr mangelhaft ist welcher Abgang,
stand ~~des Geschützzubehörs sehr mangelhaft ist, welcher Abgang~~ auf
diese sehr fühlbare Abnehmlichkeit der Artillerie mehrt wird. Lassen
sich zur Verlegung und Wiederholt schaffen zu mögen. Mit mehrer Ge-
nauigkeit, als diese überhaupthige Bemerkung angiebt, zu der Ver-

Wurff

Modell der Geschwindigkeit, und über deren Messung an der Laufmaschine zu entscheiden, wird eine Commission ernannt, welche in alle Details der Artillerie-Construction einzugehen ist.

K. der Batterie-Gebehoer.

Dieser Gegenstand ist keinem ab[illegible] zu belassen, der äussern der vorgeschlagenen Eingriffen den grössern Theil, von den Bestandtheilen eben dieser ab[illegible] einer Schärfe nicht mehr zu gebrauchen sind. Dasselbe sind zur Linie vorhanden.

D. der Gewehren. Die vorhandenen, [illegible] Ballen und Patronen Taschen für den Dienst der Ladung hinreichend sein, dagegen fehlt es an kleinern Patronentaschen für Infanterie u. Cavalerie die einführen, und selbst der grösste Theil der vorhandenen ist unbrauchbar.

Keibel. Vogel. B. Schleitheim. Hpt. Brangen.

# No. 1. zu Lit. R.

# Ausweis

der gegenwärtigen Artillerie Bespannung

der

Bundesfestung Luxemburg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

# Ausweis,

der gegenwärtigen Artillerie-Bestände der Bundesfestung Luxemburg.

| Benennung der Gegenstände | Anzahl der Stücke | Benennung der Gegenstände | Anzahl der Stücke |
|---|---|---|---|
| I. An Geschützen. | | 6 Eiserne. | |
| a. Metallene. | | 12 Pfdge Kanonen | 1 |
| Kleine Kanonen unter 3 Pfd. | 3. | 16 à 18 Pfdge dto | 9 |
| 3 Pfdge Kanonen | 14. | Kanonen zum Schießen Kalibers | 30 |
| 4 Pfd. dto | 12. | Kanonirläufe | 10 |
| 5 1/4 Pfd. dto | 1. | Gezogene Läufe | 175 |
| 6 Pfd. dto | 38. | Läufe zum Schießen Kalibers | 23. |
| 8 Pfd dto | 11. | II An Affuitagen | |
| 10 1/2 Pfd dto | 1 | ordinaire Laffeten unter 3 Pfd | 10. |
| 12 Pfd dto | 30. | 3 Pfdge ordinaire Laffeten | 29. |
| 16 à 18 Pfd dto | 18. | 4 Pfd dto | 13. |
| 24 Pfd dto | 28 | 6 Pfd dto | 35 |
| 7 Pfd Haubitzen | 4. | 8 Pfd dto | 5 |
| 10 Pfd dto | 2 | 8 Pfd Russe dto | 5 |
| 16 Pfd dto | 3 | 12 Pfd ordinaire dto | 12 |
| 10 Pfd Mortiere | 14 | 12 Pfd Rham dto | 24 |
| 27 Pfd dto | 6 | 16 à 18 Pfd ordinaire dto | 5 |
| 30 Pfd dto | 12. | 16 à 18 Pfd Russe dto | 24 |
| 50 Pfd dto | 2 | 24 Pfd ordinaire dto | 21 |
| 60 Pfd dto | 3. | 24 Pfd Russe dto | 16. |
| Kanonirläufe | 4. | 7 Pfd Haubitz dto | 1 |
| Probirläufe | 3. | 16 Pfd dto dto | 3. |

8. Zölle zu

| Benennung der Gegenstände | Anzahl der Stücke |
|---|---|
| 8. Zöllige Granatzlaffeten | 3. |
| 10 Zöllige Haubitzlaffeten | 10 |
| 10 d° [illegible] | 10 |
| 27. d° d° d° | 3. |
| 30 d° [illegible] | 5. |
| 50 d° [illegible] | 5 |
| 60 d° [illegible] | 2 |
| 60 d° [illegible] | 3 |
| [illegible] | 6 |
| [illegible] | 175 |
| [illegible] | 3 |
| [illegible] | 71 |
| [illegible] | 550 |
| **III. An Lafetzeugen** | |
| [illegible] | 15 |
| [illegible] | 20 |
| [illegible] | 2. |
| [illegible] | 3 |
| [illegible] | 4. |
| [illegible] | 1. |
| [illegible] | 5 |
| [illegible] | 1 |
| [illegible] | 6 |
| [illegible] | 3 |
| [illegible] | 1 |
| [illegible] | 12. |
| [illegible] | 3. |
| [illegible] | 3. |

| Benennung der Gegenstände | Anzahl der Stücke |
|---|---|
| [illegible] | 227. |
| **IV. An Pulver** | |
| [illegible] | 300 |
| d° d° — d° [illegible] | 185792. |
| [illegible] | 12443. |
| **V. an Kartuschen.** | |
| **à Gefüllte** | |
| 3 Zöllige [illegible] | 1132. |
| 3. d° [illegible] | 370 |
| 4 d° [illegible] | 99 |
| 4. d° [illegible] | 30. |
| 6 d° [illegible] | 2091. |
| 8 d° d° | 364 |
| 12 d° d° | 243. |
| 12 d° [illegible] | 1331 |
| 16 d° d° | 367 |
| 24 d° d° | 1019. |
| **6. Zöllige Haubitz** | |
| 8 Zöllige [illegible] | 802 |
| [illegible] | 930 |
| 24 Zöllige [illegible] | 10561 |
| 3 d° d° | 23280. |
| 4 d° d° | 462 |
| 6 d° d° | 16755. |
| 12 d° d° | 13779. |
| 16 & 18 Zöllige d° | 12614 |
| 24 d° d° d° | 7150. |
| 36 d° d° | 4126. |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| Benennung der Gegenstände | Zahl | Gewicht |
|---|---|---|
| 7 Pfdge Kanonen zu Feldbatterien | 1900. | |
| 10 Pfdge do. do. | 2430. | |
| zu Festungswerken Kanonen | 250. | |
| zu Positionskanonen Kanonen | 4155. | |
| zu Positionshaubitzen Kanonen | 2074. | |
| zu Festungen Kanonen zu Kunststücken | 2737. | |
| zu Festungen alte Kanonen | 3230. | |
| 3 Pfdge zu Fahrzeug | 4124. | |
| 6 Pfdge do. | 2580. | |
| 12 Pfdge do. | 68. | |
| 16 & 18 Pfdge do. | | |
| C Kugelspringel. | | |
| 4 Pfdge Kugelspringel | 320. | |
| 8 Pfdge do. | 620. | |
| 12 Pfdge do. | 2580. | |
| **VI.** zu Klein Gewehren. | | |
| zu Feuergewehren Bleilegirtonnen à Kopf | 184227. | |
| Blei in irregulären Kugeln - Centner | 1526. | |
| Flintensteine | 972742. | |
| Jägerbüchsen Steine | 206587. | |
| Pistolen - Steine | 23400. | |
| **VII.** an Geschossen. | | |
| 2 Pfdge Kanonenkugeln | 2208. | |
| 3 Pfdge do. | 19763. | |
| 4 Pfdge do. | 3971. | |
| 5½ Pfdge do. | 1721. | |
| 6 Pfdge do. | 42044. | |
| 8 Pfdge do. | 6429. | |
| 10½ Pfdge do. | 3430. | |

| Benennung der Gegenstände | Zahl | Gewicht |
|---|---|---|
| 12 Pfdge Kanonenkugeln | 21747. | |
| 16 Pfdge do. | 1854. | |
| 18 Pfdge do. | 8441. | |
| 24 Pfdge do. | 41307. | |
| 7 Pfdge gefüllte Granaten | 139. | |
| 7 Pfdge Kanon do. | 1671. | |
| 6 zöllige Kanon do. | 2045. | |
| 10 Pfdge gefüllte do. | 695. | |
| 10 Pfdge Kanon do. | 16445. | |
| metallene Gemundmaßprobirstücke | 3. | |
| 8 zöllige Kanon Leuchten | 1279. | |
| 30 Pfdge do. | 10764. | |
| 50 Pfdge gefüllte do. | 53. | |
| 50 Pfdge Kanon do. | 1482. | |
| 60 Pfdge gefüllte do. | 160. | |
| 60 Pfdge Kanon do. | 9779. | |
| gefüllte Hohlmaßstücke Granaten | 2111. | |
| Kanon do. | 72252. | |
| gefüllte Springgranaten | 3050. | |
| Kanon do. | 88514. | |
| 2. Löthige gezogene Kartätschkugeln | 41 bis 42 | |
| 3. Löthige do. | 118 — 40 | |
| 8 Löthige do. | 90 — 30 | |
| 12. Löthige do. | 240 — 35. | |
| 18. Löthige do. | 41 - 60 | |
| 24. Löthige do. | 37 — 44. | |
| gefüllte Kartätsch do. | 32 — 40. | |

VIII. Lunten

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| Benennung der Gegenstände | Zahl |
|---|---|
| **VIII Hartzige Kartätschen.** | |
| 3 Pfd. Kommunkartätschen | 1135 |
| 4 Pfd. do. | 303 |
| 3/4 Pfd. do. | 410 |
| 6 Pfd. do. | 4976 |
| 8 Pfd. do. | 475 |
| 12 Pfd. do. | 2067 |
| 16 à 18 Pfd. do. | 213. |
| 24 Pfd. do. | 811 |
| 36 Pfd. do. | 189 |
| 7 Pfd. Handbitz Kartätschen | 203 |
| 16 Pfd. do. | 396 |
| 3 Pfd. hartzige blechenne Büchsen | 2688 |
| 6 Pfd. do. do. | 1207 |
| 12 Pfd. " " " do. | 1164 |
| 18 Pfd. " " " do. | 79 |
| 24 Pfd. " " " do. | 614 |
| 7 Pfd. " " " do. | 316 |
| 3 Pfd. hölzerne Büchsen mit eisernen Böden | 80 |
| 6 Pfd. " " do. | 2330 |
| 12 Pfd. " " do. | 1000 |
| 18 Pfd. " " do. | 1662 |
| 36 Pfd. " " do. | 259. |
| 3 Pfd. Pfingstblechne | 1852 |
| 6 Pfd. do. | 1266 |
| 12 Pfd. do. | 1220 |
| 18 Pfd. do. | 430 |

| Benennung der Gegenstände | Zahl |
|---|---|
| verschiedene Pfingstbüchsen | 112. |
| 7 Pfd. hölzerne Handpfingstel | 307 |
| 10 Pfd. do. | 1040 |
| 30 Pfd. do. | 680 |
| 60 Pfd. do. | 400 |
| verschiedene do. | 120 |
| Blindkartätschen | 830 |
| Handpfingstel verschiedener Art | 5194. |
| **IX.** | |
| 7 Pfd. Kunstpfingstel | 191 |
| 16 Pfd. do. | 648 |
| 18 Pfd. do. | 171 |
| 30 Pfd. do. | 331 |
| 60 Pfd. do. | 286 |
| verschiedene do. | 16311 |
| Kartätschen | 460 |
| Lunten | 439 |
| Mundpfropfen | 1800 |
| Räumnadeln | 36 |
| Schwämme Bunter | 10 |
| Zündruthen | 355 |
| ganze Feuerpfannen | 2 |
| Patronen ohne Munition | 1 |
| **X.** | |
| Lunten Lunten | 2194 |
| Zündlöcher | 20116 |
| Büchsen Pfropfen | 131465 |

Rey.

| Benennung der Gegenstände | Preis fl. kr. | Benennung der Gegenstände | Preis fl. kr. |
|---|---|---|---|
| Pappinen . . . . . Dutzend | 4000. | Gasen . . . . . | 1000. |
| Leder Handschuhe . . . . " | 19000 | Metall . . . . . | 7900. |
| 7 Reihe gestickene Bänder " | 11740. | Stemmen . . . . . | 70 |
| 7 Reihe ungestickene Dito " | 3900 | Lamm Fellen . . . . . | 1050 |
| 10 Reihe gestickene Do " | 14175 | Kutzen . . . . . | 1300 |
| 27 Reihe Do Do " | 1160 | Bindel . . . . . | 600 |
| 30 Reihe Do Do " | 3530. | Pfeffer } . . . . . | 3100 |
| 30 Reihe ungestickene Do " | 3435. | Metall } Sudwaare . . . . | 2700 |
| 50 Reihe gestickene Do " | 9290 | Bürsten } . . . . . | 100 |
| 50 Reihe ungestickene Do " | 2890 | wissene Lappen . . . . . | 1700 |
| 60 Reihe Do Do " | 280. | Do Lünel . . . . . | 1000 |
| ungestickene Hembenstrümpf und Zwilch | 7700 | Zinnbügel . . . . . | 1400 |
| Do Fingerlinge und Daumen Do | 40500 | Oehm } . . . . . | 1560 |
| Handschuh und ungestickene Do | 1400. | Mistel } Bürger . . . . | 1050 |
| XI. | | Leutner } . . . . . | 1815 |
| Wollbüchsen . . . . . Stück | 269. | Baumblüsch . . . . . | 700 |
| ganz graue Leinen . . . . . | 9. | Hasen } . . . . . | 230 |
| Wollene Bänder . . . . . | 1035 | Pferd } . . . . . | 2020. |
| Leinene Do . . . . . | 471 | Kunlz } Scheerleder . . | 5030. |
| Baumwollene Do . . . . . | 29 | Holz } . . . . . | 830 |
| Hanf-Schnüre . . . . . | 29 | Kunlzschwanz } . . . . . | 1020 |
| Hanf- und Leinen Hanfschnüre . . | 1 | Lammbeinerne Bürsten . . . . . | 106 |
| Do Leinener Art . . . | 1350 | wissene Augenglässer, für Curassier, ohne Fassung | 38. |
| Leinene Hembenknöpf . . . . | 336 | wissene Knöpf zu Augenglässern für Curassier . . — | 30 |
| Leinen Do . . . . . | 3103. | wissene Pulverglässer für Husaren ohne Fassung | 40 |
| Pferdhaar Bürsten . . . . . | 158. | wissene Bürsten Binden . . . | 26. |
| Abzüge, Abzugbürsten pp. . . | 760. | Barbierbürsten . . . . . | 2. |

| Benennung der Gegenstände | Stück | Gulden |
|---|---|---|
| Landkarten zu sammeln genommen | 135 | |
| Pistolen | 200 | |
| Gewehrkugeln | 1900 | |
| ostindische Karabiner | 30 | |
| französische do. | 22. | |
| Karabinerläufe | 2. | |
| Stück Pistolen | 93. | |
| Pistolen Landkarten | 121 | |
| nissaun Lagen zu Pistolen | 40 | |
| Lagenmanlagen | 8 | |
| **XII.** | | |
| neuml Büchse mit Schatten Flaum | 40 | |
| altes Büchse do. | 104 | |
| Flinte do. | 1. 4. 80. | |
| neuml Pistolen | 63-53 | |
| altes Pistolen | 75-- | |
| Pistolenbeschläge | 4. | |
| Merkwürdigkeit nissaun Schuß auf einen cubic Meter | 20. u. 320. | |
| Schießmaschinen | 175. | |
| neuml gewöhnliche Lorbeerbäum | 69 | |
| do. Lorbeerbaumstöcke | 33. | |
| neue Gewehrschäfte | 528. | |
| Pulpeter | do. 2.-24 ℔ | |
| Schwefel | " 44 | |
| Antimonium | 10-88 | |
| Terpentin mit Lärchen | 13.-25 | |
| gekochtes Leinöhl | 54-74 | |
| neuml Fuß | 2.-28. | |

| Benennung der Gegenstände | Stück | Gulden |
|---|---|---|
| Markelaturzeuge | 25 | 2-20. |
| Zeug zum neuml Kind d. Lauf | | 49. B. 12 ß. |
| **XIII** | | |
| nissaun Flinten Laufschlegel | | 92. |
| Paar nissaun Kugelformen zu Commun Kugeln | | 78. |
| Pulverlangen | | 19 |
| Kürzen zum hangen der Lunten | | 38. |
| nissaun Kürzen zum stopfen der Lauftkugeln | | 822. |
| Maschinen zum Gewehrnußschießen | | 3 |
| nissaun pulver Reprouvetten | | 2. |
| Kugelsieber | | 2. |
| nissaun Gewichte a 20. Kilogramm | | 8 |
| dergleichen à 10. dito | | 1 |
| marbelne Kugelformen 92 Loth | | 1 |
| do. do. 29 " " | | 1 |
| do. do. 20 " " | | 3 |
| do. do. 23 " " | | 9 |
| do. do. 16 " " | | 2. |
| 4 Kilo | | 7 |
| 8 Kilo | | 2 |
| 12 Kilo | Kugelformen | 23 |
| 16 Kilo | | 21 |
| 24 Kilo | | 23. |
| 6. Zöllige | | 3. |
| 8 " | | 2 |
| 10 " | nissaun Gewichten | 4 |
| 12 " | | 6. |
| verschiedene | | 443. |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| Benennung der Gegenstände | Anzahl Stück | Benennung der Gegenstände | Anzahl Stück |
|---|---|---|---|
| gußeisernes Lastenzirkel | 13. | kleines eisernes Kessel | 1. |
| Büchsenmacher do. | 5. | eisernes Hämmerchenzeug | 356. |
| Messerkutten | 5. | Lichterstöcke | 100 |
| kleine Büchsenmacher Wagen | 5 | Lastenzirkelzeug | 82. |
| kleines hölzernes do. | 1. | Visirnadeln | 2. |
| Ambosse | 191 | Löffel | 80. |
| Reibehölzer | 17 | Gerber | 8 |
| Vorfüchse | 3. | Gerber | zum Aufarbeiten neuer 14 |
| Reibekuchen | 31 | Roste | glühender Kugeln 15 |
| hölzerne Zirkel zum Büchsen | 9 | Zangen | 11. |
| do. Büchsenbett | 9 | Büchsen | 60. |
| ordinaire Visire | 13. | kleine hölzerne Visire | 7 |
| kleines Brett zum Messerhölzer verfertigen | 8. | messingenes Hammerwerkzeug | 1. |
| messingenes Messer | 2. | Rollfeder | 2. |
| do. Feilen | 1. | XIV | |
| Feilenmaschine Feilenreissmesser | 3 | Laufbüchsenmeister | 13. |
| kleine Zangen | 4 | verzinnen Gundeuter | 18. |
| hölzerne Verschiedene Sorten | 273. | hölzerne do. | 24. |
| kleine hölzerne Feilen | 163. | Kammerlade | 345. |
| Laufbüchsenbohrer zu ganz feinen Laufbüchsen | 104 | Visirnägel | 1. |
| Bohrer zu Flintenpatronen | 1370. | hölzerne Hämmer | 12. |
| Bohrbüchsen | 82. | Laufbretter | 361. |
| Bohrbüchsbohrer | 22. | kleine Kugelform zu verfertigen | 40. |
| Büchsenmeister | 23. | hölzerne Leisten | 14. |
| kleinere do. | 27. | ganz Laufbretter | 90. |
| ganze Büchsenbüchsel | 5. | ganz eiserne Hahnbäume | 1046. |
| kleine do. do. | 1. | hölzerne do. | 30. |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| Benennung der Geschütze | Stück | Gewicht |
|---|---|---|
| unbrauchbarer detto | 203. | |
| Mundgeschütze } unaufsitzenden Laffeten | 166. | Handmörser } Böller mit aufsitzenden Laffeten | 84 |
| Mundgeschütze } unaufsitzenden Laffeten | 32. | Mörser | 53 |
| | | 4 ℔ger Böller mit kurzen Rohren | 8. |
| 4 ℔ger } Kanonen mit Rohren | 6. | 6 ℔ger | 24 |
| 12 ℔ger } Kanonen mit Rohren | 1. | 12 ℔ger | 55 |
| unaufsitzende Haubitzen ohne Rohr | 111. | 16 ℔ger } Böller ohne aufsatz Laffeten | 30 |
| Feldstücke | 28. | 24 ℔ger | 29. |
| kleine } mittlere } Feldschlangen | 81 | unaufsitzende Mortiere | 24 |
| | 87 | 12 ℔ger | 61. |
| große | 14 | 16 ℔ger | 32. |
| kleine } kranier Kanonen | 10 | 24 ℔ger } aufsitzen | 29. |
| kleinere } kranier Kanonen | 222. | 10 ℔ger | 5. |
| Feuerschlangen | 6. | 6 ℔ger Böller Laffeten | 103. |
| Büchsen | 10. | 3 ℔ger } Ansatzstücken | 1. |
| Löffelgeschütze | 8. | 6 ℔ger | 46. |
| Feuerspritzen zu Mortieren | 244. | 12 ℔ger } aufsitzenden | 18. |
| Faustbüchsen | 22. | 16 ℔ger | 65. |
| 3 ℔ger | 37 | XV | |
| 4 ℔ger | 5 | Kisten | 96. |
| 6 ℔ger | 63 | Patronen | 129. |
| 8 ℔ger | 13. | Handbüchsen | 250. |
| 12 ℔ger | 193. | XVI | |
| 16 ℔ger } Büchsen mit aufsatzstücken | 16. | Bomben | 330. |
| 24 ℔ger | 9 | Pfeifen | 80. |
| 10 ℔ger neben 6ᶜᵐ Haubitz | 2. | Lunten | 36. |
| 8ᶜᵐ Haubitz | 4. | Zündruthen | 369. |
| 10 ℔ Mortier | 6. | Zündhütchen | 1049. |

| Benennung der Gegenstände | Stück | Benennung der Gegenstände | Stück |
|---|---|---|---|
| Pflüge | 132. | Schaufelpflüge | 7 |
| Pflugbestandtheile | 22 | Hauptpflüge | 31 |
| Bodenpflüge | 41. | Handpflüge | 6. |
| XVII Handwerkszeuge für Schmiede | | Bauernäpfe | 59 |
| Hammerstöcke | 7 | Fußmeißel | 8 |
| große zweiarbeitige Zeilen | 4. | Lochzeilen | 6 |
| Zeilen | 8 | eiserne Stockzangen | 9 |
| zweiarbeitige Zeilen | 1. | große schmiedeiserne Klammern | 6 |
| flache | 2. | Hufbeschlagnägel № 10 | 5 |
| Meißel | 14. | Hufbeschlagnägel № 12 | 5 |
| Schmiedeschlüssel | 12. | Meißel verschiedener Art | 68 |
| Einlegringe | 1. | Holzschneider | 9 |
| Ambosse | 15. | Zangen verschiedener Art | 50. |
| Schmiedstöcke | 14 | Zirkelzangen | 2. |
| Durchschläge | 4 | große Radreifzangen | 1. |
| Zangen | 12. | Stockholz zum Lagern der Radreifzangen | 3. |
| alte Zeilen | 44. | Schleifsteine inclusive der zum | |
| Ringeisen | 2. | Hammerschleifsteine | 5. |
| Lochpflöcke | 1 | Radreifen | 10. |
| große Hämmer | 9 | Bügeleisen | 2. |
| kleine № | 8 | Hebel | 31. |
| Schlußbügel | 17 | Zirkel | 4. |
| Schraubzwingen | 48. | Hebelbäume | 2. |
| Schraubstöcke | 7 | kurzstielige Aexte | 7. |
| Schmiedeisen | 7 | Hebezeuge № 8 | 8. |
| Durchschläge zum Lochen der Schmiedeisen für Radreifen | 13. | Holzzangen / eiserne | 8 / 2 |

| Benennung der Gegenstände | Stück | Benennung der Gegenstände | Stück |
|---|---|---|---|
| Hebelhaarknügel | 7. | Kartätschkasten | 979. |
| große flache Hebeleisen | 17. | Zwangkasten | 167 |
| Ab Abschluß dto | 12. | Zwangbüchse | 230 |
| Richtig dto | 2. | große } Bogenmünden | 1 |
| Richtig dto | 3. | kleine } Bogenmünden | 1. |
| Schraub dto | 38. | kleine Schraub | 1. |
| Schwinfigle dto | 1. | Hebzeuge | 9 |
| Zünder } Druckeisen | 21 | untertheil } Glocken | 5 |
| Zwinkeisen } Druckeisen | 3. | oberer } Glocken | 9 |
| Holzzwinge | 3. | Holzzwinge } Glocken | 13 |
| Richtscheide | 2. | untertheil } Kühlen | 26. |
| Holzzwinn Zwinker | 2. | oberer } Kühlen | 30. |
| eisern Kühlzwinker | 2. | Hebzeug Holzzwinge | 1. |
| Zugeisen | 2 | andere Holzzwinge Walzen | 2. |
| Ringholzzwinge | 5 | Hebzeugscheide | 16. |
| Holzzwinn Kreißzirkel | 11. | Zwinkeisen | 210. |
| kleine } Druckschrauben | 1 | Zeug zu Feuerwerk | 6 |
| große } Druckschrauben | 1. | Anker Zeug | 3. |
| für Lafetten | | Zugzeug | 16. |
| Lafetten Leitschwinge | 1. | Leitzeug | 15. |
| Richtzeichen | 2. | Holzzwinn Schneiden | 1. |
| Lenkzeichen | 1. | Holzzwinn Winkel | 2. |
| XVIII. | | Zwinn Zirkel | 15. |
| Lafetten Zwinzwinn | 39. | gußeiserne Walzen | 5 |
| XIX. | | Bullerzwinn | 30. |
| Lafetten Zirkzwinn | 1. | Zugzwinnstock | 1 |
| Ladige Holzzwinnzeug à 1. 2. 3. Ar | 3 015. | Leitersprossen | 327. |

| Benennung der Gegenstände | Stück | Gewicht | Benennung der Gegenstände | Stück | Gewicht |
|---|---|---|---|---|---|

# Nachweisung

der mit der Artillerie-Gegenstände welche [illegible], wenn der Land-
der Ersatz nicht selbst übernimmt, zur Aufstellung des Inventars vom
März 1815. an die Festungs-Artillerie zu Luxemburg zu geben hat.

---

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **I. Geschütze** | | | 16 Pfdge abzunehmen | 1300 |
| 4 Pfdge einhellige Kanonen | | 3. | 24 Pfdge L40 | 1000 |
| 7 Pfdge L40 Granatzge | | 3 | 6 Pfdge Einhorn | 3145 |
| 60 Pfdge Mortiere | | 3. | 16 à 18 Pfdge L40 | 1942. |
| abgenom Mortiere 30 Pfdge Kalibers | | 1. | 24 Pfdge L40 | 423. |
| **II Affutagen** | | | 10 Pfdge L40 zu Kanonen | 5280. |
| 4 Pfdge ordinaire Laffeten | | 3. | Einhorn zu Einhornlafetten | 1138. |
| 7 Pfdge Granatz Laffeten | | 1. | c. Zugschlingen | |
| 10 Pfd. L40 | | 1. | 4 Pfdge | 480. |
| 27 Pfdge abgenom Mortierbettg | | 2. | **VI.** | |
| 30 Pfdge Kalibrenn L40 | | 1. | Steinbruchstein | 6381. |
| **III Ausrüstungen** | | | Carabinerstein | 1160. |
| Abgenommene | | 1. | Pistolenstein | 3054 |
| 7 Pfdge Granatwagen | | 1. | **VII.** | |
| zusammen Feldschmiedwagen | | 5. | 1 Pfdge Kanonen Zeughs | 1104. |
| **V à Cartätschen** | | | 6 Pfdge L40 | 2126. |
| 4 Pfdge Einhorn à 18 | | 111. | 12 Pfdge L40 | 5380. |
| 6 Pf. Kanonen à 17½ Pf | | 1. | 24 Pfdge L40 | 3600. |
| 16 Pfdge Einhorn à 4 Pf | | 30. | 7 Pfdge zerstückte Granatbr | 430. |
| 24 Pfdge L40. à 8 Pf | | 31. | 10 Pfdge Kanon L40 | 2654. |
| **6. Carlige Laufbett** | | | 8 zöllige L40. Haubitz | 690. |
| 12 Pfdge abkommen | | 431. | 30 Pfdge L40 L40 | 268. |

| Benennung der Gegenstände | Zahl | Benennung der Gegenstände | Zahl |
|---|---|---|---|
| 60 Pfdr. kurze Feldb. | 313. | **XI.** | |
| kurze Gebirgsmörser | 4174. | gezogene Feldhaubitzen | 302. |
| kurze Positionsmörser | 2151. | **XII.** | |
| **VIII** | | Equipagen mit Lafetten | 954 |
| 4 Pfdr. gezogene Bataillonskanonen | 210 | einsitzige Karr. Lr. | 3. — |
| 6 Pfdr. dto. dto. | 310 | Fourgons Rad | 19 – 8 Zoll |
| 12 Pfdr. dto. dto. | 287. | **XIII.** | |
| 16 u. 18 Pfdr. dto. dto. | 321. | eiserne Kugelformen mit 2 Kugelmaßstäben | 2. |
| 36 Pfdr. dto. dto. | 156. | 12 Pfdr. Kugellehren | 2. |
| 7 Pfdr. Gebirgs dto. dto. | 91 | 24 Pfdr. dto. | 1. |
| 16 Pfdr. dto. dto. dto. | 64. | 10" gr. eiserne Granatlehren | 1. |
| **IX.** | | Lunzöhrer | 2. |
| 7 Pfdr. Faustkugeln | 24. | Windzeug Stückzeichnungen | 40. |
| 10 Pfdr. dto. | 46. | Putzschaufeln | 8. |
| 30 Pfdr. dto. | 13. | kleine kupferne Lunten | 1 |
| **X** | | dto. eiserne dto. | 1 |
| Zündlöcher | 955. | eiserne Zündlochstempel | 10. |
| kupferne Positionsröhren | 49630. | **XIV** | |
| 4 Pfdr. gezogene Zünder | 3817. | Bataillonsmunition | 28. |
| 10 Pfdr. dto. dto. | 12707. | Positionsbatterien | 30. |
| 16 Pfdr. dto. dto. | 1900. | Kammerbatterien | 33. |
| 24 Pfdr. dto. dto. | 1890. | gezogene Gebirgsbatterien | 15 |
| 30 Pfdr. dto. dto. | 8775. | Positionen dto. | 33. |
| 50 Pfdr. dto. dto. | 800. | Mannschaftsgewehre preuß. Kalibers | 8. |
| 60 Pfdr. dto. dto. | 3113. | 4 Pfdr. Büchsen mit Aufsatzlafetten | 8. |
| gezogene Gebirgsmörserzünder | 4174 | 6 Pfdr. dto. dto. | 10 |
| dto. Positionsmörserzünder | 2161. | 12 Pfdr. dto. dto. | 18. |

| Benennung der Gegenstände | Stück | Benennung der Gegenstände | Stück |
|---|---|---|---|
| 24 Kiga Büchsen mit Aufsatz Kolben | 1. | | |
| 10 Kiga oder 6ga Dto Dto zu schießen | 36. | | |
| 24 Kiga Büchsen ohne Aufsatzkolben | 15. | | |
| 24 Kiga Aufsatzer . . . | 15 | | |
| 10 Kiga Marliner Aufsatzer | 4. | | |

XV.

| | |
|---|---|
| Feuerschlösser . . . | 746. |
| Hahnenschlösser . . . | 75 |
| Hahnzeuge . . . . | 2. |
| Hammer . . . . | 13. |

Seibel. Vogel. B. Schleitheim. Tirol Prangen.

N.o 2. z.u Lit. R.

# Bundes-Festung Luxemburg.

# Defensions-Artillerie

# Inventaria II.

322.

# Inventarium.

von dem während der französischen Verwaltung vom Jahre 1815 bis einschließlich 1818, geführten Verwaltung, der zur Festung Luxemburg gehörenden Artillerie Requisiten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

# Einleitung.

1. Das nachstehende Inventarium ist den Festungen und den Materialien Anfangs eine Benennung der Artillerie bestände der Festung Luxemburg während der Französischen Verwaltung, vom Jahre 1815. bis Ende August 1818. Ausgeschlossen davon sind das Feldzeug in Kanonen und die Waffen, so wie die zum ersten Bewaffnung und dem Garnison zugehörigen Werkzeuge.

2. Das in den festigen Munitions nachstehenden Feldzeug ist genau dasjenige einzurechnen, und als gehört den Bestandsbestimmungen unter der Benennung des Feldzeugs inzuverleibt worden.

3. Bei der zu den Bestanden dieses Inventarii gemachten Rechnungen ist nicht bestimmt, ob dasselbe als Landesgut zu betrachten oder für gemeinschaftliches Eigenthum zu halten sei.

| Benennung der Gegenstände | Soll sein | Ist vorhanden: brauchbar | Ist vorhanden: reparaturbedürftig | Ist vorhanden: unbrauchbar zur bisherigen Bestimmung | Ist vorhanden: Summe | Mehr | Weniger | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Tit. I. An Geschützen** | | | | | | | | |
| **Metallenen** | | | | | | | | |
| 11 Stück 6pfündige | 8 | 8 | " | " | 8 | " | " | |
| **Tit. II. An Affutagen** | | | | | | | | |
| 3 Stück 12pfd. Laffeten | 18. | 18. | " | " | 18. | " | " | |
| 6 Stück 12pfd. do. | 12. | 12. | " | " | 12. | " | " | |
| 6 Stück 6pfündige Feldlaffeten | 14. | " | 14. | " | 14. | " | " | die Räder haben keine Felgen |
| 8 Stück 6pfd. Laffeten | 6. | 3. | " | " | 3. | " | 3. | die fehlenden 3 Laffeten sind zur Vervollständigung des Inventarii No. 1. gegeben |
| 12 Stück 12pfd. do. | 12. | 10. | " | " | 10. | " | 2. | die fehlenden 2 abgeschossen |
| 1 Cadre 18 Stück 12pfd. do. | 9. | 2. | 1 | " | 6. | " | 3. | Acht Laffeten sind die sämtlichen Beschläge nur nothdürftig gelegt. Die fehlenden 3 Laffeten sind zur Vervollständigung des Inventarii No. 1. gegeben |
| 7 Stück 12pfd. Feldlaffeten | 3. | 4 | " | " | 4. | " | 1. | Die fehlende Laffete ist zur Vervollständigung des Inventarii No. 1. gegeben. |
| 10 Stück do. | 2. | 1. | " | " | 1. | " | 1. | abgeschossen |
| 16 Stück do. | 6. | 3. | " | " | 3. | " | 3. | Die fehlenden 3 Laffeten sind zur Vervollständigung des Inventarii No. 1. gegeben. |
| Laffetennägel | 1. | 1. | " | " | 1. | " | " | |
| 46 10. zu Holzernen Mantinerklötze | 8. | 4. | " | " | 4. | " | 4. | Die fehlenden 4 Klötze sind zur Vervollständigung des Inventarii No. 1. gegeben |

| Benennung der Gegenstände. | Vollständig. | Wird verfertigt: brauchbar | reparaturbedürftig | Umänderung bedürftig | Summa | Mehr | Weniger | Anmerkung. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Zimmerlinklötze | 1. | " | " | " | " | " | 1. | 1. Zur Vervollständigung des Inventarii № 1. zugegeben. |
| 27 Pfd. oder 8tel Pfd. schwere Maschinklötze | 5. | 5. | " | " | 5. | " | " | |
| 30 Pfd. Pfd. Pfd. | 16. | 14. | " | " | 14. | " | 2. | 2 von den 16 Klötzen sind zur Vervollständigung des Inventarii № 1. zugegeben. |
| 60 Pfd. Pfd. Pfd. | 1. | " | " | " | " | " | 1. | 1. Abgeschnitten |
| Schlosser-Klötze | 18. | " | " | " | " | " | 18. | 18. Abgeschnitten |
| **Tit. III. Anschaffungen** | | | | | | | | |
| Neue Gestelle zu Rahmenstöcke mit Leisten | 19. | 19. | " | " | 19. | 6 | " | |
| Bandstühle | 13. | 4. | " | " | 4. | " | 9. | Die Gestelle zu 9 Stück sind zur Vervollständigung des Inventarii № 1. zugegeben |
| Nähmen Rollstühle zu Rahmenstöcken | 23. | 23. | " | " | 23. | " | " | |

Tit: IV.

| Benennung der Gegenstände | Kosten | | | Bindmaterialien | | | | | | Mittlere | | | | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Lagen | | | Anschaffung | | | reparatur Bedürftig | Unterhaltung dauer | Summa | | | Klafter | | |
| | fl. | kr. | Pfg. | fl. | kr. | Pfg. | | | fl. | kr. | Pfg. | | | |
| Tit IV. Anschlag: | | | | | | | | | | | | | | |
| An gemeinschaftlichen Wiesen | | | | | | | | | | | | | | |
| 1) An Heu | | | | | | | | | | | | | | |
| 2315 – 8 Hgn à 1 kr | 23 | 15 | – | 21 | 41 | – | – | – | 21 | 41 | – | – | 1 | 74 | – | Auf Gemarkung Hilsbach nicht vorhanden. |
| 289 – 1 Hgn a 1 kr | 2 | 89 | – | 2 | 89 | – | – | – | 2 | 89 | – | – | – | – | – | |
| 2160 – 1 Hgn a 1/4 kr | 27 | – | – | 27 | – | – | – | – | 27 | – | – | – | – | – | – | |
| 99 – 6 Hgn a 1/2 kr | 1 | 48 | 16 | 1 | 48 | 16 | – | – | 1 | 48 | 16 | – | – | – | – | |
| 7454 – 6 Hgn à 2 1/4 kr | 167 | 71 | 16 | 167 | 71 | 16 | – | – | 167 | 71 | 16 | – | – | – | – | |
| 15 – 8 Hgn à 1/2 kr | – | 22 | 16 | – | 22 | 16 | – | – | – | 22 | 16 | – | – | – | – | |
| 112 – 8 Hgn à 2 kr | 2 | 24 | – | 2 | 24 | – | – | – | 2 | 24 | – | – | – | – | – | |
| 1026 – 8 Hgn a 2 1/2 kr | 25 | 65 | – | 25 | 65 | – | – | – | 25 | 65 | – | – | – | – | – | |
| 918 – 12 Hgn a 3 kr | 27 | 48 | – | 25 | 98 | – | – | – | 25 | 98 | – | – | 1 | 47 | – | Ist zur Lieferung Listmittlung vorgemerkt. |
| 6100 – 12 Hgn à 4 kr | 244 | – | – | 244 | – | – | – | – | 244 | – | – | – | – | – | – | |
| 72 – 16 Hgn a 3 kr | 2 | 16 | – | 1 | 8 | – | – | – | 1 | 8 | – | – | 1 | 8 | – | 40 |
| 2641 – 16 Hgn a 4 kr | 105 | 64 | – | 96 | 8 | – | – | – | 96 | 8 | – | – | 9 | 56 | – | 40 |
| 2873 – 16 Hgn a 5 kr | 143 | 65 | – | 143 | 65 | – | – | – | 143 | 65 | – | – | – | – | – | |
| 101 – 24 Hgn a 4 kr | 4 | 4 | – | 2 | 4 | – | – | – | 2 | 4 | – | – | 2 | – | – | 40 |
| 2255 – 24 Hgn a 5 kr | 112 | 75 | – | 97 | 5 | – | – | – | 97 | 5 | – | – | 15 | 70 | – | 40 |
| 2683 – 24 Hgn a 7 kr | 187 | 81 | – | 187 | 81 | – | – | – | 187 | 81 | – | – | – | – | – | |
| 73 – 7 Hgn Hand: Landschaft à 1/4 kr | – | 18 | 8 | – | 18 | 8 | – | – | – | 18 | 8 | – | – | – | – | |
| 14 – 7 Hgn 40 à 1/2 kr | – | 7 | – | – | 7 | – | – | – | – | 7 | – | – | – | – | – | |
| 14 – 7 Hgn 40 à 3/4 kr | – | 10 | 16 | – | 10 | 16 | – | – | – | 10 | 16 | – | – | – | – | |
| 335 – 7 Hgn 40 a 1 kr | 5 | 55 | – | 5 | 55 | – | – | – | 5 | 55 | – | – | – | – | – | |
| 4040 – 7 Hgn 40 à 1 kr 4 hlg | 45 | 45 | – | 45 | 46 | – | – | – | 45 | 45 | – | – | – | – | – | |
| 400 – 7 Hgn 40 à 1 kr 4 hlg | 5 | 50 | – | 5 | 50 | – | – | – | 5 | 50 | – | – | – | – | – | |
| 700 – 7 Hgn 40 à 1 1/2 kr | 10 | 50 | – | 10 | 50 | – | – | – | 10 | 50 | – | – | – | – | – | |
| 83 – 7 Hgn 40 à 1 3/4 kr | 1 | 45 | 8 | 1 | 45 | 8 | – | – | 1 | 45 | 8 | – | – | – | – | |
| Latus | 1146 | 66 | 16 | 1113 | 11 | 16 | – | – | 1113 | 11 | 16 | – | 31 | 55 | – | |

Transport

| Benennung der Gegenstände | Vorräthe pro | Einnahme | | | | Ausgabe | | | | Rest | | | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | |
| | St. | fl. | kr. | St. | fl. | kr. | St. | fl. | kr. | | St. | fl. kr. | |
| Transport | 1146 | 66 | 16. | 1115. | 11. | 16 | 1115. | 11. | 16 | | 31 | 33. | |
| 945.-10 Pfg. gem. Landschaft à 1 kr. | 9 | 45 | | 9. | 45 | | 9. | 45 | | | | | |
| 494-10 Pfg. do. à 1 kr. | 6 | 17 | 16 | 6 | 17 | 16 | 6 | 17 | 16 | | | | |
| 1120.-10 Pfg. do. à 1½ | 16 | 80 | | 16 | 80 | | 16. | 80 | | | | | |
| 20-11 Pfg. do. à 12 kr. | | 7 | 16 | | 7 | 16 | | 7 | 16 | | | | |
| 6960-11 Pfg. do. à 2½ kr. | 174 | | | 174 | | | 174. | | | | | | |
| 60-16 Pfg. do. à 3/4 kr. | | 45 | | | 45 | | | 45 | | | | | |
| 420. 16 Pfg. do. à 1¼ kr. | 5. | 25 | | 5. | 25 | | 5. | 25. | | | | | |
| 506.-16 Pfg. do. à 2 kr. | 10. | 12 | | 10. | 12 | | 10. | 12 | | | | | |
| 970-16 Pfg. do. à 2½ kr. | 24. | 25 | | 24. | 25 | | 24. | 25 | | | | | |
| 382 Pfennig gem. Landschaft à 1/4 kr. | | 95. | 16. | | 95. | 16. | | 95. | 16. | | | | |
| 904. do. à 1 kr. | 9. | 4 | | 9. | 4 | | 9. | 4. | | | | | |
| 733. do. à 2 kr. | 14. | 66 | | 14. | 66 | | 14. | 66 | | | | | |
| 6460 Pfennig gem. Landschaft | 6. | 5. | 20 | 6. | 5. | 20 | 6 | 5 | 20 | | | | |
| 8-6 Pfg. gem. Landschaft à 2 kr. | | 16 | | | | | | | | | | 16 | Zu Einnahmen verrechnet |
| 113-12½ Pfg. do. do. à 4 kr. | 4. | 52 | | 4 | 4 | | 4 | 4 | | | | 48. | Rückstand |
| 4-16 Pfg. do. do. à 4 kr. | | 16 | | | | | | | | | | 16 | do. |
| 177-24 Pfg. do. à 4 kr. | 7 | 16 | | | | | | | | | 7 | 8 | do. |
| 240 Pfg. Pfennig-Scheine zu | | | | | | | | | | | | | |
| Pfingstgarnelen à 6 Pfg. | | 45. | | | 45 | | | 45 | | | | | |
| 2501 C. Rechnungs-Scheine à 1 Pfg. | 8. | 9 | 22. | 8 | 9 | 22. | 8 | 9 | 22 | | | | |
| Summa Gulden in Landschein | 1404 | 41 | 10. | 1404 | 98 | 10 | 1404 | 98 | 10 | | 39. | 43 | |
| worunter Conv. Gulden | 1089. | 77 | 16 | 1050. | 34 | 16 | 1050 | 34 | 16 | | 39. | 43 | |
| F. Gulden | 354 | 63 | 26 | 354 | 63 | 26 | 354 | 63 | 26 | | | | |

| Benennung der Gegenstände | Vollen Zehn | sind zuerkannt: Summe hiervon | reparatur endigung hiervon | Summa | Mehr | Minder | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Fl. Kr. Pf. | Fl. Kr. Pf. | | Fl. Kr. Pf. | | Fl. Kr. Pf. | |
| **2. Ihn zugefallene Besammlungen** | | | | | | | |
| 1100-7 Kr. zusammen 3/4 Kr. ordinari | 8 25 , | 8 25 , | , , | 8 25 , | , , , | , , , | |
| 2717-7 Kr. M.: 3/4 Kr. F. | 20 37 24 | 20 37 24 | , , | 20 37 24 | , , , | , , , | |
| 1900-16 Kr. zus. M.: 2 Kr. | 38 , , | 38 , , , , | , , | 38 , , | , , , | , , , | |
| Summa Fuhren in zugefallene Besammlungen | 66 62 24 | 66 62 24 | , , | 66 62 24 | , , , | , , , | |
| unser Lieb: ordinari Fuhren | 46 25 , | 46 25 , , , | , , | 46 25 , | , , , | , , , | |
| unser Lieb: F. Fuhren | 20 37 24 | 20 37 24 | , , | 20 37 24 | , , , | , , , | |
| **3. Ihn Zehnten** | | | | | | | Die Zehnten 57 Kr. 26 2/3 Pf. zum Zehntablösungs Kapital mit der Bestimmung anbeut beschlüssigten Zins 3/4 Kapital zu verzinsen |
| 437300. Zehntgarben Stroh Zehnten 2/3 Pf. F. | 91 10 15 1/3 | 90 52 18 2/3 , , | , , | 90 52 18 2/3 | , , | 57 26 2/3 | |
| 6000 Zehntab. Fuhren à 3 Pf. 4 Pf. | 1 17 6 | 1 17 6. , , | , , | 1 17 6. | , , , | , , , | |
| 4270 Fuhren Zehnten à 4 Pf. 5 Pf. | , 66 23 , | 66 23 , , , | , , | , 66 23 | , , , | , , , | |
| Summa Fuhren in Zehnten | 92 94 10 1/3 | 92 36 15 2/3 , , | , , | 92 36 15 2/3 | , , | 57 26 2/3 | |
| Summa Fuhren in sämmtlichen Naturalien Abgaben | 1663 98 12 1/3 | 1563 97 17 2/3 , , | , , | 1563 97 17 2/3 | , 10 , | 26 2/3 | |
| unser Lieb: ordinari Fuhren | 1136 2 16 | 1096 59 16 , , | , , | 1096 59 16 | , 39 43 , | | |
| unser Lieb: F. Fuhren | 467 95 28 1/3 | 467 38 1 2/3 , , | , , | 467 38 1 2/3 | , , | 57 26 2/3 | |

| Benennung der Gegenstände | Zahl der Stücke | Zur Versteuerung: durch Declaration | durch repetitorische Verhandlung | durch Inventur | Summe | Mehr: Mass | Mehr: Wägung | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Tit: V. a. Tuchfertigen Kurzwaaren** | | | | | | | | |
| 2252 Stamin- } 63 Cämmen } 3/4 gr Kurzwaaren à 1 kr | 2315 | 2141 | " | " | 2141 | " | 174 | 174 Stamin Kurzwaaren sind von den Wirthen versteuert. |
| 289 altmodische } 30 Cämmen } 4/4 gr Kurzwaaren à 1 kr | 289 | 289 | " | " | 289 | " | " | |
| 1975 Stamin 4/4 gr Kurzwaaren à 1 kr 185 Mo Mo Kurzwaaren à 1 kr | 2160 | 2160 | " | " | 2160 | " | " | 923 Cämmen Kurzwaaren sind mit Zingel versehen. |
| 99 Cämmen 6/4 gr Kurzwaaren à 1 kr | 99 | 99 | " | " | 99 | " | " | |
| 4309 alt. 6/4 gr Zingel Kurzwaaren 3145 Cämmen alt Kurzwaaren à 2 kr | 7454 | 7454 | " | " | 7454 | " | " | 3145 Cämmen Kurzwaarenstandal sind von allen Versteuerten das Kurzwarenstandal. Mit Zingel versehen sind: 26 alt: Zingel und 732 Cämmen Kurzwaarenstandal. |
| Cämmen 5/4 gr Kurzwaaren à 1 kr | 15 | 15 | " | " | 15 | " | " | |
| altmodische Kurzwaaren à 2 kr | 112 | 112 | " | " | 112 | " | " | |
| 215 Stamin 8/4 gr Zingel 811 Mo Mo Kurzwaaren à 2 kr | 1026 | 1026 | " | " | 1026 | " | " | à 215 Zingel Kurzwaaren sind mit Zingel versehen. |
| 567 alt: 12/4 gr Kurzwaaren 48 Cämmen Mo Mo Kurzwaaren à 3 kr | 915 | 866 | " | " | 866 | " | 49 | Die Inhaber 49 altmodischen Kurzwaaren Standal vom alten Inventarium Nr: 1 Cämmerlein gr. nachgesucht, sind zu Cämmerlein verbrannt. 181 alt: Kurzwaaren Standal sind von allen Inhaber 300 Zingel Kurzwaaren sind mit Zingel versehen. |
| 517 alt: 12/4 gr Zingel 3383 Mo Mo Kurzwaaren à 4 kr | 6100 | 6100 | " | " | 6100 | " | " | |
| 72 Cämmen 16/4 gr Kurzwaaren à 3 kr | 72 | 36 | " | " | 36 | " | 36 | Die Inhaber sind zu Cämmerlein verbrannt und zu den 36. versteuerten die Kurzwaaren Standal genommen. |
| 1308 alt: 16/4 gr Kurzwaaren 1333 Cämmen alt Mo Kurzwaaren à 4 kr | 2641 | 2402 | " | " | 2402 | " | 239 | Die Inhaber 239 altmodischen sind zu Cämmerlein verbrannt, 1333 Cämmen Kurzwaaren Standal sind von allen Versteuerten |

| Benennung der Gegenstände | Vollmässig | Kind v. unbrauchbar: brauchbar, aber reparaturbedürftig | Kind v. unbrauchbar: unbrauchbar | Kind v. unbrauchbar: Summa | Mistfinder: Mass | Mistfinder: Klafter | Anmerkung. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2300 altmänn. 573 kein. } Kubikschuh-Klafter à 5/4 | 2873. | 2873 | " | 2873 | " | " | 1500 altmänn. 573 kein. } Kubikschuh sind zum alten Bestande. |
| kleinen 24 Kub. Kubikschuh Klafter à 4/4 | 101 | 51 | " | 51 | " | 30 | sind zu Feuerbüchsthüren zu verbrennen, im Jahr 51. Klafter kleinen 30 Kubikschuh zum altenbestande. |
| 1900 altmänn. 353. kein. } 24 Kub. Kubikschuh Klafter à 3/4 | 2253. | 1941 | " | 1941 | " | 314 | Die Festmeter 162 altmänn. à. 152 kein. Kubikschuh zu verbrennen Klafter 1 Kubikschuh zum alten Bestande, sind zu Feuerbüchsthüren zu verbrennen; 205 kein. Kubikschuh Klafter zum altenbestande. |
| 2665. altmänn. 18 kein. } 24 Kub. Kubikschuh Klafter à 7/4 | 2683 | 2683 | " | 2683 | " | " | 1000 altmänn. und 18 kleinen Kubikschuh Klafter sind zum alten Bestande. |
| alt: 7/4 zu Feuerbüchs Kubikschuh à 1/4 | 73. | 73. | " | 73 | " | " | |
| Alt. Alt. Alt à 7/4 | 14 | 14 | " | 14 | " | " | |
| Alt. Alt Alt à 3/4 | 14 | 14 | " | 14 | " | " | |
| Alt. Alt Alt à 1/4 | 355 | 355 | " | 355 | " | " | |
| Alt. Alt. Alt à 1/4 alt | 4040 | 4040 | " | 4040 | " | " | |
| Alt. Alt Alt à 1/4 neu | 400 | 400 | " | 400 | " | " | |
| Alt. Alt Alt à 2/4 | 700 | 700 | " | 700 | " | " | |
| Alt. Alt Alt à 3/4 | 83. | 83 | " | 83 | " | " | |
| Alt 10 Kub. zu Alt à 1/4 | 945 | 945 | " | 945 | " | " | |
| Alt. Alt Alt à 1/4 | 494 | 494 | " | 494 | " | " | |
| Alt. Alt. Alt à 1/4 | 1120 | 1120 | " | 1120 | " | " | |
| Alt. 11 Kub. zu Alt à 1/4 neu | 20 | 20 | " | 20. | | | |
| Alt. Alt. Alt à 2/4 | 6960 | 6960 | " | 6960 | " | " | |
| Alt. Alt 16 Kub. zu Alt à 3/4 | 60. | 60 | " | 60 | " | " | |

| Benennung der Gegenstände | Vollen sein | Vorräthig bar | reparaturbedürftig vorräthig sein | einzuliefern sein | Summa | Mehr | Weniger | Anmerkung. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nach Tit. V. a, anzuliefern sein sollen | | | | | | | | |
| 11: 16 Kgr. Gußeisenwaaren à ½ Kr. | 420 | 420 | " | " | 420. | " | " | |
| 140. 41. 40 à 2 Kr. | 506 | 506 | " | " | 506 | " | " | |
| 140. 140 140 à 2½ Kr. | 970 | 970 | " | " | 970 | " | " | |
| 324. Messing } Reinmessing 38. Leim } Feuerlöscher à ¼ Kr. | 382. | 382 | " | " | 382 | " | " | 38 Leim Eimer sind neue alten beizustellen. |
| 273. Leim } do à 1 Kr 631. Leim } | 904 | 904 | " | " | 904 | " | " | 631 Leim Eimer sind gegen alten beizustellen |
| 284 Messing } do à 2 Kr 449 Leim } | 733. | 733. | " | " | 733 | " | " | 449 Leim Eimer abzuliefern |
| 1180 Messing } Löschmaschinen 5280 Leim } Feuerlöscher à 3 Loth | 6460 | 6460 | " | " | 6460 | " | " | 5280 Leim Eimer abzuliefern |
| Doppelmaschinen 6 Kgr. Feuerlöscher à 2 Kr | 8 | " | " | " | " | " | 8 | sind zurückzubehalten, zu benutzen. |
| 12. 12 Kgr. 12 à 1 Kr | 113 | 101 | " | " | 101 | " | 12. | abzuliefern |
| 10. 16 Kgr. 10 à 1 Kr | 1 | " | " | " | " | " | 1 | abzuliefern |
| 10. 1 Kgr. 10 à 1 Kr | 177 | " | " | " | " | " | 177. | abzuliefern |
| 10. Feuermannzeichen Ringschrauben à 6 Loth | 240 | 240. | " | " | 240 | " | " | |
| 10. Handfeuerlöschmaschinen à 1 Loth | 25910 | 25910 | " | " | 25910. | " | " | |
| 6. ledige Leimeimer Messing | | | | | | | | |
| 3 Kgr. zu Feuerlöschmaschinen à 1 Kr. . . . | 467 | 467 | " | " | 467 | " | " | |
| 4 Kgr. zu Feuerlöschmaschinen à 1¼ Kr. . | 755. | 755. | " | " | 755. | " | " | |
| 6 Kgr. à 2½ Kr. zum Ausfüllen der Ringel | 3904 | 3904 | " | " | 3904 | " | " | |

| Benennung der Gegenstände | Voll-ständige | Vorräthig: brauchbare | Vorräthig: reparaturbedürftig | Vorräthig: unbrauchbare | Vorräthig: Summa. | Mehr | Weniger | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 Mgz à 2 M gz Kartätschen | 104 | 104 | " | " | 104 | " | " | |
| 12 Mgz à 4 M gz " | 738 | 738 | " | " | 738 | " | " | |
| 16 Mgz à 4 M gz " | 190 | 190 | " | " | 190 | " | " | |
| 24 Mgz à 5 M gz " | 112 | 112 | " | " | 112 | " | " | |
| 16 Mgz à 9 M gz Granatzünder | 14 | 14 | " | " | 14 | " | " | |
| gz Zimmerlinien à 1/4 M | 559 | 559 | " | " | 559 | " | " | |
| Lafetschrauben à 1 M | 750 | 750 | " | " | 750 | " | " | |
| Lafetschrauben à 2 M | 170 | 170 | " | " | 170 | " | " | |
| 2. Linien. | | | | | | | | |
| Schwedische Kugelspringer. | | | | | | | | |
| 3 M gz | 1260 | 880. | " | " | 880 | " | " | |
| 4 M gz | 1260 | 335 | " | " | 335 | " | 925. | 125 à 4 M gz alt: Kugelfuß à 1/4 M<br>800 à 4 M gz Kugelkartätschen à 1/4 M |
| 6 M gz | 1180 | 402 | " | " | 402 | " | 778 | 26 à 6 M gz alt: Kugelkartätschen à 2/4 M<br>752 à 6 M gz Canistrirkartätschen à 2/4 M |
| 8 M gz | 220 | 5 | " | " | 5 | " | 215. | die fehlende in 8 M gz alterniren Canistrirkartätschen à 2/2 M. |
| 12 M gz | 620 | 320. | " | " | 320 | " | 300 | die fehlende in 12 M gz Kugel alterniren Canistrirkartätschen à 4 M. |

| Benennung der Gegenstände | Voll-ungs-satz | Sind vorhanden: baulich brauchbar | Sind vorhanden: reparatur-bedürftig | Sind vorhanden: unbrauchbar | Sind vorhanden: Summa | Mehr: Mann | Mehr: Klafter | Anmerkung. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Tit VI.** Anstalten, Feuerspritzen, Leitern & Feuerhaken. | | | | | | | | Die festen Anstalten 2776 Mann, nun zum Feuerwehrdienst bei einer mit der Pflicht anbei Feuerspritzen beschäftigten Bevölkerung. |
| Feuerlöschanstalten à 3/8 Loth F. | 437300 | 434524 | " | " | 434524 | " | 2776. | |
| Feuerhakenanstalten à 3/8 Loth F. | 6000 | 6000 | " | " | 6000 | " | " | |
| Feuerlöschanstalten à 3/8 Loth F. | 4270 | 4270 | " | " | 4270 | " | " | |
| Leitern in Mühlen | 432.45 | 166.80 | " | " | 166.80 | 265.20 | | Zum Aufstellung der Feuerlöschanstalten 437300, Eimer, 6000 Feuerhaken u. 4270. Feuerlöschanstalten und zu Leitern Zimmerholz. Nägel verbraucht |
| **Tit VII.** An Feuermünchen. | | | | | | | | |
| 7 Mann zu Feuerlöschanstalten | 3817. | 3817 | " | " | 3817 | " | " | |
| 7 Mann Feuerhaken | 1071. | 1071. | " | " | 1071 | " | " | |
| 16 Mann zu Feuerleitern | 1900 | 1900 | " | " | 1900 | " | " | |
| **Tit VIII.** An Feuerlöschmaschinen und Zubehör, insgleichen Zubehör zum Feuer- und Löschwesen. | | | | | | | | |
| a Feuerlöschmaschinen | " | " | " | " | " | " | " | |

| Benennung der Gegenstände | Voranschlag Voller Betrag | Voranschlag Betrag, welcher für das laufende Jahr nöthig | Voranschlag Betrag, welcher für das künftige Jahr nöthig | Voranschlag Summa. | Mehr | Weniger | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **b. Farbige schmiedeiserne Lüster** | | | | | | | |
| 6 Arm. . . . | 24 | 24 | . | 24 | " | " | |
| 10 Arm mit schmiedeisernen Armleuchtern . . . | 400 | 400 | . | 400 | " | " | |
| **c. Messingene Kronleuchter.** | | | | | | | |
| " " " | " | " | " | " | " | " | |
| **d. Kronleuchterlampen.** | | | | | | | |
| " " " | " | " | " | " | " | " | |
| **e. eisernen festen Kronleuchter für Lampen** | | | | | | | |
| " " " | " | " | " | " | " | " | |
| Trinkbrunnen . . . | 240 | 240 | " | 240 | " | " | |
| **f. schmiedeiserne Laternenkronleuchter** 10 Arm. . . . | 171 | 171 | " | 171 | " | " | |
| **Tit IX An Brunnen und Wasserleitungen, eingeschlossen Brunnenröhren und Pumpen** | | | | | | | |
| " " " | " | " | " | " | " | " | |
| **Tit X An Feuerungen.** | | | | | | | |
| **a. schmiedeisernes Feuergitter um die Feuerstätte, Aschenöffnungen zu verschließen und Thüren** | 17000 | 16350 | " | 16350 | " | 650 | Bei Feuerlöschanstalten nicht benutzt. |
| Latus Feuerungen . . | 4010 | 4010 | " | 4010 | " | " | |

| Benennung der Gegenstände | Vollwichtig | Bleibt vorräthig: laufende Rechnung | Bleibt vorräthig: ungangbar oder unverkäuflich | Bleibt vorräthig: zurückgelegt | Bleibt vorräthig: Summa | Mehr | Weniger | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Tit: XI Verschiedene, sowohl rohe als verarbeitete Gegenstände** | | | | | | | | |
| » » » | » | » | » | » | » | » | » | |
| **Tit: XII. An Metall, Erzt, Eisen und sonstigen Waaren. a, Kupfer, Zinn** | | | | | | | | |
| » » » | » | » | » | » | » | » | » | |
| b, Eisen | Lb. ℔ Lth. 725. 7. 7 | » | » | » | » | Lb. ℔ Lth. 725. 7. 7 | | Sind in der Gemeinde-Bank Stätte vorhanden. |
| c. Nutzholz | » | » | » | » | » | » | » | Musste den Gegenstand einer besonderen Rechnung |
| d. Lebensmittel | | | | | | | | |
| Salpeter | Lb. ℔ Lth. 14. 88. | Lb. ℔ Lth. 14. 88. | » | » | Lb. ℔ Lth. 14. 88. — | Lb. ℔ Lth. » | » | |
| Pulver | 11. — — | 10. 9. — | » | » | 10. 9. — | — — 91 — | | sind in Lebensmittel umgewandelt |
| Schmelz Zeug | 2. 80. — | » | » | » | » | 2. 80. | | Verkauft |
| weiß Leuch | 2 » | 1. 6 — | » | » | 1. 6 — | — 94 — | | Verkauft |
| Schmalz Leuch | 8. 58. — | » | » | » | » | 8. 58. — | | Verkauft |
| Allen Talg | 15807 15/16 | 809 15/16 | » | » | 809 15/16. | 14498 | | Verkauft |
| Allen Lämmer | 1106. | 530 1/4 | » | » | 530 1/4 | 775 3/4 | | Verkauft, mussten neue gekauft werden. |
| Schmalz | 39 ℔ | 2 ℔ | » | » | 2 | 37 | | 32 ℔ Gelt muss vorräthig |

| Benennung der Gegenstände | Vollen Jahr | Viehmusterung Winter-Halbjahr | Viehmusterung Sommer-Halbjahr | Viehmusterung Einnahme | Viehmusterung Summa | Mittlere Mehr | Mittlere Minder | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Sammelungen | Stk. Lfg 1. 10 | Stk. Lfg 1. 3. 16 | | Stk. Lfg | Stk. Lfg 1. 3. 16 | | 3. Stk. Lfg 6. 16 | Sind im Lehrgange, nimmer vermindert |
| Zinn | Rind. Häute 311. 16. | Rind. Häute 244. 16 | | | Rind. Häute 244. 16 | | Rind 167 | Desgleichen |
| Hund | Stk. Lfg 37. 9. | Stk. Lfg 14. 64. 19 | | | Stk. Lfg 13. 64. 19 | | Stk. Lfg 2. 54. 17. | Desgleichen. |
| Skelettman gezeichnet Zinn | 8/3 | 8/3 | | | 8/3 | | | |
| Skelettman Zinn | 185 17/2 | 129/2 | | | 129/2 | | 18388 | Sind zum Lehrbetrieb der Lehrkräfte des Jahres nimmer Nr. I vorhanden |
| Skelettman Vorkehrend | 16 2/3 | 16 2/3 | | | 16 2/3 | | | |
| Schnellwaage | Stk. Lfg 2. 36. | Stk. Lfg -. 19.- | | | Stk. Lfg -. 19.- | | Stk. Lfg 2. 17.- | Sind im Lehrmittelraum vorhanden mit Ausnahme auf 1. Stk. 41 Pf. 21. Lfg. |
| Messing Draht | 37. 2. | 5. 24 | | | 5. 24. | | 31. 10 | Sind im Lehrmittelraum vorhanden. |
| Bronz | 29. 25. | 25. 5.- | | | 25. 5.- | | 4. 20.- | Desgleichen |
| Putta | 1. 10.- | 42. 16 | | | 42. 16.- | | 67. 41 Pf. | Desgleichen |
| Busch | 5. 32.- | 4. 88. 21/2 | | | 4. 88. 21/2 | | 73. 10/2 | Desgleichen |
| Tennis | -. 8.- | -. 2.- | | | -. 2- | | -. 6.- | Desgleichen |
| Pferd | 8. 7. | -. 1.- | | | -. 1.- | | -. 6. 8 | Desgleichen |
| Leim | -. 22.- | | | | | | -. 22.- | Desgleichen anschaffen auf 58 Stk. 9 Lfg. |
| Pinsel | -. 30.- | | | | | | -. 30.- | Desgleichen Stk. 1. Stk. 69 Pf. 1 Lfg. |
| Gemalt Tuschzeichnung | 24. | | | | | | 24. | Desgleichen |

| Benennung der Gegenstände | Vollwichtig | Rind versendbar: unmittelbar baar | Rind versendbar: ungemünzte Landmünze | Rind versendbar: mittelbar baar | Rind versendbar: Summa | Mittler: Mark | Mittler: Reichsmünze | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Mark | 1/16 | " | " | " | " | " | 1/16. | zu Cabanatuan und Manila |
| Litre Kann- Lemondein | 1/2. | " | " | " | " | " | 1/2 | Salzbrüsse |
| Zündkerzen | Stk. 40 Loff 4 " " | Stk. 10. 2. 1. 10. 3. | " | " | Stk. 10. 2. Loff 1. 10. 3. | " | Stk. 10. 2. L. 2. 89. 29 | Salzbrüsse |
| Stk Reismanschette | " 16 | — 16 | " | " | — 16 | " | " | |
| Stk. Stück | " 2 | " | " | " | " | " | — 2. | sind in Cabanatuan gewerblich |
| Stk Paly | — 1/2 | " | " | " | — | " | — 1/2 | Salzbrüsse |
| Rind Cabanatuan gypsum | 150 | 1 | " | " | 1 | " | 149 | Salzbrüsse |
| Steingypsum | 1 Kiste | 1 Kiste | " | " | 1 Kiste | " | " | |

## Tit XIII an

### Cabanatuan Gesellschaften

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 Kig Einsalz-Gemisch von Mindoro | / | / | " | " | / | " | " |
| 1 Kig " " | / | / | " | " | / | " | " |
| 4 Kig von Cisnan | " | / | " | " | / | / | |
| 2 Stk " " | / | / | " | " | / | " | " |
| 1/4 Stk " " | " | / | " | " | / | / | " |
| 1/2 Stk " " | / | / | " | " | / | " | " |
| 1/4 Stk " " | / | / | " | " | / | " | " |
| 1/8 Stk " " | " | / | " | " | / | / | " |
| 8 Kgm einfache Salzsäure | " | / | " | " | / | / | " |
| 12 Kgm Kurbisch Schablonen | " | / | " | " | / | / | " |
| 11 Kgm zu Bündeln einfache Salz- | " | / | " | " | / | / | " |
| 16 Kgm " Stk Kunst-Schablonen | " | / | " | " | / | / | " |

| Benennung der Gegenstände | Vollzählig | Rind vorhanden: beaufsichtigt | Rind vorhanden: ungenügend überwacht | Rind vorhanden: unbeaufsichtigt | Rind vorhanden: Summa | Mist: Roß | Mist: Rindvieh | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Anhang Tit. XIII. An Lehenherr Gemeinschaften** | | | | | | | | |
| 3 Mgzn Hanfsaamen | 0 | 3 | 0 | 0 | 3 | 3 | 0 | |
| 6 Mgzn Doppelter Kartätsch | 0 | 3 | 0 | 0 | 3 | 3 | 0 | |
| 12 Mgzn Schlangen vom Kupfer | 0 | 3 | 0 | 0 | 3 | 3 | 0 | |
| 3 4 gzn | 2 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | Rind kann Gemeinschaft von besonnen gezogen |
| 4 Mgzn | 2 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | |
| 6 Mgzn | 2 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | |
| 8 Mgzn einfacher Kartätsch | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | |
| 12 Mgzn Schlangen | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | |
| 16 Mgzn vom | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | |
| 18 Mgzn Schuß | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | |
| 24 Mgzn | 3 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 2. | dito |
| 10 Mgzn zu Hanfsaamen | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | |
| zu Kümmerlingen | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | |
| 3 Mgzn | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | |
| 4 Mgzn | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | |
| 6 Mgzn Doppelter | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | |
| 8 Mgzn Kartätsch | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | |
| 12 Mgzn Schlangen | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | |
| 16 Mgzn vom Schuß | 1 | 2 | 0 | 0 | 2 | 1 | 0 | |
| 18 Mgzn | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | |
| 24 Mgzn | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | |
| 3 Mgzn Schlangen | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | |
| 4 Mgzn Kartätsch | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | |
| 6 Mgzn Canon | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | |

| Benennung der Gegenstände | | Vorhanden | Brauchbar | | Unbrauchbar | Summa | Mehr | Weniger | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Unmittelbar | Nur Einstellung | | | | | |
| **Anhang zu Tit. XIII an Lebendem Inventarium** | | | | | | | | | |
| 8 Pfd. | | | | | | | | | |
| 12 Pfd. | | 1 | 1 | " | " | 1 | " | " | |
| 24 Pfd. | Glatte | 1 | 2 | " | " | 2 | " | " | |
| 36 Pfd. | | 1 | 1 | " | " | 1 | 1 | " | |
| 10 Pfd. zu Pferd | Reuter | 1 | 1 | " | " | 1 | " | " | |
| 16 Pfd. | Lavetten | 1 | 1 | " | " | 1 | " | " | |
| 60 Pfd. | | 1 | 1 | " | " | 1 | " | " | |
| Glatte Feldmunition zu Feldmunitionen | | 8 | 8 | " | " | 8 | " | " | |
| 7 Pfd. | eiserne Jen. mit Lavetten | 2 | 2 | " | " | 2 | " | " | |
| 16 Pfd. | | 4 | 4 | " | " | 4 | " | " | |
| Feldstuhl | | 12 | 21 | " | " | 21 | 9 | " | |
| Feldrundeln | | 6 | 6 | " | " | 6 | " | " | |
| Feuerhaken | | 9 | 4 | " | " | 4 | " | 5 | sind verbrannt |
| Handwische | | 12 | 8 | " | " | 8 | " | 4 | desgleichen |
| Feuerlöschung Eimer | | 25 | 25 | " | " | 25 | " | " | |
| Feuerlitzschere | | 40 | 40 | " | " | 40 | " | " | |
| Vollen Handladen | | 536 | 536 | " | " | 536 | " | " | |
| Zerbaldachen mit Feuerwerkzeug | | 1 | 1 | " | " | 1 | " | " | |
| Büchsenwerk Laufkugel Zerbal | | 1 | 1 | " | " | 1 | " | " | |
| Büchsenwerk Feuerwerk | | 2 | 2 | " | " | 2 | 1 | " | |
| eisernes Feuerwerk (Stand) | | 1 | 1 | " | " | 1 | " | " | |
| Stählerner Zerbal oder Feuerwerk | | 1 | 1 | " | " | 1 | " | " | |
| Büchsenwerk Schmiedwerk | | 1 | 2 | " | " | 2 | 1 | " | |
| Glatten detto | | 2 | 2 | " | " | 2 | " | " | |

| Benennung der Gegenstände | Vorhanden sind | Vorgefunden: Neu gefertigt | Vorgefunden: Ausgebessert | Vorgefunden: Unbrauchbar | Vorgefunden: Summa | Mehr | Weniger | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Laut Tit. XIII. des Inventars Gewehrschaften | | | | | | | | |
| Kuppenne Gewehre | 2 | 2 | , | , | 2 | , | , | |
| Pistolen | , | 1 | , | , | 1 | 1 | , | |
| Karabiner | 8 | 10 | , | , | 10 | 2 | , | |
| Infanterie | 2 | 2 | , | , | 2 | , | , | |
| Jäger-Gewehre | 7 | 9 | , | , | 9 | 2 | , | |
| Jäger-Carabiner | , | 4 | , | , | 4 | 4 | , | |
| Scharfschützen | 1 | 5 | , | , | 5 | 1 | , | |
| Säbelbayonette | 2 | 2 | , | , | 2 | , | , | |
| Bayonette zum Infanterie-Gewehr | 7 | 8 | , | , | 8 | 1 | , | |
| Faschinenmesser | , | 7 | , | , | 7 | 7 | , | |
| Hirschfänger | 6 | 6 | , | , | 6 | , | , | |
| Hirschfänger | 1 | , | , | , | , | , | 1 | Ist ausgebessert worden |
| Hirschfänger | 5 | 6 | , | , | 6 | 1 | , | |
| Korbsäbel | 1 | 1 | , | , | 1 | , | , | |
| Faschinenmesser | 1 | 1 | , | , | 1 | , | , | |
| Gewehre zu 10 bis 50 Mann Feuerplatten | 3 | 5 | , | , | 5 | 2 | , | |
| Feuerrohre | 69 | 59 | , | , | 59 | , | 10 | Sind unbrauchbar gewordene |
| Pistolen | 4 | 4 | , | , | 4 | , | , | |
| Feuerstellhaken | 30 | 24 | 6 | , | 30 | , | , | |
| Feuerlöschwinder | 20 | 20 | , | , | 20 | , | , | |
| eisernen Ramroden | , | 1 | , | , | 1 | 1 | , | |
| Infanterie Mundlöcher | 10 | 11 | , | , | 11 | 1 | , | |
| Infanterie Mundlöcher zum Einschrauben | 12 | 12 | , | , | 12 | , | , | |
| Feuerbohrer | 6 | 6 | , | , | 6 | , | , | |

| Benennung der Gegenstände | Vollzahlen | Brauchbar | Reparaturbedürftig | Unbrauchbar | Summa | Mehr | Weniger | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Nro. XIII. An Lehrmittel. Handfertigkeiten** | | | | | | | | |
| Zwirnbretter | 2 | 1 | ‹ | › | › | › | › | sind zu verbrauchen |
| Kleine Webstühle | 20 | › | ‹ | 7 | 7 | › | 13 | sind bei den Lehrmittel-Arbeiten zu verbrauchen |
| große do | 6 | 6 | › | › | 6 | › | ‹ | |
| Klopfmesser | 4 | 4 | › | › | 4 | › | › | |
| Schneidmesser | 30 | 30 | › | › | 30 | › | › | |
| Scheeren | › | 2 | › | › | 2 | 2 | ‹ | |
| Aexte mit Hefte | 4 | 4 | › | › | 4 | › | › | |
| große Scheidbretter | 5 | 5 | › | › | 5 | › | › | |
| kleine do | 4 | 4 | › | › | 4 | › | › | |
| Hobeln | 16 | 12 | › | ‹ | 12 | › | 4 | sind zu verbessern zu nehmen |
| Nägel | 320 | 400 | . | › | 400 | ‹ | 120 | sind zu verbrauchen |
| Scheidbank mit Kloben, Knall & Schutzwehr. Linial | 1 | 1 | › | › | 1 | › | ‹ | |
| Schneidmesser | 2 | 2 | . | . | 2 | › | › | |
| Sitzbänke | 10 | › | 13 | . | 13 | 3 | › | |
| Bänke zum Lichtkugel-bestricken | ‹ | › | › | 6 | 6 | › | › | |
| Handscheerstock | 1 | 1 | › | ‹ | 1 | › | › | |
| Klötze zum Handschlagen | 3 | 3 | › | ‹ | 3 | › | › | |
| ordinaire Klötze | 2 | 2 | › | › | 2 | › | › | |
| Reparaturhämmer | 12 | 12 | › | › | 12 | › | › | |
| Schnellwaage | 1 | 1 | › | › | 1 | › | › | |
| Holzernes Mulden | 1 | 1 | › | › | 1 | › | › | |
| Zwirnhaspeln | 1 | 1 | › | › | 1 | › | › | |
| Handhaspeln | 1 | 1 | › | › | 1 | › | › | |
| Litre-Maaße | 1 | 1 | › | › | 1 | › | › | |
| Ein Schuh Maaße | 1 | 1 | › | 3 | 1 | ‹ | › | |

| Benennung der Gegenstände | Vollzahlig | Mindervorschuss: unbrauchbar | Mindervorschuss: zugenommen für Unbrauchbarkeit | Mindervorschuss: weniger unbrauchbar | Mindervorschuss: Summa | Mehr | Weniger | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **XIV. Artillerie-Gegenstände** | | | | | | | | |
| Einlassstempfer | 13 | 13 | " | " | 13 | " | " | |
| Flugröhrlassen | 17 | 17 | " | " | 17 | " | " | |
| Luftbohrlassen | 17 | 17 | " | " | 17 | " | " | |
| Ganzschüsse Hohlkugeln | 244 | 244 | " | " | 244 | " | " | |
| Kartätschen 240 | 12 | 12 | " | " | 12 | " | " | |
| Hohlkugeln zu ganzen Schüssen | 2 | 2 | " | " | 2 | " | " | |
| Ganzkugeln zu Ruhrlassen | 20 | 20 | " | " | 20 | " | " | |
| Mündschüsse von Eisen Kartätschen | 30 | 30 | " | " | 30 | " | " | |
| Mündsringel | 12 | 12 | " | " | 12 | " | " | |
| Holzernen Kugelladen | 203 | 203 | " | " | 203 | " | " | |
| Holzernen Grundladen | 17 | 17 | " | " | 17 | " | " | |
| 10 Pfd. oder 6 Pfd. Hohlgeschosse mit Ansatzkolben | 17 | 17 | " | " | 17 | " | " | |
| 10 Pfd. Martinengeschosse mit Ansatzkolben | 12 | 12 | " | " | 12 | " | " | |
| 3 Pfd. | 1 | 1 | " | " | 1 | " | " | |
| 6 Pfd. Ansatzer | 76 | 76 | " | " | 76 | " | " | |
| Ansatzer zu Kugelladen | 24 | 24 | " | " | 24 | " | " | |
| 3 Pfd. Ansatzkolben | 3 | 3 | " | " | 3 | " | " | |
| 3 Pfd. | 8 | 8 | " | " | 8 | " | " | |
| 6 Pfd. | 12 | 12 | " | " | 12 | " | " | |
| 12 Pfd. Bleiladungen | 28 | 28 | " | " | 28 | " | " | |
| 24 Pfd. | 6 | 6 | " | " | 6 | " | " | |
| 10 Pfd. | 4 | 4 | " | " | 4 | " | " | |
| 27 Pfd. | 12 | 12 | " | " | 12 | " | " | |
| 30 Pfd. | 2 | 2 | " | " | 2 | " | " | |
| 50 Pfd. | 2 | 2 | " | " | 2 | " | " | |

| Benennung der Gegenstände | Vollzählig | Brauchbar | Vorrätig Unbrauchbar Ersatzlich | Zur Zeit Unbrauchbar | Summa | Mehr | Weniger | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **XIV. An Geschütz Zugehör** | | | | | | | | |
| 6 Pfdr. Lavetten | 6 | 6 | " | " | 6 | " | " | |
| Geschützbohrmesser à 12, 8, 4, 2 Pfd. | 4 | 4 | " | " | 4 | " | " | |
| do. für à 12, 8, 4, 2 Pfd. | 2 | 2 | " | " | 2 | " | " | |
| à 12 Pfd. 8, 4, 2 Pfd. | 34 | 34 | " | " | 34 | | | |
| Lehmann Aufsätze | 184 | 184 | " | " | 184 | " | " | |
| Lehmann Schraubstöcke mit Eisernen Klauen | 97 | 97 | " | " | 97 | " | " | |
| Eiserne Zündloch Nägel | 20 | 20 | " | " | 20 | " | " | |
| Kartätschbüchsen | 38 | 38 | " | " | 38 | " | " | |
| Deckel zu Kartätschbüchsen | 61 | 61 | " | " | 61 | " | " | |
| Zündlochbohrer | 70 | 70 | " | " | 70 | " | " | |
| Feuerhaken | 235 | 235 | " | " | 235 | " | " | |
| Pappenbüchsen | 5 | 5 | " | " | 5 | " | " | |
| Lafettklammern | 124 | 124 | " | " | 124 | " | " | |
| Lafettbüchsen | 18 | 18 | " | " | 18 | " | " | |
| Laufverbindungen | 37 | 37 | " | " | 37 | " | " | |
| Laufschlösser | 77 | 77 | " | " | 77 | " | " | |
| Pulverlöffel | 116 | 116 | " | " | 116 | | | |
| Laufpflöcke | 52 | 52 | " | " | 52 | " | " | |
| Richtleiter | 72 | 72 | " | " | 72 | " | " | |
| Zum Laufbohren | 94 | 94 | " | " | 94 | " | " | |
| Laufbohrfutter | 16 | 16 | " | " | 16 | " | " | |
| Schraubstockeinlagen | 50 | 50 | " | " | 50 | " | " | |
| Lunten | 507 | 477 | " | " | 477 | " | 30 | Wird angeschafft |
| Lunten Stricke | 62 | 62 | " | " | 62 | " | " | |
| Ladungsschlösser | 145 | 145 | " | " | 145 | " | " | |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| Benennung der Gegenstände | Vorhanden sein | Bestand Neuzugang durch Instandsetzung | Neuzugang durch Neubau | Neuzugang durch Ankauf | Summa | Abgang Verkauf | Abgang Verlust | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Titel XIV. An Geschützzugehör** | | | | | | | | |
| Lafetten mit Gestellen | 4 | 4 | " | " | 4 | " | " | IV. |
| Pferde Geschirre | 100 | 80 | " | " | 80 | " | 20. | sind im Lahrer Zeughaus vorhanden |
| **Titel XV. An Feldartillerie Bespannung** | | | | | | | | die bestimmten 831 sind auf Anschaffungen und Lieferungen zur alten Bespannung vermindert u. von der vorhandenen befinden sich 1151 in nachfolgenden Bestimmungen |
| Feldartillerie-Pferde | 4300 | 3469 | " | " | 3469 | " | 381. | |
| Feldschmiede | 7 | 7 | " | " | 7 | " | " | |
| Radschmiede | 2 | 2 | " | " | 2 | " | " | |
| Reitschmiede | 8 | 8 | " | " | 8 | " | " | |
| Wallachen | 72 | 18 | 54 | " | 54 | " | " | |
| Bespannte Geschütze | 8327. | 5910 | " | " | 5910 | " | 2417. | die vorhandenen 5910 sind auf der verkauften Geschützzahl genommen u. die bestimmten 2417 sind vermindert |
| Bespannte Karren | 29309 | 23810 | " | " | 23810 | " | 5499 | sind von den Korps vermindert |
| Reitpferde | 777 | " | " | " | " | " | 777 | |
| Reitpferde 12ter Lieferung | 1514 | " | " | " | " | " | 1514 | |
| Reitpferde z. Bespannkarren | 1888 | " | " | " | " | " | 1886. | |
| **Titel XVI. An Bespannung** | | | | | | | | |
| Munitionen | 374 | 382 | 20 | " | 402 | 28 | " | |
| Pflugen | 313 | 267 | 24 | " | 291 | " | 22 | sind bei den Instandsetzungs Arbeiten der Lafetten vermindert |
| Pflugbäume | 30 | " | " | " | " | " | 30 | Lahrer Zeughaus |
| 4 füßige Munitionswägen | 1 | 1 | " | " | 1 | " | " | |
| 10 füßige dito | 2 | 2 | " | " | 2 | " | " | |
| 12 füßige dito | 12 | 12 | " | " | 12 | " | " | |
| Karren ohne Plane | 43 | 33 | " | " | 33 | " | 10 | Lahrer Zeughaus |
| Karren ohne Plane | 106 | 91 | " | " | 91 | " | 15 | Lahrer Zeughaus |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| Benennung | Vollzahlig | Anwesend: brauchbar | Anwesend: vorübergehend Unbrauchbar | Anwesend: dauernd Unbrauchbar | Anwesend: Summa | Mangel: Musz | Mangel: Einzeln | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Tit XVI. An Bespannung.** | | | | | | | | |
| Reitpferde ohne Füllen | 168 | 161 | | 7 | 168 | | | die Unbrauchbaren sind Wallach |
| Zugpferde | 989 | 960 | | | 960 | | 29 | sind vorhanden |
| Zugochsen | 455 | 335 | | | 335 | | 120 | sind vorhanden |
| Reitpferde Füllen | 1140 | 1140 | | | 1140 | | | |
| **Tit XVII. An Handwaffen für Reiter.** | | | | | | | | |
| Lanzen | 3 | | | 3 | 3 | | | |
| Mittlere Reitgewehre | 1 | 1 | | | 1 | | | |
| Reitgewehre | 1 | 1 | | | 1 | | | |
| Karabiner | 2 | 2 | | | 2 | | | |
| Faustrohre | 1 | | | 1 | 1 | | | |
| Reitbeil | 1 | | 1 | | 1 | | | |
| Paar Pistolen | 50 | 50 | | | 50 | | | |
| Mit Hahnen | 513 | 513 | | | 513 | | | |
| **für Pferdemesser.** | | | | | | | | |
| Hirschfänger | 6 | 6 | | | 6 | | | |
| Faustfänger | 34 | 34 | | | 34 | | | |
| Pfannteisen | 5 | 5 | | | 5 | | | |
| Pfannmesser | 1 | 1 | | | 1 | | | |
| Eisern Scheiden | 19 | 11 | | | 11 | | 8 | sind beim Gebrauch verschossen gegangen |
| Pferdehaarseile | 6 | 6 | | | 6 | | | |
| Hanfseil | 1 | 1 | | | 1 | | | |

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

| Benennung der Gegenstände | Vollzahlen | Vorhanden: brauchbar | Vorhanden: reparaturbedürftig | Vorhanden: unbrauchbar | Vorhanden: Summa | Mehr | Weniger | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Titel für Vollzahlen** | | | | | | | | |
| Stücken | 4 | " | 4. | " | 4 | " | " | |
| Mezgelhaken | 20. | 8. | " | " | 8 | " | 12. | sind beim Gebäude zu brauchen. |
| Handspindwerkzeug | 1 | 1 | " | " | 1 | " | " | |
| Handspindhaken | 6 | 6 | " | " | 6 | " | " | |
| Hand Bohrer | 3 | 3 | " | " | 3 | " | " | |
| Zimmerbeile | 2 | 2. | " | " | 2 | " | " | |
| Eisern Pfahlbeile | 1 | 1. | " | " | 1 | " | " | |
| Leuter zum Rebenbohren | 1 | " | 1 | " | 1 | " | " | |
| Handleuter zur Hülfen | 1 | 1 | " | " | 1 | " | " | |
| Beile zur Handleuter | 1 | 1 | " | " | 1 | " | " | |
| Reifflunge | 1 | 1 | " | " | 1 | " | " | |
| Eisern Gurten | 2 | 2 | " | " | 2. | " | " | |
| **Tit XIII. Gefäss und Vollmass** | | | | | | | | |
| Eimer Fässer | 10 | 10 | " | " | 10 | " | " | |
| **Tit XIX. An Lehrgebäuden** | | | | | | | | |
| grosse } Leitern | 4 | 4 | " | " | 4 | " | " | |
| kleine } Leitern | 13 | 13 | " | " | 13 | " | " | |
| **Tit XX. An verschiedenen activ Gebäuden** | | | | | | | | |
| Vallaya 137 lang, 10 hoch zum Auffangen von Bäumen | 1 | 1 | " | " | 1 | " | " | |
| Reifen zu Fuhrwerken | 12. | 12 | " | " | 12 | " | " | |
| Ohm | 3 Ohm | " | " | " | " | " | 3 Ohm | sind in dem Werk, Hütten vorhanden |
| Simri | 4 M. 4 Lit 8. 1/2 | " | " | " | " | " | 4 M. 4 Lit 8. 1/2 | |
| Immi | " 6 " | " | " | " | " | " | " 6 " | |
| Span | " 24 " | " | " | " | " | " | " 24 " | |

| Benennung der Gegenstände | Vollwichtig | Unterhalb | Ungenau dafür | Zu viel | Summa | Mehr | Weniger | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Auf Tit XX An Landschaftlichen Artillerie Friedensstatthalter Einnehmer: Feldschmiedt | 36 Pf | | | | | | 27 Pf | |
| Schilling | 5.95 | | | | | | 5.98 | |
| Viertel | 20.8 | | | | | | 20.8 | |
| Pfennig Stück | 18.24 | | | | | | 18.24 | |
| Kreutzer | 22.16 | | | | | | 22.16 | |
| Sechsling-Stück | 1.16 | | | | | | 1.16 | |
| Heller | 2 | | | | | | 2 | |
| Pfennig | 3.24 | | | | | | 3.24 | |
| Heller | 4 | | | | | | 4 | |
| Goldgulden | 16 | | | | | | 16 | Sind in dem Wechsel Münz Fuß Münz Fuß Landschaft |
| Ducaten | 8.24 | | | | | | 8.24 | |
| Zinnober | 16 | | | | | | 16 | |
| Zinnstein | 3 | | | | | | 3 | |
| Pfeffer | 2 | | | | | | 2 | |
| Pfund | 17 Mark | 3 | | | 3 | | 17 Mark | |
| Pfund | 111⅓ Pfund | | | | | | 111⅓ Pfund | |
| Zentner | 18⅓ Pfd | | | | | | 18⅓ Pfd | |
| Pfennig | 6 Pfund 24 Mark | | | | | | 6 Pfund 24 Mark | |
| Pfennig | 12⅓ | | | | | | 12⅓ | |
| Centner | ½ | | | | | | ½ | |
| ganze Centner | 6⅓ | | | | | | 6⅓ | |
| halber Centner | 5 | | | | | | 5 | Sind zu Leistungsanstalten in den Wechsel p.p. Landschaft |
| ganze Pfennig | 25 | | | | | | 25 | |
| halber Centner | 33 | | | | | | 33 | |
| Mark Münzpfennig | 630 | | | | | | 630 | |

| Benennung der Gegenstände | Vollständig | Unbrauchbar: unbrauchbar | Unbrauchbar: unbrauchbar jedoch ausbesserungsfähig | Unbrauchbar: Einbrauchbar | Unbrauchbar: Summa | Mehr | Weniger | Anmerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Zu der Sektion XX | | | | | | | | |
| Stück Instrument | 500 | ″ | ″ | ″ | ″ | ″ | 500 | |
| Stück Stock | 55/6 | ″ | ″ | ″ | ″ | ″ | 55/6 | |
| Stück 600 Manoeuvrirbrett | 1 | 1 | ″ | ″ | 1 | ″ | ″ | Sind zu Literaturen in der Sektion XX vorhanden |
| Nivellirstangen | Stk. 601.53 | ″ | ″ | ″ | ″ | ″ | Stk. 601.53 | |
| Scheine | 1504 | 1424 | ″ | ″ | 1424 | ″ | 80 | |
| Listen | 1057 | ″ | ″ | ″ | ″ | ″ | 1057 | |
| Stück Bemerkscheine | 894 | ″ | ″ | ″ | ″ | ″ | 894 | |
| Stück Signalisirstangen | 8 | 8 | ″ | ″ | 8 | ″ | ″ | |
| Stück Schirm zum Signalisiren bei Tage | 1 | 1 | ″ | ″ | 1 | ″ | ″ | |
| Signalstangen Signalisirung | 5 | 5 | ″ | ″ | 5 | ″ | ″ | |
| grosse Signalstangen-Zirkel | 1 | 1 | ″ | ″ | 1 | ″ | ″ | |
| Signalstangen-Schraubel | 5 | 5 | ″ | ″ | 5 | ″ | ″ | |
| Lappirschraube | 1 | 1 | ″ | ″ | 1 | ″ | ″ | |
| Stahlfeder | 1 | 1 | ″ | ″ | 1 | ″ | ″ | |
| Pumhaller | 1 | 1 | ″ | ″ | 1 | ″ | ″ | |
| Kugelzieher | 1 | 1 | ″ | ″ | 1 | ″ | ″ | |
| Lampenhalter Reitzug | 1 | 1 | ″ | ″ | 1 | ″ | ″ | |
| Pferde zum grossen Signalisiren Luxemburg | 1 | 1 | ″ | ″ | 1 | ″ | ″ | |
| Knecht von Luxemburg | 1 | 1 | ″ | ″ | 1 | ″ | ″ | |
| Nummerstempel von 1 bis 0. | 20 | 1 | ″ | ″ | 1 | ″ | ″ | |
| Buchstabenstempel L. & N. | 2 | 2 | ″ | ″ | 2 | ″ | ″ | |
| Kasten zum Aufbewahren der Nummerstempel | 1 | 1 | ″ | ″ | 1 | ″ | ″ | |
| Einen Siegel | 1 | ″ | ″ | ″ | ″ | ″ | 1 | ist Defect genommen |

Luxemburg den 31ten October 1818

für die dem Original gleichlautende Abschrift

Schubert. Hauptmann & Praktikant

Küpper

# Nachweisung.

der zu einer Artillerie-Gegenstände, welche stündlich, wenn der Bund den Contingent nicht übernimmt, zur Erfüllung des Art. VIII der Acte vom 31ten October 1818. an die Festungs-Artillerie von Luxemburg zu geben hat.

---

## Tit: II

1 Stück 16 ℔ zu ordinaire Lafetten

1 Stück 7 ℔ zu dto. dto.

3 — zum 16 ℔ zu Haubitz-Lafetten

2 — 10 ℔ zu hölzernen Mortier-Betten

2 — zum 30 ℔ zu dto. dto.

1 — zum Commando-Stücke

## Tit. III.

### 1.

30 ℔ — Einsig Stück hölzerne in 14 ℔ zu Courtinen à 14 ℔

13 Ctr. 87 ℔ 16 Loth Einzige Centner Rinken à Achtzig Stück 16 Loth in 4 ℔ zu Courtinen à 1/4 ℔

17 Ctr. 99 ℔ 8 Loth Sieben à Einzig Centner Rinken à Neunzig Stück 8 Loth in 6 ℔ zu Courtinen à 2/4 ℔

244 Ctr. Zwei Hundert, vier à Einzig Centner hölzerne in 10 ℔ zu Courtinen à 1 ℔.

16 Ctr. 4 ℔ Drei Sechs Centner Vier Stück hölzerne in 16 ℔ zu Courtinen à 1 ℔

113 Ctr. Einhundert dreizehn Centner hölzerne in 16 ℔ zu Courtinen à 5 ℔

46 Ctr. 75 ℔ Vier à Einzig Centner Courtin. Siebenzig Stück hölzerne in 24 ℔ zu Courtinen à 3 ℔.

186 Ctr.

186 Ctr. 55 ℔ Einhundert Acht à Achtzig Centner Acht à Sechzig Stück hölzerne in 24 ℔ zu Courtinen à 7 ℔

7 ℔ hölzerne Sieben Stück in 7 ℔ zu Haubitz Courtinen à 1 ℔

10 ℔. 16 Loth Zehn Stück Einsig hölzerne in 7 ℔ zu Haubitz-Courtinen à 1 ℔

22 Ctr. 97 ℔ 8 Loth zwei à Zwanzig Ctr. 97 ℔ 8 Loth hölzerne in 7 ℔ zu Haubitz Courtinen à 14 ℔ 4 Loth

3 Ctr. 50 ℔ Drei Centner Sechzig Stück hölzerne in 7 ℔ zu Haubitz Courtinen à 1 ℔ 12 Loth

8. Ctr. 34 ℔ Acht Centner Vier und Dreißig Stück hölzerne in 7 ℔ zu Haubitz Courtinen à 1 ℔

1 Ctr. 45 ℔ 8 Loth. Ein Centner Fünf à Einzig Stück 8 Loth hölzerne in 7 ℔ Haubitz Courtinen à 13/14 ℔.

1 Ctr. 96 Stück Ein Centner Neun à Einzig Stück hölzerne in 10 ℔ zu Haubitz Courtinen à 1 ℔

6 Ctr. 17 ℔ 16 Loth Sechs Centner Sieben und Sechs Stück 16 Loth hölzerne in 10 ℔ zu Haubitz Courtinen à 1/16 ℔

7 ℔ 16 Loth Sieben Stück 16 Loth hölzerne in 11 ℔ zu Courtinen à 12 Loth

86 Ctr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

86 Ctr. 77 ℔ 16 Loth Zucker à achtzig Centner Pfunden à Pfund 16 Loth Fülyer à 1¼ gem Hundertbuchen à 2/2 ℔.

17 Ctr. 6 2 ℔ Pfundzehn Centner zwei und Pfund Fülyer Fülyer à 16 ℔ gem Hundert Kurbuchen à 2/2 ℔

4. Centner 4 ℔ 2 Pfund Centner Pfund Fülyer à 12 ℔ gem Kurbuchen gem Fingern à 4 ℔

2.

20 Centner 37 ℔ 24 Loth Zwanzig Centner Pfunden und Dreißig Pfund 24 Loth L. Fülyer à 2717 – 74 gem Gemarken à 3/4 ℔

8 Ctr. 25 ℔ Acht Centner Fünf und Zwanzig Pfund Fülyer à 1530 Pfingem Gemarken à 3/4 ℔ ordinaire

38. Ctr acht à. Dreißig Centner Fülyer à 1900 – 164 gem Gemarken à 2 ℔ ordinaire.

3.

72 Centner 10 ℔ ℔ 16 Loth – Zwei und Pfundzwanzig Centner zehn Pfund 16 Loth L. Fülyer à 34610 5 Centnerfingem à 3/4 Loth

5 ℔ ℔ 9/2 Loth – Fünf à. Fünfzig Pfund 9/2 Loth L. Fülyer à 2750 Kurbuchen Fingern à 3/8 Loth

62 ℔ 16 Loth Zwei und Sechzig Pfund 16 Loth Fünfülyer à 4000 Fingern Fingern à 72 Loth.

## Tit V. a.

425 Einhundert Fünf à. Zwanzig Pfund 4 ℔ gem allemann Fingerkurbuchen mit Fingern à 1¼ ℔

8.00 – Achthundert Pfund 4 ℔ gem Ohnfingern à 1/4 ℔

185 – Einhundert Fünf à. Achtzig Pfund 4 ℔ gem allemann Kurbuchen Fingern à 1/4 ℔

30 Pfund – Dreißig Pfund 4 ℔ gem Kurbuchen Kurbuchen à 1 ℔.

26 – Sechs und Zwanzig Pfund 6 ℔ gem allemann Fingerkurbuchen mit Fingern à 2/4 ℔.

1607 – Tausend Sechshundert à. Sieben Pfund 6 ℔ gem allemann Fingerkurbuchen ohne Fingern à 2/4 ℔.

500 – – Fünfhundert Pfund 6 ℔ gem Kurbuchen mit Fingern à 2/4 ℔

317 Pfund Dreihundert Siebzehn Pfund 12 ℔ gem allemann Fingerfingern à 4 ℔

5383 – Fünftausend Dreihundert Dreiundachtzig Pfund 12 ℔ gem allemann Kurbuchen Kurbuchen à 4 ℔

401 Vierhundert à. Ein 16 ℔ gem allemann Kurbuchen Kurbuchen à 4 ℔.

2300 – Zweitausend dreihundert Mark 16 Pfg. alumina Hanbleiz Kurtaschen à 5 M.

2665 – Zweitausend sechshundert fünf und sechzig Mark 24 Pfg. alumina Kurtasch Kurtaschen à 7 M.

14 – Vierzehn Mark 7 Pfg. alumina Hanbleiz Kurtaschen à 1/2 M.

14 Vierzehn Mark 7 Pfg. gratis à 3/4 M.

2042 – Zweitausend zwei u. Vierzig Mark 7 Pfg. Hanbleiz Kurtaschen à 14 4 Pfg.

600 – Sechshundert Mark 7 Pfg. Hanf à 14 12 Pfg.

556 – Fünfhundert sechs u. fünfzig Mark 7 Pfg. Hanglaschen à 1 1/2 M.

83 – Drei und achtzig Mark 7 Pfg. Hanglaschen à 1 1/4 M.

196 – Einhundert sechs u. Neunzig Mark 10 Pfg. alumina Hanbleiz Kurtaschen à 1 M.

194 – Einhundert vier u. Neunzig Mark 10 Pfg. Hanbleiz Kurtaschen à 1 M.

20 Mark – Zwanzig Mark 11 Pfg. Hanbleiz Kurtaschen à 12 Pfg.

3471 – Dreitausend vierhundert ein und Siebzig Mark Hanglaschen à 2 1/2 M.

703 – Siebenhundert u. drei 11 16 Pfg. Hanbleiz Kurtaschen à 2 1/2 M.

101 – Einhundert und ein Mark 12 Pfg. gezinnte Kurtaschen à 1 M.

## Tit. VI.

1210 – Eintausend zweihundert u. Zehn Mark Hanfleinen Fabrikaten à 5/6 Pfg.

1 Ctr. 10 M. – Ein Zentner zehn Pfund Blei in Mulden.

## Tit. VII.

(6.)

3817 – Dreitausend achthundert und Siebenzehn 7 Pfg. gefüllte Granaten.

1900 – Eintausend Neunhundert 16 Pfg. gefüllte Granaten.

## Tit. VIII

(6.)

24 Vier und Zwanzig Mark 6 Pfg. ledige Flaschen Kurtaschen.

## Tit. X.

3058. – Dreitausend acht u. Fünfzig Mark Flaschen Hosenträger.

## Tit. XII.

1 Ctr. 30 M. – Ein Zentner dreißig Pfund Cal. a pulv.

25 M. – Fünf und Zwanzig Pfund Schrotsal

329 – Dreihundert Neun u. Zwanzig Pfund Canonen.=

24 Pf. — Zwei Pfund Kupferlegirung

34 — Dreißig vier Pfund Zinn

55 Pf. — Fünfundfünfzig Pf. Harz

19 Pf. — Neunzehn Pfund Leinölfarben

5 Pf. — Ein Pfund Mennig dünn

24 Ctr. 92 Pf. — Vier Centner zwanzig Zentner zwei und Neunzig Pf. Eisen

35 Pf. — Fünfundvierzig Pfund Leim

1 Zentner Borax

16 Pf. — Sechzehn Pfund Schmierfett

2 Pf. — Zwei Pfund Firniß

1 Pf. — Ein Pfund Kölnisch

1 Ctr. 104 Pf. — Ein Centner hundert vier Loth, Ein Zentner 10 Pfund, 3 Loth Zündertalk

1 Rind — Ein Rind Farbenmühlsteine

1 Kuh — Eine Kuh Farbenmühlsteine

## Tit. XIII.

1 — Eine 24 Pfdge blechnerne Kaffeekanne

1 — Eine blechnerne Farbenreibe

1 — Eine 16 Pfdge doppelte Kaffee-Schöpfblechne, Blech

4 — Vier Fackeltabl

63 — Dreiundsechzig Ellen Feuereimer

2 — Zwei Feuerhaken

2 — Zwei Leiternägel

3 — Drei Zungen zum Zugenhebkreisen

1 — Ein Leitzeug

5 — Fünf Feuerhügen

3 — Drei Leitern

20 — Zwanzig Zündlichtlaternen

2 — Zwei Feuerbesen

4 — Vier Aexte mit Hefften

400 — Vierhundert Pfund Küchenlohn

1 — Ein Hausknecht

12 — Laufmannschaften

1 — Ein Pfund Muskat.

## Tit. XIV

13 — Dreizehn Kerbungsthaumesser

17 — Siebzehn Pflugmesserklingen

244 — Zweihundert Vier u. Vierzig Faßzapfen Hahnbäume

17 — Siebzehn Mundspünde mit Mundkappen

12 — Zwölf eiserne Mundringel

7 — Sieben hölzerne Zapfhahn

3 — Drei 10 Pfge Lochmesser

4 — Vier 27 Pfge dito

7 — Sieben 30 Pfge dito

2 — Zwei 60 Pfge dito

5 — Fünf Fünftel Hohlmesser à 18, 12 Pf, 12, 8, 4, 2, à 1 Loth

4 Vier Langbeilen à 18, 12 Pf, 8, 4, 2 à 1 Loth

2 — Zwei Langbeilen à 18, 12 Pf, 8, 4 à 1 Loth

22 — Zwei u. Zwanzig hölzerne Handnuthen

5 — Fünf hölzerne Aufhölzer

27 — Sieben u. Zwanzig Pfund Faß mit blechnern Ringen

19 — Neunzehn blechnen Handhabringel

17 — Siebzehn Handhabenstern

5 — Fünf Handhaben

8 — Acht Lichtbüchsen

9 — Neun Lichtmessinghalter

8 — Acht Lichtputzscheren

94 — Vier u. Neunzig Faß Lagen

34 — Vier u. Dreißig Kistchen.

47 – Pinken à Dreyzig Centenarstücke

76 – Ducat à Vierzig Franc Goldstücke

8 – ast Goldstücktheil

13 – Dreyfache Goldstücke mit Ausnahme

477 – Vierhundert Sieben à Vierzig Goldstücke

62. – Zwei à Sechzig Goldstücke

## Tit XV

1433. – Eintausend Vierhundert Drei und Dreißig Talleris-Stück

2. – Zwei Kupferstücke

## Tit XVI

1. – Ein 12 füßiges Maßstab

3 – drei Ayen

19 – Neunzehn Ellen

43 – Drei à Dreyzig Eisenstücke.

## Tit XVII

a,

2. Zwei Handschuhe

30. Dreißig Paar Strümpfe

513 Fünfhundert und Dreizehn Pack Hefte

b

1 – ein Handstock

1 – Pantoffeln

4 – Vier Augenbrauen

## Tit XVIII.

10 – Zehn Ellen Gurte

## Tit XX.

873 ast à. Ein drittheil Pfund Pflastersiegel

1424 Eintausend Zwei à. Vierzig Pfund Pflaster.

1. Ein Dienstsiegel.

Luxemburg den 31ten October 1818.

Für die dem Original gleichlautende Abschrift.

Schubert
Hauptmann à. Quartiermeister.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

# Lit S.

Ueber die Anzahl und den Zustand der dem
Ingenieur-Dienste zugehörigen
Materialien und Utensilien.
(nebst einer Anlage)
zum vierten Abschnitt B.

Akten die Angst und den Zustand, der Ihre sogenannte Dienste zeige, sogenannte Matrosen und Matrosen zu Luxemburg betreffend.

Die Anlage enthält ein Verzeichniß der im Landesdistrikt Mayence vorhandenen Matrosen und Matrosen. Denselben sind ein Befehl zugeschickt, der spätestens bis zum 15ten März 1821 zum Beweis, und Einschreiben zum Abmarsch in den Bestimmungsort d. s. w. gebracht, welche sich vom 10ten März bis 10ten April dazu Marschroute pp. angeben sollten; allein sie mehrere vorhandene Mannschaft in die hiesige Bataillons-Kassen sich heimkommen, reparatur bedürftigen, und Einbringungen unterschieden.

Es konnten kommt finden, daß die Lastende der meisten Titel sich sehr ändern, indem von der gemäßigten Matrosen vorhanden, und die in Arbeit gegebenen Einberufungen noch weiter mindern abgemacht nicht schleunigst werden.

Und besonders die Matrosen für Einberufen aller Art in so geringer Quantität, und ganz unter allen Verhältnissen bestehen, mag sich noch Einschränkung zu bewerkstelligen Zeit nöthigst genommen Entrepôt-System entbehren, die meisten alle Matrosen das Entrepôt-Eigenschaften wenn, so sind die wirklichen Bedürfnisse zum Theil als neuen Anschaffungen, zum Theil als Reste einer alten Ausrüstung zu bestreitenden Zeit angesehen sind

Im allgemeinen läßt sich über diesen Gegenstand wohl kaum ein anderes Urtheil fällen, als daß wenige Artikel als genommen, die Hauptartikel so wohl an Matrosen als Matrosen bis auf den äußersten unvollständig, und fast ganz unvollzählig sind.

Freibel. Voget. B. Schleitheim, Koal. Prangen

3567.

Beilage zu Lit S.

# Verzeichniss

der aufgenommenen Materialien und

Artikeln im Artillerie-Magazin

der Festung Luxemburg am 15ten April 1821.

| Benennung der Materialien und Utensilien | Zustand | | |
|---|---|---|---|
| | in Vorräthen | in Reparatur | in Abgang |
| **Tit: I. Holz Materialien.** | | | |
| Stück Leuchtenmasten | 4 | » | » |
| Laufende Lad Hallholz von 10 und 16 Zoll | 34. | | |
| Laufende Lad Rundholz 6 Zoll im M | 24 | » | » |
| » » » » » 3" M. M° | 1589 | » | » |
| » » Latten 4 Zoll stark | 161 | » | » |
| » » Schalbretter | 40 | » | » |
| Stück Hallbäumen 16 Schuh lang | 84 | » | » |
| M°. M°. 12 M° | 182 | » | » |
| M°. Laternenpfosten | » | » | 14420. |
| M°. Leuchten-Armungen | » | » | 25. |
| M°. Axtstielen | 2082 | » | » |
| M°. Beilstielen | 348 | » | » |
| M°. Schaufstiele | » | » | 775. |
| Anlagen zu Wagnel | 200. | » | » |
| Pfosten M°. | 104 | » | » |
| Axen M°. | 1 | » | » |
| Nahen zu Laternen | 39 | » | » |
| Anlagen zu M°. | 94 | » | » |
| Pfosten M°. | 100 | » | » |
| **Tit: II. Metall Materialien.** | | | |
| 1°. Eisen. | | | |
| # Leuchtenarmungmasten | 1236 | » | » |
| B Leuchtenarmungpfosten | 1160 | » | » |
| » alte zerbrochene Leuchtenarmungen | » | » | 14 |
| » zerbrochene Hacken | » | » | 10 |
| » zerbrochene Pfosten | » | » | 1022. |

Zu Rund

Summirung

der Materialien und Utensilien



2e Stahl.

| | | | |
|---|---|---|---|
| ℔ Rusk: fein geschlemmt gesiebt | 2072 | 1 | s |

3. Blei

| | | | |
|---|---|---|---|
| ℔ Blei | 1 | s | s |

4e Schuß

| | | | |
|---|---|---|---|
| Zentil mittel Schuß | 1 | s | s |

5. Nägel

| | | | |
|---|---|---|---|
| Stück ganze Hufbeschlagnägel | 397 | s | s |
| " halbe detto | 292 | s | s |
| " ganze Preßnägel | 2678 | s | s |
| " halbe detto | 1800 | s | s |
| " Barrier-Nägel | 234 | s | s |
| Hufeisen Klammern | 9 | s | s |
| Doppelte Hufbeschlagnägel | 300 | s | s |

Tit III Stein und Holzkohlen.

Keine

Tit IV Fortifications Bibliotheck.

Dictionnaire Französisch und Deutsch 4 Bände
Considerations Militaire et politiques par Carçan
Cours d'administration Militaire
Journal militaire Volumes
Bulletins des Lois de la Republique française
Instruction à l'Usage des Compagnies de Canonniers

Tit V Meß und Aufnahme Geräthe.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Eisenen Meßtischlein mit Messing | s | 1 | |

# Sammlung

## der Materialien- und Utensilien

| | Zustand | | |
|---|---|---|---|
| | Ganz brauchbar | Reparaturbedürftig | Unbrauchbar |
| 362 Feile | 1 | » | » |
| mässig grosses Lineal womöglich das Badische Maass genau in | | | |
| einem Exemplar Eisen | 1 | » | » |
| Flaches Lineal | 1 | » | » |
| Winkelmaass mit Lineal | » | » | 4 |
| Bandsäge | » | 1 | » |
| Etui mit Reissfedern | 1 | » | » |
| Zirkel mit Einsätzen | 1 | » | » |
| | | | |

## Tit VI Utensilien

### 1 Für Zimmerleute

| | | | |
|---|---|---|---|
| Zimmeraxte | » | 20 | » |
| Zweihaue | » | 6 | » |
| Gemeine | 8 | » | » |
| Kurze | 3 | » | » |
| Schnitzer | 12 | » | » |
| Zimmersäge | 10 | » | » |
| Zimmerschnur | » | » | 5 |
| Zeichnung | 2 | » | » |
| Reissschien 1½' stark | » | 8 | » |
| dto. 1" stark | » | 8 | » |
| dto. 3/4" stark | » | 8 | » |
| Handhammer | 3 | » | » |
| Zimmerhammer | » | » | 1 |
| Beissel | 3 | » | » |
| Schnitzschale | 9 | » | » |
| Winkeleisen | 3 | » | » |
| Reissschien | 26 | » | » |

# Anmerkung

## der Materialien und Utensilien

| | Zu Band | | |
|---|---|---|---|
| | | | |



| | | | |
|---|---|---|---|
| Handfeuerspritzen | | | 3 |
| Blechschraubstöcke | 2 | | |
| 2. Für Schlosser | | | |
| Blechhammer mit Stiel | 5 | | |
| Bleistiftstahl dto | 6 | | |
| Bohrstahl dto | 4 | | |
| gerader Hammerstahl dto | 1 | 1 | |
| doppelter Stahl dto | | 1 | |
| Bohrmaschine | | 24 | |
| Handfeuerspritzen | 100 | | |
| Laubsägen | 3 | | |
| Bleche zum Spritzenschlauch | 8 | | |
| Bohrmaschine | 1 | | |
| Bohrer | 6 | | |
| Schablonen für Blecharbeit | | 1 | |
| Bohrmaschine mit Bohrer | 2 | | |
| Stahlstahl | 2 | | |
| Hammerstahl | 1 | | |
| Meißelstahl | 1 | | |
| Zeichnen | | | 3 |
| Zirkel von 8" Fuß | 4 | | |
| Blechschraubstöcke | 3 | | |
| " Schlagringe | 1 | | |
| " Stahlstahl verschiedener Größe | | | 3 |
| " Meißringe | 2 | | |
| 3. Für Wollenweber. | | | |
| Blechschraubstöcke | 12 | | |

# Lauenburg

## Zu Materialien- und Utensilien

| | Zu Lauenburg | Zu Hohenlieth | Zu Lauenstein |
|---|---|---|---|
| Mit Kessel | 2 | » | » |
| Schmiedemasten | » | 2 | 3 |
| Mit Schmiedekunst | » | » | 2 |
| » Hammeisen | 3 | » | » |
| » Kleine Zirkel | 1 | » | 1 |
| » Stück Zirkel von 12″ schwer | 1 | » | » |
| » ganze Reibeisen | 2 | 1 | » |
| » Winneisen | 1 | » | » |
| » Hammerbeile | » | » | 9 |
| » Langbeil | 1 | » | » |
| » Reibestock | 1 | » | » |
| » Banstock | » | » | 1 |
| » ganze hölzerne Zirkel zum Reibemessen | 1 | » | » |
| » eiserne Räumenzirkel | 1 | » | » |
| » Ringe 9″ Durchmesser | 6 | » | » |
| » do 8″ do | 6 | » | » |
| » do 5″ do | 5 | » | » |
| » do. 10 do | 1 | » | » |
| » Winkelmaße Ringe | 1 | » | » |
| » Schmalzkessel | 3 | » | » |
| » Lasenkeln | » | 1 | » |
| » Lasenkunk | 1 | » | » |
| » Lügenkunk | » | » | 1 |
| » Gasseisen | » | 3 | » |

### 4. Der Salliser.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mit kupfernen Schmiedemasten | 4 | » | » |
| » ganze Lugskabeleisen | 2 | » | » |
| » Schmiedemasten | 2 | » | » |

Benennung

der Materialien und Utensilien

| | Zustand | | |
|---|---|---|---|
| | brauchbar | unbrauchbar | unbrauchbar |
| 365 | | | |
| Mark Schrauben | 1 | » | » |
| » Hängeschrauben | 2 | » | » |
| » große eiserne Zirkel | » | 1 | » |
| » Reißschienen | 1 | » | » |
| » Reißnägel | » | » | 1 |
| » Eisen zum Holzspalten | 2 | » | » |
| 5. Zur Schmiede gehörige Utensilien. | | | |
| Amboße | 2 | » | » |
| Schmiedhämmer | 2 | » | » |
| Schmiedstöcke | 2 | » | » |
| Zangen | 1 | » | » |
| große Schmiedfeuerzangen | 3 | » | » |
| Schmiedkohlen | 4 | » | » |
| Bund Reifeisen | 4 | » | » |
| Reifnägel | 2 | » | » |
| Schienen | 8 | » | » |
| Setzhämmer | 4 | » | » |
| Lochhämmer | 4 | » | » |
| Hufbeschlagmesser | 1 | » | » |
| Feile dto | 3 | » | » |
| Raspeln | » | » | » |
| große Schmiedzange mit geschmiedeten Gewinden | 1 | » | » |
| Eisen dto | 1 | » | » |
| Schmiedblasbalg | 5 | » | » |
| 6. Zum Binden. | | | |
| Mark hölzerne Winkel | 3 | » | » |
| » Setzlatten ohne Leisten | 20 | » | 1 |
| » Richtscheiten | 10 | » | » |

# Lauterung

## der Materialien- und Utensilien

| | Zustand | | |
|---|---|---|---|
| | Centner | Pfunde | Loth |
| 366. Bonnerhanthar | 19 | » | » |
| Wurstpresser | » | » | 16 |
| Wurstkasten | » | » | 2 |
| Kasten zum Einsalzen | » | » | 3 |
| Wurstkessel | 4 | » | » |
| Hammer | 2 | » | » |
| Kellen | 2 | » | » |
| Fässel | » | » | 3 |
| 7e. der Küferei | | | |
| Buk Bänderhen verschiedener Länge | » | 170 | » |
| " Langreifen | » | 61 | » |
| " Einsatzer | » | 88 | » |
| " Eichenen Bodenreifen | » | 31 | » |
| " Bodenfässel | 69 | » | » |
| " Wiesenlandreifen | 26 | » | » |
| " Latten | » | 313 | » |
| " Wiesenboden | 10 | » | » |
| " Einbeschen | » | 8 | » |
| " Langreifen | » | 25 | » |
| " Tragkörbe | 207 | » | » |
| " Wiesenkörbe | 3907 | » | » |
| " Eichenen Ventilator | » | 4 | » |
| " Fässer | » | 2 | » |
| " große Lauter-Fässer | 11 | » | » |
| " kleine " " | 2 | » | » |
| " Bänkel | » | 3 | » |
| " Lauterbesen | 1 | » | » |
| 8e. der Brauerei. | | | |
| Buk Einmaischen 18 Ctr | 3 | » | » |

Benennung

der Materialien und Utensilien

| | Zu Rund | | |
|---|---|---|---|
| | Gulden | Kreuzer | Pfennig |
| (367) | | | |
| Rukt Klopfstrallen | » | » | 3 |
| » Leitnen | 36 | » | » |
| 9 klein Zugglöcken | | | |
| Rukt Hebstöcken | 451 | » | » |
| » Lesen dito | 3007 | » | » |
| » Raum dto | 730 | » | » |
| » Lunitz dto | 1022 | » | » |
| » Doppelte dto | 120 | » | » |
| » Tumlstucken | 300 | » | » |
| » Hemlen | 3000 | » | » |
| » Lessenumerstern | » | 22 | 3 |
| » Eisen zum Kurbungelschneiden | 6 | » | » |
| » nisenen Hunsslatzgstüsle | » | 6 | » |
| Einfache und Kunstruthen f. fein Blut umsonst in ver. | | | |
| schiedener Längen d. Rukten | 885 | » | » |
| Rukt Wallgatten | » | 214 | » |
| » Eulkruthen | 55 | » | » |
| » blechenen Lungen | 260 | » | 90 |
| » nisenen Gelenkarstenker | 18 | » | » |
| » Hunsungsstöcker | 68 | » | » |
| » blechenen Lunstat | » | » | 4 |
| » Rukmasen | » | 19 | » |
| » blechein gintzkammen | » | 2 | 1 |
| » Schmellukammen f. essen Glut f. | 7 | » | » |
| » Wagen eher Lussling exclus. d. Kussel d. 7 Lungmessung und 1 Lungsstammel f. ungallenrukt | 7 | » | » |
| » Kuspalsuker | 2 | » | » |
| einfachen und Wallgattenkutten f. d. verschied. Längen d. Rukten | 13 | » | » |

# Lemming

## der Materialien und Utensilien

| | Zustand | | |
|---|---|---|---|
| | Laut Inventar | Mehr laut Lemming | Weniger laut Lemming |
| 368 Bücher Repositorium | 3600 | " | " |
| Gedruckte Lieder Gesangbücher | 9036 | " | " |
| " " " Augsb. 6te Aufl. | 1088 | " | " |
| " " " 4te 5te Aufl. | 8350 | " | " |
| Bücher Gestellchen | " | " | 2. |
| Wandtafeln | 43 | " | " |
| Holzstangen | 174 | " | " |
| Gedruckte Lieder alte Sorte | " | " | 791 |
| Bücher Fachkammer | 180 | " | 25. |
| " 4to Bücher | 230 | " | " |
| Gestühle in Wasserkammer | " | " | 20 |
| Bücher Hebebäume | 23 | " | " |
| " Lämmerstöcke | 3 | " | " |
| " Zangenhämmer zu Türken | 292 | " | 13 |
| " Zirkelkammer | 19 | " | " |
| " Orgelflügel | " | " | 94 |
| " Pianoforte | " | 68 | 1 |
| " Wandorgelflügel | 58 | " | " |
| " Ofenröhrenmaas | 200 | " | " |
| " Lederne Wasserspritzen Leder | 20 | " | " |
| " Hölzerne Knechte in Wasserspritzen ausmisch | 10 | " | " |
| " Wasserkammer | 3 | " | " |
| " Kasten zum Schlüssel | 1 | " | " |
| " Schemmel | 12 | " | " |
| " Hölzerne Kasten zum Aufbewahren der Flöten | 2 | " | " |
| " gerade Zirkeltische | " | " | 2 |
| " gemeine Stühle | 8 | " | " |
| " gemeine Zirkeltische ohne Schubladen | 2 | " | " |

Zu Bruch

Verrechnung

der Materialien und Utensilien

| | Anzahl Stück | Zu Bruch Anzahl Stück | Zu Bruch Anzahl Klg | Zu Bruch Anzahl Kreuz |
|---|---|---|---|---|
| Feldschlangen | 1 | s | s | |
| 4 pfündige | 1 | s | s | |
| Kanonen 20 Klg | 10 | s | s | |
| Kanonen Basiliskon | 10 | s | s | |

Heibel Vogel B. Schleithein Kaal Brangon

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

# Lit: T.

## Belagerungs-Approvisionnement.

(zum zweiten Abschnitt C.)

Baden-Württemberg

# Übersicht

Im Monat Dezember 1820 zu Entrichtung sämtlicher gemeinschaftlicher Abgaben mit Inbegriff der Zehnten Nro. 1.

| Nro. | Benennung der Gemeinden | I. Namen der Zehnten | Morgen | Ruthen | Schuh | II. Gesammt-Ertrag | | III. Abgang | IV. Verbleibender Ertrag | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| I | Lauf | 1. Zehnten [illegible] | 82. | 2. | 112 | 92. | 3. | 43 | | 1. Der gesammte Ertrag dieser Markung |
| | | 2. Heu-Zehnten | . | . | . | 1015. | 20 | | | [illegible] |
| | | 3. Frucht | Scheffel | | | 39547 | | | | [illegible] |
| II | Gemeinde | 1. Heu-Zehnten | Acker | 2. | 28 | 186. | 7 | | | [illegible] |
| | | 2. Obst-Zehnten | . | . | . | 108. | 6 | | | [illegible] |
| | | 3. Kleine Zehnten | 82. | 8. | | 691. | 15 | | | [illegible] |
| | | 4. Große Zehnten | . | . | | 30 | | | | [illegible] |
| | | 5. Heu | . | . | | 185. | 40 | | | [illegible] |
| | | 6. Obst | . | . | | 182. | 90 | | | [illegible] |
| | | 7. Kleine Zehnten | . | . | | 58. | 70 | | | [illegible] |
| III | Wald | | . | . | . | 482. | 76. | | | 1821 Gemarkung [illegible] |
| IV | Feldgüter | | . | . | . | 10. | 81. | | | 2.) Die gänzliche Zehnten [illegible] |
| V | Pfarrhaus | | . | . | . | 10. | | | | [illegible] |
| VI | Güter | | . | . | . | 58. | 84. | | | [illegible] |
| VII | [illegible] | | . | . | . | 13. | 28. | | | [illegible] |
| VIII | Mühle | | Sack | Gmd. | | 39. | 115. | | | [illegible] |
| IX | Pfarrei | [illegible] | . | . | | 554. | 66. | | | [illegible] |
| X | [illegible] | [illegible] | | | | | | | | [illegible] |
| XI | Lauf | [illegible] | . | . | | 652. | 79. | | | [illegible] |
| XII | [illegible] | | . | Mltr. | 2. | 59. | 59. | | | [illegible] |
| XIII | [illegible] | | . | Sack | 1. | 116. | 58. | | | [illegible] |
| XIV | [illegible] | | . | Schuh | | 1694. | | | | [illegible] |
| XV | [illegible] | | . | Scheffel | | 770. | | | | [illegible] |
| XVI | [illegible] | | . | Scheffen | | 3469. | | | | [illegible] |
| XVII | [illegible] | | . | Sack | | 348. | | | | [illegible] |
| XVIII | [illegible] | Garben | 60. | Lf. | 20. | 257. | 10. | | | [illegible] |
| XIX | [illegible] | [illegible] | . | . | . | 371. | 15. | | | [illegible] |
| | | [illegible] | . | . | . | 59. | 10. | | | [illegible] |
| | | [illegible] | . | . | . | 308. | 5. | | | [illegible] |

Lauf, den 5ten Juny 1821.

Königlich Bayerisches Rentamt.

Zellenberger.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

BADISCHE LANDES-BIBLIOTHEK KARLSRUHE

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

II

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg